

BAYERISCHE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

PHILOSOPHISCH-HISTORISCHE KLASSE

ABHANDLUNGEN · NEUE FOLGE HEFT 44

Veröffentlichungen der Kommission zur Erschließung von Keilschrifttexten
Serie A / 2. Stück, III. Teil

ADAM FALKENSTEIN

Die neusumerischen Gerichtsurkunden

DRITTER TEIL

Nachträge und Berichtigungen, Indizes und Kopien

MÜNCHEN 1957

VERLAG DER BAYERISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
IN KOMMISSION BEI DER C.H.BECK'SCHEN VERLAGSBUCHHANDLUNG

Druck der C. H. Beck'schen Buchdruckerei Nördlingen

Printed in Germany

INHALTSVERZEICHNIS

I. Nachträge und Berichtigungen	5
II. Indizes	11
A. Verzeichnis der Urkunden	11
B. Verzeichnis der Publikationsstellen oder Museumsinventarnummern	19
C. Verzeichnis der besprochenen Texte in Auswahl	22
D. Sachverzeichnis	28
E. Verzeichnis der Eigennamen	36
I. Personennamen	36
II. Götternamen	81
III. Geographische und topographische Namen	83
F. Wortindex	89
I. Sumerisch	89
II. Akkadisch	176
III. Kopien	Tf. 1-21

I. NACHTRÄGE UND BERICHTIGUNGEN

ERSTER TEIL

S. 5: Ein von M. Çiğ unter den Tello-Texten des Antiken-Museums in Istanbul entdecktes Duplikat zu 209 (L 11061; = ŠS 5) enthält abweichend von diesem Text die Monatsangabe *itu-še-gur₁₀-ku₅*. Danach muß das Argument, daß in den Gerichtsurkunden aus Tello Monatsangaben nur bis zum Ende der Regierungszeit Amarsu'enas erwartet werden dürfen, etwas vorsichtiger angewandt werden, obwohl die Urkunde 209 nicht dem normalen Schema der Prozeßurkunden aus diesem Ort entspricht.

S. 6 Z. 11: Lies *ḏnanna-zi-ša-gala₇*.

S. 9⁵: Zu *di-dib-ba* „das Fassenlassen des Rechtsspruchs“, „das Urteil“ s. noch SLTNi 16 Rs. 3 *di-[dib]-ba-ni ni-nu-kur-ru-d[a] a-ba šu mi-ni-ib-bal-e* „sein Ur[teil] ist unabänderlich; wer sollte es umstürzen?“ und ferner die Nachträge zu S. 45 und 74.

S. 18²: Lies *di-ku₅-me-éš*.

S. 20²: Lies zweimal *Lunina* statt *Urnina*.

S. 21: Als Einzelrichter ist auch *ur-ḏsatarana* bezeugt (11, 7; = ŠS 1). – Statt *-ḏli₈-si₄* ist, da jetzt *li₈* = *ĀB* vergeben ist (s. W. von Soden, AnOr XXVII 74 Nr. 244), *-ḏli₉-si₄* zu umschreiben. Zur Lesung des Gottesnamens s. jetzt B. Landsberger, MSL IV 6, zu Z. 37.

S. 24²: M. Lambert, RA XLV 93³ liest, wie auch ich gegen Ende der Anmerkung vermutet habe, *INANNA.AB^{kl} zabalam^{kl}*. Zur Identifikation von Zabalam mit dem heutigen *Ibzēh* s. jetzt A. Goetze, Sumer XI 127.

S. 27: Zu den hohen königlichen Beamten, denen die Rechtsprechung übertragen werden konnte, ist jetzt auch noch der *rá-gaba* „Ritter“ hinzuzurechnen, da das Duplikat zu 209, 101 (s. oben zu S. 5) statt *giri ur-ḏnin-gala₈ rá-gaba* dieses Textes *di-dib-ba-ur-ḏnin-gala₈* „Urteil des Urningala“ bietet.

S. 27⁴: Lies in Z. 2 der Anmerkung 16; 19 statt 15; 20.

S. 28 Z. 22: Lies *-ḏ[nanna-z]i-ša[à-gala₇-ens]í-[ka-ka]*.

S. 39 Nr. 20: Lies *lú-ḏba-ba₆*.

S. 43 Nr. 31: Auf Grund von L 11077, 2 *ur-ḏnanše di-ku₅-ḏnanna-ke₄* korrigiere *ur-ḏAB* in *ur-ḏnanše*.

S. 43 Nr. 33: Lies *ur-ḏli₉-si₄*; vgl. Nachträge zu S. 21. – Bei Nr. 35 ist vor a) einzufügen: „a₁) Einzelrichter (11, 7; = ŠS 1; s. dazu Nachträge zu S. 21)“.

S. 45 vorletzter Abschnitt: In dem Duplikat zu 209 (s. Nachträge zu S. 5) findet sich zu Z. 101 *giri ur-ḏnin-gala₈ rá-gaba* die Variante *di-dib-ba-ur-ḏnin-gala₈* „Ur-

teil des Urningala“. Daraus ist natürlich keine generelle Gleichsetzung von *giri* und *di-díb-ba* abzuleiten, da die Belege für *giri* in den Wirtschaftsurkunden dies nicht zulassen. Doch bestätigt der Wechsel von *giri* und *di-díb-ba* die S. 46 gegebene Deutung von *giri*, wonach mit diesem Terminus keine Kontrolltätigkeit bezeichnet wird. W. F. Lee-mans danke ich den Hinweis auf TLB I 183 (LB 1997), 2, wo *še-ep* PN die Stelle von sumerischem *giri*-PN einnimmt. Dadurch ist die Lesung *giri* eindeutig geklärt.

S. 46⁴: Vgl. auch *giri-sukkal-maḥa-ka* in RTC 320, 2-4, wo *giri* wohl im Sinne von „unterstellt“ zu verstehen ist.

S. 51 Nr. 71: Lies *gi₄-dù²*. – Nr. 86 ist hinter Nr. 90 zu stellen. – Bei Nr. 87 lies 197, 41 statt 194, 41 und 106, 17 statt 108, 17.

S. 52 Nr. 101: Vor der Schlußklammer ist einzufügen „; 106, 8; auf einen früheren Prozeß gehend“. – Z. 11 lies *sil-a-šu-du₈*.

S. 55 Z. 3: Lies *[ki-b]a*.

S. 58³: Unklar ist auch *lú-mar-za* in dem Wirtschaftstext RTC 211, 16, dem bisher ältesten Beleg des Wortes (älter als Ur III).

S. 65⁵: Lies in Z. 1 *giri-an-na*.

S. 68¹: Zu *eli ramānišu kunnu* „etwas eingestehen“ s. noch B. Meissner, MAoG XIII² 20 f.

S. 74: In dem Duplikat zu 209, 101 (s. Nachträge zu S. 5) bezieht sich das als Variante zu *giri ur-ⁿnin-gala₈ rá-gaba* stehende *di-díb-ba-ur-ⁿnin-gala₈* sowohl auf Endurteile als auch auf 'bedingte Endurteile', da in den Fällen f und g = Z. 83-91 und 92-100 die Beweisführung noch aussteht. Für *di-díb-ba* ist damit eine ähnliche Bedeutungserweiterung erwiesen, wie sie bei dem auch mit Bezug auf 'bedingte Endurteile' verwandten *di-til-la* „abgeschlossenes Urteil“, „Endurteil“ festzustellen war (s. S. 12).

S. 80¹: Lies *la-ba-a-dù-ù-da*.

S. 85: Lies in der letzten Zeile des Haupttextes ¹² statt ²¹.

S. 87³: Lies *ga-àm-ta-è*.

S. 98: Zur ursprünglichen Lesung *aga-uš* für *uku-uš* s. im Wortindex s. v. *uku-uš*. Als Treidler von Schiffen (*uku-uš má-gíd-me*) erscheinen die „Gendarmen“ in RTC 255, 13; ähnlich CT XXXII 17 III 20; 18 V 21.

S. 102: Zu L 11004 hat M. Çiğ ein Duplikat gefunden, das geringfügige Varianten aufweist.

S. 104¹: Ein unklarer Beleg für *nì-mí-ús-sá* ist ITT V 8240, 4.

S. 106: Lies in Z. 8 Ende „bezeichnete“ statt „aufgriff“.

S. 107⁷: Lies zweimal *kù-dam-* statt *kù-nam-*.

S. 108³: Lies ŠL 468, 58.

S. 116 Z. 13: Lies *-nu-zàḥa-da*.

S. 120⁶: In UMBS XIII 39 II 1-6 (altbabylonische Rechtsurkunde: s. S. 120⁵) ist im Falle, daß ein Sklave mit der Arbeit aussetzt, als Tagessatz 10 *sil-a* Gerste ausbedungen,

was einen Jahressatz von 12 Kur Gerste ergäbe. Die diesbezügliche Regelung mit Bezug auf eine verpfändete Sklavin in I 7-10 ist leider unvollständig. – In Z. 3 der Anmerkung lies JAOS LVI.

S. 125³: Zu (lú-)kù-lá-a „derjenige, der das Silber (bei einem Kauf) abwog“ vgl. IM 43453, 10-11 (unveröffentlichte Sklavenkaufurkunde des Iraq Museums, älter als Ur III-Zeit; mir freundlicherweise von J. van Dijk mitgeteilt) en-za-ra dam-gàra lú-giš-erín-dí-ba-àm „Enzara, der Kaufmann, war derjenige, der (dabei) die Waage hielt“.

S. 129: Als akkadische Entsprechung zu nir-da ist in NFT 212, AO 4332 II 2 = 7 é²-nir-da = *bi-it še-er-ti-i[m]* bezeugt; s. auch LKA 21 Vs.⁷ 9-10. *šertu* ist sonst mit nam-tag-ga „Sünde“ geglichen (s. ŠL 79, 74c; 126, 46c).

S. 130: Zu še-bi vgl. še-bi-da = *egû* in MAoG XIII² 46 V 22 (lú = *amēlu*). Zu *egû* im KE s. W. von Soden, AOr XVII² 373; M. David, En nieuw-ontdekte Babylonische Wet (1949), 19; A. van Praag, BiOr VII 80.

S. 140³: Lies in Z. 4 „hatte der Stadtfürst im Palast mit dem Rechtsspruch . . .“ und s. zu KAB-du₁₁(-g) im Wortindex.

S. 144¹: Lies in Z. 4 nam-lú-ni-dí-ba.

ZWEITER TEIL

S. 8, 6, 2: Lies nu-mu-su statt nu-mu-zu.

S. 17, Komm. zu 11, 14: Der bisher nicht richtig gedeutete Passus YBT I 22 Rs. 1-4 lautet: „4 bûr, 2 iku: Dies hat der König der Göttin Ninurra im Feld (des?) Egurua mit eigener Hand abgemessen (á-na in-gíd)“. Vgl. auch noch RTC 416 Rs. I 12 íb-gíd „diese (beiden) haben (das Getreidefeld von Urušulgisipakalamma) abgemessen“.

S. 19, Komm. zu 12, 3: Lies 4 statt 3.

S. 21, Komm. zu 13, 8: Lies in Z. 9 „Übernahme des Amtes“ statt „Übernahme des Kultgewandes“.

S. 40, Komm. zu 24, 11: Lies *rāhû*.

S. 43, 26, 7: Lies ba-ra-gá-gá.

S. 58, Komm. zu 34, 17: Daß hier und in 35, 31 nicht in ki-di-(ku₅-)da-ka korrigiert werden darf, zeigt der mir von E. Sollberger mitgeteilte Umma-Text U 3414, 6 des Istanbul Antikenmuseums, der lú-di-da-ka-ni „sein Mann des Rechtsspruchs“ bietet. In dem altbabylonischen literarischen Text IM 13348, 5, den ich durch D. O. Edzard kenne, ist lú-di-da-ka-ni durch *ša dīniša* wiedergegeben.

S. 63, Komm. zu 37, 2: Lies *sāru*.

S. 64, Komm. zu 38, 8: Vgl. IM 43453, 7 (s. Nachträge zu I 125³) kù-bi šu-ne-ne-a ab-si „das Silber dafür hat er in ihre Hände ‘gefüllt’“.

S. 66, Komm. zu 39, 8: Vgl. C. H. Gordon, *Smith College Tablets* 14, 8 (dazu T. Fish, MCS VI 87) ašgab-¹ūDUN-a-puzur₄-i-lī-me „die Lederarbeiter der Unterstellten des Puzurili“. Die Bedeutung von ¹ūDUN-a ergibt sich aus den von A. Deimel, ŠL 467, 43 angeführten altsumerischen Belegen.

S. 66, Komm. zu 39, 18: Lies S. 86.

S. 73, Komm. zu 43, 2: Zu ^(1ū)ir-du₈ s. noch J. Lewy, Or NS XV 412⁵, der die Berufsbezeichnung als 'lamenting priest' versteht. Dabei ist aber zu beachten, daß die 'Personenstandsverzeichnisse' der Tempel aus neusumerischer Zeit keine eigentlich priesterlichen Berufe aufführen.

S. 101, Komm. zu 62, 16: Lies ŠL 539, 77.

S. 110, Komm. zu 67, 5: Ein allerdings nicht ganz deutlicher Beleg für á-dar, bei dem sicher nicht die rechtsterminologische Bedeutung der Verbindung gegeben ist, ist ZA NF V 269 VIII 36 šà-zu ⁸¹⁸tukul medda á-dar² še-er-ka-an ba-ni-in-du₁₁ „dein Inneres ist mit Keulen, der Götterwaffe, die den Arm abtrennt², geschmückt“.

S. 112, Komm. zu 68, 8: GÌRI×KÁR (= GANATENÛ) ist nach B. Landsberger, MSL IV 9, zu Z. 104 giri_x zu lesen.

S. 114, 70, 9; 15; 16; 18: Lies -^dli₉-si₄ (s. Nachträge zu I 21).

S. 125, 76, 6: Lies mu lú-.

S. 139, 84, 13 und 15: Lies in der Übersetzung Šulpa'e statt Uršulpa'e.

S. 145, Komm. Z. 3: Am Zeilenanfang ist 8: einzufügen.

S. 149, Komm. zu 90, 4: Eine Lesung lú-TÚG ist nicht aus 198 II 3 abzuleiten, wohl aber aus 179, 7, wo lú-TÚG-ke₄ im Agentiv steht. In 90, 4; 169, 17; 18; 198 II 3; III 4 wird dagegen ein nicht genetivisch zusammengesetztes, vokalisch auslautendes Wort verlangt.

S. 166, Komm. zu 101, 13: Lies ŠL 461, 48a.

S. 171, Komm. Z. 7: Lies am Zeilenanfang 7: statt 8:.

S. 181, 110, 16: Lies ur-^dli₉-si₄ (s. Nachträge zu I 21).

S. 194, Komm. zu 114 IV 4: Lies LÛ×GANATENÛ.

S. 194, 115, 9: Lies -du₁₀-ga₁₄-ke₄.

S. 200, 118, 4: Lies nach erneuter Kollation ur-èš-líl-lá-ke₄ und vgl. zu diesem Personennamen E. Huber, AB XXI 58b.

S. 203, Komm. zu 120a, 11: Ein Fall, in dem Beschuldigte dem Gericht vorgeführt wurden, ist auch BM 113010 (s. T. Fish, RA XLVI 53): „Urlala (und) Andul (so wohl zu lesen), die Söhne des Lugale'ana, sind Zeugen dafür, daß ein Schiff von 2 Kur (Rauminhalt) zerstört worden ist. Diejenigen, die das Schiff zerstört haben (lú má-zi-ra-bé-ne), hat Lugalkuzu abgeführt“. Ist dieser Lugalkuzu mit der in 120b, 27 genannten Person identisch?

S. 206, Komm. zu 120b, 15: Nach OECT I 2 I 23 = SEM 1 IV 38 = 6 I 3 = PRAK II C 109 Rs. 4 ^{giš}ád (Var. ^{giš}Ū.GÍR)-kur-ra-ke₄ kaba-ni-dun-ud (so OECT I 2 I 23; SEM 6 I 3, das auch an anderen Stellen abweicht, bietet ka ba-ni'-íb'-KA) „er fraß Bergdorn“ ist wohl udu ka-a kiri₆-gá ì-dú-ru-ud „die Schafe haben in meinem Garten geweidet“ zu lesen. Ist dann KÚ mit Bezug auf das Fressen von Tieren durud/dunud zu lesen, womit die sonst schwer deutbare Tatsache, daß KÚ in diesem Fall nicht den Akkusativ, sondern den Lokativ-Terminativ regiert (s. IF LX 118), eine einfache Erklärung fände. Wegen des häufig in Verbindung mit Tieren bezeugten ŠE = niga < nì-kú-a „dem man (Gerste) zu fressen gegeben hat“ (s. B. Landsberger, MSL II 83, 690; MSL III 213 zu Z. 690), kann jedoch durud/dunud nicht alleinige Lesung von KÚ „fressen“ sein.

S. 211, 123, 12: Lies mit Nachträgen zu I 43 Nr. 31 ur-^dnanše.

S. 222, 131, 2: Lies I ^{giš}gu-za-^{giš}taskarin-zabar-ra „ein Sessel aus Buchsbaumholz (und) Bronze“, da das im Text vorliegende ^{giš}TÜG in der Ur III-Schrift nicht für ^{giš}tukul verwandt worden ist. Vgl. aus einem unveröffentlichten Text des Instanbuler Antiken Museums I ^{giš}gu-za-^{giš}taskarin-zabar-gar-ra „ein Sessel aus Buchsbaumholz, mit Bronze beschlagen“, parallel zu ^{giš}giri-gub-^{giš}ḫa-lu-úb „Fußschemel aus ḫalub-Holz“. Zu ^{giš}taskarin s. B. Landsberger, WO I 368–371.

S. 227, 134, 18: Lies ur-^dsatarana.

S. 232, Komm. zu 137, 7: Lies besser šeg₉-bar-tur.

S. 233, 138, 25: Lies ¹á-pi₅-lí-a.

S. 248, Übersetzung zu 150, 3: Lies [Sag]ub.

S. 258, 161, 20: Lies -^dl]i₉-si₄-na (s. Nachträge zu I 21).

S. 265, Komm. zu 167, 10–11: Lies 106 statt 118.

S. 293, Komm. zu 183, 10: Lies S. 119⁵. Statt 13': lies 15':; statt 17': lies 16':.

S. 299, 188, 13: Lies lú-^dba-ba₆.

S. 300, 189, 1: Lies ku₆-b[i]l; so auch im Kommentar zur Stelle.

S. 300, 189, 10: Lies ensí-ke₄.

S. 302, 190, 14: Der nu-bànda Agasagkešda ist in RTC 406, 19–20 in Verbindung mit TUR-dí₁b-ba genannt.

S. 331, Komm. zu 201, 8: Lies še-ab-su_x(= BU)-na.

S. 336, 204, 15: Lies ur-^dba-ba₆.

S. 341, 205, 20: Lies in-tuku-àm.

S. 341, 205, 34: Lies *a[ma]-a[r-g]i₄-[bi].

S. 342, 205, 63: Lies mu ^dba-ba₆-ì-zu.

S. 355 Z. 6: Lies S. 128 statt S. 127.

S. 355, 209: Das bruchstückhaft erhaltene Duplikat L 11061 zu dieser Urkunde, das M. Çiğ in den Tello-Tafeln des Antiken-Museums in Istanbul entdeckt hat (s. Nachträge

zu I 5), ermöglicht in einigen Punkten wertvolle Ergänzungen: Z. 1: Lies *lugal-ša-lá*. Im Duplikat fehlt -e hinter *saḫar*. – Z. 5–6: Da auch das Duplikat *á-ḫu-ul-gál-ur-me-me-ka-bi* bietet, ist die Korrektur in *-ur-me-me-ka-ta* unzulässig. Die Wendung ist unter Annahme totalen Schwunds der Ablativ-Instrumentalpostposition -ta als „durch Verschulden des Urmeme an ihnen (-bi)“ zu deuten. – Z. 8: Auch das Duplikat schreibt durchweg *nam-RU.NE* für *nam-erím*. – Zu Z. 22–23 bietet dieser Text (II 1–3) *nam-e[rím-]*, *X še-g[ur]*, *ab-ba-k[al-la]*. Dies ist in Anlehnung an unseren Text zu *nam-e[rím-ta]* *X še-g[ur-šè]* *ab-ba-k[al-la]* „daß [vom] Eid [bezüglich] 10 [Kur] Gerste Abbak[alla] ‘zurückgekehrt ist’“ zu ergänzen. – Z. 66: Das Duplikat schreibt *ì-na-an-sì-m[a]*. – Z. 92: Diese Zeile hat keine Entsprechung im Duplikat. – Z. 98: Nach dem Duplikat ist das Zahlzeichen am Zeilenanfang zu II zu ergänzen. Übersetze demnach: „(Mit Bezug auf) 2 Kur (Gerste), die Versorgung des Luningirsu“. – Z. 99–100: Nach dem Duplikat ist *im-ib-ni-diškura igi-bar-re-dam* „die Urkunde des Ibni'iškur ist einzusehen!“ zu ergänzen. Damit geht der Text mit 209, 88–91 zusammen. Wer mit dem vorher nicht genannten Ibni'iškur gemeint ist, läßt sich leider nicht ausmachen. – Z. 101: Das Duplikat bietet die wichtige Variante *di-dfb-ba-ur-nin-gala₈* „Urteil des Urningala (s. dazu Nachträge zu I 45; 74). – Z. 103: Das Duplikat enthält die Monatsangabe *itu-še-gur₁₀-ku₅* (s. dazu Nachträge zu I 5).

S. 362, Z. 11 von unten: Am Zeilenanfang ist 77: einzufügen.

S. 376, Z. 4: Lies „worauf anscheinend das Gericht“.

S. 377, 213, 11: Lies *nu-bànda-gu₄*.

DRITTER TEIL

Tf. 20: Die Kopie des Textes Nr. 203 danke ich F. Köcher-Berlin.

Für Hilfe bei der Korrektur bin ich G. Bielitz und W. Röllig verpflichtet.

II. INDIZES

A. VERZEICHNIS DER URKUNDEN

I. GERICHTLICHE BEURKUNDUNGEN

	Seite
1. Gerichtliche Beurkundung einer Eheschließung	1
2. Gerichtliche Beurkundung einer Eheschließung	2
3. Gerichtliche Beurkundung [?] einer Eheschließung	3
4. Gerichtliche Beurkundung [?] der Zahlung des Scheidegeldes	5
5. Gerichtliche Beurkundung [?] der Zahlung des Scheidegeldes	6
6. Gerichtliche Beurkundung der Altersversorgung einer kranken Ehefrau	8
7. Gerichtliche Beurkundung der Unterhaltsrente einer Ehefrau	10
8. Gerichtliche Beurkundung [?] der Versorgung einer Ehefrau	12
9. Gerichtliche Beurkundung eines Kaufes	13
10. Gerichtliche Beurkundung einer Schenkung	14
11. Gerichtliche Beurkundung einer Schenkung	16
12. Gerichtliche Beurkundung der Zuweisungen von Pfründen	17
13. Gerichtliche Beurkundung der Zuweisung eines Kultkleides	19

II. PROZESSURKUNDEN AUS DEM FAMILIENRECHT

14. Klage auf Erfüllung zweier Eheabsprachen	21
15. Klage auf Erfüllung einer Eheabsprache	23
16. Klage auf Erfüllung einer Eheabsprache	25
17. Klage wegen Bruchs einer Eheabsprache	27
18. Klage wegen Nichterfüllung einer Eheabsprache	28
19. Klage wegen Nichterfüllung einer Eheabsprache	31
20. Klage auf Zahlung des Scheidegeldes	32
21. Klage auf Zahlung des Scheidegeldes	34
22. Klage auf Zahlung des Scheidegeldes	35
23. Klage auf Zahlung des Scheidegeldes	37
24. Klage auf Ehescheidung wegen Verdachts des Ehebruchs	39
25. Klage auf Ehescheidung wegen rechtswidrigen Verhaltens [?] der Ehefrau	40
26. Klage auf Versorgung der Ehefrau	42
27. Klage um einen Aufziehvertrag	44
28. Gerichtliche Erbauseinandersetzung	46
29. Gerichtliche Erbauseinandersetzung	48

III. ANFECHTUNG DER SKLAVENEIGENSCHAFT

30. Anfechtung der Sklaveneigenschaft	49
31. Anfechtung der Sklaveneigenschaft	51
32. Anfechtung der Sklaveneigenschaft	53
33. Anfechtung der Sklaveneigenschaft	54
34. Anfechtung der Sklaveneigenschaft	56
35. Anfechtung der Sklaveneigenschaft	58
36. Anfechtung der Sklaveneigenschaft	60
37. Anfechtung der Sklaveneigenschaft	61
38. Anfechtung der Sklaveneigenschaft	63
39. Anfechtung [?] der Sklaveneigenschaft	64
40. Anfechtung der Sklaveneigenschaft	66
41. Anfechtung der Sklaveneigenschaft	67
42. Anfechtung der Sklaveneigenschaft	69

IV. VERTRAGSANFECHTUNG

43. Anfechtung des Verkaufs einer Sklavin	72
44. Anfechtung des Verkaufs einer Sklavenfamilie	74
45. Anfechtung des Verkaufs einer Sklavin	76
46. Anfechtung des Verkaufs einer Sklavin	77
47. Anfechtung des Verkaufs einer Sklavin	79
48. Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven	80
49. Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven	81
50. Anfechtung des Verkaufs einer Sklavin	83
51. Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven	85
52. Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven	87
53. Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven	88
54. Anfechtung des Verkaufs einer Sklavin	89
55. Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven	91
56. Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven	92
57. Anfechtung [?] des Verkaufs zweier Sklaven	94
58. Anfechtung des Verkaufs einer Sklavin	95
59. Anfechtung [?] des Verkaufs einer Sklavin	97
60. Anfechtung [?] des Verkaufs eines Sklaven	97
61. Anfechtung [?] des Verkaufs eines Sklaven	98
62. Anfechtung eines Mietsvertrags	99

V. VINDIKATIONEN

63. Vindikation eines Sklaven	101
64. Vindikation eines Sklaven	104

65. Vindikation eines Sklaven	106
66. Vindikation eines Sklaven	107
67. Vindikation eines Sklaven	108
68. Vindikation einer Sklavin	111
69. Vindikation einer Sklavin	112
70. Vindikation einer Sklavin	114
71. Vindikation einer Sklavin	116
72. Vindikation einer Sklavin und deren Kinder	118
73. Vindikation einer durch königliche Verfügung ausgelösten Sklavin	120
74. Vindikation eines freigelassenen Sklaven	122
75. Vindikation eines freigelassenen Sklaven	123
76. Vindikation einer 'bedingt Freien' als Sklavin	125
77. Vindikation einer freigelassenen Sklavin	127
78. Vindikation einer freigelassenen Sklavin	128
79. Vindikation eines Sklaven	130
80. Vindikation eines Sklaven	131
81. Vindikation eines Sklaven	133
82. Vindikation einer Sklavin und deren Kind(er)	134
83. Vindikation einer Sklavin und deren Kinder	136
84. Vindikation zweier Sklaven	138
85. Vindikation eines Sklaven	140
86. Vindikation einer Sklavin und deren Tochter	141
87. Vindikation zweier Sklavinnen und deren Kinder	142
88. Vindikation einer Sklavin	144
89. Vindikation einer Sklavin	146
90. Vindikation einer Sklavin	148
91. Vindikation eines Sklaven	149
92. Vindikation [?] einer Sklavin	150
93. Vindikation [?] einer Sklavin	151
94. Vindikation [?] eines Sklaven	152
95. Vindikation [?] eines Sklaven	153
96. Vindikation eines Sklaven	155
97. Vindikation einer Sklavin und deren Kinder	156
98. Vindikation eines Hausgrundstücks und eines Sklaven	158
99. Vindikation eines Hausgrundstücks und eines Sklaven und gerichtliche Be- urkundung der Freilassung dreier Töchter dieses Sklaven	159
100. Vindikation eines Hausgrundstücks	163
101. Vindikation eines Hausgrundstücks	164
102. Vindikation eines Hausgrundstücks	166
103. Vindikation eines Hausgrundstücks	168
104. Vindikation eines Hausgrundstücks	170
105. Vindikation eines Hausgrundstücks	171
106. Vindikation eines Hausgrundstücks	173
107. Vindikation eines Palmgartens	175

108. Vindikation eines Gartens	177
109. Vindikation eines Gartens	179
110. Vindikation eines Feldes	181
111. Prozeß um einen Kanal	183
112. Vindikation eines Versorgungsfeldes und einer Pfründe	184
113. Vindikation einer Pfründe	186
114. Vindikation einer Pfründe	190
115. Prozeß um ein Bettuch	194

VI. PROZESSE UM VERFALLENES PFAND

116. Prozeß um ein verfallenes Pfand	197
117. Prozeß um ein verfallenes Pfand	198
118. Prozeß um ein verfallenes Pfand	200
119. Prozeß um ein verfallenes Pfand?	201

VII. VERSCHIEDENES

120a. Protokoll einer Voruntersuchung	202
120b. Protokoll einer Voruntersuchung	204
121. Voruntersuchung mit Bezug auf einen Raubüberfall	206
122. Ladung vor Gericht?	208
123. Protokoll einer Eidleistung	210
124. Protokoll einer Eidleistung	212
125. Prozeß um einen Raubüberfall?	213
126. Prozeß um den Diebstahl eines Kleides	215
127. Prozeß um den Diebstahl von Schafen	217
128. Prozeß um den Diebstahl? von Schafen	218
129. Prozeß um den Diebstahl von Zwiebeln	220
130. Prozeß um die Entnahme von Wasser	221
131. Prozeß wegen Nichterfüllung eines Werkvertrags	222
132. Klage auf Rückgabe eines Geschenks	225
133. Prozeß um einen Sklaven?	226
134. Prozeß um einen Sklaven	227
135. Prozeß um den Kaufpreis eines Sklaven	228
136. Prozeß um eine Kuh	229
137. Prozeß um eine Kuh	230
138. Prozeß um Schafe	232
139. Prozeß um ein Hausgrundstück	235
140. Prozeß um einen Geldbetrag	236
141. Prozeß um einen Geldbetrag	237
142. Prozeß um ein zinspflichtiges Darlehen	238

143. Prozeß wegen eines durch ein Nachbargrundstück verursachten Schadens . .	239
144. Klage wegen Lieferung angeblich mangelhafter Gerste	240
145. Prozeß um Gerste	242
146. Prozeß um Eselinnen	243
147. Klage auf Ersatzleistung?	245

VIII. UNBESTIMMBARES

148. Unbestimmbar	246
149. Unbestimmbar	247
150. Unbestimmbar	248
151. Unbestimmbar	249
152. Unbestimmbar	250
153. Unbestimmbar	251
154. Unbestimmbar	252
155. Unbestimmbar	253
156. Unbestimmbar	253
157. Unbestimmbar	254
158. Unbestimmbar	255
159. Unbestimmbar	255
160. Unbestimmbar	256
161. Unbestimmbar	257
162. Unbestimmbar	258
163. Unbestimmbar	260
164. Unbestimmbar	261
165. Unbestimmbar	262

IX. SAMMELURKUNDEN

166. Sammelurkunde: a) Prozeß um eine Eheschließung. b) Prozeß wegen des Verkaufs einer Sklavin ins Ausland	263
167. Sammelurkunde: a) Prozeß um eine Eheschließung. b) Prozeß um eine Sklavin .	265
168. Sammelurkunde: a) Unbestimmbar. b) Prozeß um eine Eheschließung	265
169. Sammelurkunde: a) Anfechtung der Sklaveneigenschaft. b) Protokoll einer Eheauflösung durch einseitige Erklärung der Ehefrau	267
170. Sammelurkunde: a) Vindikation? einer Sklavin. b) Prozeß um ein Hausgrundstück	270
171. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Sklaven. b) Verzichtserklärung	272
172. Sammelurkunde: a) Vindikation dreier Sklaven. b) Prozeß um einen Geldbetrag	273
173. Sammelurkunde: a) Unbestimmbar. b) Vindikation einer Sklavin	275
174. Sammelurkunde: a) Prozeß um eine Sklavin. b) Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven und Prozeß um Gerste	276

175. Sammelurkunde: a) Prozeß um eine Sklavin. b) Anfechtung der Sklaveneigenschaft	277
176. Sammelurkunde: a) Prozeß um den Kaufpreis einer Sklavin. b) Prozeß um den Kaufpreis einer Sklavin	279
177. Sammelurkunde: a) Prozeß um einen Sklaven. b) Gerichtliche Beurkundung der Freilassung der Kinder eines Sklaven	281
178. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Hausgrundstücks. b) Vindikation eines freigelassenen Sklaven	283
179. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Hausgrundstücks. b) Vindikation eines Hausgrundstücks	285
180. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Hausgrundstücks. b) Unbestimmbar . .	287
181. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Palmgartens. b) Gerichtliche Beurkundung einer Eheabsprache	288
182. Sammelurkunde: a) Prozeß um einen Geldbetrag. b) Prozeß um einen Sklaven	290
183. Sammelurkunde: a) Unbestimmbar. b) Prozeß um ein Darlehen	291
184. Sammelurkunde: a) Prozeß um Gerste. b) Auslösung einer Halbfreien durch den Palast	293
185. Sammelurkunde: a) Prozeß um Gerste. b) Prozeß um einen Stier	294
186. Sammelurkunde: a) Prozeß um den Verlust von Schafen. b) Vindikation eines freigelassenen Sklaven	296
187. Sammelurkunde: a) Unbestimmbar. b) Prozeß um eine Kuh	298
188. Sammelurkunde: a) Unbestimmbar. b) Prozeß um Ersatzleistung	299
189. Sammelurkunde: a) Prozeß wegen Unterschlagung von Fischen des Palastes. b) Prozeß wegen Aufnahme eines entflohenen staatlichen Dienstverpflichteten .	300
190. Sammelurkunde: a) 1. Beurkundung der Eidleistung bezüglich verstorbener Simānum-Leute. 2. Ersatzleistung für Personen, die (zu Unrecht) in die Truppe eingereiht worden sind. 3. Vier Fälle der Beurkundung der Eidleistung bezüglich verschwundener 'gekaufter Arbeiter'. b) Vier Fälle der Beurkundung der Eidleistung bezüglich verschwundener 'gekaufter Arbeiter'	302
191. Sammelurkunde: a) Unbestimmbar. b) Beurkundung einer Eheschließung. c) Unbestimmbar	307
192. Sammelurkunde: a) Ehescheidungsurteil. b) Unbestimmbar. c) Anfechtung des Verkaufs eines Sklaven	308
193. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Sklaven. b) Anfechtung der Sklaveneigenschaft. c) Vindikation einer Sklavin	310
194. Sammelurkunde: a) Vindikation einer Sklavin. b) Vindikation eines Hausgrundstücks. c) Vindikation einer Kuh	313
195. Sammelurkunde: a) Vindikation einer Sklavin. b) Unbestimmbar. c) Vindikation eines Sklaven	316
196. Sammelurkunde: a) Prozeß um eine Sklavin. b) Prozeß um einen Sklaven. c) Prozeß um einen Geldbetrag	318
197. Sammelurkunde: a) Anfechtung des Verkaufs eines Hausgrundstücks. b) Prozeß aus einer Bürgschaft. c) Prozeß aus einem Kaufvertrag	320

198. Sammelurkunde: a) Prozeß um eine Hausgrundstück. b) Anfechtung des Verkaufs einer Sklavin. c) Unbestimmbar	323
199. Sammelurkunde: a) Unbestimmbar. b) Vindikation eines Hausgrundstücks. c) Prozeß um eine Eheschließung	325
200. Sammelurkunde: a) Prozeß um eine Tür. b) Prozeß um den Kaufpreis eines Sklaven. c) Prozeß [?] um eine Eheschließung	327
201. Sammelurkunde: a) Urteil auf Ersatzleistung. b) Urteil auf Ersatzleistung. c) Urteil auf Ersatzleistung	329
202. Sammelurkunde: a) Protokoll einer Voruntersuchung zu einem Diebstahlsfall. b) Protokoll einer Voruntersuchung zu einem Mordfall. c) Protokoll einer Voruntersuchung zu einem Mordfall	331
203. Sammelurkunde: a) Prozeß wegen Diebstahls eines Bettes. b) Prozeß wegen Schädigung eines Getreidefeldes. c) Prozeß wegen Schädigung eines Getreidefeldes. d) Prozeß wegen Diebstahls	333
204. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Sklaven. b) Protokoll einer Eheauflösung durch einseitige Erklärung der Ehefrau. c) Gerichtliche Beurkundung des Verkaufs einer Tochter und ihres Findelkindes seitens des Vaters, Enterbung des Erbsohns durch den Verkäufer und dessen Adoption durch den Käufer. d) Anfechtung der Enterbung einer Adoptivtochter	336
205. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Sklaven. b) Ehescheidung wegen vor ehelichen Geschlechtsverkehrs der Ehefrau. c) Vindikation freigelassener Sklavinnen. d) Prozeß um Ersatzleistung. e) Prozeß um Zahlung des Scheidegeldes	340
206. Sammelurkunde: a) Vindikation von Rindern und Sklaven. b) Unbestimmbar. c) Klage wegen Nichterfüllung einer Eheabsprache. c) Prozeß um eine Sklavin. e) Unbestimmbar	346
207. Sammelurkunde: a) Vindikation eines Sklaven. b) Prozeß um eine Kuh. c) Prozeß um eine Ehescheidung. d) Prozeß um einen Geldbetrag. e) Prozeß um eine Sklavin	348
208. Sammelurkunde: a) Prozeß um einen Sklaven. b) Prozeß um ein Getreidedarlehen. c) Prozeß um ein Darlehen. d) Prozeß um eine Schenkung [?] . e) Prozeß um eine Sklavin und den kreditierten Kaufpreis. f) Prozeß um ein Hausgrundstück	351
209. Sammelurkunde: a) Beurkundung der Eidverweigerung. b) Beurkundung der Eidverweigerung. c) Beurkundung der Eidverweigerung in drei Fällen. d) Beurkundung der Eidverweigerung. e) Ersatzleistung. f) Ersatzleistung. g) Unbestimmbar	355
210. Sammelurkunde: a) Unbestimmbar. b) Prozeß um einen Geldbetrag. c) Urteil auf Zahlung des Scheidegeldes. d) Ersatzleistung [?] an die Ehefrau. e) Prozeß um einen Geldbetrag und 8 Esel. f) Unbestimmbar. g) Beurkundung einer Eheschließung. h) Prozeß um einen Kauf	363
211. Sammelurkunde: a) Beurkundung einer Eheschließung. b) Beurkundung des Kaufs einer Sklavin. c) Beurkundung einer Eheschließung. d) Prozeß um einen Kauf. e) Unbestimmbar (wohl mehrere Fälle). f) Beurkundung einer Eheschließung. g) Prozeß um ein Hausgrundstück. h) Beurkundung eines Gelddarlehens	367

212. Sammelurkunde: a) Prozeß um den Kaufpreis eines Sklaven. b) Vindikation eines Sklaven und seiner Brüder. c) Vindikation eines Sklaven. d) Vindikation eines Sklaven. e) Vindikation eines Sklaven und seiner Söhne. f) Vindikation eines Sklaven und seiner Söhne. g) Vindikation eines Sklaven² und seiner Brüder. h) Prozeß um einen Sklaven des Gottes Šara. i) Vindikation eines Sklaven. k) Vindikation eines Sklaven. l) Vindikation von vier Sklaven. m) Vindikation von sechs Sklaven 371
213. Sammelurkunde: a-m) Überprüfung staatlicher Wirtschaftsbetriebe 376
214. Sammelurkunde: a) Aussagen über Beschlagnahme eines Teils des Lehensgutes des Ane'ati. b) Aussage über Beschlagnahme eines Teils des Getreidefeldes der Ehefrau des Ane'ati. c) Abführung des für die Schädigung eines Gartens Verantwortlichen. d) Wegnahme von Gerste. e) Wegnahme einer dem Ane'ati entlaufenen Sklavin. f) Wegnahme eines Zuchtstiers des Ane'ati. g) Untersuchung bezüglich des Eigentums der Ehefrau des Ane'ati an 6 Sklavinnen. h) Untersuchung bezüglich 6 Sklavinnen des Puzurkīnāti. i) Untersuchung bezüglich eines Schiffes. k) Untersuchung bezüglich Asphalts für Schiffe 380
215. Sammelurkunde: a) Klage wegen Benachteiligung von erén-Leuten bei der Zuweisung von 'Versorgungslosen'. b) Prozeß um ein mit Tamarisken bepflanztes Stück Land. c) Klage um ein Getreidefeld. d) Klage wegen mißbräuchlicher Verwendung von Gerste der 'Truppe'. e) Klage auf Erstattung von Gerste. f) Klage auf Erstattung von $1\frac{1}{5}$ Kur Mehl. g) Klage auf Erstattung von 6 Mühlen. h) Klage auf Erstattung von 6 Kupfernägeln und $\frac{2}{5}$ Kur 'Mehl (und) Malz'. i) Klage auf Erstattung von $\frac{1}{3}$ (Sekel) Silber. k) Klage auf Erstattung von $8\frac{1}{2}$ Sekel Silber. l) Klage auf Erstattung von Gerste 387

X. PISANDUBBA-ETIKETTEN

216. pisandubba-Etikette 393
217. pisandubba-Etikette 393
218. pisandubba-Etikette 394
219. pisandubba-Etikette 395
220. pisandubba-Etikette 395
221. pisandubba-Etikette 396
222. pisandubba-Etikette 397
223. pisandubba-Etikette 397
224. pisandubba-Etikette 398

B. VERZEICHNIS DER PUBLIKATIONSSTELLEN
ODER MUSEUMSINVENTARNUMMERN

AnOr VII	321	= 49		2802	= 175
	322	= 111		3272	= 217
	326	= 40		3354	= 218
AnOr XII	101 Nr. 1	= 62		3401	= 220
	102 Nr. 2	= 60		3514	= 171
	102 Nr. 3	= 69		3516	= 166
	103 Nr. 4	= 30		3519	= 71
	103 Nr. 5	= 132		3523	= 3
	104 Nr. 7	= 122		3529	= 103
	104 Nr. 8	= 48		3532	= 45
Bab III	Taf. VII Nr. 19	= 109		3538	= 131
	Taf. VIII Nr. 17	= 89		3541	= 83
HLC III	143 (HLb 381)	= 200		3542	= 170
Iraq V	153; 168	= 120 a		3547	= 169
VI	184 ff.	= 189		3810	= 34
ITT II ¹	744	= 32		4159	= 174
	746	= 79		4191	= 13
	752	= 177	ITT II ²	1034	= 57
	805	= 133	ITT III ²	5246 + 6513	= 82
	810	= 221		5262 + V 6729	= 108
	830	= 54		5263	= 2
	832	= 68		5269	= 55
	920	= 106		5276 + 6570	= 204
	923	= 207		5279	= 99
	924	= 213		5286	= 205
	925	= 35		5626	= 139
	928	= 87		5629	= 222
	929	= 107		5656	= 180
	931	= 26		5657	= 38
	932	= 88		5664	= 42
	936	= 184		6032	= 224
	948	= 22		6046	= 223
	960 + III ² 6519	= 18		6416	= 46
	963	= 194		6432	= 16
	1008	= 146		6437	= 182
	1010 + V 6848	= 113		6439	= 80
	2775	= 196		6444	= 15
	2781	= 7		6447	= 11
	2789	= 41		6463	= 143

6509	= 66	6562	= 165
6512	= 134	6563	= 195
6513 = 5246 +		6564	= 53
6514	= 61	6565	= 188
6515	= 81	6566	= 102
6516	= 37	6567	= 105
6517	= 59	6568	= 192
6518 + 6543	= 211	6569	= 186
6519 = II ¹ 960 +		6570 = 5276 +	
6520	= 77	6571	= 98
6521	= 154	6572	= 145
6522	= 50	6573	= 31
6523	= 181	6575	= 112
6524	= 128	6577	= 95
6526	= 56	6578	= 167
6527	= 78	6579	= 4
6528	= 29	6580	= 179
6529	= 58	6581	= 90
6531	= 140	6582	= 9
6532	= 117	6584	= 85
6533	= 10	6585	= 119
6534	= 28	6588	= 219
6535	= 172	6592	= 141
6536	= 47	6593 + 6615	= 86
6537	= 199	6594	= 173
6538	= 52	6595	= 156
6539	= 84	6596	= 151
6540	= 161	6597	= 155
6541 + V 6829	= 67	6598	= 187
6542	= 168	6599	= 149
6543 = 6518 +		6600	= 157
6544	= 178	6601	= 96
6545	= 190	6602	= 160
6547	= 118	6603	= 5
6548	= 64	6607	= 116
6550	= 6	6608	= 153
6551	= 163	6609	= 74
6555	= 23	6610	= 19
6556	= 27	6613	= 193
6557	= 206	6615 = 6593 +	
6558	= 129	6707	= 123
6559	= 72	6722	= 92
6560 + V 6731	= 63	6724 + 6730	= 101
6561	= 65	6726	= 148

ITT V

6727	= 70	L	235	= 75
6729 = III ² 5262 +			958	= 17
6730 = 6724 +			9009	= 109
6731 = III ² 6560 +			11002	= 152
6734	= 164		11003	= 33
6735	= 162	Or XLVII – IL 145		= 203
6754	= 183	Problème des Habiru 7		= 125
6828	= 91	RT XXII	153	= 14
6829 = III ² 6541 +		RTC	288	= 12
6830	= 36		289	= 20
6831	= 147		290	= 44
6832	= 21		291	= 43
6833	= 158		292	= 135
6834	= 142		293	= 197
6835	= 94		294	= 176
6836	= 8		295	= 126
6837	= 100	TCL V	6047	= 214
6838 + 6839	= 191		6048	= 215
6839 = 6838 +			6058	= 110
6840	= 136		6059	= 201
6841	= 93		6163	= 120 ^b
6842	= 76		6164	= 127
6843	= 25		6165	= 121
6844	= 104		6167	= 51
6845	= 97		6168	= 202
6846	= 198		6169	= 137
6847	= 185		6170	= 144
6848 = II ¹ 1010 +		TMHC NF I–II 259		= 124
6849	= 115		271	= 209
6947	= 159	TU	125	= 210
6948	= 24		164 ¹⁴	= 208
6951	= 150	UET III	43	= 39
6952	= 73		45	= 114
9530	= 216	UIOM	938	= 138
JCS VIII 46	= 1	YBT IV	31	= 130
			208	= 212

C. VERZEICHNIS DER BESPROCHENEN TEXTE
IN AUSWAHL

- | | | | |
|----|---|----|--|
| 1 | 13; 16; 102f. | 35 | 30 ⁷ ; 55 ² ; 70; 85f.; 123 ³ |
| 2 | 13; 16; 102 | 36 | 85 |
| 3 | 13; 102 | 37 | 85f. |
| 4 | 6; 12f.; 19; 108 | 38 | 7; 10; 20; 72; 84f.; 123 ³ ; 124 |
| 5 | 13; 81; 108 | 39 | 3; 58; 86 |
| 6 | 13; 80f.; 107; 115 | 40 | 3; 66; 70 |
| 7 | 5; 13; 18; 91; 112ff.; zu 87, 9 | 41 | 61; 69; 77; 84; 86; 132f.; 133 ¹ |
| 8 | 13; 115; 128f. | 42 | 6; 70; 76; 84; 86; 118 mit Anm. 4;
119; 121; 133 mit Anm. 1; 4 |
| 9 | 13; 80 | 43 | 5f.; 19; 28 ⁸ ; 34; 85; 90 mit Anm. 5;
138; 145 |
| 10 | 13; 81; 114; 128f. | 44 | 4; 64 ⁵ ; 86 |
| 11 | 7; 10; 13; 20 mit Anm. 4; 55; 57;
121 ⁸ ; 128f. | 45 | 72; 80; 85 |
| 12 | 5; 13; 19; 110 ⁵ ; 144f. | 46 | 85 |
| 13 | 5; 13; 29 ⁶ ; 72; 113 ⁴ | 47 | 85 |
| 14 | 99f. | 48 | 10; 14; 24; 28f.; 29 ⁵ ; 32; 85 |
| 15 | 76; 99f. | 49 | 3; 16; 19; 27 ⁴ ; 38; 47; 58; 64 ⁵ ; 65 ⁶ |
| 16 | 99f. | 50 | 85 |
| 17 | 99f.; 105; 108 ⁴ | 51 | 3; 5; 16; 19; 47; 58 ⁸ ; 74; 81; 124f. |
| 18 | 55 ² ; 60; 65; 80f.; 82 ¹ ; 99f.; 101 ⁷ ;
106; 114 | 52 | 60 ⁴ ; 85; 97 |
| 19 | 99f. | 53 | 81; 84 ⁵ ; 85; 124 mit Anm. 4 |
| 20 | 6; 19; 59 ³ ; 74; 81; 108 | 54 | 5; 18; 85 |
| 21 | 18 ² ; 102f.; 108; zu 3 | 55 | 85; 124 |
| 22 | 6; 19; 71; 74; 99; 101; 109 | 56 | 55 ² ; 80; 82 ¹ ; 85; 129 |
| 23 | 81; 102 ¹ ; 109 | 57 | 11; 20 |
| 24 | 19; 71; 74; 109; 134 | 58 | 70; 72; 81 |
| 25 | 109 | 59 | 85 |
| 26 | 71; 81; 101; 107; 116 | 60 | 3f.; 19; 47; 74 |
| 27 | 7; 10; 20; 29; 111f. | 61 | 62 ⁷ ; 68 ² ; 125 |
| 28 | 81; 91; 113f.; 121; 129 | 62 | 3; 5; 16; 19 mit Anm. 5; 27; 47; 58;
72; 74; 125; 127 |
| 29 | 71; 81; 106; 111f.; 114; 128f. | 63 | 71 mit Anm. 1; 72; 97; 121; 124f.;
125 ⁵ ; 127; 137 |
| 30 | 4; 11; 14; 47; 67; 86f.; 92f.; 118 mit
Anm. 4; 120; 121 ⁸ | 64 | 20 ³ ; 69f.; 71 ¹ ; 80 |
| 31 | 28 ⁸ ; 70; 85; 93 mit Anm. 5 | 65 | 91; 127; 137 |
| 32 | 86 | 66 | 91; 127; 137 |
| 33 | 70 mit Anm. 3; 78; 86; 97; 112f.; 141 | 67 | 7; 71 ¹ ; 88; 91; 139; 143 |
| 34 | 55 ² ; 61 ⁴ ; 70 mit Anm. 3; 78; 80; 86;
97; 112f.; 141; Nachträge zu I 58 | 68 | 62 ⁷ ; 74 ⁶ ; 77; 126; 136 mit Anm. 4 |

- 69 3f.; 19; 47 mit Anm. 10; 58; 71;
74 mit Anm. 6; 85; 121; 126; 131;
136 mit Anm. 4
- 70 62⁷; 63; 67⁶; 77; 86; 91; 124 ff.; 136;
138
- 71 4; 6; 19; 29; 34; 74; 77f.; 85f.; 90;
138; 145
- 72 71; 85 ff.
- 73 95; 145
- 74 69; 81; 92 ff.
- 75 87; 92 ff.; 112f.
- 76 74⁶; 75⁵; 87; 95; 131
- 77 5; 29; 69; 92f.
- 78 92; 93⁵
- 80 77; 112 mit Anm. 2
- 81 72
- 82 62; 87; 114
- 83 4; 19f.; 29; 59⁶; 60; 61⁴; 62⁷; 70;
81; 87; 115; 128; zu 87, 9
- 84 63; 74⁶; 75⁵; 121⁸; 128 ff.
- 85 12; 71
- 86 4; 81; 87
- 87 7; 20; 29; 60; 62⁷; 81; 87; 115;
128f.
- 88 7; 21; 29; 81; 128f.
- 89 47²; 54⁶; 62⁵; 88
- 91 62⁷; 129
- 95 5
- 96 59⁶
- 97 87; 91; 138; 145
- 98 128f.
- 99 7; 13; 21; 29; 68 mit Anm. 1; 71 ff.;
80f.; 87; 92 ff.; 114; 129
- 101 6; 21; 32⁵; 62⁴; 69; 144
- 102 81; 114; 128f.
- 103 64; 65¹; 77; 80f.; 128f.
- 104 19; 121; 126 mit Anm. 1
- 105 71 ff.; 123³
- 106 19; 30; 47^{2;10}; 70; 72; 75
- 108 80; 113; 137
- 109 19; 60; 72f.; 81; 137
- 110 3; 5; 16; 29⁷; 47 mit Anm. 2; 58;
66; 74; 128f.; 129³; 141; zu 10, 9
- 111 3f.; 47; 62⁷; 140
- 112 10; 19f.; 29f.; 59⁴; 62⁷; 65⁶; 68²; 70;
75⁴; 144f.
- 113 6; 12; 15; 19 mit Anm. 8; 20 mit
Anm. 2; 21 mit Anm. 6; 26; 29 mit
Anm. 5; 30 mit Anm. 7; 34; 61⁴;
67⁶; 70; 75; 77f.; 144f.
- 114 3; 5; 8; 11; 20; 25; 47; 66; 69; 71¹;
74f.; 128; 144; 147; zu 13, 18
- 115 61^{4;5}; 65⁷
- 116 72; 92; 118; 119⁷
- 117 2; 10; 12; 23; 26; 92; 119
- 118 58³; 92; 119
- 119 72; 92; 120
- 120a 3; 5; 19; 31; 47; 61f.; 98; 138; zu
117, 20-22
- 120b 3; 5 19; 31; 47; 62; 138; zu 117,
20-22; Nachträge zu II 206
- 121 3; 5; 19; 29; 47; 53f.; 58; 61f.; 131; 133
- 122 3f.; 11; 19; 47; 58; 60; 64⁷; 65²; 66
- 123 3; 5 mit Anm. 2; 12; 23 mit Anm. 1;
31; 45; 47³; 66; 86; 136; Nachträge
zu I 43 Nr. 31
- 124 3; 5; 19; 58 mit Anm. 8; 65; 74
- 125 3 ff.; 16; 18²; 47; 74; 133
- 126 55²; 65f.; 71; 80f.; 82¹; 84; 131; 134
- 127 3; 5; 16; 47; 72; 74; 121; 123; 131; 135f.
- 128 19; 75; 135
- 129 86f.; 97; 135 mit Anm. 4
- 130 3; 47 mit Anm. 10; 58; 61; 62⁷; 140
- 131 65¹; 70; 112; 120³; Nachträge zu II 222
- 132 3; 16; 19; 47; 58; 67³; 86f.
- 133 6; 20; 30 mit Anm. 4; 62⁷; 70; 75⁴
- 134 129
- 135 6; 15 mit Anm. 5; 19; 62⁷; 120; 126
- 136 5; 18; 81; 127; 137
- 137 3; 16; 19; 27; 47; 58; 71; 74; 120
- 138 3; 5; 19⁶; 29; 47; 53f.; 58; 59⁵;
61 ff.; 66; 135; 138f.
- 139 15 mit Anm. 5; 19; 62⁷
- 140 5; 18; 71; 74; 80^{1;4}
- 141 77; 119
- 142 6; 15 mit Anm. 5; 19; 62⁷; 120
- 143 7; 20; 29; 47²; 61⁴; 66; 78; 137 mit
Anm. 1

- | | | | |
|-----|---|-----|--|
| 144 | 5; 11; 14; 16; 24; 32; 47; 71; 120 | 191 | 13; 15f.; 67 ³ ; 102 |
| 145 | 6; 10; 21; 71; 74 | 192 | 85 |
| 147 | 47 mit Anm. 3 | 193 | 29 ⁶ ; 72; 81; 85f.; 123 |
| 149 | 21 | 194 | 6; 10; 21; 55 ² ; 67 ³ |
| 150 | 19; 29; 59 ³ | 195 | 5; 17f.; 71; 81f.; 92; 116f.; 119;
121; 128f.; zu 24, 7-8 |
| 151 | 102 ² | 196 | 19; 62 ⁷ ; 67 ³ ; 120 |
| 152 | 19; 67 ³ | 197 | 67 ³ ; 81; 113 ¹ ; 116f.; 126 |
| 153 | 67 ³ | 199 | 8; 19; 81; 86f.; 114; 128f. |
| 156 | 80 | 200 | 5f.; 16; 19; 67 ³ ; 126 |
| 157 | 47 mit Anm. 3; 80 | 201 | 3f.; 19; 27; 47; 58; 62 ⁷ ; 77; 139 |
| 161 | 20 ² ; 21 ⁵ | 202 | 3f.; 47; 62; 98; 116f.; 131f.; 135 |
| 162 | 71 | 203 | 3; 5; 14; 19 ² ; 27 ⁴ ; 45; 47 mit Anm.
10; 62 ⁷ ; 77; 84; 96f.; 134; 137 |
| 163 | 47 ² | 204 | 7; 8 ⁶ ; 11; 13; 20; 29 mit Anm. 5;
62 ⁷ ; 76 ³ ; 77; 81; 85f.; 91; 100f.;
106f.; 110ff.; 127; 137 |
| 165 | 29; 69 mit Anm. 10 | 205 | 5; 7; 10; 13 ⁵ ; 19f.; 29; 47 ² ; 64 ¹ ; 65;
67 ⁶ ; 69; 71ff.; 73 ³ ; 76; 87; 92ff.;
102; 108 mit Anm. 4; 110f.; 119f.; 129 |
| 166 | 6; 19; 62 ⁷ ; 67 ³ ; 84; 86ff.; 90 ⁵ ; 100;
106; 124; 133 ¹ ; 138; 145 | 206 | 81; 99f.; 128f. |
| 167 | 67 ³ ; 71; 99ff.; 106; 114 | 207 | 6; 15f.; 19; 62 ⁷ ; 67 ³ ; 71; 74; 88;
127f. |
| 168 | 55 mit Anm. 1; zu 9 l. Rd. | 208 | 5f.; 12 ¹ ; 16f.; 19; 55 ² ; 65 mit Anm. 7;
71; 74; 80; 119f. |
| 169 | 7; 8 ⁶ ; 13; 20; 29 ⁵ ; 61 ⁴ ; 76 ³ ; 81; 86;
101; 107f.; zu 21, 6 | 209 | 3; 45; 47; 65; 67 mit Anm. 6; 71f.;
73 ³ ; 97; 127; 130f.; 139; 142f.; Nach-
träge zu I 5; 45; 74 und zu II 355 |
| 170 | 74; 85; 123 mit Anm. 3 | 210 | 12 ¹ ; 13; 15ff.; 19; 48 ⁶ ; 62 ⁷ ; 71; 74;
76 ³ ; 81; 102; 108; 118ff.; 128f. |
| 171 | 15 ⁶ ; 62 ⁷ ; 68 ¹ ; 74; 114; 129 | 211 | 12 ¹ ; 13; 15 ⁴ ; 17; 18 ² ; 55 ² ; 69; 74;
102; 119; 128f. |
| 172 | 62 ⁷ ; 81; 120; 126 | 212 | 3; 16; 19; 26f.; 47 mit Anm. 10;
60; 70f.; 83; 87; 96; 120; 126; 141 |
| 173 | 59 ⁶ ; 129 | 213 | 10; 12; 18; 19 ⁷ ; 47; 96f.; 129f.;
139f.; 142 |
| 174 | 7; 62 ⁷ ; 68 ¹ ; 88; 143 ¹ | 214 | 3f.; 19; 45; 47 mit Anm. 10; 48
mit Anm. 6; 71; 74; 81; 86; 114;
128 ³ ; 129; 136f.; 139ff. |
| 175 | 81; 85f. | 215 | 3f.; 17; 19; 47; 71; 96; 130; 139f.;
142 |
| 176 | 4; 12 ¹ ; 17f.; 68 ² ; 71; 74; 81 | 216 | 17f.; 19 ⁹ ; 30 ⁶ |
| 177 | 6; 13; 19; 67 ³ ; 74; 87; 92ff. | 217 | 6; 17; 19 |
| 178 | 62 ⁷ ; 70 ³ ; 77; 87; 92ff.; 143 ¹ ; 145 ³ | 218 | 17; 21; 45 |
| 179 | 113; 124; 137 | | |
| 180 | 21 ⁵ ; 55 ² ; 81 | | |
| 181 | 13; 99 | | |
| 182 | 6; 16; 19; 62 ⁷ ; 67 ³ ; 120 | | |
| 183 | 72; 77; 112; 119 | | |
| 184 | 6; 13; 16; 19; 62 ⁷ ; 77; 95 mit Anm. 1;
145 | | |
| 185 | 12 ¹ ; 17; 71; 126 | | |
| 186 | 29; 62 ⁷ ; 86; 92ff.; 135 | | |
| 187 | 67 ³ | | |
| 188 | 62 ⁷ ; 67 ³ ; 120 | | |
| 189 | 3; 5; 30 mit Anm. 2; 47; 62 ⁷ ; 75; 77;
86; 91; 127; 135f.; 141f. | | |
| 190 | 62 ⁷ ; 64; 71; 77; 83f.; 86f.; 96f.;
139ff. | | |

- 219 6; 17; 20f.; 45
 220 7; 17; 20; 28⁸; 29⁴; 30; 45 mit
 Anm. 4; 46
 221 7; 17; 20; 30
 222 7; 17; 20; 30; 45f.
 223 7; 17; 20; 30; 45
 224 7; 17; 20; 30; 45

Afo IV 23, 1-10 zu 132, 4-5

ana-ittišu 3 II 41-57 116⁵

3 III 61 110

3 III 70-72 111²

3 IV 17-39 zu 204, 22-33

6 II 8-25 60¹

6 II 29-32 112⁴

6 III 21-22 92²

7 I 26-32 9

7 I 42 61¹

7 II 27 102²

7 II 28 103³

7 II 41 103³

7 II 42-44 103³; 105

7 IV 1-7 109⁶

7 IV 13-22 92¹

AOS XXXII Noor II 124

ARN 59 Rs. 11 10³

BE III¹ 1, 1-8 130

1, 9-13 81; 116 f.

4 87³; zu 209, 83-91

8, 1-5 100 f.; 106 mit Anm. 2; 112;
 114

14 26 mit Anm. 7; 27²; 30⁸; 32 f.

XXX 3 104⁴

BIN VII 10 132⁴

BL 138, 8-10 76³

139, 16-17 76³

CT VII 26 Rs. 9 65 mit Anm. 5

VIII 12b 71¹⁵

Gudea Stat B VII 42-43 119²

VII 44-46 111 mit Anm. 7

VIII 17-18 25

D II 13-III 2 104²

E V 1-VII 21 104

G III 5-V 19 104 mit Anm. 3

Zyl B XVIII 6-7 119²

XVIII 8-10 111 mit Anm. 7

Hethitische Gesetze § 198 134

ITT I 1225 Rs. 4 103^{3;4}; 104^{2;5}; 105¹

II¹ 944 13⁸; 23²; 32; 40¹; 43¹

998 18; 27; 33; 39; 44

2643, 4-6 116^{3;7}; 117⁵

2917 54; 105 mit Anm. 5

3470 124

3512 85⁵

4518 85¹

4588 86

III² 5044, 1-6 144⁸

6155 53

6225 116³; 117 mit Anm. 2;

135 f.

6370, 6 zu 20, 10

6370, 9-10 125; zu 63

IV 7001 76³

7052 93⁹

7449, 1-4 81; 116^{3;7}

7558, 1-5 116³; 117

8065 93⁹

V 6681 54

6710, 4 116^{3;7}; 117 mit Anm. 5

6753 54

9259 54

JAOS LVI 494 92; 120⁶

JCS III 104⁴² 126

KAR 119, 3-4 130; zu 24, 11

KE § 26 109³

27 102³; 104

28 102³; 104

49 136³

50 136³

KH § 2 62⁶

4 131³

5 139¹

6-15 136¹

8 135³

16 136³

19 136³

23 zu 185

- § 59 zu 107, 2
 60 zu 197, 18
 73 137¹; zu 143, 5
 76 137¹; zu 143, 5
 129 134
 130 109³
 131 71⁶; 109¹⁰; zu 205, 18-26
 132 71⁶
 139 108⁵
 142 101⁵; 109⁷
 148 107; 116; 153; zu 6
 159 105⁷
 168-169 zu 204, 22-33
 175 94⁴
 175-176 87²
 178 zu 6, 9
 238 zu 62
 259-260 136¹
 266 zu 209, 8
 KL 104⁷; 146¹
 II 1-15 93²
 § 9 135⁵
 10 zu 107, 2
 11 137¹; zu 143, 5
 12 136³
 15 129³
 17 130; 131 mit Anm. 2; zu 127, 2
 26 87²; 94 mit Anm. 2; 101; 112³
 29 104^{4;7}; 105⁵; 107³
 30 108³
 KUr 162-163 119²
 270-278 (= § 10) 62⁶
 273 zu 127, 2
 L 11004 13⁷; 102 (s. Nachträge dazu); zu 3
 11061 Nachträge zu I 5; 45; 74;
 II 355
 11077 Nachträge zu I 43 Nr. 31
 MAD I 169 103⁴
 228 30⁷; 54⁴
 242 30⁷; 54⁴
 MAH 16145, 1-5 133²; zu 213, 32
 MCS III 1 Nr. 1, 6 59³
 25 104¹
 Mittelassyrische Gesetze § 15 134
 NFT 211 (AO 4344) 116³; 117⁵
 220 I 5 34⁴
 Ni. 739 + 1565 125
 Nik IV 447, 9-16 zu 67, 5
 RA XIV 152 112¹
 RIU 71, 3-8 zu 24, 10
 RTC 16 VI 1-2 153¹
 28 II 1-5 30⁷; 74⁴
 80, 9 30⁷; 33²
 80, 25-26 34⁴
 431 18; 27; 33; 36; 40f.
 SAK 48 VII 15 53³
 52 XI 20-31; 32-XII 11 zu 131,
 11
 52 XII 21 93²
 52 XII 23-25 119²
 52 XII 28 102²
 54 II 12-21 13⁷; 24 mit Anm. 4
 58 Rs. III 1-IV 3 130⁴
 68 V 7 59²
 148, 22a 37
 SDJOA II 112ff. 133²
 SLTNi 131 Rs. I 6-17 32
 STVC 25, 18-19 10³
 86 II 3-6 66⁶
 133 II 3-5 26f.
 TCL II 5481 86
 II 5557, 1-3 119⁵
 V 6171, 17-23 97¹
 XV 12, 34 25 mit Anm. 5
 XV 12, 89 94²
 XV 35, 11 93⁴; 129³
 TDr 85, 4-5 62⁶
 TMHC NF I-II 24 92; 120⁶
 32 120
 53 84f.
 55 126²
 95 127¹
 114 zu 85, 4
 258 129²
 TRU 4, 3-16 zu 68, 13
 295, 14-22 104¹
 376 33

- UCP IX² 83, 55-58 10 mit Anm. 1; 24
mit Anm. 3
- UET III 15 13⁸; 25⁹; 28⁸
18 13⁸; 25⁹; 28⁸
22 117³; 118¹
25 116³; 117 mit Anm. 1;
135
26 124
37, 5-9 zu 131, 11
41 33
51 87; 94¹; 95
52 25⁹; zu 114
- V 247, 6-7 9⁵
- UMBS V 1 IV 8-9 10³
65 IV 4-15 32
74 VI 22-VII 6 zu 120b, 15
100, 2-3 60⁹
156, 2-6 109¹⁰
- VIII¹ 16 zu 7, 6-8
88, 1-7 61¹
- VIII² 173 32³; 130³; 132^{4;5}
- XIII 32, 4 59³
39 I 5-6 120⁵; Nachträge zu I
120⁶
- VS X 197 III 20 66⁶
- YBT I 28 V 43-45; 56-58 zu 15, 13
- IV 1, 2 9⁶; 140³
1, 1-10 139²; 140³
6, 1-7 127
14, 1-5 130
29, 6-8 64⁶
67, 5-7 87⁶
114 97
116 zu 120b, 15
- IX 25 I 6-12 95²
- ZA NF IX 315 132⁴
- XV 62, 38 130⁵

D. SACHVERZEICHNIS

- Ablehnung von Zeugen 71f.; 82; 149
 Abweisen einer Klage 140 mit Anm. 2;
 150
 Adoption 13; 110ff.; 114
 Ahnenkult 111 mit Anm. 5
 Älteste 24; 32; 62
 Ältester Bruder, Vorzugsanteil des 113
 mit Anm. 2-5
 Amtliche Buchführung 73; 143
 Amtliche Verfügung 139
 Amtskauf 122; 144 mit Anm. 8; 153
 Amtsdelikt 136³; 138f.
 'Amtsleute' (lú-mar-za) 54ff.; 149
 Amtsmißbrauch 139; 143
 Amtssiegel 26f.; 36
ana ittišu, Entstehungszeit 10
 Änderung eines Urteils 20; 26; 30; 43;
 77; 139¹; zu 113
 Anrufung des Gerichts 61f.
 Anzahlung auf Kaufpreis 126
 Archiv 2; 7f.; 15; 19; 73
 Aufziehen von Kindern 111 mit Anm. 2
 Ausland 86; 124f.; 137f.; 145; zu 70, 10
 Auslösung 13 mit Anm. 6; 93f.; 95 mit
 Anm. 2; 138²; 145
 'Bedingtes Endurteil' 11f.; 16f.; 66; 74;
 147; 149
 'Bedingt Freier' 94f.; 151
 Berufsbezeichnung des Vaters statt des
 Namens in Genealogie 37 mit Anm. 1;
 41
 Bestattungsbräuche zu 101, 13
 Bestechlichkeit des Kommissärs 63;
 138f.; zu 138
 Betrug 136f.
 Beweisverfahren 16; 62ff.; 147
 'Blutige Klauseln' 153 mit Anm. 1
 Blutrache 133
 Botenlohn-Listen 43³
 Brautpreis 103 mit Anm. 3-4; 104ff.; 151f.
 Briefe, neusumerische 15f.; 53; 76³
 Bulle 18; 27; 33; 36; 39ff.
 Bürgermeister zu 62, 17
 Bürgerschaft 116ff.; 135; 152
 Buße 30; 127; 137ff.; 141; zu 108, 23;
 128, 11; 166, 16; 189, 16
 bei ungerechtfertigter Klage (altbaby-
 lonisch) 74⁶; 79 mit Anm. 1; 132 mit
 Anm. 2-3; 150
 consumptubilia für Hochzeitsmahl 104;
 152
 contrarius actus 100 mit Anm. 1
 copula carnalis 101 mit Anm. 5
 Darlehen 13; 119f.; 152
 datio in solutum 118⁴
 Datum 3ff.; 14; 17
 debitum conjugale 103 mit Anm. 1; 109;
 115; 135¹; 152
 Deflorierung der Braut vor Eheabsprache
 108f.; 109²; 152; zu 205, 18-26
 Delegierung der Rechtsprechung von Kö-
 nig an Stadtfürst und hohe Beamte
 25ff.; 148
 von Stadtfürst an Richter 27ff.; 148
 Diebstahl 117 mit Anm. 2-3; 118; 134ff.;
 153
 Dienstantichrese 120 mit Anm. 5-6
 Dienstmiete 120⁶
 Dienstwohnung 145 mit Anm. 3; zu 101;
 112
 Diffamierende Strafe 131
 Ehe 98ff.; 151f.
 Besuchsehe 107
 Dienstsehe 104⁷
 Ehe 'minderen Rechts' 107; zu 6, 2;
 169, 21

- Ehe mit Hausgemeinschaft des Mannes
bei der Frau 106 mit Anm. 5; 107
muntfreie Ehe 106⁵
Nichtigkeit 100 mit Anm. 3
Ehe zwischen Angehörigen standesglei-
cher Familien zu 6, 2
Eheabsprache 99f.; 151
Abmachungen bei E. 100
Auflösung 81; 99 mit Anm. 2; 100
Rechtsfolgen 100
Eheauflösung seitens Ehefrau 13; 107f.;
zu 21, 6; 169, 17-24
Ehebruch 109 mit Anm. 9-10; 130; 134;
zu 205, 18-26
Verdacht des E. 109 mit Anm. 10; zu
205, 18-26
Eheformen 106f.; 116; 151; zu 169,
21
Ehescheidung 13 mit Anm. 7; 15; 24;
107ff.; 116¹; 152; zu 205, 18-26
gerechtfertigte E. 108f.
ungerechtfertigte E. 100; 106; 108
Rücknahme 102¹; 109
Eheschenkung 105 mit Anm. 2
Eheschließung 13 mit Anm. 7; 100ff.
Formalakte bei E. 101f.; 151
Eheschließungsurkunden (altbabylonisch)
103; zu 1
Ehevertrag 13⁷; 102f.; 151
vom Ehemann beschworen 102f.
von beiden Ehegatten beschworen 103;
zu 1
Eid 63ff.; 142 mit Anm. 3; 149
assertorischer E. 15f.; 64ff.; 67
promissorischer E. 63f.; 67; 102f.
prozeßentscheidender E. 11ff.; 16f.;
27; 66ff.; 132; 149
Formalakte und Riten beim E. 64f.
E. bei Göttern und Göttersymbolen 65
mit Anm. 4-5
Mitwirkung von gudá-Priestern 58¹;
65 mit Anm. 6; zu 209, 15
Vertauschung der Eidformeln 64 mit
Anm. 6
Eidleistung nach Verfahren vor Gericht
11; 16; 66f.; 149
Eidstätte bei Beweis- und Reinigungseid
im Tempel 65f.; 149
im Tor zu Kultbauten 66 mit Anm. 4
bis 6
beim promissorischen Eid 64f.
Eidverweigerung 67 mit Anm. 6-7;
131f.; 142 mit Anm. 4; zu 113, 45-55;
209, 10
Einführungsszene 116
Einzelrichter 21 mit Anm. 5-6; 40; 42f.;
148
in altbabylonischer Zeit 21⁷
Eiserner Dolch des Ningirsu 65 mit
Anm. 5; 66
Emesal-Dialekt des Sumerischen 57 mit
Anm. 5; 9
Empfänger der *terhatu* 103⁴; 104¹; 105
mit Anm. 7
'Endurteil' 12; 16; 67; 147; 149
Enterbung 13; 29; 106; 110f.
Entschädigung durch den 'Palast' 135²;
zu 89
Erbaueinandersetzung 113; 141; zu 124
Erbengemeinschaft 113; zu 108, 21
Erbfolge nach Frauen 114
Ersatz für Schäden 137 mit Anm. 1
10facher E. bei Diebstahl von Privat-
eigentum 135
14facher E. bei Unterschlagung von
Palasteigentum 135
30facher E. bei Diebstahl von Tieren und
Schiffen des Palastes und Tempels 135³
Erbrecht 111ff.; 152
Erbteilung 113f.
Erbtochter 111ff.; 114
Ersatzleistung für ausgefallene Arbeits-
kraft 92 mit Anm. 1; 120 mit Anm. 6;
141
für entzogene Arbeitskraft 91; 127;
136f.
Etikette für Tontafelbehälter 2; 11;
17ff.; 30; 45f.

- Fahrlässigkeit 130 mit Anm. 5; 137
 Falscheid 131
 Falsche Beschuldigung 131 mit Anm. 1
 bis 2
 Falsches Zeugnis 74⁶; 131
 Familienrechtliche Schenkung 129 mit
 Anm. 2
 Felderkauf 122; 153
 Fiktives Darlehen 120; 152
 Fischpreise zu 189, 1
 Forderung an einen Nachlaß 112
 Formalakt 64f.; 101; 102 mit Anm. 1;
 116; 151
 Formular der Darlehensurkunden 119
 der Gerichtsurkunden 14ff.
 der Kaufurkunden 121 mit Anm. 2-4;
 122 ff.; 153
 der Pfandurkunden 118
 Frau 81f.
 Eidfähigkeit 69; 82
 nicht erbberechtigt 82; 114f.
 Rechts- und Geschäftsfähigkeit 81f.;
 150
 Zeugnisfähigkeit 82
 Freilassung 13; 29; 92 ff.; 151
 auf den Todesfall des Freilassenden
 94f.; 115²; 151
 durch den 'Palast' 95; 145
 rein weltlich 93 mit Anm. 7
 rituelle Handlungen bei F. 93; 151
 furtum usus 136¹

 'Garant' 72¹; 125f.; 127; 137; 139; 153;
 zu 70, 15
 Garantieverprechen 117; 152
 Gattungskauf 122
 Gebundenheit des Eigentums an Familie
 129 mit Anm. 4
 Geltendmachen eines Rechts 59f.
 Gemeinde(älteste) als Richter 11; 24; 32
 Gendarm (uku-uš) 98 mit Anm. 2-8
 Gerichtliche Beurkundung eines Rechts-
 geschäfts 12 ff.; 15; 29; 93⁵; 147; zu 98
 erforderlich 13
 Gerichtsakten 17; zu 114
 Gerichtsbarkeit, freiwillige 14
 des Königs 24 ff.; 147
 des Stadtfürsten 25f.; 27 ff.
 des Tempels 31f.; 148
 Gerichtsherr 19 mit Anm. 3; 20; 27⁴
 Gerichtskosten (altsumerisch) 24 mit
 Anm. 4; 54
 (neusumerisch) 54; 73⁴
 Gerichtsorganisation 18 ff.
 Gerichtsstätte 23¹⁴; 66⁴; 6
 im Palast 139²; 140³
 Gerichtsverfahren 59 ff.; 149f.
 Einleitung 59f.; 149
 Eröffnung 59f.
 Gerichtsvorsitz 29
 Gerichtsurkunde, als Archivdokument 8;
 13; 18; 73; 147
 als Beweisurkunde 8; 17; 147
 Gerstepreis zu 7, 6-8
 Gratifikation zu 132, 8
 Großvezier 24; 37⁴
 Grundpfand 118; 152
 Grundstückspreise zu 98, 20; 104, 3
 Gutäerzeit 67; 15¹; 147

 Haftung der Familie für Vergehen des
 pater familias 133 mit Anm. 1
 des Sklaveneigentümers für Handlun-
 gen seiner Sklaven 134
 Handritus 116
 Handwerkliche Ausbildung von Sklaven
 88⁵; zu 80, 6
 Hauptdialekt des Sumerischen 57
 Hehlerei 136
 Heimführen der Braut 101f.
 Hochzeitsmahl 103 ff.; 152
 'Höriger' (mašdā) 98⁹; zu 114 (UET
 III 52 I 6-8)
 Hungersnot unter Ibbiṣin 85¹¹; 89³; zu 7,
 6-8

 Ir-zu-Siegel 27²

- Jahresdaten 3 mit Anm. 4; 4f.
- Karriere von 'Beamten' 35 mit Anm. 1;
37⁸; 39²; 41; 42¹; 43²; 52⁶; 98⁷; zu 114,
21; 22
- Kauf 13; 29; 121 ff.; 152 f.
- 'Kaufehe' 100⁴; 105; 106⁵
- Kaufvermerk 121 mit Anm. 3-4; 123 mit
Anm. 3
- Kinderlosigkeit 116
- Kinderverkauf seitens der Eltern 81;
85 f.; 150
untersagt 90 f.
- Kodex Hammurabi 25; 136; 153
- Kodex Lipitištar 104⁷; 146¹
- Kodex Urnammu 25; 147
- Kodifikationen 77; 146
- Kommissär (maškim) 7; 11; 14 f.; 19⁷;
29; 47 ff.; 61; 73 mit Anm. 4; 147 f.; zu 40
- Eid des K. 53; 69 f.; 73; 78; 149
- Gebühren für Tätigkeit des K. 54;
73⁴; 105; 147
in Wirtschaftstexten 53³
soziale Stellung 52 f.; 148
zwei K. bei einer Gerichtsverhandlung
29²; 47²
- König in Rechtsprechung 24 ff.
vergöttlicht 26
- Königin 25⁶
- Königsbote 27; 45; 52⁶; 98⁷; 141²; zu 33,
9-10; 60, 9
- Königsgericht (altbabylonisch) 78¹; 150
- Königsrichter 23; 25 f.; 26⁷⁻⁸; 30; 33
- Konkubinat 87; 93; 95; zu 204, 22-33
- Kreditkauf 73 mit Anm. 2; 120²; 126
- Kriegsgefangene 83 f.; 87⁶; 140 f.; 150
- Kultkleid zu 13, 8
- Kurzprotokolle 15 mit Anm. 4-6; 67;
105
- Ladung vor Gericht 60; 61²
- Lehengut 97; 113; 141; zu 214
- Leibeshaftung des Bürgen 117
- Libérale Zuwendung 129 mit Anm. 3-4
- Lieferungskauf 126 f.
- Lokale Differenzen in der Formulierung
der Gerichtsurkunden 4 f.; 13 f.; 16;
27; 146 f.; zu 39; 40
- 'Lokaltermin' zu 120 b
- Miete 91 f.; 127 f.
Höhe der Miete 91; 92 mit Anm. 1-2;
127; zu 65, 21; 70, 14
Schiffsmiete zu 62, 1
Sklavenmiete 91 f.
- 'Minderfreie' 95 ff.; 151
- 'Minderjährigkeit' 99 mit Anm. 3
- Mitgift 105 mit Anm. 2
- Mittelassyrische Gesetze 118³; 119³
- 'Mitverkäufer' 124 f.
- Monatsangabe 4 f.; Nachträge zu I 5
- Mord 132 f.
- Mordprozeß (altbabylonisch) 23¹⁴; 32³;
132⁴
- mortis causa donatio 114; 129
- Nachlaß 112 f.; 133
- Nahrungslos 96 f.; 130; 142; 145 mit
Anm. 2; 151
- Name von Haustieren zu 137, 7
- Nennung des Bruders in Genealogie 34⁴;
37¹
- Nennung der Mutter in Genealogie zu
29, 3
- Nennung des Vorbesitzers zu 11, 2
- Nichterfüllung zum Fälligkeitstermin 120;
zu 131; 131, 11
- Notwehr 132
- Ordal 53³; 62 mit Anm. 6; 133²
- Palast s. s. v. é-gal
- Palasteigentum 135³
- Paramonar 94
- Paramone 94 f.; 128; 151
- Parteieid 70 ff.; 73; 149
- Partei- und Zeugeneid 72
- Personenstandsverzeichnis zu 43, 2

- Pfand 117; 118f.; 152
 Übernahme des verfallenen Pfandes
 118 mit Anm. 4; zu 30, 4
 Pfründe 13; 143ff.
 in neusumerischer Zeit nicht erblich
 113⁴; 144f.
 Kauf 144⁸
 Pränumerando-Zahlung der Miete 92
 mit Anm. 1; 120⁶; 128 mit Anm. 1
 Preis für Esel 135³
 Preis für Haus zu 98, 20
 Preis für Palmgartenland zu 107, 2
 Preiszahlungsnotiz 121 mit Anm. 3-4;
 123 mit Anm. 3
 Privateigentum von Frauen 81; 114
 von Sklaven 87; zu 73, 8
 'Provinz' 8; 25; 148
 Prozeß 12ff.; 59ff.
 Prozeßöffnung 59ff.; 149
 Prozeßterminologie in *ana ittišu* 9
 Prozeßzeugen 27; 55; 58
 Publizitätszeugen 21⁴; 33; 54ff.; 149

 Quoten bei Erbteilung 113; 152

 Ratenzahlung zu 5, 3
 Ratsversammlung 32 mit Anm. 3; 68⁴;
 132⁴; 148
 Raubüberfall 133
 Rechtsformularsammlungen 146
 Rechtsirrtum 78; zu 71
 Rechtssetzung als königliches Privileg
 24f. 147
 Rechtsurkunde, private (altakkadisch) 10
 (neusumerisch) 16¹; 58; 72; 79; 80¹;
 88 mit Anm. 4; 102; 116 mit Anm. 3;
 119; 120 mit Anm. 2; 5-6; 123 mit
 Anm. 1-2; 4; 124; 126f.; 127¹; 129²;
 146; zu 67, 5; 123
 (altbabylonisch) 122⁸; 128 mit Anm. 1
 'Reformtexte' Urukaginas 24f.; 54
 Reinigungseid 71^{6;9}; zu 205, 18-26
 Regreß des Bürgen gegen Schuldner 117
 mit Anm. 7; 152

 res profana 135³
 Revision staatlicher Wirtschaftsbetriebe
 140f.
 Richter 14; 17ff.; 27; 29; 32ff.
 altsumerisch 30⁷
 altakkadisch 30⁷; 54⁴
 Beauftragter des Königs 27
 Funktionsbezeichnung 32f.
 wie Berufsbezeichnung gebraucht 30;
 32f.
 göttliche Richter 23¹⁴
 soziale Stellung der R. 33ff.; 45
 sieben R. 23 mit Anm. 14
 acht R. (altbabylonisch) 23¹⁴
 Richterangabe 18f.; 30f.
 Richterkollegium 11; 18; 20; 22ff.; 25;
 32ff.; 148
 Richterpaar 21f.; 148
 Rückkauf 121
 Rücknahme einer Klage 68 mit Anm. 1;
 80 mit Anm. 2
 Rückstandsdarlehen 120
 Rücktritt des Käufers 127

 'Sachverständiger' 20²; 62; 149; zu 113,
 9; 45-55
 Sammelurkunde 7f.; 8⁶; 11; 14f.; 19;
 29⁵
 Schädigung von Feldern 137
 Scheidegeld 13; 100; 103; 108 mit Anm.
 3-5; 115; zu 3; 21
 Schenkung 13; 29; 94¹; 113f.; 114²;
 128f.; 152
 auf den Todesfall 114f.; 128
 inter vivos 115; 128
 des Gesamtvermögens 115 mit Anm. 1;
 128f.
 des Königs 96 mit Anm. 2; 129³
 von Sklaven 92
 Schiffsmiete zu 62, 1
 Schiffsreise 2⁵
 Schlechte Behandlung der Ehefrau als
 Grund für Eheauflösung zu 169, 21
 Schreiberangabe 5 mit Anm. 4; 14⁴

- Selbstausslösung 87; 94¹; 95; 151; zu 73, 8
 Selbsthilfe 135⁴; zu 129, 9
 Selbstverkauf von Freien 84f.
 Semitische Rechtsauffassungen im Kodex
 Lipitištar 104⁷
 Siegelabrollung 8 mit Anm. 7; 35f.; 37
 mit Anm. 8; 41; s. auch unter Bulle
 Sintflut 10³
 Siegeln von Urkunden 8 mit Anm. 7
 Sklaven 82ff.
 Beruf ausübend 88 mit Anm. 5
 Ehe 86f.; 151
 Eidfähigkeit 69; 86; 151
 Privateigentum 87; 95
 Status 86f.; 150f.
 Zeugnisfähigkeit 69; 86 mit Anm. 6
 in Privateigentum 87
 in Staatseigentum 87
 in Tempeleigentum 87
 Auslösung 13 mit Anm. 6; 92ff; 95
 mit Anm. 2; 138²; 145
 Freilassung 92ff.
 Kauf 85f.; 88ff.
 Miete 91f.; 115; 127
 Schenkung 92; 128
 Vererbung 92
 Verpfändung 92; 118; 152
 Sklavenflucht 86; 117
 Sklavenhehlerei 136 mit Anm. 3
 Sklavenpreise 88ff.
 (altbabylonisch) 88⁵
 soziale Fürsorge des Königs 24f.; 145
 soziale Ordnung 145
 Stadtfürst (ensí) 5ff.; 13f.; 17; 19ff.;
 25f.; 27ff.; 61; 148
 als königlicher Beamter Leiter einer
 'Provinz' 26
 Beschränkung der Judikation 27 mit
 Anm. 3; 30
 Delegation der Gerichtsbarkeit an Rich-
 ter 27ff.; 148
 Gerichtsbarkeit 27ff.
 'Sklave' des Königs 26
 vergöttlicht 6⁷
 Wechsel der S. in Lagaš 30 mit Anm.
 5; 44⁴; 148; zu 195, 33
 'Statthalter' als Gerichtsherr 26ff.; 148
 Strafe, Amtsdelikt 136³; 138f.;
 Bestechlichkeit 138f.; 139¹
 Diebstahl 97; 134ff.
 Ehebruch 134
 falsche Beschuldigung 131 mit Anm. 2
 falsches Zeugnis 74⁶; 131f.
 Mord 132 mit Anm. 4-5; 133
 Raub 133
 Schädigung von Feldern 137f.
 Unterschlagung 135; 136
 Vergehen gegen Gesetze betreffend Ver-
 kauf von Sklaven 138
 Verweigerung des debitum conjugale
 103 mit Anm. 1; 109 mit Anm. 4-6;
 115; 135¹; 152
 Strafflosigkeit bei falscher Beschuldigung
 131
 bei Unregelmäßigkeiten in Amtsge-
 schäften 139
 bei Verweigerung des debitum conju-
 gale 109
 Strafrecht 129ff.; 153
 Streitbeendigungsvorschlag 77²
 'Sumerisches' Recht 113 mit Anm. 5; 146
 šubanti-Quittung 8; zu 140
 'Tell des Tablettes' 8
 Tempel als Eidstätte 64ff.; 149
 Tempeleigentum 135³
 Tempelgerichtsbarkeit 31f.; 148; Nach-
 träge zu I 43
 Tempelrichter 31f.; 43 und Nachträge dazu
 Töchter als Erben 111f.; 112¹; 152
 Todesstrafe 132f.
 altbabylonisch 109 mit Anm. 6; 132⁵;
 136 mit Anm. 1; 3; 152f.
 Tontafelbehälter 7; 17ff.
 Totschlag 132f.
 'Treppentor' in Assur als Gerichtsstätte
 23¹⁴

- Überschrift der Gerichtsurkunden 12 ff.
 Umkehrung des Verhältnisses von Kläger
 und Beklagtem 62
 Unberechtigter Verkauf 137
 Unterhaltspflicht des Sohnes zu 204, 22
 bis 33
 Unterschiede zwischen neusumerischem
 und altbabylonischem Recht 153
 Diebstahl 135 f.
 Ehe 103 ff.
 Eheschließung 102³
 Hehlerei 136³
 Verweigerung des debitum conjugale
 109; 135¹
 Unterschlagung 136 f.; 142
 Unterschrift der Gerichtsurkunden 12;
 18 ff.
 Unterweltsrichter 23¹⁴
 Ur, III. Dynastie von, Chronologie 3⁴
 Urkunde für Partei(en) 8; 13 mit Anm.
 8; 17; 147 mit Anm. 1; zu 114
 altbabylonisch 8
 Urkundenbeweis 13 f.; 72 f.; 149
 Urteil 13; 15 ff.; 66 f.; 74 ff.
 Angabe des Rechtsgrundes 76 f.
 in Form einer Notiz über anscheinend
 konkreten Urteilsvollzug 75 f.; 149; zu 5
 mit bindender Kraft ausgestattet 77 f.;
 150
 verba solemnia, bei Eheschließung 108
 mit Anm. 2
 Enterbung von Kindern 111¹
 Rücknahme einer Verstoßung 109
 Verfallpfand 118; zu 42
 Verfügung auf den Todesfall 115
 Verfügung von Frauen 16; 81 f.
 Verfügungsberechtigung 16; zu 10
 Verhör 63 mit Anm. 4
 Verkauf ins Ausland 86; 124 f.; 137 f.;
 145; zu 70, 10
 Verleihung von Ämtern 143 ff.
 Verlust des Einspruchsrechtes 55; 80 mit
 Anm. 5–6; 124 f.
 Verlust des Erbrechtes 106; 110 f.
 Verlust von Herdentieren 142 mit
 Anm. 3
 Versklavung von Adoptivkindern 135¹
 von Familienangehörigen von Verbre-
 chern 84; 132 f.; 133¹; 138
 wegen strafbarer Handlungen 84;
 134 f.; 137
 der widerspenstigen Ehefrau 109;
 135¹
 Versorgung der Ehefrau nach dem Tode
 des Mannes 13; 103; 114 ff.; 128; 152
 der unheilbar erkrankten Ehefrau
 115 f.; 116¹
 Verzichterklärung 79 f.
 einseitig 79 ff.; 80¹; 123
 zweiseitig 80¹
 Verzichtsklausel 16; 79 f.; 124
 Verzögerungsbuße zu 131; 131, 11
 Verzug bei Rückzahlung eines Darlehens
 120 mit Anm. 2–3; 152; zu 131; 131, 11
 bei Kreditkauf 120²
 Vogel der Ninmara 66²
 Vorbringen der Klage 16; 59 ff.
 Vorehelicher Geschlechtsverkehr 108 f.;
 zu 205, 18–26
 Vorführen vor Gericht 98; zu 120 a; 120 b;
 Nachträge zu 120 a, 11
 Voruntersuchung 8; 16; 27 ff.; 54; 61 f.;
 63¹; 132; 138
 Vorwegnahme des Urteils zu 30, 1
 Vorzugsanteil des ältesten Bruders 113
 mit Anm. 2–5
 Wasserverteilung 140 mit Anm. 3
 Weiden von Herdentieren 137 f.; 138¹; zu
 55, 2; 120 b, 15
 Wiederaufnahme derselben Rechtssache
 15; 19⁷; 29; 147
 Wiederverkauf freigelassener Sklaven
 138
 Wirtschaftliche Not 85 mit Anm. 7; 11;
 zu 46, 2; 204, 22–33
 Witwe 107; 116¹

- Zahlung des doppelten Betrags der Schuld 120; zu 131
Zeuge 68 mit Anm. 3
Ablehnung von Zeugen 71 f.; 82; 149
Zeugeneid 68 f.; 149
Zeugen- und Parteieid 72
Zins 120
Zinssatz 120 mit Anm. 1; 152
Zinspflichtiges Darlehen 120; 126
Zweistufigkeit des neusumerischen Pro-
zeßverfahrens 11 f.; 17; 66 ff.

E. VERZEICHNIS DER EIGENNAMEN

I. PERSONENNAMEN

(Abkürzungen: B. = Bruder; E. = Ehefrau, Ehemann; M. = Mutter; S. = Sohn; Sch. = Schwester;
T. = Tochter; V. = Vater)

- a-[× × × ×] 206, 45
 []-a² S. des é-ki-ága; B. des lú-gu-la 42, 20
 a-ab-ba kù-sig₅ 212, 31
 a-ab-ba-mu g[á-dub-ba] 56, 12
 a-a-da-e-× 114, 5
 a-a-gi-na zu 71, 2
 a-a-kal-la ensí von Umma S. 26
 a-al-la S. des az-mu; V. des lú-dingir-ra 31, 8; 12; 19
 a-a-mu 1. 125, 8
 2. E. der tur-tur-a; V. der ni-da-ga, der gemé 73, 4; 10; 19
 a-an-na-ḫi-li-bi 206, 41 (s. Komm.)
 a-a-šè gudá; V. der nin-ḫi-li-an-na 3, 2; [8]
 ab-[× ×] V. des ur-mèš 86, 14
 AB-[× × ×] 113, 58
 [a-b]a-ilum V. der [i]m-ti-dam 5, 4
 a-ba-ki-ni zu 14, 14-17
 a-ba-ne-gim 44, 7 (s. Komm.)
 a-ba-zi-ga₁₄ 197, 2
 ab-ba 1. àra-àra; V. des lú-ša₆-ga 211, 16
 2. ¹⁰gi-zi 197, 3; 9
 3. udul; V. des ur-é-ninnu 2, 2
 4. V. des lugal-mas-su 196, 6
 ab-ba-gi-na 1. 172, 21; zu 209, 23 s. Nachträge (s. zu 71, 2)
 2. V. der du₁₁-ga-^dba-ba₆, der gemé 54, 2; 3
 ab-ba-ilum 1. 118, 23
 2. maškim 56, 15; 102, 14; 116, 18 (s. S. 48 Nr. 1)
 ab-ba-kal-la 1. 194, 29; 32; 209, 23 (s. Nachträge)
 2. maškim; S. des ur-tur 57, 14 (s. S. 48 Nr. 2)
 3. S. des *da-bi-um*, des nagar², und der nin₉-g[u]-la; B.² des i-lam-ma-a 83, 3; 7; 13
 4. S. des igi-a-a-na-šè und der gemé-^diškura; B. des ur-^dba-ba₆ 28, 5
 5. S. des ur-é-ninnu 106, 12
 6. S. des ur-[×²]× 87, 10
 ab-ba-mu 1. 93, 2
 2. gudá-^dba-ba₆; V. des a-kal-la, des gudá-^dba-ba₆, und des ur-^dlama, des
 gudá-^dba-ba₆ 112, 2; 6; 8; 10; 15; 16; 19; 118, 5
 3. (sukkal) maškim 68, 14; 71, 17; 176, 10 (s. S. 48 Nr. 3)

4. V. des sukúd-du 18, 26
5. V. des ur-^dig-alima 80, 17; [175, 26]
- ab-ba-sig₅ 1. kù-ta-sa₁₀-a 212, 43
2. S. des ur-^g₁₈gigira, des ^l₁₀kù-sig₅ 110, 5
- ab-ba-uru S. 36⁸
- a-bi-tāb (ir); S. des zu-ge 48, 1
- áb-la-la 207, 22
- ab-ra TUR.TUR-díb-ba kù-ta-sa₁₀-a 190, 50
- a-bu-ni šagina 212, 48 (s. S. 26f.; 47¹⁰; zu 39, 16)
- a-bu-um-ilum 1. eger-šagina 214, 19
2. S. des gi₄-gi₄ 72, [7]; 24
- a-da-ga 1. 189, 3; 9; 14; 17
2. GUR.DA 51, 22
3. ḥa-za-núm 64, 12 (s. zu 62, 17)
- a-da-lāl 1. 214, 32
2. TUR.TUR-díb-ba kù-ta-sa₁₀-a 190, 28
3. S. des [nigìn]-GAR-ki-[du₁₀] 86, 15
- ad-da S. des ur-ⁿnin-giz-zi-da; B. der gemé-ⁿnanše 204, 30
- ad-da-kal-la B. des ma-an-[si] 108, 5
- ad-da-lú 212, 30
- ad-da-unu-ga₁₄ 109, 3; [17]
- a-du-du ir-^dšará; S. des ur-e-la, des TŪG.DU₈ 212, 47
- a-gal-x[] 127, 13
- aga-sag-kešda nu-bànda 190, 14 (s. auch Nachträge dazu)
- a-gi (ir) 212, 1
- a-gu-za nu-bànda 121, 11; 13
- a-ḥi-ma 49, 3; 12
- a-ḥi-tāb ANŠE-díb-ba 120b, 7
- a-ḥu-a 1. di-ku₅; S. des lú-d[u₁₀-ga] 93, 22 (s. S. 22f.; 34 Nr. 1)
2. S. des ⁿnanna-ḥi-li 143, 3; [15]
- a-ḥu-ma ir; S. des lú-mar-za; B. des ur-sag-ùba^{kl} 33, 2; 7; [13]; 34, 2; 14; 16
- a-ḥu-um V. des šeš-kal-la 209, 85
- a-kal-la 1. 37, 3; [8]; 17; 19; 137, 4; 10; 212, 45
2. di-ku₅; B. des ur-^kkù-nuna 168 IV 10 (s. S. 22; 34 Nr. 2)
3. gudá-^dba-ba₆; S. des ab-ba-mu, des gudá-^dba-ba₆; B. des ur-^dlama, des gudá-^dba-ba₆ 112, 3; 7; 15; 17
4. maškim; S. des ir-da-ni 186, 15 (s. S. 48 Nr. 4)
5. nu-bànda 30, 15; 69, 14 (s. Komm.)
6. saḥar-en-na 197, 19; 26 (s. Komm.)
7. B. des ensí S. 37¹
8. S. des ba-a; E. der im-ti-dam, der T. des [a-b]a-ilum 5, 2 (s. Komm.); 6
9. S. des ba-a; E. der nin-ezen, der T. des lú-ⁿnin-gír-su 191, 6
10. S. des lugal-ušumgal; B. des gír-nun-né, lú-ès-sá, nì-^dba-ba₆, ur-^dig-alima und ur-^dlama 12, 16

11. S. des lú-^dnin-šubura; B. des ka-kù 107, 7
12. S. des túl-ta 174, 12
13. S. des [x-t]um-e und der gemé-^d[x x]; V. der ḥa-la-[^dx x] und der sag-^d[ba-ba₆-tuku] 27, 2; 9; 15
14. V. der [gemé-^dnin-gír]-su-ka und der [gemé-^dkal]-kal-la 25, [5]; 9; 17
- a-kap-še-en TUR.TUR-díb-ba kù-ta-sa₁₀-a 190, 36 (s. Komm.; S. 83⁸; 87⁷)
- al-du₁₀-ga S. des ur-^ddumu-zi(-da) S. 102
- a²-lí-x[x x x] V. des x x-àm 92, 9
- a-lí-ah 1. 72, 16
2. E. der nin-me-dalla, der T. des lú-nina^{kl}, des nara 58, 15 (s. Komm.)
- x-al-ì-lí S. des šu-ma-ma 39, 14 (s. Komm.)
- al-la 1. 33, 16
2. dub-sar 32, 8 (s. Komm.)
3. (ensí); (S. des ur-zu) 43, 4 (s. Komm.); 71, 7; 113, 13 (s. Komm.); S. 6 mit Anm.; 2 19; 26⁶; 28 mit Anm. 8; 30⁶; 34 Nr. 3; 78; 90
4. S. des eren-da 35, 30 (s. S. 55 Nr. 1)
5. S. des lugal-da-ga 43, 9
6. S. des lugal-ušumgal 161, 10
- al-la-ba-ni-ka B. des lú-gu-la 108, 2 (s. Komm.); 7; 14; 21
- al-la-di-mu 80, 10
- al-la-DI.NE zu 184, 9
- al-la-mu 1. 55, 8; 185, 11; 16; 20
2. di-ku₅; S. des ur-ša₆-ga(-mu) [33, 17]; 35, 16; [27⁷] (s. Komm.); 71, 18; 84, 22; 90, 22; 95, 16; 101, 4; 154, 3; 157, 8; S. 21f.; 29; 34 Nr. 4
- á-lu₅-lu₅ 99, 26
- x x-àm S. des a²-lí-x[x x x] 92, 9
- ama-dingir (gemé); T. des a-tu, des ír-du₈ 43, 2
- ama-gi-na zu 71, 2
- ama-gu-la zu 55, 4-5
- ama-kal-la 1. gemé; T. des šu-da-rí, des gudá, und der nin-mu-in-zu 46, 2
2. E. der ur-é-alima, des S. des ku-li 103, 3; 15
- ama-ra-ki-ága 210 III 9 (s. Komm.)
- amar-INANNA.ZA S. des ur-kisala; E. der ^dba-ba₆-nin-àm 207, 20
- amar-ka₁₀ V. des á-ša₆-ga und ur-měš 79, 5; 7
- amar-si₄ S. des ur-é-an-na 110, 17
- ^damar-^dsu'ena lugal 43, 18; 48, 15; 49, 14; 63, 7; 14; 120a, 12; 120b, 29; 132, 17; 135, 10; 166, 21; 177, 24; 182, 17; 193, 10; S. 3³; 4ff.; 30 mit Anm. 3
- ^damar-^dsu'ena-zi 114, 6 (s. Komm.)
- ama-ŠIM×PI 1. 176, 13; 15
2. E. des lú-mar-za 109, 4 (s. Komm.); 6
- ama-šu-ḥal-bi gemé 123, 2 (s. Komm.)
- ama-tu gemé; M. des ^dutu-bar-ra, des ír 166, 11
- am-IR-x x gemé 39, 18 (s. Komm.)
- àm-ma E. des ku-li; Sch. des ur-^dsu'ena 103, 2; 6; 9

- a-mu 123, 13 (s. S. 23; 35 Nr. 5; 45)
 a-mu-a 121, 20; 137; 13; 202, 5
 AN-[x] V. des dingir-mu-da, des ìr 95, 2
 [x]-AN 104, [4]; 10
 a-na gemé 83, 2; 12
 á-na 98, 13
 a-na-ḥa-ni nu-bànda 44, 6; 12
 a-na-mu 127, 2; 3; 14; 17
 á-na-na 1. dam-gàra; E. der a-zi 194, 3; 7
 2. šandana; V. des šeš-kal-la 16, 2; 12
 an-bum nara; V. der ḏba-ba₆-nin-àm, der E. des amar-INANNA.ZA 207, 19; 25
 A[N][?]-du-du TUR.TUR-díb-ba kù-ta-sa₁₀-a 190, 15
 AN-du-gu S. des ur-iga; B. des lú-da-ga 12, 10
 an-dùl-gim 207, 33
 a-ne-a-mu-ti zu 214, 1
 a-ne-a-ti V.[?] des[?] puzur₄-kí-na-ti (s. Komm. zu Z. 43) 214, 1 (s. Komm.); 12; 29; 34;
 41; 42; 44; 45; 61
 a-ne-da-ti zu 121, 10
 a-ni-na lú-ŠIM 179, [28]; 31; 35
 a-NI.NI T. der gemé-máš-saga; E. des ḏšará-kam 210 II 14
 an-né-ba-du₇ si[pa]; V. der nin-me-lám, der E. des ḏnin-mara^{k1}-ka 211, 62
 (s. Komm. zu 37, 2)
 a-puzur₃-a-a šár-ra-ab-du 214, 11
 AN.TAG 133, 2 (s. Komm.); 4
 AN.T[E[?]-x x] V. des lugal-síg-bu 83, 17
 á-pi₅-la-tum 120 b, 19
 á-pi₅-lí-a 138, 19; 25
 á-pil-la-ti zu 214, 1
 á-pi₅-lum nu-kiri₆ 120 b, 6
 ar-ši-ah 1. 206, 8
 2. [GU]R.DA 138, 32
 3. nu-bànda 190, 8; 10
 a-ša₆ 1. gemé; T. der ma-gi₄-du₁₁(-ga) 175, 2; 11
 2. T. des ur-mèš; E. des ur-ḏig-alima 4, 2
 a-ša₆-ga 211, 7; 9
 á-ša₆-ga S. des amar-ka₁₀; B. des ur-mèš 79, 5; 12; 14
 AŠ.DU.PEŠ 130, 6; 9
 á-ta 1. 62, 3; 10; 12
 2. šu-i ìr-ḏšará 212, 40 (s. S. 88⁵)
 a-tu 1. 62, 2; 8; 9; 11; 185, 6; 208, 25; 28
 2. ìr-du₈; V. der ama-dingir, der gemé 43, 2 (s. Komm.); 6
 3. kù-dím; V. des [x x-m]u 175, 15; [21; 24]
 4. maškim; S. des lugal-du₂₄-ùr-re 166, 10; 187, 11 (s. S. 48 Nr. 6)
 5. maškim; S. des ur-ḏdumu-zi(-da) 43, 14; 67, 19; [179, 36]; 196, 27 (s. S. 48 Nr. 5)

6. maškim; B. des ur-šul 188, 8
 7. ŠIM 177, 19; 20
 8. E. der gemé-^dli₉-si₄ 198 II 8
 9. E. des lú-^dutu; M. der é-ta-mu-zu, der gemé 35, 4; 15
 10. E. des ur-^dnin-giz-zi-da, des síla-šu-du₈; M. des lú-^dnin-gír-su 18, 11; 16
 11. S. des lu₅-lu₅ 76, 3; 9
 12. V. des lú-giri_x-zala 147, 9; 155, 7
 13. V. des [ur]-^den-ki 29, 10
awīlum-ša-lim 1. 215, 2 (s. Komm.); 8; 12; 13; 19; 25; 29; 31; 32; 36; 40; 43; 44; 46;
 51; 54 [lies mit I. J. Gelb, MAD II 120 Nr. 180 *lú-ša-lim*]
 2. lú des šu-^dli 132, 1 (s. Komm.)
 a-za-a ugula eines lú-kin-gi₄-a-lugala 69, 20 (s. Komm.)
 a-zi 1. E. des á-na-na, des dam-gàra 194, 7
 2. S. des na-ba-ša₆, des gudá-^dnin-dar-a 80, 3
 á-zi-(da) V. des ur-šul 113, 3; 17; 47
a-zi-na-tum ha-za-núm von du₆-giš-ab-ba 120b, 17 (s. zu 62, 17)
 az-mu 1. V. des a-al-la und des lú-dingir-ra 31, 11
 2. V. des ur-dingir-ra 71, 3; 10
a-zu-l[i] 49, 8 (s. Komm.)
 ba-[x] 168 III 5
 ba-a 1. S. des RI-ba-a 73, 7; 17; 21
 2. V. des [a-ka]l-la 5, 2
 3. V. des a-kal-la 191, 6
 ba-[x x]-a gemé 207, 31
 ba-a-a 1. 31, 17; 70, 7; 10; 12
 2. dam-gàra; E. der gemé-^dlama; V. des du₁₁-ga-zi-da und des ur-^dšul-gi 7, 2
 (s. Komm.); 3
 3. V. des i-šur-^dsîn, des maškim 110, 12
 ba-ad-da-rí-nu-bànda 190, 41; 70; s. S. 97f.
 ba-al-lí 51, 7; 13
 ba-an-zi-ge zu 57, 10
 ba-ba(-a) nagar; S. des nigìn-GAR-ki-du₁₀, des nagar 131, 5; 20; 24
 [x-^dba-b]a₆ 181 IV 7
^dba-ba₆-ba-zi-ge V. des lú-^dnanše und des ur-^dba-ba₆ 57, 10 (s. Komm.)
^dba-ba₆-da-nu-me-a gemé 68, 2 (s. Komm.)
^dba-ba₆-dingir-mu gemé; M. der inim-^dba-ba₆-i-gi, der gemé 86, 2; 20
^dba-ba₆-ib-gu-ul 1. (ir?) 92, 2 (s. Komm.)
 2. ir; S. des ur-^dlama 94, 2 (s. Komm.)
 3. V. der nin-kù-zu 19, 7
^dba-ba₆-ik-šur 71, 15 (s. Komm.)
^dba-ba₆-in-zu 1. E. des ur-^dba-ba₆, des MAR.TU 63, 13
 2. E. des ur-^dsatarana 175, 4; 12; 196, 5 (s. zu 87, 8)
^dba-ba₆-i-zu T. des ur-mèš, des nara, und der nin-me-kal-la; E. des ka₁₀-mu, des
 S. des ur₅-bi-šè 87, 8 (s. Komm.); 14; 205, 61; 63; 65

- ^dba-ba₆-kam E. des ^dnin-giz-[zi-da-nir-gál] 200, 10
^dba-ba₆-kù-zu (ìr) 200, 6 (s. Komm.)
^dba-ba₆-lú-ša₆ T. des ur-^dnanše; E. des [n]am-tar-ìb-ul 199 IV 4 (s. Komm. und zu 126, 2)
^dba-ba₆-ma-a-[×] (vielleicht zu -ma-a-[sì] zu ergänzen) M. der ^dba-ba₆-ma-a-túm und der ^dba-ba₆-mu-daḥ, der gemé 87, 6 (s. Komm.)
^dba-ba₆-ma-a-túm gemé; T. der ^dba-ba₆-ma-a-[×]; Sch. der ^dba-ba₆-mu-daḥ, der gemé 87, 2
^dba-ba₆-mu 1. maškim 54, 15; 131, 18; 191, 4; 9; 198 II 13; 211, 12; 60; 76; 79 (s. S. 48 Nr. 8)
 2. nara 41, 3; 7; 12; 13; 20
^dba-ba₆-mu-daḥ gemé; T. der ^dba-ba₆-ma-a-[×]; Sch. der ^dba-ba₆-ma-a-túm, der gemé 87, 4
^dba-ba₆-na 1. 108, 8 (s. Komm.)
 2. E. des ^dpa-bìl-saga-ka-ì-ša₆ 210 I 13
^dba-ba₆-nin-àm 1. 170, 9
 2. T. des *an-bum*, des nara; E. des amar-INANNA.ZA 207, 19
 ba-gará-ti 72, 14 (s. Komm.)
 [b]a-gi S. des ur-mèš, des ^{lú}gi-zi 182, 11
 [×]×-ba-×-kù-na 168 IV 1
 ba-la-la ìr 63, 4
ba-li-ì-lí zu 39, 14
 ba-ni-NI-bi 176, 17
 bára-si-ga zu 13, 3
 bára-uš (en-^dnanše) 13, 3 (s. Komm. zu Z. 3; 8; 18); 7
 ba-si₄-mu dam-gàra 135, 4 (s. zu 7, 2)
 ba-ša₆-ga V. des ìr 175, 7
 ba-ši-šà-ra-gi V. des ur-^dnanše 1, 3 (s. Komm.)
 ba-ši-u₄-šara_x-gi 135, 3 (s. Komm. und zu 1, 3)
 ×[××××-b]a[?]-tuku ìr 81, [2]; 16
 ba-zi 1. di-ku₅ (ensí-gal), S. des na-di 199 IV 7 (s. S. 6⁵; 22 Nr. 2; 35 Nr. 6)
 2. dub-sar S. 35 Nr. 6
 3. ḥa-za-núm; S. des lú-^dutu zu 62, 17
 4. S. des šeš-šeš [8, 27] (s. S. 55 Nr. 2 mit Anm. 5); 126, 4; 6; 12
 5. V. des kal-la 75, 20
 6. V. des lú-^dutu, des maškim 155, 8; 188, 15
 7. V. des ^dutu-ba-è 9, 1 (s. Komm.)
 ×[×]-bi 208, 8
 [××]-bi-[×] 95, 9
 ×[×××]-bi S.[?] des ma-an-sì; B.[?] des ^dšul-pa-è 84, [4]; 6; 19
 bí-du₁₁-ga 159, 9 (s. Komm.)
bí-la-la 127, 12
bù-bù 137, 3; 4
bu₆-bu₆ 215, 52 (s. Komm. zu Z. 49)

BU.KA 124, 9

bu-la-lí S. 102

bulug-gi 1. E. des *lù-l^[d]su'ena* 203, 12

2. E. des *ur-še-íl-la* 203, 7 (s. Komm.)

bù-lu₅-lu₅ S. des *ur-šul* 159, 6

bur-ma-ma *ir* 204, 2 (s. Komm.)

da-a-da-ga 176, 8

da-a-ga 62, 6

da-an-ú-BI *maškim* 174, 5 (s. S. 48 Nr. 9 und unten *dan-ú-e/we*)

da-a-ti V.[?] des *ur-^ddumu-zi-da*, des *ir* 212, 28

da-bi-um *nagar*[?]; E. der *nin₉-g[u]-la*; V. des *ab-ba-kal-la* und des *ì-lam-ma-a* (?) 83, 2

da-da 1. *dub-sar*; S. des *ur-^dba-ba₆* S. 35 Nr. 7 (identisch mit 3)

2. *ensí* von Nippur S. 25⁹; 26

3. *gá-dub-ba-sukkal-maḥa di-ku₅* 168 IV 9 (s. S. 22; 35 Nr. 7)

4. V. des *l[ú-x]-mu* 186, 16; 17; [21]

5. V. des *ur-^den-lí-la* 53, 9

6. V. des *ur-mèš* 211, [68]; 74

7. V. des *ur-^dnuna* 205, 75

[da-d]a-a-ga E. der [š]a₆[?]-ga, der T. des *lugal-úr-ra-ni* 200, 15

da-da-ga 1. 176, 16

2. E. des *ur-gu-la* 96, 3 (s. Komm.)

da-da-ù-numun *di-ku₅* 125, 2 (s. S. 23 Nr. 2; 35 Nr. 8)

da-du-mu *kù-ta-sa₁₀-a* 212, 35

da-ga 1. 176, 4; 6; 182, 6

2. E. des *šeš-kal-la*; M. des *dingir-mu* 166, 8

[xxx-d]a-gal 149, 1

da-gi MAR.TU 52, 20

dam-gu-la T. des *^dnin-mara^{kl}-ka*; Sch. des *sipa-ki-ni*; E. des *lú-dingir-ra*, des S. des *gu-za-ni* 14, 6 (s. Komm.); 11

dam-kal-la E. des *ur-balag-kù-ga* 24, 9 (s. Komm.)

[x-^d]da-mu 213, 24

dan-ú-a S. 35⁶

[dan]-ú-e *di-ku₅* *uku-uš-gal-gal-lugala* 25, 23 (s. S. 23 mit Anm. 10; 35 Nr. 9 mit Anm. 6; 98 und oben *da-an-ú-BI*)

dan-ú-we *di-ku₅* 224, 7 (s. vorhergehenden Namen)

da-ti 1. 69, 18 (s. Komm.); 121, 23

2. T. des [xxx]-ni 70, 11 (s. Komm.)

3. V. des *ur-mèš* 205, 45

[xxx]x-díb-e E. der [gemé]-*^dnin-gír-su-ka*, der T. des *a-kal-la* 25, 3; 7

díb-bé-šè 130, 5 (s. Komm.)

DI.KU₅-*mi-šar* zu 10, 3

DI.N[E] V. der *gemé-é-ninnu*, der *dumu-gi* 184, 9 (s. Komm.)

- dingir-gá-bí-du₁₁ir 60, 2 (s. Komm.)
 dingir-mu 1. ir 212, 31
 2. S. des šeš-kal-la und der da-ga; E. der ma-an-gi, der T. des lú-tillà 166, 3
 dingir-mu-da ir; S. des AN-[x] 95, 2
 dingir-ra 1. maškim 137, 11 (s. S. 48 Nr. 10)
 2. V. des [u]r-šul 52, 19 (s. zu 14, 2; 84, 7)
 dingir-ša₆-ga S. des ^dutu-ki-du₁₀ 45, 5; 11; 15
di-ni-lí 212, 1; 3 (s. zu 44, 2)
dì-ni-lí ir; E. der *im-ti-dam*, der gemé 44, 2 (s. Komm.)
 [x x x x-D]U? 178, 19
 du-du 1. 110, 8
 2. S. des ti-ti; E. der in-na-ša₆-ga; V. des ur-é-ninnu 99, 4; 6; 7; 12; 16; 18; 20;
 22; 28; 34; 40; 43
 [d]u₁₁-d[u₁₁-x x x] 59, 7
 du-du-bi V. des šeš-kal-la, des maškim 42, 29
 du-du-ḥa-ma-ti 196, 24 (s. Komm.)
 du-du(-m) 109, 2 (s. Komm.); 10
 du-du-mu 32, 14; 215, 40; 41
 du-du-ú 124, 12
 du₁₀-ga 1. 146, 11
 2. S. des ur-^dlama, des udul 78, 14
 du₁₁-ga S. des ur-^den-líl-lá 105, 13 (s. Komm. zu Z. 3 und unten du₁₁-ge)
 du₁₁-g[a²-] 181 III 2² (s. Komm.)
 du₁₁-ga-x[x x] 163 III 7
 [-d]u₁₁-g[a] maškim 183, 7
 du₁₁-ga-^dba-ba₆ 1. 197, 36; 210 IV 4
 2. gemé; T. des ab-ba-gi-na 54, 2; 11
 3. E. des ḥu-ru, des S. der nin-dub-sar; M. des lugal-ú-šim-e, des ir 55, 4
 du₁₁-ga-gi-na (S. des ur-^dnu-muš-da) 201, 3 (s. Komm.)
 du₁₁-ga-ni-zi 1. dam-gàra 190, 63 (s. zu 7, 2)
 2. S. des šeš-kal-la; E. der nin-dub-sar, der T. des ka₁₀ 15, 2; 10; 12
 du₁₁-ga-zi-da 1. 206, 25
 2. di-ku₅; S. des lú-du₁₀-ga 199 IV 6 (s. S. 22 Nr. 2; 36 Nr. 10)
 3. sanga S. 117²
 4. S. des ba-a-a und der gemé-^dlama; B. des ur-^dšul-gi 7, 12; 17
 du₁₁-ge S. des ur-^den-líl-lá 105, 3 (s. auch du₁₁-ga)
 du₁₁-ge-du₇ 1. 20, 11 (s. Komm.); 181 III 7
 2. S. des ur-^dkal-kala 188, 12
 du-ú-du-a S. des lú-dingir-ra 204, 44
 é-[x x] engar 185, 3
é-a-ì-lí 39, 18; 130, 11; 201, 21
é-a-lú-bi 48, 6 (s. Komm. und zu 149, 3)
é-a-ni-g[i] 39, 16
é-a-qá-tá-tá lú-kin-gi₄-a-lugala maškim 106, 16 (s. S. 48 Nr. 15)

- é-a-šar* 212, 25
é-e-a-na-ba-aka zu 113, 5
é-e-na-ba-du₁₁ V. des *ni-mu* 113, 5 (s. Komm.); 19; 49
[é-gal-e]-si 2, 15 (s. Komm. und S. 56 Nr. 4)
é-gu₄ V. des *lú-^dnanše*, des *maškim* 200, 13 (s. Komm.)
é-itu-da 199 III 10 (s. Komm. und zu 200, 13)
é-ki-ága V. des *lú-gu-la* und des *[××××]-a²* 42, 12; 20
e-la gudá; V. der *lál-la-gu-la*, der E. des *ur-^dig-alima* 6, 2
e-la²-gi S.² des² *hi-×[×××]* 28, 20
e-la-la GÄL.DI; V. des *lú-^dba-ba₆* 22, 3; 5
é-lú 28, [3]; 9
é-lú-an-né V. des *lugal-mè* 77, 9
e-mul M. des *lugal-uru-da*, des *ir* 38, 4; 13
en-am-gal-an-na en-^dinanna S. 102
èn-ḥa-mu-tar-re zu 192, 24
en-igi-ni-íb-z[u] 39, 9
[×-^den]-líla 178, 16
^den-líl-lá-an-zu 124, 10
en-maḥ-gal-an-na en-^dnanna 52, 5; 54, 17; 95, 21; 114, 3 (s. Komm.); 17; 136, 18; 140, 15
èn-mu-na-mu-tar zu 192, 24
èn-na-mu-tar M. des *[un]u^{k1}-ki-du₁₀*, des *ir* 192, 24 (s. Komm.); 30; 33
en-nu 1. 95, 4
 2. S. des *nì-ú-rum* 182, 12 (s. Komm.)
en-unu₆-gal [en]-^dinanna 33, 21
en-unu₆-gal-^dinanna 35, 32; 51, 26; 71, 22; 110, 22; 133, 7; 137, 16
eren-da 1. *maškim* 88, 15; 89, 15; 145, 13 (s. S. 48 Nr. 16)
 2. V. des *al-la* 35, 30
 3. V. des *[i]r*, des *maškim* 153, 5
 4. V. des *[lú-gi]ri_x-zala* 196, 18
 5. V. des *ur-^dnun-gala₈*, (des *dub-sar*, *nu-bànda-gu-za-lá*) *maškim* 169, 16
èr-ra-ba-ni 138, 20; 25
èr-ra-dan 209, 67
^dèr-ra-^dgu-la zu 45, 2
èr-ra-qu-ra-[a]^d 203, 11
^dèr-ra-qu₆-ra-ad lú-kin-gi₄-a-lugala 130, 13
eš₄-tár-i-lí 209, 69
e-šu-tum 214, 46
é-ta-ba-ra-è-a 159, 10 (s. Komm.)
é-ta-è-a zu 159, 10
é-ta-mu-zu gemé; T. des *lú-^dutu* und der *a-tu* 35, 2 (s. Komm.); 7; 11; 18; 23
é-u₆-e (*gudá-^dAKA-^dsu'ena*) 122, 2 (s. Komm.)
é-u₄-ná zu 199 III 10
é-úr-bi 1. 143, 17

2. ir; V. der nin-du₁₁-ga, der gemé 205, 27; 33; 37; 39
 é-úr-bi-[du₁₀] ir 79, 2 (s. Komm.)
 é-úr-bi-gim zu 79, 2
 é-uru^{k1}-bi muḥaldim 177, 4 (s. Komm.); 10
 é-zalag-ga-ni V. des su-su 190, 4
- ga-ga-a E. des lú-^dba-ba₆, des S. des ḥa-la-NI.NI, des gudá; M. der gemé-^d×× 10,
 5; 7
 ga[l[?]-×××] 122, 14
 [××-g]al 161, 11
 GÁL.DI di-ku₅ 218, 3 (s. S. 22; 36 Nr. 11 und Anm. 2)
 gal-di-a-bi S. des[?] ur-gá-da 208, 3
 gál-la di-ku₅ S. 33
 ga-na-ab-du₁₁ 176, 19
 [×]-GA[R-××] V. des ur-^dsa[tarana] 115, 35
 ge[mé-×××] E. des [u]r-^d[×××]; M. des úr-ni-du₁₀-ga, des ir 36, 15
 g[em]é[?]-××× 118, 7
 gemé-^d[××] E. des [×-tu]m-e; M. des a-kal-la 27, 6
 gemé-^d×× T. des lú-^dba-ba₆ und der ga-ga-a 10, 9
 g[em]é-^d[×]×[×] 194, 15
 gemé-a-a-kal-l[a] gemé 173, 2; 6
 gemé-A[B-] 27, 3 (s. Komm.); 10; 14
 [gem]é-^dab-ba₆ E. des ur-^{g18}gigira 168 IV 5
 gemé-aga T. des i[r-××] 76, 2 (s. Komm.); 8; 10
 gemé-^dba-ba₆ 1. E. des [××××], des maš-šu-gíd-g[id]; M. des ur-^dba-ba₆ 173, 5
 2. T. des lú-giri_x-zala, des gudá 6, 8
 gemé-bàd-zír-ra zu 31, 14
 gemé-ba-gará E. des lú-^dba-ba₆; M. des lú-gi-na 141, 4
 gemé-dingir-ra gemé 82, 2; 8
 gemé-DUB.UMBISAG E. des l[ú]-×-a, des muḥaldim 97, 19 (s. Komm.)
 gemé-eba 98, 12 (s. Komm.)
 gemé-é-kar-re gemé 193, 33 (s. Komm.)
 gemé-é-ninnu dumu-gi; T. des DIN[E] 184, 9
 gemé-^den-líl-lá E. des lú-^dutu, des S. des ni-^dba-ba₆ 20, 2; 5
 gemé-éš-dama 90, 18 (s. Komm. zu Z. 2 und 18)
 gemé-è[š-kù-ga] zu 27, 3
 gemé-^dgeštin-a[na]-ka 108, 11
 gemé-^dgeštin-an-na-ka E. des ùr-re-ba-du₇ 171, 3
 gemé-gi-gun₄-na gemé 42, 4; 14
 gemé-gi₆-pàra 127, 11
 gemé-^dig-alima 1. gemé; T. des nam-maḥ-sig₇-a 89, 2
 2. T. des lugal-ki-gal-la 17, 5; 15
 [gemé[?]-^dinann]a-unu^{k1}-ga₁₄ M. des [K]A-gi-na 29, 12; 15
 gemé-^diškura 1. gemé 88, 2

2. gemé; T. der g[em]é-^dkù-nuna 193, 21
3. E. des igi-a-a-na-šè; M. des ab-ba-kal-la und der ur-^dba-ba₆ 28, 19
[gemé-^dkal]-kal-la T. des a-kal-la 25, 4 (s. Komm.); 11
gemé-ki-sè-ga zu 86, 5
gemé-ki-síga-ka E. des lú-^d[×××-ka] 86, 5 (s. Komm.); 17
gemé-^dkù-nuna M. der gemé-^dškura, der gemé 193, 21; 26; 28
gemé-^dlama 1. 4, 4; 200, 7
2. nin-dingir-^dba-ba₆ 78, 3 (s. Komm.)
3. E. des ba-a-a, des dam-gàra; M. des du₁₁-ga-zi-da und des ur-^dšul-gi 7, 3;
13; 15
4. E. des ^dškur-an-dùl 18, 2; 20; 29
gemé-^dli₉-si₄ E. des a-tu 198 II 8
gemé-lugala M. des ^dnin-gír-su-ì-ša₆, (des ìr) 171, 2
gemé-máš-saga M. der a-NI.NI, der E. des ^dšará-kam 210 II 15 (s. Komm.)
gemé-^dnanna T. des lú-bala-ša₆-ga, des nara; E. des ^dšul-gi-ú-nam-ti 23, 3;
7; 12
gemé-^dnanše 1. (gemé); T. des ur-^dnin-giz-zi-da; Sch. des ad-da 204, 22
2. T. des hu-ru, des muḫaldim 210 II 10
3. T. des ur-še-íl-la; E. des ur-é-ninnu, des S. des ab-ba 2, 3
gemé-nigìn-GAR T. des lú-gù-dé-a; E. des lú-^dnin-gír-su 18, 33
gemé-^dnin-×× 97, 20
gemé-ninà (= NIN) E. des ^dutu-an-dùl 56, 1
gemé-nina^{k1} zu 27, 3
gemé-nin-bàn-da 180, 7 (s. Komm.)
gemé-^dnin-gír-su(-ka) T. des a-kal-la; E. des [×××]×-díb-e 25, 2 (s. Komm.);
6; 16
gemé-^dnin-giz-zi-da 206, 4; 11
gemé-^dnin-súna E.² des ur-^dlama, des S. des lú-^ddumu-zi 102, [3]; 8; 13
gemé-^dsatarana M. des [ur-^d]lama 29, 3 (s. Komm.)
gemé-^dša-u_x-ša gemé 77, 8; 15; 211, 7
gemé-šul T. des [×]-nir-ra-a-tu, des sipa; E. des ur-^dlama 26, 2; 3; 14; 16; 19
gemé-^dšul-pa-è T. des ur-kisala und der nin-izkim-zi; Sch. des ur-^dba-ba₆; E. des
ur-sag-TAR 195, 25
gemé-ti-ra-áš gemé; T. des nin-a-na, des ìr; Sch. der ma-gi-na und der sag-^dba-
ba₆-tuku 99, 36
gemé-unu^{k1}-ga zu 27, 3
gemé-uru^{k1} (gemé); T. des ka₁₀-mu 47, 2
gemé-uš-ki-gar-ra 177, 18
[×××]-gíd E. des lú-^dna-rú-a, des šu-i 193, 16
gi₄-gi₄ V. des a-bu-um-ilum 72, [6; 7; 9]; 11; 21; 24
[g]i-lum-ma 63, 34
gi₆-pàr-e-ḫé-du₇ gudá 209, 12 (s. Komm. und zu 171, 4)
giri-dingir-gá-ì-díb 177, 2 (s. Komm.)
giri-^dnanše-ì-díb zu 177, 2

- giri-né-i-ša₆ 1. 144, 3 (s. Komm. S. 121¹); 16; 188, 1 (s. auch zu 208, 2); 195, 22
 2. sukkal 121, 24
 giri-ni 1. ir 208, 2 (s. Komm.)
 2. V. des lú-dingir-ra 53, 6
 giri-ni-i-díb zu 177, 2
 gir-nuna 185, 3 (s. Komm. und zu 58, 9)
 gir-nun-né S. des lugal-ušumgal; B. des a-kal-la, lú-ès-sá, ni-^dba-ba₆, ur-^dig-
 alima und ur-^dlama 12, 14
 gir-nun-ta sipa 82, 3; 9
 gir-su^{k1}-nu-kiri₆-bi 182, 3 (s. Komm.)
 GIŠ-a-ni 30, 6
 giš-ša₆ V. des lú-^dnin-gir-su 197, 6
 giz-za-an 208, 42; 52
 gu₄-á-^huš S. des ur-^dba-ba₆, des a-zu, und der síg-tur-tur 126, 15 (s. Komm.)
 gu-ba₆-ba₆ dam-gàra-en-na 178, 13 (s. Komm.); [21]
 gù-dé-a 1. 212, 5; 9
 2. ab-ba-uru; S. des šagina 8, 26; 89, [19] (s. S. 56 Nr. 6)
 3. (ab-ba-uru) di-ku₅; S. des šagina; B. des lú-^dšará, des di-ku₅ sukkal 145, 16;
 194, 40; 199 IV 8; 219, 4 (s. S. 6 mit Anm. 6-7; 10; 20 f.; 36 Nr. 13; 41)
 4. ab-ba-uru maškim; S. des šagina 89, 7; 112, 21; 126, 18; 143, 17; 205, 26
 (s. S. 21⁴; 48 Nr. 17)
 5. di-ku₅ dub-sar; S. des lú-^dba-ba₆, des ab-ba-uru 25, 22; 224, 6 (s. S. 23; 36
 Nr. 12)
 6. ^(d)gù-dé-a ensí; S. des ur-^dba-ba₆, des ensí S. 6⁷; 15¹; 25; 57⁷; 66³; 103⁴;
 104; 147
 7. gudá² 209, 25
 8. S. des ki-tuš-lú 192, 31
 9. S. des la-ni 102, 17 (s. S. 21⁴; 56 Nr. 7; identisch mit 2-4 ?)
 gu₄-lá-ki-engara nu-bànda-gu₄ 213, 34
 gu-na-na 127, 9
 gu-za-ni 1. ga-raš 161, 9
 2. V. des lú-dingir-ra und der nin-kù-zu 14, 5; 17 (s. zu 139, 2)
^{g1š}guza-ni 202, 15; 17
 gu-za-ni-i-gi sukkal-en-na 139, 2 (s. Komm.)
 ha-ab-d[u-] 168 III 8
 ha-ba-lul-é 1. ensí von Adaba S. 13⁸; 25⁹
 2. V. des lugal-kù-zu 110, 20 (s. Komm.)
 ha-ba-ša₆-ga 80, 11
 ha-ba-zi-zi (maškim); (S. des lú-kal-la) 12, 22 (s. S. 5); 210 IV 12 (s. S. 48 Nr. 18)
 [x]-ha-du V. des lú-^dni[n-x-x] 115, 36
 ha-ha-ša 60, 4 (s. Komm.); 8
 ha-la-^d[x-x] T. des a-kal-la; Sch. der sag-^d[ba-ba₆-tuku] 27, 7
 ha-la-^dba-ba₆ 1. 56, 11

2. E. des ur-^dba-ba₆ 106, 2; 6; 10; 12; 14
 3. T. des nì-^dba-ba₆ 15, 14; 16
 ḥa-la-^dlama 211, 78
 ḥa-la-NI.NI gudá; V. des lú-^dba-ba₆, des E. der ga-ga-a 10, 3 (s. aber Komm. und zu 113, 6)
 ḥal-la-a 62, 5
 Hammurabi S. 85 mit Anm. 1; 86; 150
 ḥa-na-ar-bu-bu 30, 1 (s. Komm.); 4
 ḥa-ni-ni V. des lú-^dba-ba₆ 113, 6 (s. Komm.); 20; 50
 ḥar-bu-bu zu 30, 1
 ḥé-ša₆ V. des ur-^dba-ba₆, des maškim 205, 57
 ḥi-×[×××] V.[?] des e-la[?]-gi 28, 20
 ḥu-ru 1. muḥaldim; V. der gemé-^dnanše 210 II 11
 2. PA.KISAL 169, 8; 10; 14
 3. S. der nin-dub-sar; E. des du₁₁-ga-^dba-ba₆; V. des lugal-ú-šim-e, des ir 55, 2
 ḥu-uḥ-uḥ gemé 195, 5 (s. Komm.)
 ḥu-wa-wa 1. ir-en-na 178, 3; 8
 2. V. des lugal-LAL+NIGÍN und des nì-^dba-ba₆ 101, [2]; 6

^di-bi-^dsîn lugal 25, 25; 67, 27 (s. zu Z. 4); 92, 25 (s. Komm.); 103, 20; 114, 16; IV 4;
 Siegel a 1; Siegel b 1; 224, 9; S. 3 ff.; 7; 36; 41; 75; 85 mit Anm. 11-12; 89³
 ×-ib-ni 39, 12
 ib-ni-^diškur 209, 99 (s. Nachträge dazu)
 [××-i]d S. des sanga-tur 140, 4 (s. Komm.); 7; [11]
 i-din-èr-r[a] 209, 68
 id-ni-in-^dsu'en 203, 13; 15
 i[gi]-××× 148, 3 (s. Komm.)
 igi-a-a ḥa-za-núm von Nagsu 120a, 6 (s. Komm.); 120b, 16 (s. zu 62, 17)
 igi-a-a-na-šè E. der gemé-^diškura; V. des ab-ba-kal-la und des ur-^dba-ba₆ 28, 3;
 5; 16; 18; 19 (s. zu 3, 16)
 igi-^dba-ba₆-šè gemé; T. des lugal-ú-šim-e 174, 2 (s. Komm. und zu 3, 16)
 ì-gin-na V. des lugal-kù-zu, (des uku-uš) 120b, 27
 igi-ša₆-ga ìr 205, 2
 igi-tur-tur 35, 13 (s. auch zu 148, 2-3)
 ik-šu-dum 203, 3; 6 (s. S. 84¹)
 i-la-ak-nu-id zu 140, 4
 [×-i]la-lugal engar 213, 9
 ì-làl-lum 110, 13 (s. Komm.)
 ilam-kuru_x(= GUR₅)-ub 129, 8 (s. Komm.)
 ì-lam-ma-a S.[?] des da-bi-um, des nagar[?], und der nin₉-g[u]-la; B.[?] des ab-ba-
 kal-la 83, 4
 ilī-an-dūl 39, 13
 ì-lī-a 214, 54
 ì-lī-ja₅ E. des [u]r-[e]b-gala₈, des šitim (s. Komm. zu Z. 10) 97, 16 (s. Komm.); 23

- ì-lì-ilum^{lum}* 124, 7
ì-lì-mi-ti lú-kin-gi₄-a 51, 24
 [×××]×-*ilum*[?] ugula-íma 149, 4
ilum-ba-ni dub-sar 39, 19
ì-lum-ma 1. 132, 12 (s. Komm.)
 2. nu-bànda 121, 14; 18 (s. S. 49 Nr. 19)
ilum-ù-BI S. 35⁶
ilu-gar 72, 13
im-ma-ši-a zu 194, 35
im-ma-ši-aka ¹⁴TÜG 194, 35 (s. Komm.)
 ÍM.PA V. des ur-še-il-la 195, 3
im-ti-dam 1. 106, 24 (s. S. 56 Nr. 8)
 2. gemé E. des *dì-ni-lí*, des *ir* 44, 3; 9
 3. T. des [a-b]a-*ilum*; E. des [a-ka]l-la 5, 3; 6 (s. zu Z. 16)
ì-na-a maškim 45, 17 (s. S. 49 Nr. 20)
ì-na-na gemé 63, 15 (s. Komm.)
^ainanna-ka udul 207, 16; 17 (s. zu 14, 2)
inim-^aba-ba₆-ì-gig gemé; T. der ^aba-ba₆-dingir-mu, der gemé 86, 3 (s. Komm.)
inim-[lu]gala E. des ur-^aig-alima, des S. des *nì-ù-rum* 17, 13 (s. Komm.)
inim-ma-AN 30, 17 (s. Komm.); 62, 18. (s. Komm.); vgl. noch *i₇-inim-ma-AN* im
 Komm. zu 130, 1-2
inim-ma-ni-zi S. des na-ba 138, 6
inim-^ašará 120b, 18
in-na-an-a₅ zu 63, 15
in-na-na zu 63, 15
in-na-ša₆-ga E. des du-du, des S. des ti-ti; M. des ur-é-ninnu 99, 3; 8; 10; 13; 16;
 21; 34; 40
in-ta-è-a zu 123, 4
ì-pà-da Š[1]M 82, 4 (s. Komm.)
i-pá-lí-is 144, 6; 11 (s. Komm.)
ir(-da) 1. 181 IV 4
 2. maškim; S. des eren-da 153, 5 (s. S. 49 Nr. 21)
 3. S. des ba-ša₆-ga 175, 7
 4. S. des ur-^alama 14, 7
 5. V. des [m]u-zu-zu 196, 14
ì[r-××] V. der gemé-aga 76, 2 (s. Komm.)
ir-dam E. der [××]-ma 3, 7
ir-da-ni 1. diku₅ S. 33
 2. V. des a-kal-la 186, 15
ir-ḫu-la S. 37³ (graphische Variante zu folgendem Namen)
ir-ḫùl-la di-ku₅ 74, 16; 78, 19 (s. S. 23 Nr. 6; 37 Nr. 14 mit Anm. 3)
Irišum S. 23¹⁴
ir-mu 1. AB-a-a[b-ba] 154, 7 (s. Komm.; S. 56 Nr. 9)
 2. ensí von Girsu S. 6⁷

- ir-^dnanna 1. 51, 25
 2. nu-bànda 214, 21 (s. Komm.)
 3. sukkal-maḥ ensí(-lagaša^{k1}); S. des ur-^dšul-pa-è, des sukkal-maḥ 11, 15;
 38, 17; 57, 15; 67, 4 (s. Komm.); 12; 16; 83, 5; 15; 87, 17; 88, 7; 99, 19; 112, 22;
 143, 18; 169, 25; 204, 48; 205, 72; 221, 9; 222, 4; 223, 3; 224, 3; S. 6⁶; 7; 10; 20ff.;
 26; 28ff.; 37; 139; 148
 i-SAL S.² des lú-^din[an]na 200, 11
 i-^šur-^lí zu 110, 12
 i-^šur-^dšín maškim; S. des ba-a-a 110, 12 (s. Komm.; S. 49 Nr. 22)
 i-ša₆-ga gemé; T. des ur-^dsatarana 69, 2
 i-^šar-a-^{hi} uku-uš-lugala; lú-nag-su^{k1} 120a, 4
 išdi-ilum má-laḥ_x 198 II 7
 išib V. des lú-ès-sá, na-di und ur-šul 112, 12; 113, 4; 15; 18; 48; 187, 15 (vielleicht
 Berufsbezeichnung; vgl. 21, 3, wonach na-di išib-Priester war)
 [x-^diš]kura 178, 17
^diškur-an-dùl E. der gemé-^dlama 18, 2
 i-ta-è-a 123, 4 (s. Komm.; = in-ta-è-a)
 Itūria ensí von Ešnunna S. 26
 i-tur-tur-ra E. des ur-^{giš}gigira 142, 5
 i-za-rí-^{iq} 185, 19
 i[zkim-z]i 192, 22
 i-zu-a S. des KA.LUL; V. des [túl-ta-p]à-da, des ir 52, [3] (s. Komm.); 22; 24

 KA-[x x x x] 1. 13, 5[?]; 122, 12; 15
 2. [maškim] 64, 19
 3. S. des [lú]-du₁₀-ga, des saḥara 2, 10 (s. S. 56 Nr. 10)
 4. S. des u[r-] 168 III 3
 [x x]-KA 1. 190, 55[?]
 2. maškim; S. des lú-^dlāla 117, 19 (s. S. 49 Nr. 24)
 ka₁₀ 1. 124, 13; 191, 11
 2. DIM₄.SA[R] ir-^dšará 212, 19
 3. sukkal maškim 208, 10; 40; 210 I 11; II 6; 13; IV 3 (s. S. 49 Nr. 23)
 4. V. der nin-dub-sar, der E. des du₁₁-ga-ni-zi 15, 5
 KA-ab-[x x] 181 III 9
 ka-ama-tibir-ra-bi (en-^dnanše) 13, 9 (s. Komm.)
 KAD.LUL.SÈ 211, 21
 [K]A-gi-na S. der [gemé-^dinann]a-unu^{k1}-ga₁₄ 29, 13
 KA-gu 133, 3 (s. Komm.)
 ka-kù S. des lú-^dnin-šubura; B. des a-kal-la 107, 4; 12; 13
 [x]x-KAL maškim; S. des l[ú]-xx 9, 6 (s. S. 49 Nr. 25)
 kalam-ma ^{lū}z[adi]m[?] 197, 37 (s. aber Komm.)
 kalam-ma-lú-bi s. zu 48, 6 und 197, 37
 kà-li 202, 16; 18
 kal-la 1. ^{lū}giš-gi-lugala 131, 17 (s. Komm.)

2. ¹⁰gi-zi 108, 10
 3. maškim 18, 34; 38, 15; 128, 12 (s. S. 49 Nr. 26)
 4. E. der [um][?]-ma 29, 6; 8; [17]
 5. S. des ba-zi 75, 20
 6. V. des ur-^dlama, des maškim 6, 22; 44, 14; 50, 15; 65, 26; 82, 11; 106, 17; 156, 3; 197, 4¹
 x-kal-la x-gala-e-ne 101, 10 (s. Komm.)
 kal-la-mu 175, 17
 KA.LUL V. des i-zu-a 52, 3; 24
 ka₁₀-mu 1. 152, 9
 2. dub-sar 77, 14
 3. S. des [x x], des gá-dub-ba 170, 4; 6
 4. S. des ur₅-bi-šè; E. der ^dba-ba₆-i-zu 205, 46; 47; 51; 56; 60; 68
 5. V. der gemé-uru^{kl} 47, 2; 3; 7
 KA-ni-zi 75, 13
 KA-ša₆-ša₆ 1. nara; V. des lú-bala-ša₆-ga, des E. der nin-ḫi-li-an-na 3, 3
 2. T. des lú-tillà; Sch. der ma-an-gi, der E. des dingir-mu 166, 5
 KA x ŠE-zu ḫa-za-núm s. zu 62, 17
 ka-ta 1. 72, 12
 2. T. des lugal-igi-ḫuš, des nu-kiri₆; E. des ur-^dlama 205, 19; 24; 25
 3. T. des [u]r-^d[x x x] 54, 9
 ka-tar nu-bànda-gu₄ 189 4
 [x x x]-ki V. des l[ú-^dša]-u_x-ša 2, 13
 [x]x-ki-bi[?]-x 179, 33
 ki-lul-la gemé 177, 12 (s. Komm.)
 kisal-e-ḫé-du₇ gudá 171, 4 (s. Komm.); 8
 ki-tuš-lú V. des gù-dé-a 192, 31 (s. auch zu 208, 31)
 ki-tuš-lugala 208, 31 (s. Komm.)
 ki-ùr-^dba-ba₆ s. zu 172, 10
 ki-ùr-EN-[x x] 172, 10 (s. Komm. zu Z. 1-6; 10)
 KP II 876-tur-tur E. des [u]r-^dba-ba₆, des S. des nam-maḫ 19, 2
 kù-^dba-ba₆ S. des maš-gu-la 205, 7; 14
 ku₅-da 1. 90, 6; 136, 4 (s. Komm.); 6; 14
 2. MAR.TU; V. des sipa-KA-gi-na und des ur-ba-gará 33, 3; 4; 5; 7; [11]; 34, 2; 5; 6; 9; 11; 13; 15
 3. nara; V. des ^dšul-gi-ú-nam-ti, des E. der gemé-^dnanna 23, 2
 4. E. der <u>bil-eš₄-tár; V. des lú-giri_x-zala 53, 4
 kù-dingir-ra ḫr 177, 19
 kù-g[a]-ni 19, 13
 ku-ku E. des ur-GAR, des má-laḫ_x 18, 14
 KU.KU-ša₆ s. zu 159, 8
 KU[?].KU-zi 159, 8 (s. Komm.)
 ku-li 1. 164 II 2
 2. gudá; B. des lú-gi-gun₄-na, des gašam-^dnin-dar-a 80, 13; 15

3. E. der àm-ma 103, 2
4. S. des [u]r-é-an-na 41, [2]; 5; 11; 18
5. S. des ur-šul, des gudá 105, 2; 9; 11; 14; [16]
- ku-li-ša₆ 123, 1
- kù-lul 210 II 2 (unsicher)
- kù-^dnin-gír-su-ka 192, 23; 29
- kur-giri-ni-šè 199 III 9 (s. Komm.)
- [x]-kur-šim-šim 40, 3
- kur-šu-ni-šè zu 199 III 9
- kù-ša₆-ga 1. lú-gi-n[a-ab-tum] 61, 4
2. ìr 40, 2; 9
- ku-ù di-ku₅ 125, 1 (s. S. 23; 38 Nr. 16)

- [xx]-la 1. 178, 18
2. dub-sar 104, 13
3. engar 213, 12; 15
4. ìr 158, 6
5. S. des ur-^ddumu-zi 200, 16
- [xxxx]-lá gala 207, 29
- la-a 174, 3; 190, 12
- la-an-ga 204, 2; [3]; 6; 10
- la-la V. des ur-^dba-ba₆ 197, 7
- lâl-la-gu-la T. des e-la, des gudá; E. des ur-^dig-alima, des S. des lugal-igi-ḫuš 6, 2; 5; 21
- la-ni 1. gá-dub-ba S. 37⁸ (mit 2 identisch?)
2. sukkal-maḫ; V. des ur-^dšul-pa-è, des sukkal-maḫ; Großvater des ìr-^dnanna, des sukkal-maḫ ensí S. 37 Nr. 15 mit Anm. 8
3. V. des gù-dé-a, (des ab-ba-uru?) 102, 17 (s. S. 21⁴; 37 mit Anm. 2; 8; 56 Nr. 7).
Identisch mit V. des gù-dé-a dumu-šagina?
- la-te-en₆ saḫara 120b, 11
- [^d]i₉-si₄-na 161, 20
- lú-[] 1. 36, 12; 150 Rs. 3; 170, 14
2. [di-ku₅] 100, 29
3. V. des [x]x-KAL, des maškim 9, 6
4. V. des lú-^dšul-gi 203, 8
5. V. des lú-^dutu 73, 13
- lú-^d[] 47, 10; 11; 100, 26; 122, 11; 211, 54
- l[ú]-x-a muḫalḏim; E. der [ge]mé-DUB.UMBISAG 97, 19
- lú-ab-ba₆ dam-gàra; V. des ur-GAR 11, 2 (s. Komm.); 3 (s. zu 7, 2)
- lú-A.ḪA ìr-^dšará 212, 46
- lú-ama-na 1. 49, 13 (s. Komm. und S. 19²)
2. di-ku₅ 203, 25 (s. S. 23; 38 Nr. 17)
- lú-ba 1. 204, 25; 32
2. dam-gàra; V. des ^dšará-kam, des E. der a-NI.NI 210 II 17 (s. zu 7, 2)

- lú-ba-a-a gudá 209, 13
 lú-^dba-ba₆ 1. 175, 9; 209, 49; 213, 37; 38
 2. ab-ba-uru; V. des gù-dé-a, des dub-sar di-ku₅ S. 36 Nr. 12
 3. [dam]-gàra 95, 6 (s. zu 7, 2)
 4. GÀL.DI maškim 77, 11; [19] (s. S. 49 Nr. 27)
 5. ìr 7, 2; 9; 11; 16; 186, 16; 20
 6. n[ar]a²; S. des ša₆-ga 193, 39; [42]; 45
 7. E. der gemé-ba-gará; V. des lú-gi-na 141, 3
 8. S. des e-la-la, des GÀL.DI; E. der nin-mí-zi 22, 3; 10; 12
 9. S. des ha-la-NI.NI, des gudá; E. der ga-ga-a; V. der gemé-^d×× 10, 3; 7
 10. S. des ha-ni-ni 113, 6; 20; 50
 11. S. des ur-bára-si-[ga] 36, 9; 18; [20]
 12. S. des ur-^{giš}gigira 180, 6
 13. S. des ur-nigin-GAR 188, 13
 14. S. des ú-uh; B. des lú-^dnin-gír-su 75, 3
 15. V. des lú-gú-gal 89, 13
 16. V. des lú-^dnin-gír-su, des di-ku₅ dub-sar S. 39 Nr. 20
 17. V. des ur-^dlama 205, 18
 18. V. des ur-mèš, des dub-sar 11, 9
 lú-bala-siga₅ 127, 7 (s. Komm.); 18
 lú-bala-ša₆-ga 1. 75, 14; 116, 10; [13]; 15; 16
 2. di-ku₅ S. 33
 3. -é-^dnanna 190, 26 (s. Komm.)
 4. nara; V. der gemé-^dnanna, der E. des ^dšul-gi-ú-nam-ti 23, 3
 5. S. des KA-ša₆-ša₆, des nara; E. der nin-^{hi}li-an-na 3, 3
 6. S. des ur-^dba-ba₆ 195, 8
 []-lú-bi-in-^{hul} 149, 3 (s. aber Komm.)
 lú-da-ga 1. 43, 7; 11
 2. S. des ur-iga; B. des AN-du-gu 12, 9
 lú-^dda-mu 1. 124, 14
 2. E. der nin₉-kal-la 182, 4
 lú-dingir-ra 1. 30, 5; 31, 15; 68, 3; 9; 194, 26
 2. ANŠE-díb-ba 120b, 8
 3. àra-àra; V. der nin-a-giri_x-zal, der E. des lú-ša₆-ga 211, 14
 4. di-ku₅ (S. des ur-^{giš}gigira, des nu-bànda) 1, 10; 3, 14; 5, 20; 6, 25; [8, 21
 (s. Komm.); 10, 14 (s. Komm.)]; 13, 15; 15, 20; 17, 21; 18, 36; 21, 19; 23, 23; 33, 19;
 41, 24; 44, 17; 45, 21; 46, 24; 55, 18; 65, 29; 67, 22; 68, 17; 71, 20; 74, 18; 75, 27;
 76, 18; 78, 21; 82, 15; 84, 24; 86, 23; 95, 18; 99, 49; [103, 19]; 106, 20; 115, 47; 119,
 22; 126, 21; 131, 29; 143, 21; 146, 24; 147, 6; 150 Rs. 7; 154, 5; 155, 3; 156, 6; 163 IV
 6; 175, 28; 178, 25; 190, 74; 197, 43; 211, 83; 220, 8; 221, 5; 222, 8; 223, 5 (s. S. 21 ff.;
 38 Nr. 18)
 5. di-ku₅ S. 33
 6. maškim 154, 2 (s. S. 49 Nr. 28)
 7. E. der nin₉-ša₆-ga, der T. des zabar-an-né 211, 5

8. S. des a-al-la 31, 19
9. S. des gîri-ni 53, 6
10. S. des gu-za-ni; B. der nin-kû-zu; E. der dam-gu-la 14, 5; 10
11. S. des lugal-ba-ra-è 205, 74 (s. S. 56 Nr. 11)
12. S. des šà-da, des sipa 177, 5
13. S. des ur-^dli₉-si₄-na, des nu-kiri₆ 65, 2; [16; 20]; 24
14. V. des du-ú-du-a 204, 44
15. V. der nin-a-zu, der gemé 59, 2 (s. Komm.)
- lú-du₁₀-ga 1. 32, 13
 2. ha-za-núm 62, 17 (s. Komm.)
 3. lú-gi-na-ab-tum 62, 4; 12
 4. saḥara; V. des K[A-] 2, 11
 5. V. des a-~~hu~~-a, des di-ku₅ 93, 22
 6. V. des [d]u₁₁-ga-zi-da, des di-ku₅ 199 IV 6
- lú-^ddumu-zi 1. šitim; V. der nin-tur-ab-ba 88, 5 (?)
 2. V. des ur-^dlama, des E. der gemé-^dnin-súna 102, 7
- lú-eba 1. 200, 4
 2. S. des ur-^dn[in-gîr-s]u-ka 98, 22 (s. Komm. zu Z. 12)
- lú-eb-gala₈ 1. di-ku₅ nu-bànda; S. des lugal-^dINANNA.ZA 13, 14; 15, 19; 17, 20; 18, 35; [21, 18]; 23, 22; 33, 18; 34, 20; 35, 17; [28][?] (s. Komm.); 41, 23; 44, 16; 45, 19; 46, 22; 55, 17; 68, 16; 71, 19; 75, 26; 84, 23; 89, 17; 94, 20; 95, 17; 96, 21; [119, 20]; 146, 23; 150 Rs. 6; 154, 4; [155, 2]; 156, 5; 163 IV 5; 170, 27; 174, 16; 178, 24; 179, 38; 193, 49; 197, 42; 211, 81; 220, 7; 221, 4; 222, 6 (s. S. 21 ff.; 39 Nr. 19)
 2. GUR.DA 138, 34
- lú-^den-líl-lá 1. 212, 38
 2. di-ku₅ ga-raš-a-ab-ba S. 33
- lú-ès-sá 1. 176, 18; 210 IV 11 (s. Komm.)
 2. S. des išib; B. des na-di und ur-šul 113, 15 (s. Komm.); 33; 38; 187, 15
 3. S. des lugal-ušumgal; B. des a-kal-la, gîr-nun-né, nì-^dba-ba₆, ur-^dig-alima und ur-^dlama 12, 15
- lú-é-sukúd-du 1. S. des zi-mu 102, 4 (s. Komm.)
 2. V. des ur-^dlama 139, 3 (identisch mit 1 ?)
- lu[gal[?]-] 165 II 8; 168 III 15
- lugal-[×××] 181 III 4
- l[ugal-×××]-a[?] 207, 30
- [-lu]gala[?] 190, 20
- lugal-ab-ba 1. kù-ta-sa₁₀-a 212, 39
 2. ni-du₈ 209, 16
- lugal-ab-ba-uru S. 36³
- lugal-ad-da V. des ^dnanna-ki-ága 121, 1
- [lugala[?]]-lì-ša₆ 213, 26
- lugala-ka maškim 114, 12 (s. S. 49 Nr. 29)
- lugal-amar-kù 1. 45, 8; 151, 4
 2. S. des ur-^d[××] 78, 13

- lugal-a-ma-ašir 129, 10
 lugal-an-da 1. 61, 3
 2. ensí von Lagaš S. 17⁴; 30⁷
 lugal-á-zi-da gudá 212, 17
 lugal-ba-ra-(ab-)è s. zu 137, 1
 lugal-ba-ra-è V. des lú-dingir-ra 205, 74 (s. zu 137, 1)
 lugal-ba-ta-ab-è s. zu 137, 1
 lugal-ba-ta-è 137, 1 (s. Komm.); 8
 lugal-ba-ta-ra-è-a s. zu 137, 1
 lugal-da-ga V. des al-la 43, 9
 lugal-di-ku₅ S. 25 mit Anm. 6
 lugal-dub-lal maškim 64, 10 (s. S. 49 Nr. 30)
 lugal-dub-sar S. 25⁶
 lugal-du₁₀-ga maškim 174, 14 (s. S. 49 Nr. 31)
 lugal-du₁₁-[g]a-na 75, 18
 lugal-dúr-du₁₀ 126, 6; 8
 lugal-dúr-gar-re sukkal; V. des lú-^dš^u-^dsīna, des sukkal 114 Siegel a, 6
 lugal-du₂₄-úr-re V. des a-tu, des maškim 166, 10 (s. Komm.); 187, 11
 lugal-é-maḥ-e 212, 12; 14; 44
 lugal-engar S. 25⁶
 lugal-en-n[u] 172, [6] (s. Komm. und zu Z. 11); 11; 16
 lugal-erén 187, 14
 [luga]l-erén-N[E-××]× 95, 8
 lugal-ezen 1. 19, 14; 127, 4; 6; 15
 2. GUR.DA 51, 21
 lugal-gaba V. des ur-GAR 174, 6 (s. Komm.)
 lugal-^{gi}š^ugigir-re 132, 14
 lugal-gi-n[a] 207, 26; 27
 lugal-gú-gal s. zu 89, 13; S. 25⁶
 lugal-ḥé-gál 26, 10; 91, 2; 5; 196, 12
 lugal-íb-gu-ul s. zu 92, 2
 lugal-i₇-da s. zu 92, 4
 lugal-id-da V. des šeš-kal-la 92, 4 (s. Komm.)
 lugal-igi-ḥuš 1. gudá; V. des ur-^dig-alima, des E. der lál-la-gu-la 6, 3
 2. gu-za-lá maškim 205, 58 (s. S. 49 Nr. 32)
 3. nu-kiri₆; V. der ka-ta, der E. des ur-^dlama 205, 19
 4. S. des ur-^dba-ba₈, des nu-bànda 17, 8
 LUGAL-ik-šúr s. zu 71, 15
 lugal-ì-mah 1. 42, 7; 13; [15]
 2. šu-ḤA 180, 2; 3
 lugal-im-ru-a Adoptivvater der nin-ḥé-du₇ und der nin-nam-maḥa-ni, der T. des
 ur-šul 204, 36; 41
 lugal-im-zu 48, 7
 lugal-INANNA.ZA nu-bànda; V. des lú-eb-gala₈, des di-ku₅ nu-bànda S. 39 Nr. 19

- lugal-itu-da 1. 30, 4; zu 92, 4
 2. ìr-^dšar^a 212, 15
- lugal-izkim-zi maškim; S. des lugal-nam-gú 25, 19; 27, 17; 52, 26; 87, 16; 204, 47 (s. S. 49 Nr. 33)
- lugal-KA-gi-na 1. 190, 9
 2. S. des ur-líl-lá 63, 6; 9; 22; 24; 33; 37; 39
- lugal-ki-gal-la V. der gemé-^dig-alima 17, 5
- lugal-ki-guba-ni ¹⁰TÚG der nin-dingir-^dba-ba₆ 179, 4 (s. Komm.); 7
- lugal-kù-zu 1. 176, 5
 2. dam-gàra 39, 10 (s. zu 7, 2)
 3. simug 207, 3; 8; 13
 4. (uku-uš); S. des i-gin-na 120b, 27 (s. Komm. und Nachträge zu 120a, 11)
 5. S. des ḥa-ba-lul-é 110, 20
- lugal-LAL+NIGÍN 1. gala; S. der šu-ma-an-na 81, 7 (s. Komm.); 10; 14; [17]; 199 III 4; 7; 14
 2. nagar 213, 35
 3. S. des ḥu-wa-wa; B. des nì-^dba-ba₆ 101, [2]; 7; 15; [18]
- lugal-mas-su S. des ab-ba 196, 6 (s. Komm.)
- lugal-mè 1. 113, 2; [12]; 26 (s. aber Komm.); 32; 35; 42; 56
 2. S. des é-lú-an-né 77, 9; [18]
- lugal-me-a E. der sag-ki-ša₆ 202, 10; 12
- lugal-me-lám 1. 187, 10; 214, 13; 36
 2. ensí S. 32³
 3. ensí von Nippur S. 32³
 4. lú-en-na [maškim] 93, 20 (s. S. 49 Nr. 34)
 5. V. des ur-ša₆-ša₆-ga 152, 6
- lugal-na-gin 208, 55
- lugal-nam-gú V. des lugal-izkim-zi, des maškim 87, 16
- lugal-nì-ba-e 1. 212, 7
 2. ìr-^dšar^a 212, 42
- lugal-nina^{kl}-ta 200, 3 (s. Komm.)
- lugal-síg-bu 1. 131, 32; 160, 6 (s. zu 62, 16)
 2. S. des AN.T[E[?]-××] 83, 17
- lugal-sipa S. 25⁶
- lugal-šà-lá 1. saḥar 209, 1 (s. Nachträge und Komm.)
 2. V. des [ur]-é-ninnu, des šabra 213, 6 (s. auch zu 209, 1)
- lugal-^dšul-gi 1. maškim 176, 21 (s. S. 49 Nr. 35)
 2. S. des ur-^dba-ba₆, des kù-dím 196, 20
- lugal-šu-nir-re V. des lum-ma 81, [3; 4]; 9; 11; 13
- lugal-ti-da 1. 208, 29
 2. sipa; V. der nin-mí-zi, der E. des lú-^dba-ba₆ 22, 2; 6
- lugal-TÚG-maḥ 208, 12 (s. Komm.); -⟨maḥ-⟩ 15; 19
- lugal-urí ìr 195, 24; 30
- lugal-úr-ra-ni 1. 172, 12

2. V. der [š]a₆-ga, der E. des [da-d]a-a-ga 200, 14
 lugal-uru-da 1. 213, 18
 2. ir; S. der e-mul 38, 2; 5; 7; 12
 3. (sukkal-maḥ) maškim 205, 8 (s. Komm.); 208, 34; 62 (s. S. 49 Nr. 36)
 lugal-ú-šim-e 1. 134, 5
 2. ir; S. des ḥu-ru und der du₁₁-ga-^dba-ba₆ 55, 2 (s. Komm.); [11]
 3. V. der igi-^dba-ba₆-šè, der gemé 174, 2
 lugal-ušumgal 1. 125, 9
 2. ensí von Lagaš S. 104²
 3. V. des a-kal-la, gír-nun-né, lú-ès-sá, ni-^dba-ba₆, ur-^dig-alima und ur-^dlama
 12, 4 (s. Komm.); 17; 113, 7; 22; 52; 204, 38
 4. V. des al-la 161, 10
 5. V. des ur-^dsatarana, des di-ku₅ maš-šu-gíd-gíd S. 43 Nr. 35; 45; 110⁵.
 Identisch mit 3?
 lú-^dgá-tùm-{KI-}du₁₀ 16, 10
 lú-^{giš}gigira 86, 19; 21
 lú-gi-gun₄-na gašam der ^dnin-dar-a; B. des ku-li, des gudá 80, 7; 13
 lú-gi-na 1. 163 III 6; 194, 31; 34
 2. maškim 75, 24; 86, 22 (s. S. 49 Nr. 37)
 3. S. des lú-^dba-ba₆ und der gemé-ba-gará 141, 3
 4. S. des úr-ra-ni 18, 13
 5. S. des ur-ša₆-[ga] 184, 6 (s. auch zu 61, 5)
 lú-gi-na-ab-tum ir 199 III 3; 8 (s. S. 125¹)
 lú-^dGÌRI×KÁR-da dam-gàra 68, 8 (s. Komm. und zur Lesung von GÌRI×KÁR = giri_x
 s. Nachträge zu 68, 8); 12
 lú-giri_x(=KA)-zala (zur Lesung s. S. 5⁷) 1. 132, 15; 176, 12; 14; 214, 33
 2. ensí 13, 6 (s. Komm. und zu Z. 18); 77, [7]; 12; 17; 193, 23; 205, 6; S. 5 mit Anm. 7
 bis 9; 13⁵; 28; 29⁶; 49
 3. gudá; V. der gemé-^dba-ba₆ 6, 8
 4. ir; S. des ku₅-da und der <u>bil-eš₄-tár 53, 2
 5. maškim 72, 26; (s. S. 49 Nr. 42)
 6. sukkal 170, 30 (s. S. 56 Nr. 14)
 7. TUR.TUR-díb-ba 190, 44
 8. S. des a-tu 147, 9; 155, 7 (s. S. 56 Nr. 15)
 9. S. des eren-da 196, 18
 lú-gír-nuna 58, 9 (s. Komm.); 17; 20
 lú-gír-su^{k1} 1. 102, 16; 106, 22; 149, 10; 170, 30 (s. S. 56 Nr. 13)
 2. ḥa-za-núm von ^{giš}tir-bil-la^{k1} s. zu 62, 17
 3. maškim(-sukkal-maḥa) 41, 9; 16; 89, 8; 140, 13 (s. S. 49 Nr. 38). Wohl mit 1
 identisch.
 lú-^dgiš-bar-è 1. 75, 10; 180, 5; 10
 2. B. des šeš-kal-la 209, 63
 lú-gú-ab-ba^{k1} 75, 11

- lú-gù-dé-a (maškim); S. des ur-ša₆-ga; V. der gemé-nigìn-GAR 18, 6; 18; 21; 31; 33; 169, 24; 204, 21 (s. S. 49 Nr. 39)
- lú-gú-gal S. des lú-^dba-ba₆ 89, 13 (s. Komm.). Vielleicht in lugal¹-gú-gal zu korrigieren.
- lú-gu-la 1. 205, 27; 28; 30; 36; 40
 2. nu-bànda-gu₄ 193, 35
 3. B. des *al-la-ba-ni-ka* 108, 2; 7; 14; 21
 4. S. des é-ki-ága; B. des []-a² 42, 12; [16]; 24; 27
- lú-*hu*-wa-wa gemé 126, 2 (s. Komm.); 13
 l[ú-igi]-gar eden; V. des ur-šul 86, 4 (s. Komm.)
- lú-^digi-ma-šè 1. gala (maškim); S. des lú-^dnin-gír-su, des gá-dub-ba 12, 19; 131, 13; 25; 135, 7 (s. S. 49 Nr. 40)
 2. KAB.[U]Š-^dnanna 78, 5
 3. rá-gaba 210 IV 7
 4. V. des ur-^dnanše 3, 16 (s. Komm.); 131, 30 (s. S. 57 Nr. 32)
- lú-igi-ša₆-ša₆ (KA-guru₇); V. des ra 131, 31; 153, 9; 155, 6; 171, 14 (s. S. 56 Nr. 21)
- lú-^dinanna 1. 75, 12; 88, 8; 11; 124, 1
 2. V. des² ì-SAL 200, 11
- lú-INANNA.UNU^{k1} unù(-da) 212, 35
- lú-^diškura 209, 94
- lú-KA-[] 1. 168 III 6
 2. [maškim]; S. des u[r-] 97, 26 (s. S. 49 Nr. 41)
- lú-^d[×××-ka] E. der g[em]é-ki-síga-ka 86, 6
- lú-kal-la 1. V. des *ha*-ba-zi-zi, des dub-sar 12, 22
 2. V. des ur-^{giš}gigira 170, 10
- lú-KA-si ìr 80, 2
- lú-ka-zala s. unter lú-giri_x-zala
- lú-ki-nu-nira^{k1} 190, 34; 207, 31
- lú-kiši^{k1} 203, 2
- lú-^dlala 1. V. des [×××]-KA, des maškim 117, 19 (s. S. 49 Nr. 24)
 2. V. des ur-^dba-ba₆, des maškim 11, 6 (s. Komm.); 205, 11 (s. S. 50 Nr. 69)
- lú-LAL+SAR-bar-ra V. der nin-LAL+NIGÍN, der gemé 170, 3; 5; 6
- lú-^dli₉-si₄(-na) lú-gi-na-ab-tum 70, 9; 15; 16; 18 (zur Lesung NE = li₉ s. Nachträge zu S. 21)
- lu₅-lu₅ 1. 137, 5 (s. Komm.)
 2. V. des a-tu 76, 3; 9
- []-lum 161, 13; 165 I 2
- lú-má-gura₈ (gur₈-ra) 42, 7; 13; [15]
- lú-má-gur₈-ra V. des [na]m-ti-èš-ta 193, [3]; 8; 13
- lú-mar-za 1. E. der ama-ŠIM×PI 109, 4; [19]
 2. V. des *a-hu-ma*, des ìr, und des ur-sag-ùba^{k1} 33, 2 (s. auch S. 57⁴)
- lú-me-lám 1. 185, 12; 15; 17; 21
 2. S. des lú-^dnin-gír-su, des gudá 148, 2
- lum-ma S. des lugal-šu-nir-re 81, 11

- lú-mu 1. 168 III 7; 210 I 7
 2. V. des ur-^dig-alima, des maškim 1, 7
 3. V. des ur-^dlama, des maškim 34, 18; 168 IV 7; 205, 42
 l[ú-×]-mu S. des da-da 186, 21
 lú-na¹⁰TÚG; V. der nin-^{hi}-li-sù, der E. des lú-^dnin-šubura 169, 17 [= 204, 14]
 lú-^dnagar-pa-è 202, 2 (s. Komm.)
 lú-^dnanna 1. 130, 12; 210, 20
 2. dam-gàra 62, 15 (s. zu 7, 2)
 3. S. des ur-ⁱ-da 106, 3
 4. V. des ur-^dab-ba₆ 107, 5
 5. V. des ur-mèš 14, 8
 lú-^dnanše 1. maškim; S. des é-gu₄ 200, 13 (s. S. 49 Nr. 43)
 2. S. des ^dba-ba₆-ba-zi-ge; B. des ur-^dba-ba₆ 57, 9
 lú-^dna-rú-a 1. 194, 36
 2. šu-i; E. der [×××]-gíd 193, 12; 16; 18
 lú-^dni[n-××] S. des [×]-^{ha}-du 115, 36
 lú-nina^{k1} 1. gudá; V. der nin-ni-zu, der E. des ur-^dlama 21, 2
 2. nar-gal; V. des ur-mèš, des nara 113, 9; 14; 28; 45; 54; 161, 8; S. 20²; 29⁵
 3. V. des MAR.TU 89, 3
 4. V. des ur-ki-gu-la und der nin-me-dalla 58, 11; 16 (für Identität mit 2 s. zu Z. 14-19)
 lú-^d[n]i[n]-a-zu E. der nin-a-[^{hi}-li-n]u-til 151, 7
 lú-nin-gá 145, 7 (s. Komm.); 12
 lú-^dnin-gír-su(-ka) 1. 209, 98
 2. di-ku₅ dub-sar S. des lú-^dba-ba₆ 3, 13; 8, 22; 25, 21; 67, 21; 76, 17; [103, 18]; 106, 19; 147, 5; 223, 6; 224, 5; (s. S. 22f.; 32; 39 Nr. 20)
 3. gá-dub-ba; V. des lú-^digi-ma-šè, des gala maškim 12, 19; 131, 4; [14]
 4. gudá; V. des lú-l-me-lám 148, 2
 5. maškim nara 7, 22; 177, 16; 211, 6 (s. S. 49 Nr. 44-45)
 6. S. des giš-ša₆ 197, 6
 7. S. des sila₄-mu 46, 7; 16; 18
 8. S. des ur-^dnin-giz-zi-da, des sila-šú-du₈ und der a-tu 18, 3; 9; 24; 32
 9. S. des ú-uḫ; B. des lú-^dba-ba₆ 75, 3
 10. V. der nin-ezen 191, 5
 lú-^dnin-šubura 1. 124, 15
 2. nu-bànda-gu₄ 177, 8
 3. ŠIM; E. der nin-mu-LAL+NIGÍN-mu 197, 32; 40
 4. S. des ur-×[×]; B. des ne-ne 183, 15; 18
 5. S. des ur-^dba-ba₆, des ¹⁰TÚG; E. der nin-^{hi}-li-sù, der T. des lú-na, des ¹⁰TÚG 169, 18 (= [204, 15]); 21 (= 204, 19)
 6. V. des a-kal-la und des ka-kù 107, 4; 7
 lú-sag-ùba^{k1} s. zu 34, 16
 lú-^dsu'ena 1. šagina S. 32³
 2. E. der bulug-gi 203, 12 (s. zu Z. 7)

- lú-sukkalá 145, 8 (s. Komm.); 9; 10
- lú-ša₆ 208, 57
- lú-ša₆-ga 1. 124, 2; 206, 29
2. ab-ba-uru ensí 42, 9 (s. Komm. und S. 50 Nr. 46 mit Anm. 1); 102, 18 (s. Komm. und zu 13, 6); S. 6 mit Anm. 6; 36³; 56 Nr. 16
 3. [x] der ama-dingir-re-ne 115, 13
 4. gudá 209, 14
 5. S. des ab-ba, des àra-àra; E. der nin-a-giri_x-zal, der T. des lú-dingir-ra 211, 16
 6. S. des má-la_h_x; V. des ur-GAR 206, 19
 7. S. des ur-dingir-ra 129, 7
 8. S. des ur-GAR 53, 8
 9. S. des ur-[š]a₆-ga 96, 2
- lú-šà-lá s. unter lugal-šà-lá
- lú-šará 1. di-ku₅ sukkal; S. des šagina; B. des gù-dé-a, des S. des šagina 1, 8; 5, 19; 6, 23; 10, 12; 13, 13; 14, 23; 15, 18; 17, 19; 18, 35; [21, 17]; 23, 21; 25, 20; 32, 19; 34, 19; 37, 21; [41, 23]; 42, 30; 44, 15; 45, 18; 46, 21; 50, 16; 55, 16; 65, 27; 67, 20; 68, 15; 75, 25; 79, 16; 80, 18; 82, 13; 86, 23; 88, 16; 89, 16; 90, 20; 93, 21; 94, 19; 96, 20; 97, 28; 99, 48; 100, 28; 101, 22; 103, 18; 106, 18; 107, 16; [115, 45[?]; 119, 19]; 126, 19; 131, 28; 143, 19; [146, 22]; 149, 7; 150 Rs. 5; [155, 1]; 156, 4; 163 IV 4; 168 IV 8; 170, 26; [171, 13] (s. Komm.); 174, 15; 175, 27; 178, 24; 179, 37; 190, 73; 193, 48; 197, 42; 220, 6; 221, 3; 222, 5; 224, 4 (s. S. 21 ff.; 32 f.; 37 Nr. 13; 40 Nr. 21)
2. nar-[igi]-lugala-[ka] maškim-ensí-[k]a 110, 14 (s. S. 50 Nr. 47; 53)
 3. S. des nì-ú-rum, des nara 17, 9
 4. S. des šeš-kal-la 212, 29
 5. S. des um-mi-a 51, 19
 6. S. des ur-^ašnana 120a, 8
- l[ú-š]a₆-u_x-ša S. des [x x x]-ki 2, 12 (s. S. 56 Nr. 17)
- lú-še-gá dam-gàra 69, 3; 7 (s. zu 7, 2)
- lú-šul-gi S. des lú-[x x[?]] 203, 8; 10
- lú-š^au-š^ain di-ku₅ sukkal šabra S. des lugal-dúr-gar-re, des sukkal 114, 22; Siegel a, 5 (s. S. 22; 41 Nr. 22)
- lú-tillà V. der KA-ša₆-ša₆ und der ma-an-gi, der E. des dingir-mu 166, 2 (s. Komm.); 5
- lú-uru-saga ir 74, 2 (s. Komm.)
- lú-ús-gi-na 56, 6; 14; 78, 12; 162 II 2; III 2; 6; 168 IV 2
- lú-^autu 1. ensí von Umma zu 115, 6
2. ¹⁰gu-[za-lá] 184, 13
 3. maškim dub-sar; S. des ba-zi 155, 8 (s. S. 56 Nr. 18); 188, 15 (s. S. 50 Nr. 48)
 4. E. der a-tu; V. der é-ta-mu-zu, der gemé 35, 2; 4
 5. E. der gemé-^aen-líl-lá; S. des nì-^aba-ba₆ 20, 3
 6. S. des l[ú-x x x] 73, 13

- [××]-ma E. des ir-dam 3, 7
 ma-an-ba s. zu 64, 9
 ma-an-gi T. des lú-tillà; E. des dingir-mu; Sch. der KA-ša₆-ša₆ 166, 2; 7
 ma-an-sì 1. 206, 6; 212, 31
 2. B. des ad-da-kal-la 108, 5
 3. V. des? ×[×××]-bi; B. des ^dšul-pa-è 84, 4
 4. V. des [ur]-^dlama 3, 6
 ma-an-sì(-na) 1. sipa-ama-gan-na 195, 2 (s. Komm.); 6
 2. V. des na-ba-ša₆ 50, 4 (s. Komm.)
 ma-at-ilum 120b, 24 (s. Komm.)
 ma-ba 64, 9 (s. Komm.)
 ma-ga 16, 7
 ma-gi₄-du₁₁(-ga) M. der a-ša₆, der gemé 175, 2; 5
 ma-gi-na gemé; T. des nin-a-na, des ir; Sch. der gemé-ti-ra-áš und der sag-^dba-
 ba₆-tuku 99, 37
 [××]-maḥ S. des ur-^dnanše; B. des ur-sukkala 96, 5
 [×-m]aḥa-kam maškim 163 IV 2 (s. S. 50 Nr. 49)
 má-laḥ_x V. des lú-ša₆-ga 206, 19
 má-laḥ_x-gal V. des ur-^dba-ba₆, des maškim 11, 11; 180, 12
 ma-ni 1. 146, 5; 163 III 2; 4
 2. síla-[šu-du₈] maškim 165 II 7 (s. S. 50 Nr. 50)
 ma-ni-ki-ni s. zu 14, 14
 MAR.TU S. des lú-nina^{k1} 89, 3
 maš dam-gàra 95, 3 (s. Komm. und zu 7, 2)
 maš-gu-la V. des kù-^dba-ba₆ 205, 2; 3; 5; 14; 16
 ma-ti-[ì-lì] 146, 10 (s. Komm.)
 me-igi-zal-la gemé 72, [2]; 18
 [×]×-me-lum TUR.TUR-díb-ba kù-ta-sa₁₀-a 190, 57 (s. Komm.)
 me-me-mu T. des ur-mèš, des šu-ḤA, und der pa₄-pa₄ 42, 3
 (s. Komm.); [14]
 ME.PI.ZU S. des ur-^dsu'ena, des udul 189, 11
 MÈŠ.DU 214, 42 (s. Komm.)
 [×]-MI-××-ir 210 I 6 (-ir vielleicht Dativpostposition -ra>-r)
 MI.NI-[×] muḥaldim; E. der nin-si-sá 139, 4
 MI.NI-igi E. des ur-GAR, des ¹⁰TÚG 198 II 3
 mir-DI.NE s. zu 184, 9
 mir-en-nu ir 207, 2
 mir-ki-ága 209, 51
 mir-ša-kúš simug 207, 4 (s. Komm.); 12
 [××-m]u S. des a-tu, des kù-dím 175, 21; 24
 [×]×-mu ma[škim] 91, 7
 mu-da-kúš gemé 90, 2 (s. Komm.)
 mu-dú-li-a 203, 21
 [m]u-zu-zu S. des ir 196, 13

- n[a-××]× 121, 22
 na-ba V. des inim-ma-ni-zi 138, 4; 5; 6; 17; 24
 na-ba-ša₆ 1. 207, 9; 212, 16; 20
 2. lú-gi-[na-ab-tum] 63, 12; 18
 3. gudá-^dnin-dar-a; V. des a-zi 80, 2; 3; 8
 4. GUR.DA 51, 23
 5. S. des ma-an-si(-na) 50, 4; [13]
 na-di 1. 146, 6 (nach A. L. Oppenheim, JAOS LXXIV 6² na-sá zu lesen)
 2. išib; V. des ur-^dlama 21, 3
 3. S. des išib; B. des lú-ès-sá und ur-šul 113, 4 18; 48
 4. V. des [ba-z]i, des di-ku₅ 199 IV 7 (s. S. 6⁵; 35 Nr. 6)
 na-gu 145, 7; (s. Komm.); 8; 9
 [na]-lú S. des ur-ša₆-ga; B. des ur-GAR 179, 9 (s. Komm.); [12]
 nam-egi-ni-du₁₀ M. der ^dnin-m[e]na-^dba-ba₆, der gemé 45, 3; 12
 nam-[×]-^den-líl-a s. zu 40, 9
 nam-ḥa-ni 1. 124, 8; 144, 4 (s. Komm. zu Z. 3); 9; 156, 1; 191, 1
 2. dub-sar 69, 8
 3. maškim 122, 20; 199 IV 5 (s. S. 50 Nr. 51)
 nam-kù-ga 127, 10
 nam-maḥ 1. gu-za-lá gi-zi 99, 25
 2. maškim; S. des ur-^dnin-bára 13, 12 (s. S. 50 Nr. 52)
 3. S. des ur-^gigigira 117, 3
 4. V. des ur-^dba-ba₆, des E. der KP II 876-tur-tur 19, 3
 nam-maḥa-ni-du₁₀ T. des lú-giri_x-zala, des ensí von Lagaš S. 5⁷
 nam-maḥ-^dba-ba₆ ir; S. des ur-re-ba-ab-du₇, des ir 169, 4 (s. zu 40, 9)
 nam-maḥ-sig₇-a V. der gemé-^dig-alima, der gemé 89, 2
 nam-nin-e-ba-ab-du₇ s. zu 37, 2
 nam-tar-íb-ul E. der ^dba-ba₆-lú-ša₆, der T. des ur-^dnanše 199 IV 3 (s. Komm.)
 [na]m-ti-èš-ta S. des lú-má-gur₈-re 193, 7 (s. Komm.)
 [nam]-ti-in-zu gudá 29, 9
 na-mu 1. V. des ur-^dba-ba₆, des nu-kiri₆ 108, 3
 2. V. des ur-^dsaḥara-^dba-ba₆ 32, 6
 na-[mu[?]-da[?]]-di 28, 12
 nam-zi-tar-ra uku-uš 166, 16 (s. Komm.)
 na-na gemé; T. der nigìn-GAR-e-šub 197, 31; 39
 na-ni 1. gá-dub-ba 149, 8; 205, 76 (s. S. 56 Nr. 19)
 2. gudá des ^dm[èš-la]m-ta-è 76, 11
^dna[nna-] 114, 10
^dnanna-á-[daḥ] 114, 7
^dnanna-ba-an-zi-ge s. zu 57, 10
^dnanna-ḥé-gál lú-é-a-ni-gi 39, 16 (s. Komm.)
^dnanna-ḥi-li V. des a-^hu-a 143, 3; 15
^dnanna-k[am] 67, 8 (s. zu 14, 2)
^dnanna-ki-ága S. des lugal-ad-da 121, 1; 6; 16

- ^dnanna-na zu 108, 8
^dnanna-nu-kiri₆ s. zu 182, 3
^d[nanna-z]i-š[à-gala₇] ensí 101, 3 (s. S. 6 mit Anm. 4; 21; 28; 34 Nr. 4; 41 Nr. 23)
 [-^d]n[anš]e 164 I 1 (?)
 na-ra-am-^dsín König von Akkade S. 10; 24; 30⁷; 85¹²; 104²
^dna-rú-a-íb-gu-ul s. zu 92, 2
 N[E-] 211, 57
 NE-da-ti 121, 10 (s. Komm.)
 N[E- -^de]n-líla 209, 21 (s. Komm. und folgenden Namen)
 ne-nam-[di]-^den-líl-a 40, 9 (s. Komm.)
 NE-kalam-ma-[×] 115, 17 (s. aber Komm.)
 ne-ne S. des ur-×[]; B. des lú-^dnin-šubura 183, 10; 11; 13; 14; 15; 16
 ni-[×××] 122, 16
 [×××]-ni V. der da-ti 70, 13 (s. Komm.)
 [×××]-NI S. des u[r-^dgi]š-[bar]-è 97, 13
 nì-^d[×××] V. des [×××], des [G]ÀL.DI 101, 16
 nì-an-da ir 182, 10
 nì-^dba-ba₆ 1. 26, 11; 56, 7
 2. dam-gàra S. 117²
 3. S. des hu-wa-wa; B. des lugal-LAL+NIGÍN 101, 6; [20]
 4. S. des lugal-ušumgal; B. des a-kal-la, gír-nun-né, lú-ès-sá, ur-^dig-alima
 und ur-^dlama 12, 13; 204, 38; 46 (s. S. 110⁶)
 5. S. des šagina S. 37¹
 6. V. der ha-la-^dba-ba₆ 15, 14
 7. V. des lú-^dutu, des E. der gemé-^den-líl-lá 20, 3
 nì-bi-nam-ú-úr-ra-dé-a 210 III 12 (s. Komm.; fraglich, ob Personennamen)
 ni-da 60, 6
 ni-da-da-ga gemé 196, 2
 ni-da-ga gemé; T. des a-a-mu und der tur-tur-a 73, 5; 9; 16; 20
 ni-da-mu 51, 18 (s. Komm.); 69, 17 (s. Komm.); 137, 15 (s. Komm.)
 nì-ga 77, 15
 nigin-GAR-e-šub M. der na-na, der gemé 197, 31 (s. Komm.)
 nigin-GAR-ki-du₁₀ 1. 194, 20
 2. di-ku₅ 203, 24 (s. S. 23; 41 Nr. 24)
 2. ensí von Umma S. 41 Nr. 24 (mit 2 identisch?)
 4. MAR.TU 195, 20; 22
 5. nagar; V. des ba-ba-a, des nagar 131, 3; 5
 6. V. des a-da-làl 86, 15
 7. V. des ú-da, des [ir-^dšará] 212, 26
 ni-mu S. des é-e-na-ba-du₁₁ 113, 5; 19; 49
 nì-mu 1. maškim 167, 13; 177, 21 (s. S. 50 Nr. 53)
 2. V. des ur-^dsataran, des maškim 2, 6; 17, 18
 ni[n-] 90, 7
 [×]-nin 210 IV 1

- nin-××[×] 31, 7 (s. Komm.)
 nin-a-××× 191, 10
 nin₉-ab-ba-na T. des ur-GAR; E. des šeš-kal-la 16, 5; 14
 nin-a-giri_x(= KA)-zal T. des lú-dingir-ra, des àra-àra; E. des lú-ša₆-ga 211, 13
 nin-a-[hi-li-n]u-til E. des lú-^d[n]i[n]-a-zu 151, 7 (s. Komm.)
 nin-a-ka-zal s. unter nin-a-giri_x-zal
 nin-a-na 1. 66, 5 (s. Komm. und zu 84, 7)
 2. ìr; S. des ni-za, des kù-dím; V. der gemé-ti-ra-áš, ma-gi-na, sag-^dba-ba₆-tuku 99, 15; 32; 39
 nin₉-á-ni-ta nu-kiri₆; V. des ur-zikum-ma 212, 8
 nin-arruš-sù gemé; T. des ùr-re-ba-ab-du₇, des ìr; Sch. des nam-maḥ-^dba-ba₆, šeš-kal-la und ur-ša₆-ga 169, 6
 nin-arruš-su_x(= GÍD) gemé 28, 18
 nin-a-zu gemé; T. des lú-d[ingi]r?-r[a] 59, 2 (s. Komm.)
 nin-bù-bù 74, 2; 3
 [×-^dn]in-[da]r-a 161, 12
 nin-di-ku₅ S. 25⁶
 nin-dub-sar 1. T. des ka₁₀; E. des du₁₁-ga-ni-zi, des S. des šeš-kal-la 15, 5 (s. Komm.); 11
 2. M. des ḥu-ru; Großmutter des lugal-ú-šim-e, des ìr 55, 5
 nin-du₁₀-ga dumu-ìr-da 175, 15; 19; 23
 nin-du₁₁-ga gemé; T. des é-úr-bi, des ìr 205, 37
 nin-é-ama-mu 1. rá-gaba S. 42 Nr. 25
 2. sukkal-maḥ-šabra-e-ne di-ku₅ 114, 21 (s. Komm.); Siegel b, 5 (s. Komm.) (s. S. 22; 41 Nr. 25)
 nin-e-in-zu 16, 8
 nin-ezen T. des lú-^dnin-gír-su; E. des a-kal-la 191, 5
 nin-gá-bí-du₁₁ s. zu 60, 2
 nin-gal-zu 140, 3; 6
 nin₉-gi-na E. des u[r-^d××] 54, 8
^dnin-gír-su-ì-ša₆ ìr; S. der gemé-lugala 171, 2; 7
^dnin-giz-[zi-da-nir-gál] E. der ^dba-ba₆-kam 200, 10 (s. Komm.)
 nin₉-gu-la E. des *da-bi-um*, des nagar; M. des ab-ba-kal-la und des ì-lam-ma-a 83, 2; 3; 4; 9 (s. zu 14, 6)
 nin-ḥa-ma-ti(tìl) gemé 78, 2; 16
 nin-ḥé-du₇ T. des ur-šul; Adoptivtochter des lugal-im-ru-a; Sch. der nin-nam-maḥa-ni 204, 35
 nin-ḥi-li-an-na T. des a-a-šè, des gudá; E. des lú-bala-ša₆-ga, des S. des KA-ša₆-sa₆, des nara 3, 2; 8
 nin-ḥi-li-sù T. des lú-na, des ¹⁴TÚG; E. des lú-^dnin-šubura 169, 17 (= 204, [14]); (s. Komm.); 20 (= 204, 17); 22 (= 204, 20)
 NIN-*ik-šur* s. zu 71, 15
 nin-im-zu-da gemé; Sch. des ur-mèš, des ìr, der nin-ma-ma und nin-nì-l-zu 30, 11

- nin-izkim-zi E. des ur-kisala; M. des ur-^aba-ba₆ und der gemé-^ašul-pa-è 195, 24; 25
- nin-kal-la 1. 206, 27
2. E. des lú-^ada-mu 182, 4
3. E. des ur-an-si₄-an-na 180, 4; 9
- nin₉-kal-la T. des uru-ni-š[è] 167, 14
- nin-ki-ni s. zu 14, 14
- nin-kù-ga-ni 26, 12
- nin-kù-zu 1. gemé 116, 11; 208, 35
2. T. des ^aba-ba₆-í[b-gu-ul] 19, 7
3. T. des gu-za-ni; Sch. des lú-dingir-ra; E. des sipa-ki-ni, des sipa 14, 17; 21
- nin-LAL+NIGÍN(-r) gemé; T. des lú-LAL+SAR-bar-ra 170, [3]; ab-ba-...-ra-ke₄ 5; 6
- nin-luga[[?]××] 181 III 10
- nin-ma-al-×gemé[?] 208, 41
- nin-ma-ma gemé; Sch. des ur-mèš, des ìr, der nin-im-zu-da und der nin-nì-ì-zu 30, 12
- ^anin-mara^{k1}-ka 1. E. der nin-me-lám 211, 63 (s. Komm.)
2. S. des šeš-šeš; V. des sipa-ki-ni und der dam-gu-la 14, 2 (s. Komm.); 12; 18
- nin-me-dalla E. des *a-lì-ah*; (T. des lú-nina^{k1}, des nar-gal); Sch. des ur-mèš und des ur-ki-gu-la 58, 15 (s. Komm. zu Z. 14-19)
- nin-me-kal-la E. des ur-mèš, (des nara), des S. des lú-nina^{k1}, des nar-gal; M. der ^aba-ba₆-ì-zu 29, [2] (s. Komm.); 58, 12 (s. Komm. zu Z. 14-19); 87, 7 (s. Komm.)
- nin-me-lám E. des ^anin-mara^{k1}-ka; T. des an-né-ba-du₇, des si[pa] 211, 61
- ^anin-m[e]na-^aba-ba₆ gemé; T. der nam-egi-ni-du₁₀ 45, 2 (s. Komm.)
- ^anin-mí-zi T. des lugal-ti-da, des sipa; E. des lú-^aba-ba₆ 22, 2; [9]
- nin-mu-igi-mu gemé 194, 2; 10; 13
- nin-mu-in-zu E. des šu-da-rí, des gudá; M. der ama-kal-la, der gemé 46, 3; [9; 14]
- nin-mu-LAL+NIGÍN-mu 1. gemé 93, 3; 176, 3
2. E. des lú-^anin-šubara, des ŠIM 197, 40
- nin-nam-du₁₀-ni-a-KIB-gi₄ gemé 198 I [18] (s. Komm.); II 10
- nin-nam-ḥa-ni 15, 7
- nin-nam-maḥa-ni T. des ur-šul; Adoptivtochter des lugal-im-ru-a; Sch. der nin-ḥé-du₇ 204, 34; 39
- nin-nì-ì-zu gemé; Sch. des ur-mèš, des ìr, der nin-ma-ma und der nin-im-zu-da 30, 13
- nin-nì-zu T. des lú-nina^{k1}, des gudá; E. des ur-^alama 21, 2
- nin-si-sá E. des MI.NI-[×], des muḥal-dim 139, 4
- nin₉-ša₆-ga T. des zabar-an-né; E. des lú-dingir-ra 211, 2
- nin-šu-gi₄-gi₄ 75, 19
- nin-tur-× s. zu 210 IV 1
- nin-tur-ab-ba 1. gemé; T. des ur-^adumu-zi, des má-lah_x 50, 2 (s. Komm.); [10]
2. T. des lú-^a[dumu-z]i², des šitim 88, 6; 13

- nin-tùr-e-si s. zu 37, 2
 nin-tur-šè 98, 11 (s. zu 50, 2)
 nin-zà-ge-si gemé; T. des ùr-re-ba-du₇ 37, 2 (s. Komm.); 15
 nin-×[×]-zi 75, 16
 nir-da-[×] V. des [sag]-^dba-ba₆-tuku 167, 8
 [×]-nir-ra-a-tu [sip]a-anše; V. der gemé-šul, der E. des ur-^dlama 26, 2
 nì-sikil-la šitim 108, 9
 nì-ša₆-ga 193, 34; 40
 nì-ú-rum 1. 165 II 5; 167, 11; 208, 5
 2. nara; V. des lú-^dšará 17, 9
 3. rá-gaba 11, 8 (s. Komm. und S. 56 Nr. 20); 112, 13; 154, 8
 4. rá-gaba maškim 210 III 11; 17 (s. S. 50 Nr. 54). Identisch mit 3?
 5. S. des ur-^d(nu-)muš-da; V. des ur-^dig-alima, des E. der inim-[lu]gala 17, 2; 11; 12; 16
 6. V. des [en]-nu 182, 10; 12
 ni-za kù-dím; V. des nin-a-na, des ìr 99, 15; 32; 39
 n[u-×××] 187, 9
^dnusku ìr 132, 3 (s. Komm. und zu 14, 2; 84, 7)
 nu-úr-^d[××] di-ku₅ 114, 20 (s. S. 22; 42 Nr. 26)
 nu-úr-ì-lí 1. di-ku₅ 125, 3 (s. S. 23; 42 Nr. 27)
 2. ìr 39, 2
^dpa-bìl-saga-ka-ì-ša₆ E. der ^dba-ba₆-na 210 I 14 (s. Komm.)
 pà-da 85, 3; 6; 151, 2
 [×××]-pà-da-dè [nin-dingir]-^dgá-tùm-du₁₀-ga₁₄ 115, 3 (s. Komm.)
 pa₄-pa₄ E. des ur-mèš, des šu-ĤA; M. der me-me-mu 42, 2 (s. Komm.); 10; [14]; 22
 (pá-qá-dì s. zu 72, 14)
 pù-pù s. zu 215, 49
 pù-su-nu-um GUR.DA 49, 4 (s. Komm.)
 puzúr-~~ha~~-a-an-× 122, 18
 púzur-~~ha~~-ià S. 102
 puzur₄-kì-na-ti S.[?] des a-ne-a-ti(?) 214, 43
 puzúr-ni-šu 214, 22 (s. Komm.; A. Ungnads Lesung NI.ŠU = lamassa-šu in ZA NF II 99 ist nicht überzeugend)
 qúr-dì-lum s. zu 146, 10
 ra S. des lú-igi-ša₆-ša₆, (des KA-guru₇) 131, 31; [153, 9]; 155, 6; [171, 14] (s. S. 56 Nr. 21)
 ra-an-né 209, 95
 ×-ra-mu 59, 6
 RI-ba-a V des ba-a 73, 17; 21
 Rīmsīn König von Larsa S. 85 mit Anm. 1; 150
 sag-^dba-ba₆-tuku 1. gemé; T. des nin-a-na, des ìr; Sch. der gemé-ti-ra-áš und der ma-gi-na 99, 38 (s. Komm.)

2. T. des a-kal-la; Sch. der ḥa-la-[^d××] 27, 8[?] (s. Komm.)
 3. T. des mir-da-[×] 167, 8
 sag-ki-ša₆ E. des lugal-me-a 202, 10
 sag-^dnanna-tuku 175, 16 (s. zu 99, 38)
 sag-rig_x(= PA.KAB)-^dba-ba₆ 170, 8
 sanga-tur V. des [×××-i]d 140, 4
 si-a-a 215, 49 (s. Komm.)
 si-a-um s. zu 215, 49
 [××××-s]ig₇ 193, 52 (s. S. 56 Nr. 22)
 síg-bu ḥa-za-núm 62, 16 (s. Komm.); 69, 16 (s. Komm.)
 síg-tur-tur E. des ur-^dba-ba₆, des a-zu; M. des gu₄-á-ḥuš 126, 14
 sila₄-mu V. des [l]ú-^dnin-gír-su 46, 7
 sim^{mušen}-tur 75, 15
 sipa-KA-gi-na S. des ku₅-da, des MAR.TU; B. des ur-ba-gará 34, 8
 sipa-ki-ni S. des ^dnin-mara^{kl}-ka; E. der nin-kù-zu, der T. des gu-za-ni 14, 16
 (s. Komm.); 20
 [^ds]u'en-kù-[ge] 39, 11
 sukúd-du S. des ab-ba-mu 18, 26
 SU-nam-ÍLA.NE 121, 19 (s. Komm. und S. 50 Nr. 55)
 su-su S. des é-zalag-ga-ni 190, 4

šú-la-la di-ku₅ 125, 4 (s. Komm. und S. 23; 42 Nr. 28)
 šú-la-lum 138, 3; 9; 11; 15; 22; 23 (s. zu 125, 4)

- [×××]-ša₆ 158, 3
 šabra(-k) V. des ur-^dba-ba₆ 211, 75 (s. Komm.)
 šà-da 1. maškim-lugala 124, 17 (s. S. 50 Nr. 56)
 2. sipa; V. des lú-dingir-ra 177, 3; 5
 ša₆-ga 1. T. des lugal-úr-ra-ni; E. des [da-d]a-a-ga 200, 14
 2. V. des lú-^dba-ba₆, des n[ar]a[?] 193, 39
 ša₆-ga-[×] ḥa-za-núm s. zu 62, 17
 [×-š]a₆-ga 1. 96, 19
 2. ìr 117, 6
 ša₆-ga-mu 182, 7
 ša₆-ga-š[a₆]-g[a] 177, 14
 šà-ge engar der ^dnin-mara^{kl} 67, 2 (s. Komm.); 6; 17
 šà-ge-ba-du₁₀ s. zu 67, 2
 šàg-gá-ni 203, 1 (s. Komm.); 16; 19
 šagina S. 36f.; 37¹
 šà-gú-bé 1. TUR.TUR-díb-ba kù-ta-sa₁₀-a 190, 21
 2. V. des [u]r-gul-a 94, 4 (s. Komm.)
 šà-gú-be₇ ìr 176, 12 (s. Komm. und zu 94, 4)
 ša-lim-nu-ri gemé 214, 29
^dšamaš-ik-šúr 85, 1 (s. zu 71, 15)

- ^dšar-á-bí-du₁₁ s. zu 60, 2
 šar-kà-lí-šar-rí König von Akkade 30⁷; 104²
^dšar-á-kam 1. ensí 64, 11; 71, 9; 133, 6 (s. S. 6 mit Anm. 5; 6; 20; 28; 42 Nr. 29)
 2. S. des lú-ba, des dam-gàra; E. der a-NLNI 210 III 4
 šar-ru-ba-ni 214, 31
 šar-ru-ì-lí 122, 17
 šar-ru-um-ba-ni 202, 4 (s. Komm.)
 šar-ru-(um-)ba-ni ensí-a-bi-ak^{ki} s. zu 202, 4
 še-le-bí-a 51, 20
 šeš-kal-la 1. 122, 1; 175, 8; 203, 27 (s. S. 45; 47¹⁰); 206, 7
 2. ir; S. des ur-^dlama 32, 2; 5; 11
 3. ir; S. des ur-re-ba-ab-du₇, des ir; B. des nam-mah-^dba-ba₆, ur-ša₆-ga, der
 nin-arruš-sù 169, 3
 4. maškim 172, 18 (s. S. 50 Nr. 57)
 5. maškim; S. des du-du-bi 42, 29 (s. S. 50 Nr. 58)
 6. maškim; S. des ur-tur-tur 206, 42 (s. S. 50 Nr. 59)
 7. ^{lu}še-íla 200, 8
 8. šu-ĤA 71, 6
 9. B. des lú-^dgiš-bar-è 209, 64
 10. E. der da-ga; V. des dingir-mu 166, 3; 8
 11. S. des a-^{hu}-um 209, 84
 12. S. des á-na-na, des šandana; E. der nin₉-ab-ba-na, der T. des ur-GAR 16,
 2; 13
 13. S. des lugal-id-da 92, 4
 14. V. des du₁₁-ga-ni-zi, des E. der nin-dub-sar, der T. des ka₁₀ 15, 2
 15. V. des lú-^dšar-á 212, 29
 16. V. des ur-^dš-du₁₀-nuna 190, 5
 šeš-sag 39, 8 (s. Komm.)
 šeš-šeš 1. ensí-gal S. 35³
 2. V. des ba-zi 8, 27; 126, 4; 12
 3. V. des ^dnin-mara^{ki}-ka 14, 2
 šeš-sig₅ s. zu 127, 7
 šeš-ša₆ s. zu 127, 7
 ši-lu₅-lu₅ 98, 24; 115, 8; 16; 20; 204, 43
 šix(= SIG₄)-te-lá-ni nu-kiri₆ 120b, 4 (s. Komm.); 13
 š[u[?]-xxx] 122, 13
 šu-bé-li-li 120b, 3 (s. Komm.); -⟨bé⟩ 12
 šu-^dda-mu lú-sà-su₆ 39, 15
 šu-da-rí gudá; E. der nin-mu-in-zu; V. der ama-kal-la, der gemé 46, 2
 šu-^ddumu-zi sukkal maškim 125, 11 (s. S. 50 Nr. 60)
 šu-èr-ra 203, 1; 16[?]; 19
 šu-^dèr-ra 1. 49, 6 (s. Komm.); 10; 11
 2. ir; S. des ur-^dbil-ga-měša 49, 1
 šu-eš-tár dam-gàra 57, 12 (s. zu 7, 2)

- šu-ì-lí* 1. 55, 9; 127; 1; 132, 2
 2. di-ku₅ 2, 7; 3, 11; [8, 20 (s. Komm.)]; 10, 11; 74, 15; 76, 15; 78, 18; 82, 12; 102, 15; 116, 19; 134, 17; 147, 3; 153, 6; 157, 7; 223, 4 (s. S. 21 ff.; 32; 41; 42 Nr. 30)
šu-ku-bu-um 39, 17
šu-ku₈-bu-um 49, 7
šul-gi 1. lugal 200, 22; 208, 66; lugal-urí^{kl}-ma 4, 18; s. S. 3; 5; 27²; 30⁸; 35, 86
 2. ezen- 138, 36
šul-gi-KA-zi sukkal maškim 114 IV 2 (s. S. 50 Nr. 61)
šul-gi-lugal šu-ĜA 42, 6
šul-gi-ši-lu-ul lú-k[in]-gi₄-a-l[ugala] 214, 63 (s. S. 45; 47¹⁰; 52⁶)
šul-gi-šu-ni-[šè] lú-kin-gi₄-a-l[ugala] 67, 9
šul-gi-ú-nam-ti S. des ku₅-da, des nara; E. der gemé-ⁿnanna 23, 2 (s. Komm.); 6
šul-gi-utu s. zu 45, 2
šul-gi-zi-mu s. zu 114, 6
šul-pa-è S. des ma-an-sì; B. des? ×[×××]-bi 84, 7 (s. Komm.); 13; 15
šu-ma-a-AN ìr; S. des ur-nigìn-GAR 51, 1
šu-ma-an-na M. des lugal-LAL+NIGÍN, des gala 199 III 7
šu-ma-ma V. des ×-al-ì-lí 39, 14
[šù]-na-mu-gi₄ si[pa] 59, 4 (s. Komm.)
šu-ⁿnin-mug-ga 1. 214, 44; 53
 2. GUR.DA 214, 35
 3. ugula 214, 10; 59 (mit i identisch?)
šu-ⁿnin-šubura 1. nu-bànda 215, 23 (s. Komm.)
 2. SIG₇-a 120b, 5
 3. sukkal maškim 209, 73; (s. S. 50 Nr. 62)
šⁿ-šⁿin lugal 3, 19; 11, 16 (s. Komm.); 32, 20; 57, 17; zu 67, 4; 68, 20; 74, 20; 82, 17; [96, 24; 98, 32]; 106, 26; 115, 49; 117, 23; 131, 34; 134, 20; 138, 37; 143, 23; 155, 10 (s. Komm.); 168 IV 13; 170, 32; 179, 40; [180, 21 (s. Komm.)]; 190, 75; 197, 45; 221, 10; 222, 11; lugal-urí^{kl}-ma 1, 12; 2, 17; 6, 27; 126, 23; 189, 19; 204, 50; 209, 103; s. S. 3 ff.; 7; 36⁵; 37; 86
šu-su 214, 54
šu-^dwer 1. ħa-za-núm s. zu 62, 17
 2. ìr 39, 3
šu-zu-[×] 212, 23

te-te 137, 14
ti-é-maḥ-ta maškim 14, 22; 23, 20; 32, 18; 37, 20; 46, 20; 103, 17; 107, 15; 131, 27; 149, 6; 190, 72; 193, 20; 47; 205, 70 (s. S. 50 Nr. 63)
ti-ti V. des du-du, des E. der in-na-ša₆-ga 99, 4
TÚG-[×-g]i-né ìr 84, 3; 18
túl-ta V. des a-kal-la 174, 7 (s. Komm.); 12
giš[túl]-ta V. des ur-^dlama 35, 29 (s. Komm.)
[túl-ta-p]à-da ìr; S. des i-zu-a, des S. des KA.LUL 52, 4 (s. Komm.)
[×-tu]m-e E. der gemé-^d[××]; V. des a-kal-la 27, 2; 6

- [X]X-tur E. des ur-tur; M. des [ur]-^dlama 104, 12
 [X×[?]]-TUR-X[X] S. des [u]r-kal-la 160, 2
tu-ra-am-ì-lí 1. 203, 18; 22
 2. maškim 138, 15; 18; 22; 27 (s. Komm. und S. 50 Nr. 64)
 tur-tur-a E. des a-a-mu; M. der ni-da-ga, der gemé 73, 4; 10; 19
- u-bar-tum* S. 102
 <u>bil-eš₄-tár E. des ku₅-da; M. des lú-giri_x-zala 53, 4
 UD[?]-[] 211, 53
 ú-da [ir-^dšará]; S. des nigìn-GAR-ki-du₁₀ 212, 26
 ú-du-lu V. des ur-^dlama, des gudá 209, 19
 ug₅-ge ^{1a}TÜG 90, 4; [16][?] (s. Komm.)
 ukù-e-ba-ab-du₇ s. zu 37, 2
 ul-lí-a ḥa-za-núm s. zu 62, 17
 ù-ma-ni 1. 212, 37
 2. V. des ur-^{g18}gigira 64, 15; 16
 [um][?]-ma E. des kal-la 29, 7; [18]
 um-ma-gi-na gemé; T. des ur-^digi-zi-bar-ra, des ir, und der ú-šim-e 71, 2
 (s. Komm.)
 um-ma-ša₆-ga T. des ur-^dba-ba₆ 206, 23 (s. Komm.)
 um-mi-a V. des lú-^dšará 51, 19
ummi-eš₄-tár 8, 4
 u₄-ne-ni-ša₆-ga lú-má-gal-gala₈ 193, 25 (s. Komm.); 30 (vgl. TDr 89, 1 u₄-ne-ni-sig₅)
 un-gá-lú-ni uku-uš 187, 18 (s. zu 48, 6; 197, 37)
 UN-fla 1. 109, 15
 2. engar 20, 12
 3. sila-šu-du₈ maškim 166, 18 (s. S. 50 Nr. 65)
 [un]u^{kl}-ki-du₁₀ ir; S. der èn-na-mu-tar 192, 23
 ur-[] 1. 151, 8; 154, 1; 168 III 12; 194, 16; 208, 36; 211, 51; 56; 58
 2. maškim 55, 15; 76, 14[?]; 139, 6; 150 Rs. 4; 178, 23; 197, 30; 207, 28
 3. [uku-u]š 42, 19
 4. S. des ur-^dba-ba₆ 167, 10
 5. V. des ab-ba-kal-la 87, 10
 6. V. des KA-[] 168 III 4
 7. V. des lú-KA[?]-[], des maškim 97, 27
 8. V. des ne-ne und des lú-^dnin-šubura 183, 10
 9. V. des [ur]-mèš, des maškim 170, 12
 ur-^d[] 1. 28, 13; 152, 5; 168 III 9; 171, 10; 186, 23; 190, 49; 208, 32; 59; 211, 23
 2. maškim 100, 27; 205, 17
 3. E. der ge[mé-XXX]; V. des úr-ni-du₁₀-ga, des ir 36, 1
 4. E. der nin₉-gi-na 54, 8
 5. V. der ka-t[a] 54, 9
 6. V. des [luga]l-amar-kù 78, 13

7. V. des ur-^dlama, des maškim 83, 14
ur-^dAB s. unter ur-^dnanše 2.
- ur-ab-ba 1. 132, 3
2. ¹⁰ím maškim 79, 15 (s. S. 50 Nr. 66)
- ur-^dab-ba₆ S. des lú-^dnanna 107, 5; [10]
- ur-^da-^hi dub-sar 125, 12 (s. Komm. und S. 5)
- ur-^dal-la 1. 26, 9; 128, 3; 6
2. dub-sar-erén-na 213, 33 (s. zu 108, 2)
- ur-ama-mu-dib 213, 33
- ur-^am-ma lú-gi-na-ab-tum 51, 6 (s. Komm.)
- ur-an-si₄-an-na 1. 107, 8
2. E. der nin-kal-la 180, 4
- ur-^dašnana V. des lú-^dšará 120a, 8
- ur-^da-zi-⟨mú-⟩a kù-ta-sa₁₀-a 212, 45
- ur-^dba-ba₆ 1. 18, 27; 45, 7; 73, 14; 122, 10; 146, 9; 13; 164 I 5; 172, 20; 176, 7; 186, 13;
190, 13; 191, 3; 194, 9; 208, 7; 210 I 9; III 19; 211, 67; 73
2. a-zu; E. der síg-tur-tur; V. des gu₄-á-^huš 126, 3; 14
3. dù-a [×][?] 200, 9
4. engar-gašama 119, 3; 6
5. ensí von Lagaš s. zu 189, 2
6. gi₄-dù[?] maškim 73, 23 (s. S. 51 Nr. 71)
7. gudá-^dgeštin-an-na 54, 7
8. kù-dim; V. des l[uga]l-^dšul-gi 196, 20
9. ¹⁰[×] maškim 184, 15 (s. S. 51 Nr. 72)
10. MAR.TU; E. der ^dba-ba₆-in-zu 63, 4; 5; 11; 13
11. maškim 22, 14; 182, 9; 207, 35; 209, 59; 211, 17; 65 (s. S. 50 Nr. 67)
12. maškim; B. des ur-měš 195, 32; 200, 5 (s. S. 51 Nr. 73)
13. maškim; S. des ^hé-ša₆ 205, 57 (s. S. 50 Nr. 68)
14. maškim; S. des lú-^dlāla 11, 6; 205, 11 (s. S. 50 Nr. 69)
15. maškim; S. des [má-la]_hx-gal [180, 12] (s. S. 50 Nr. 70); identisch mit 28.
16. nu-bānda; V. des lugal-igi-^huš 17, 8
17. (nu-kiri₆); (S. des na-mu) 35, 12; 108, 3; 13; 17; 19; 23; 197, 17; 20 (s. Komm.
zu Z. 26-27)
18. sipa-gu₄; V. des ur-ša₆-ga 166, 13
19. sipa-ninà 177, 7
20. sila-šu-du₈ 212, 36
21. ¹⁰TÚG; V. des lú-^dnin-šubura, des E. der nin-^hi-li-sù 169, 18 (= [204, 15])
22. TUR-dí-b-ba 190, 41
23. E. der ^ha-la-^dba-ba₆ 106, 2
24. S. des ^dba-ba₆-ba-zi-ge; B. des lú-^dnanše 57, 10
25. S. der gemé-^dba-ba₆ 173, [2][?] (s. Komm.); 7
26. S. des igi-a-a-na-šē und der gemé-^diškura; B. des ab-ba-kal-la 28, 6; 16
27. S. des la-la 197, 7
28. S. des má-la_hx-gal 11, 11 (s. S. 56 Nr. 24). Identisch mit 15

29. S. des nam-mah; E. der KP II 876-tur-tur 19, 1; 6; 15
30. S. des šabra(-k) 211, 75
31. S. des ur-é 79, 4; 10; 13
32. S. des ur-kisala und der nin-izkim-zi; B. der gemé-^dšul-pa-è 195, 26; 30
33. S. des ur-^dnanše 65, 3; 8; 18; 23
34. S. des ur-ša₆-ga, des di-ku₅ 3, 17 (s. S. 56 Nr. 25)
35. V. des da-da, des dub-sar S. 35 Nr. 7
36. V. des lú-bala-ša₆-ga 195, 8
37. V. der um-ma-ša₆-ga 206, 23; [31]
39. V. des ur-[××] 167, 10; 12
40. V. des ur-GAR 79, 8
41. V. des ur-^dig-alima 11, 12; 128, 4; 7 (s. Komm.)
- ur-bàd-zír-ra 1. 31, 14 (s. Komm.); 199 IV 1
2. GÀL.DI 119, 4
3. ìr 129, 7; 13
- ur-ba-gará 1. maškim; S. des ur-^dNUNUZ.KÁD^{mušen}, des dub-sar 99, 47; 190, 43; 204, 33 (s. S. 51 Nr. 74)
2. šitim 196, 8
3. S. des ku₅-da, des MAR.TU; B. des sipa-KA-gi-na 33, 6; [8]; 11; [14]; 34, 7; 15
- [u]r-balag-kù-ga E. der dam-kal-la 24, 10 (s. Komm. zu Z. 6)
- ur-bar 212, 32
- ur-bára-si-[ga] V. des lú-^dba-ba₆ 36, 9 (s. zu 13, 3)
- ur-^dbil-ga-mèš V. des šu-^dèr-ra, des ìr 49, 1 (zu Lesung ^dbil-ga-mèš s. AnOr XXVIII 8 f.)
- ur₅-bi-šè V. des ka₁₀-mu 205, 46; 60
- u[r[?]]-x-[d]a[?] ugula-íma 89, 9 (s. S. 51 Nr. 75 mit Anm. 1)
- ur-^dda-mu 1. 109, 14
2. maškim 195, 23 (s. S. 51 Nr. 76)
3. S. des ur-me-me S. 102
- ur-^dDINGIR.NISABA ensí von Nippur S. 26
- ur-dingir-ra 1. 63, 35
2. S. des az-mu 71, 10
3. V. des lú-š[a₆-g]a, des maškim 129, 7
4. V. des ur-[tu]r, des maškim 74, 5
- ur-dub-lal-maḥa di-ku₅ S. 33
- ur-DUB.UMBISAG 183, 9 (s. Komm.); 12; 17 (s. zu 97, 19)
- ur-^ddumu-zi(-da) 1. 202, 11; 13
2. dam-gàra 214, 51 (s. Komm.)
3. di-ku₅(-lugala) S. 27²; 33
4. ìr; S. des[?] da-a-ti 212, 28
5. má-laḥ_x; V. der nin-tur-ab-ba, der gemé 50, 2; 5; 7; [11]
6. simug 196, 25
7. ¹⁰ŠIM 207, 15
8. B. des sanga (der Nanše ur-é-ninnu) 213, 13

9. V. des al-du₁₀-ga S. 102
10. V. des a-tu, des maškim 43, 14; 67, 19; 179, 36; [196, 27]
11. V. des [××]×-la 200, 16
- ur-é V. des ur-^dba-ba₈ 79, 4 (s. auch zu 195, 26)
- ur-é-alima 1. 197, 4 (s. Komm.); 11; 14
2. S. des ku-li und der àm-ma; E. der ama-kal-la 103, 3 (s. Komm.)
- ur-é-an-na 1. 213, 25
2. V. des amar-si₄ 110, 17
3. V. des ku-li 41, 2 (s. Komm.)
4. V. des ur-^den-ki 55, 6
- [u]r-[e]b-gala₈ šit[im]; E. der ì-lí-ja₅ (?) 97, 10
- ur-é-gala₈ engar 43, 8 (s. Komm. zu Z. 11-13)
- ur-é-gal-ed-en-na 97, 12 (s. Komm.); 24
- ur-e-la TUG.DU₈; V. des a-du-du, des ìr-^dšará 212, 47
- ur-é-ninnu 1. sanga (der Nanše, S. des al-la-mu, des dub-sar) B. des [ur-^d]dumu-zi 213, 2 (s. Komm.); 3; 10; S. 129; 142
2. šabra; S. des lugal-šà-lá 213, 6
3. S. des ab-ba, des udul; E. der gemé-^dnanše, der T. des ur-še-íl-la 2, 2
4. S. des du-du und der in-na-ša₆-ga 99, 7
5. V. des ab-ba-kal-la 106, 12
- ur-èn-kal-la má-la[h_x] 184, 4
- ur-^den-ki 1. 204, 4; 5; 11
2. S. des a-tu 29, 10
3. S. des ur-é-an-na 55, 6; 13
- ur-^den-lí-la(líl-lá) 1. 61, 1; 6; 212, 34
2. nimgir m[aškim] 185, 9 (s. S. 51 Nr. 77)
3. sipa 196, 9
4. S. des da-da 53, 9
5. S. des du₁₁-ga/ge 105, 3; 7; 12
- ur-^den-sig-nuna maškim 210 III 5 (s. Komm. und S. 51 Nr. 78)
- ur-éš-dama s. zu 90, 18
- ur-^dèš-du₁₀-nuna S. des šeš-kal-la 190, 5
- ur-èš-kù-[ga] 181 III 6
- ur-èš-líl-lá V. des ùr-re-ba-du₇ 118, 4 (s. Nachträge zur Stelle)
- ur-gá-da V.[?] des gal-[d]i-a-bi 208, 4
- ur-GAR 1. 98, 9; 17; 21
2. gudá des ^dnin-an-si₄-an-na; E. der zi-ig-zi-ig 210 I 16
3. gudá 209, 28. Identisch mit 2?
4. má-la[h_x]; E. der ku-ku 18, 14; 198 II 1; 11
5. ^{1b}TUG; E. der MI.NI-igi 198 I [19; 20]; II 3; 6; III 4
6. udul; V. des ur-zikum-ma 152, 8
7. B. des ur-ša₆-ga 179, 2; 3; 6; 8
8. S. des lú-ab-ba₆, des dam-gàra; V. des ur-^dnanše 11, 3
9. S. des lugal-gaba 174, 6; 9; 11

10. S. des lú-ša₆-ga 206, 22
11. S. des ur-^aba-ba₆ 79, 8
12. V. des lú-ša₆-ga 53, 8
13. V. der nin₉-ab-ba-na, der E. des šeš-kal-la 16, 5
- ur-^{giš}gigira 1. 201, 10; 12; 206, 26
2. dam-gàra 210 III 8; 15
3. KA-guru₇ 184, 3
4. ^{lú}kù-sig₅; V. des ab-ba-sig₅ 110, 2; 4
5. nu-bànda; V. des lú-dingir-ra, des di-ku₅ S. 39 Nr. 18
6. nu-bànda 69, 15 (s. Komm.); 201, 19
7. šu-[i] 40, 4
8. E. der [gem]é-ab-ba₆ 168 IV 4
9. E. der ì-tur-tur-ra 142, 5
10. S. des l[ú]-kal-la 170, 10
11. S. des ù-ma-ni 64, 15
12. V. des lú-^aba-ba₆ 180, 6
13. V. des nam-maḥ 117, 3
14. V. des ur-ša₆-ga 11, 10
- ur-gi₆-pàra 118, 22
- ur-^agiš-bar-è 1. 36, 11
2. V. des [×××]-NI 97, 13
- ur-gu maškim 208, 54 (s. S. 51 Nr. 79)
- ur-gú-eden-na 202, 1
- ur-gú-en-na 1. 47, 8
2. engar 213, 8
- ur-gu-la 1. E. der [da][?]-da-ga 96, 3
2. S. des sanga der ^anin-šubura 99, 24 (s. Komm.)
3. S. des šà-gú-bé 94, 4
- ur-^agú-lá (en-^ananše) 178, 4 (s. Komm. und zu 13, 8)
- ur-^agu-nu-ra ugula-muḥaldima 97, 18; 22
- [ur-^{giš}g]u-za maškim 182, 14 (s. S. 51 Nr. 80)
- ur-^lgu-za-na ìr 174, 6
- ur-^aHAL.MU.DU s. unter ur-^aPAP.MU.DU
- ur-^aḥendur-saga-ka kù-ta-sa₁₀-a 212, 34
- ur-i₇-da V. des lú-^ananna 106, 3 (s. Komm.); 7
- ur-i₇-eden-na s. zu 106, 3
- ur-iga V. des AN-du-gu und des lú-da-ga 12, 11
- ur-^aig-alima 1. 56, 3; 151, 3; 5
2. MAR.TU 129, 10
3. maškim; S. des ab-ba-mu 80, 17; 175, 26 (s. S. 51 Nr. 81)
4. maškim; S. des lú-mu 1, 7 (s. S. 51 Nr. 82)
5. saḥara 209, 17
6. šitim 83, 16 (s. S. 56 Nr. 26)
7. šitim-gal 138, 33

8. S. des lugal-igi- $\dot{h}$ uš, des gudá; E. der lál-la-gu-la 6, 3; 6; 11; 18; 20
 9. S. des lugal-ušumgal; B. des a-kal-la, gír-nun-né, lú-ès-sá, ni-^dba-ba₆ und ur-^dlama 12, 12; 113, 7; 21; 51
 10. S. des ni-ú-rum; E. der inim-[lu]gala 17, 6
 11. S. des ur-^dba-ba₆ 11, 12 (s. S. 56 Nr. 27); 128, 3 (s. zu Z. 7)
 12. S. des ur-^dlama, des dub-sar-lugala 143, 8
 13. S. des ur-ša₆-ga 43, 12 (s. Komm.); 100, 4
 14. S. des ur-^dšul-pa-è E. der a-ša₆ 4, 1
 ur-^digi-zi-bar-ra ir; E. der ú-šim-e; V. der um-ma-gi-na, der gemé 71, 2; 4
 ur-^dinanna ab-ba-uru S. 36³
 ur-^diškura 211, 20
 ur-itu-da KAB.UŠ 138, 17
 [u]r-kala[ma] ir 66, 1 (s. Komm.)
 ur-^dkal-kala V. des du₁₁-ge-du₇ 188, 12
 [u]r-kal-la V. des [××?]-TUR-×[×] 160, 2
 ur-ki-gu-la 1. 208, 37
 2. maškim 15, 17 (s. S. 51 Nr. 83)
 3. S. des lú-nina^{ki}, des nar-gal; B. des ur-mèš, des nara, und der nin-me-dalla 58, 14 (s. Komm.)
 ur-kisala 1. 85, 2; 4; 5
 2. maškim 197, 16 (s. S. 51 Nr. 84)
 3. E. der nin-izkim-zi; V. des ur-^dba-ba₆ und der gemé-^dšul-pa-è 195, 24; 26 (s. Komm.)
 4. V. des amar-INANNA.ZA 207, 20 (s. Komm.)
 ur-kù maškim 30, 19 (s. S. 51 Nr. 85)
 ur-^dkù-nuna B. des [a]-kal-la, des di-ku₅ 168 IV 10 (s. S. 22 mit Anm. 5; 34 Nr. 2)
 ur-^dlama 1. 15, 8; 25, 13; 26, 17; 89, 20 (s. S. 56 Nr. 5); 159, 11; 164 I 4
 2. dub-sar-lugala; V. des ur-^dig-alima 143, 2; 8; 14
 3. ensí 4, 17 (s. Komm.); 12, 20; 20, 15; 22, 15; [24, 14 (s. Komm.)]; 43, 15; 77, 13; 83, 8; 104 Rs. 3; 106, 5; [109, 22]; 112, 4; 9; 113, [8]; 23; 31; 39; 41; 128, 13; 135, 8; 139, 7; 142, 16; 150, 1; [152, 12; 159, 13]; 166, 19; 177, 22; 182, 15; 184, 16; [187, 21 (s. Komm.)]; zu 188, 16; 196, 28; 200, 20; 205, 9; 207, 36; 208, 63; 210 IV 13; 217, 3; S. 5 f.; 19 ff.; 26; 28 f.; 30 f.; 43 Nr. 32; 75; 78; 148
 4. gudá; S. des ú-du-lu 209, 11; 27
 5. gudá-^dba-ba₆; S. des ab-ba-mu, des gudá-^dba-ba₆; B. des a-kal-la, des gudá-^dba-ba₆ 112, 2; 6; 10; 16; 20; 118, 5
 6. lr 65, 4; [16]
 7. MAR.TU; lú-kin-⟨gi₄⟩lugala 33, 9 (s. Komm.); 34, 12 (s. S. 70)
 8. maškim; S. des kal-la 6, 22; 44, 14; 50, 15; 65, 26; 82, 11; 106, 17; 156, 3; 197, 41 (s. S. 51 Nr. 87)
 9. maškim; S. des lú-mu 34, 18; 168 IV 7; 205, 42 (s. S. 51 Nr. 88)
 10. maškim; S. des ur-^d[××] 83, 14 (s. S. 51 Nr. 89)
 11. sa₁₂-du₅ 149, 9 (?) (s. S. 57 Nr. 29)
 12. TUR-díb-ba 190, 70

13. udul; V. des [d]u₁₀-ga 78, 14
14. E. der gemé-šul, der T. des [×]-nir-ra-a-tu 26, [4]; 16
15. E. der ka-ta, der T. des lugal-igi-ḫuš, des nu-kiri₆ 205, 21
16. S. der gemé-^dsatarana 29, 3
17. S. des lú-^ddumu-zi; E. der gemé-ⁿnin-súna 102, [3]; 7
18. S. des lú-^dba-ba₆ 205, 18
19. S. des lú-é-sukúd-du 139, 3
20. S. des lugal-ušumgal; B. des a-kal-la, gir-nun-né, lú-ès-sá, nì-^dba-ba₆
und ur-^dig-alima 12, 4
21. S. des ma-an-sì 3, 6
22. S. des na-di, des išib; E. der nin-nì-zu 21, 3
23. S. des ^gl¹⁸[túl]-ta 35, 29 (s. S. 56 Nr. 28)
24. S. des ur-tur und der [×]×-tur 104, 11
25. V. des [^db]a-ba₆-íb-[gu-ul], des ir 94, 3
26. V. des ir 14, 7
27. V. des šeš-kal-la, des ir 32, 2; 5; 10
- ur-líl-lá V. des lugal-KA-gi-na 63, 6
- ur-^dli₉-si₄ 1. di-ku₅ 110, 16 (s. S. 21; 43 Nr. 33; zur Lesung NE = li₉ s. Nachträge
zu S. 21)
2. ensí von Umma S. 26
- ur-^dli₉-si₄-na 1. 56, 4
2. nu-kiri₆; V. des lú-dingir-ra 65, 2
3. V. des ur-nigìn-GAR-ki-du₁₀ 60, 1; 2
- ur-lugala 68, 4; 6; 11; 144, 5 (s. zu Z. 3); 9
- ur-lú-làla 110, 7 (s. Komm.); 10
- ur-^dmá-ḫa-šu-um-ma 214, 16 (s. Komm.)
- ur-ma-ma 1. 172, 8 (s. Komm. zu Z. 1-6 und 8); 211, 78
2. maškim 196, 11; 22 (s. S. 51 Nr. 90)
- ur-^dma-mi 1. maškim 121, 5 (s. S. 51 Nr. 86)
2. šu-ḪA 189, 5
- ur-me-me 1. 209, 6 (s. Komm.); 65; 81; 90; S. 130
2. V. des ur-^dda-mu S. 102
- ur-měš 1. 13, 5; 51, 4; 143, 4; 209, 26; 211, 10
2. di-ku₅ S. 33
3. dub-sar; S. des lú-^dba-ba₆ 11, 9 (s. S. 57 Nr. 30)
4. ^lu¹⁰gi-zi; V. des [b]a-gi 182, 11
5. ir; B. der nin-im-zu-da, nin-ma-ma und nin-nì-i-zu 30, 1; 10
6. maškim; S. des u[r-××] 170, 12 (s. S. 51 Nr. 91)
7. nara; S. des lú-nina^k_i, des nar-gal; B. des ur-ki-gu-la und der nin-me-dalla;
E. der nin-me-kal-la (s. zu 58, 14); V. der ^dba-ba₆-i-zu 29, 2 (s. Komm.);
58, 18; 87, 7 (s. Komm.); 8; 14; 113, [9] (s. Komm.); 28; 45; 54; 161, 8; 205, 61;
69; S. 20²; 29⁵
8. šu-ḪA; E. der pa₄-pa₄; V. der me-me-mu 42, 2; 4; 5; 10; 14; 22; 26
9. B. des ur-^dba-ba₆ 195, 32; 200, 5 (s. S. 51 Nr. 73)

10. S. des ab-[××] 86, 14
11. S. des amar-ka₁₀; B. des á-ša₆-ga 79, 7
12. S. des da-da 211, 68; 74
13. S. des da-ti; V. der ^dba-ba₆-i-zu 205, 45; 48; 50; 53; 54; 61; 69
14. S. des lú-^dnanna 14, 8
15. V. der a-ša₆, der E. des ur-^dig-alima 4, 2
- ur-mu di-ku₅ 203, 23 (s. S. 23; 43 Nr. 34)
- ur-MU[š-] 136, 3
- ur-^dnagara 207, 32
- Urnammu König von Ur S. 25
- ur-^dnanše 1. 8, 25; 106, 23 147, 8 (s. S. 57 Nr. 31)
2. di-ku₅-é-^dnanna 123, 12 (s. S. 23; 31 mit Anm. 7; 43 Nr. 31; 45; Nachträge zu S. 43 Nr. 31)
3. ḥa-za-núm s. zu 62, 17
4. lú-kin-gi₄-a-lugala 69, 19
5. TUR.TUR-díb-ba kù-ta-sa₁₀-a 190, 65
6. S. des ba-ši-ša-ra-gi; E. der šà-šu-nigín 1, 3
7. S. des lú-^digi-ma-še 3, 16 [131, 30] (s. S. 57 Nr. 32)
8. S. des ur-GAR 11, 4; 14
9. V. der ^dba-ba₆-lú-ša₆, der E. des [n]am-tar-íb-ul 199 IV 4
10. V. des [××]-maḥ und ur-sukkala 96, 6
11. V. des ur-^dba-ba₆ 65, 3
- u[r-××]-NI ìr 84, [2]; 17
- úr-ni-du₁₀ ìr 28, 2 (s. Komm.); 9; 15
- úr-ni-du₁₀-ga ìr; S. des [u]r-^d[×××] und der ge[mé-×××] 36, 8 (s. Komm.); 14; 17; 19
- ur-nigin-GAR 1. 30, 16; 120b, 6; 124, 11; 197, 28; 202, 6; 212, 3
2. ab-ba-uru 110, 19; S. 36³
3. eger-šagina 110, 18
4. kù-dím 196, 17
5. kù-ta-sa₁₀-a 212, 36
6. maškim 20, 14; 184, 8; 187, 20; 194, 38; 207, 18; 23 (s. S. 51 Nr. 92)
7. nu-bànda 214, 7; 8; 25; 26
8. V. des lú-^dba-ba₆ 188, 13
9. V. des šu-ma-a-AN, des ìr 51, 3
- ur-nigin-GAR-ki-du₁₀ S. des ur-^dli₉-si₄-na 60, 1
- ur-^dnin-a-zu 16, 9
- ur-^dnin-bára V. des nam-maḥ 13, 12
- ur-^dnin-gala₈ rá-gaba 209, 101; S. 45; 47⁸
- ur-^dnin-gír-su(-ka) 1. kù-gál 209, 20
2. V. des lú-eba 98, 22
- ur-^dnin-giz-zi-da 1. 31, 16; 38, 9; 71, 14; 90, 5; 162 III 5; 207, 10; 208, 43; 51
2. gu-za-lá 203, 28; S. 45; 47¹⁰
3. sila-šu-du₈; E. der a-tu; V. des lú-^dnin-gír-su 18, 3; 5; 11; 32
4. V. des ad-da und der gemé-^dnanše 204, 26; 28

- ur-^dnin-marak^{k1} 194, 30; 33
 [ur]-^dn[in]-muga 38, 10
 ur-^dnin-mug-ga 214, 24; 62
 Urninurta König von Isin S. 23¹⁴; 32³; 132⁴
 ur-numun-du₁₀-ga maškim 193, 32 (s. S. 51 Nr. 93)
 ur-^dnu-muš-da 1. GUR.DA 201, 18 (Text bietet -^dnu-mus-⟨da-⟩)
 2. V. des du₁₁-ga-gi-na 201, 2; 6 (s. Komm.). Wohl mit 1 identisch
 3. V. des nì-ú-rum 17, 2 (Text bietet -^d⟨nu-⟩)
 ur-^dnuna S. des da-da 205, 75 (s. S. 57 Nr. 33)
 ur-^dnun-gala₈ 1. 12, 8 (s. Komm.)
 2. maškim dub-sar nu-bànda-gu-za-lá; S. des eren-da 108, 24; 169, 16 (s. S. 51 Nr. 94)
 ur-^dNUNUZ.KÁD^{mušen} dub-sar; V. des ur-ba-gará, des maškim 99, 47; 208, 65 (s. Komm. und S. 5)
 ur-^dPAP.MU.DU ìr 212, 4 (s. Komm.; statt PAP vielleicht HAL zu lesen)
 ùr-ra-ni V. des lú-gi-na 18, 13
 ùr-re-ba-ab-du₇ 1. 208, 13; 16
 2. ìr; V. des nam-maḥ-^dba-ba₆, šeš-kal-la, ur-ša₆-ga, der ìr, der nin-arruš-sù, der gemé 169 2
 ùr-re-ba-du₇ 1. 57, 7; 181 III 8
 2. E. der gemé-^dgeštin-an-na 171, 3
 3. S. des ur-èš-líl-lá 118, 4 (s. Nachträge zur Stelle)
 4. V. der nin-zà-ge-si, der gemé 37, 2 (s. Komm.); [7]
 ur-sag-TAR E. der gemé-^dšul-pa-è, der T. des ur-kisala 195, 27; 31
 ur-sag-ùba^{k1} 1. ìr 75, 2 (s. Komm.); 6; 17; 22
 2. S. des lú-mar-za; B. des a-^{hu}-ma, des ìr 34, 16 (s. Komm.)
 ur-^dsahara-^dba-ba₆ 1. gudá 135, 5
 2. S. des na-mu 32, 3; 6; 12; 16
 3. S. des ur-šul 187, 17
 ur-^dsatarana 1. 8, 24 (s. S. 57 Nr. 34); 60, 5; 196, 2; 205, 73
 2. di-ku₅ ^(lū)maš-šu-gíd-gíd; S. des lugal-ušumgal 1, 9; 2, 8; 3, 12; 6, 24, [10, 13][?] (s. Komm.); 11, 7; 13, 16; 14, 24; 15, 21; 17, 22; 18, 36; 21, 20; 23, 24; 34, 21; [37, 22; 41, 24]; 42, 31; 44, 18; 45, 20; 46, 23; 50, 17; 55, 19; 65, 28; 68, 18; 74, 17; 75, 28; 76, 16; 78, 20; 79, 17; 80, 19; 82, 14; 88, 17; [89, 18]; 90, 21; 93, 21; 94, 21; 96, 22; 99, 50; 101, 5; 23; 107, 17; [115, 46][?]; 119, 21; 126, 20; 134, 18; 143, 20; 145, 15; 146, 25; 147, 4; [150 Rs. 8]; 153, 7; 155, 4; [156, 7]; 157, 9; [163 IV 7]; 170, 28; 174 17; 175, 29; 178, 25; [179, 39]; 190, 73; [193, 50]; 194, 39; 197, 43; 199 III 1[?]; 211, 82; 218, 4; 219, 5; 220, 9; 221, 6; 222, 7 (s. S. 10; 20ff.; 29; 43 Nr. 35; 52¹⁰; 110⁵; Nachträge zu S. 21; und zu 12, 3)
 3. maškim 24, 13; 136, 16; 178, 11; 194, 28 (s. S. 51 Nr. 95; 52¹⁰). Identisch mit 2?
 4. maškim; S. des nì-mu 2, 6; 17, 18 (s. S. 51 Nr. 96)
 5. sipa 210 II 9
 6. E. der ^dba-ba₆-in-zu 175, 4; 196, 5
 7. S. des [x]-GA[R-x] 115, 35

8. V. der i-ša₆-ga, der gemé 69, 1; 12
- ur-^dsu'ena 1. 51, 8; 14; 212, 33; 213, 27
2. di-ku₅ (?); S. des ur-šul 123, 10 (s. S. 23; 45 Nr. 36)
3. ni-du₈ 127, 8
4. udul; V. des ME.PI.ZU 189, 11
5. B. der àm-ma, der E. des ku-li 103, 6; 12; 16
- ur-sukkala 1. kù-ta-sa₁₀-a 212, 37
2. S. des ur-^dnanše; B. des [××]-maḥ 96, 5
- ur-^dsumugana 48, 4; 12
- ur-ša₆-ga 1. 134, 4; 179, 32
2. di-ku₅; V. des ur-^dba-ba₆ 3, 17 (s. S. 33; 45²)
3. ir; S. des ùr-re-ba-ab-du₇, des ir; B. des nam-maḥ-^dba-ba₆, šeš-kal-la, des ir, der nin-arruš-sù, der gemé 169, 5
4. nu-bànda 117, 4
5. nu-bànda-^uDUN-a 39, 8
6. nu-bànda-gu-za-lá 94, 3 (s. Komm.)
7. B. des ur-GAR; V. des [na]-lú 179, 3; 9
8. S. des [ur-^db]a-ba₆, des sipa-gu₄ 166, 15
9. S. des ur-^{giš}gigira 11, 10 (s. S. 57 Nr. 35)
10. V. des al-la-mu, des di-ku₅ 157, 8 (s. S. 34 Nr. 4)
11. V. des lú-gi-na 184, 6
12. V. des lú-gù-dé-a 18, 6; 169, 24
13. V. des [l]ú-ša₆-ga 96, 2
14. V. des ur-^dig-alima 43, 12 (s. Komm.); 100, 4; 5; [8]
15. V. des ^dutu-mu 199 III 11
- ur-ša₆-ga-mu 1. ensí von Lagaš S. 6⁵; 35 Nr. 4
2. gá-dub-ba S. 35 Nr. 4
- ur-^dšará 1. 214, 33
2. gá-dub-ba 212, 21; 46
3. uku-uš 202, 9
- ur-ša₆-ša₆-ga S. des lugal-me-lám 152, 6
- ur-^dša-u_x-ša 1. 172, 9 (s. Komm. zu Z. 1-6)
2. ir[?] 134, 2
- ur-še-íl-la 1. 30, <6> (s. aber Komm.); 8; 198 I 3
2. E. der bulug-gi 203, 7 (s. Komm.)
3. S. des íM.PA 195, 3
4. V. der gemé-^dnanše, der E. des ur-é-ninnu 2, 3
- ur-šu-ga-lam-ma 1. muḥaldim 35, 5; 8; 10; 19; 24
2. S. des ^dutu-mu 92, 6; 10
- ur-šu-kù-ga 212, 39
- ur-šul 1. gudá; V. des ku-li 105, 2
2. B. des a-tu, des maškim 188, 8
3. S. des á-zi-da 113, 3; 17; 47
4. S. des dingir-ra 52, 19

5. S. des išib; B. des lú-ès-sá und na-di 112, 12
6. S. des l[ú-igi]-gar, des eden 86, 4
7. V. des *bū-lu₅-l[u₅]* 159, 6
8. V. der nin-ḫé-du₇ und der nin-nam-maḫa-ni 204, 37
9. V. des ur-^dsaḫara-^dba-ba₆ 187, 17
10. V. des ur-^dsu'ena, des di-ku₅ (?) 123, 11
- ur-^dšul-gi(-ra) 1. [M]A[R.T]U 52, 18; 23
2. S. des ba-a-a, des dam-gàra, und der gemé-^dlama; B. des du₁₁-ga-zi-da 7, 18
- ur-^dšul-pa-è 1. gudá 98, 14
2. nimgir maškim 78, 17 (s. S. 51 Nr. 97)
3. sukkal-maḫ; S. des la-ni, des sukkal-maḫ; V. des ir-^dnanna, des sukkal-maḫ ensí S. 37 mit Anm. 9
4. V. des ur-^dig-alima 4, 1
- ur-^dšul-udula₅ 54, 5 (s. Komm.); 13; 210 IV 5; 9
- ur-tab-ba-líl-lá s. unter ur-èš-líl-lá
- ur-TAR sukkal zu 67, 5
- [ur]-temen-na ir 91, 4 (s. Komm.)
- ur-tur 1. maškim 207, 14 (s. S. 52 Nr. 98)
2. maškim; S. des ur-dingir-ra 74, 6 (s. S. 52 Nr. 99)
3. E. der [x]x-tur; V. des [ur]-^dlama 104, 11; 12
4. V. des ab-ba-kal-la, des maškim 57, 14
- ur-tur-tur 1. gu-za-lá maškim 152, 11 (s. S. 52 Nr. 100)
2. V. des šeš-kal-la, des maškim 206, 42
- uru^{kl}-bi 173, 3 (s. zu 177, 4)
- ur-ùb-kù-ga 208, 56 (s. Komm.)
- uru-ì-da-za[l] [maškim] 90, 19 (s. Komm.) (s. S. 52 Nr. 101)
- uru-in-da-zal maškim 106, 8; 175, 14 (s. S. 52 Nr. 101)
- ur-ú-ki-ni 194, 25 (s. Komm.)
- uru-KA-gi-na König von Lagaš S. 17⁴; 24; 53³
- uru-ni-š[è] V. der nin₉-kal-la 167, 14
- ur-^dur-bar-taba 215, 30 (s. Komm.); 33; 37; 39
- ur-^dutu 1. 142, 4
2. dam-[gàra] 200, 2 (s. zu 7, 2)
3. ḫa-za-núm s. zu 62, 17
4. maškim 133, 5; 163 IV 3; 206, 18 (s. S. 52 Nr. 102)
- ur-zikum-ma 1. 194, 4; 12
2. S. des nin₉-á-ni-ta, des nu-kiri₆ 212, 8
3. S. des ur-GAR, des udul 152, 8
- ur-zu V. des al-la, des ensí 71, 7 (s. Komm. und S. 6²; 28)
- ús-gi-na nara 209, 18
- ú-šè-ḫé-gin 1. 201, 5; 9; 14
2. udul; V. der šà-šu-nigín 1, 2 (s. Komm.)
- ú-šim-e E. des ur-^digi-zi-bar-ra, des ir; M. der um-ma-gi-na, der gemé 71, 4
- ^dutu-á-daḫ s. zu 178, 12

- ^dutu-á-da[h-mu] ìr 178, 12 (s. Komm.); [22]
^dutu-an-dùl E. der gemé-ninà 56, [1]; 8
^dutu-ba-è 1. ḥa-za-núm von lu-lu-bu^{k1} zu 62, 17
 2. S. des ba-zi 9, 1 (s. Komm.); 4
^dutu-bar-ra 1. 208, 60
 2. ìr; S. der ama-tu 166, 12
^dutu-bí-du¹¹ s. zu 60, 2
^dutu-DI.NE s. zu 184, 9
^dutu-ki-du¹⁰ V. des dingir-ša₆-ga 45, 5
^dutu-me-lám 194, 6
^dutu-mu 1. 150, 2; 7
 2. S. des ur-š[a₆-ga] 199 III 11
 3. V. des ur-šu-ga-lam-ma 92, 6
^ú-uḥ V. des lú-^dba-ba₆ und des lú-^dnin-gír-su 75, 2; 3
^ú-uš-ḥé-gin zu 1, 2

wa-al-lum 72, 15

wa-ta-ru-um di-ku₅ S. 33

- zabar-an-né V. der nin₉-ša₆-ga, der E. des lú-dingir-ra 211, 3
 [×××-z]i-da 134, 3
 zi-ig-zi-ig E. des ur-GAR, des gudá der ^dnin-an-si₄-an-na 210 I 15; II 3
 zi-mu V. des lú-é-sukúd-du 102, 4
zittī-ilī s. zu 10, 3; aber auch zu 113, 6
 zu-ge V. des *a-bi-ṭāb*, des ìr 48, 3
 zum-zum 194, 5

II. GÖTTERNAMEN

- ^da-ḥi s. zu 125, 12
^dAKA-^dsu'ena s. zu 122, 1-3
^dal-la s. zu 108, 2
 ama-dingir-re-ne 115, 13; 15; [sanga]- 115, 6
^dama-šu-ḥal-bi s. zu 123, 2
 an S. 10³; 65⁵
^da-nun-na S. 23¹⁴; 66⁴
^dba-ba₆ S. 66⁴; ezen- 54, 16; S. 104 mit Anm. 1; gudá- 112, 2; 20; [mí]-ús-sá-
 S. 104²; nin-dingir- 78, 3 (s. Komm.); 179, 4; s. auch é-^dba-ba₆
^dda-gan s. zu 210 III 13
^dda-mu s. zu 6, 5
 dingir-sag-ub-ba-^{k1} s. zu 34, 16
 (^d)du-du s. zu 196, 24
^ddumu-zi, von bād-tibira^{k1} s. zu 110, 7; itu- 127, 20; nì-mí-ús-sá- S. 104¹

- ^den-ki, sanga- S. 37
^den-líl 1, 14; 2, 19; 32, 20; 64, 25; 115, [49]; 126, 25; 130, 14; 131, 34; 144, 19; 190, 75; 195, [34]; 218, 6; S. 10¹; 3
^den-sig-nun s. zu 210 III 5; S. 53³
^dgá-tùm-du₁₀, nin-dingir- 115, 4 (s. Komm. zu Z. 4 und 6); 9
^dgeštin-an-na, von bād-zír-ra s. zu 31, 14; gudá- 54, 7
^dGĪRI×KÁR(-da) s. zu 68, 8; zur Lesung GĪRI×KÁR = giri_x s. Nachträge zu 68, 8
^dgú-lá s. zu 178, 4
^dha-ià S. 102⁵
^dHAL.MU.DU (oder ^dPAP.MU.DU) s. zu 212, 4
^dig-alima s. zu 12, 2; zu 197, 4; s. auch é-^dig-alima
^digi-ama-šè s. zu 3, 16
^digi-ma-na s. zu 3, 16
^digi-ma-šè s. zu 3, 16
^di₇-lú-ru-gú S. 62⁶
^dinanna S. 66⁴; zu 58, 11; en-am-gal-an-na en- S. 102; en-unu₆-gal [en]- 33, 21; en-unu₆-gal- 35, 32; 51, 26; 71, 22; 110, 22; 133, 7; 137, 16
^dinanna-unu^{kl}, en- 118, 25; 224, 9
^dinanna-INANNA.UNU^{kl} S. 24²
^dkù-nun S. 22⁵
^dla-ta-rak s. zu 110, 7
^dlugal-ú-šim-sù-sù s. zu 55, 2
^dlú-làl(-la) s. zu 110, 7 und 117, 19
^dmá-ḥa-šum (Var. -šu-um) s. zu 214, 16
^(d)ma-mi s. zu 172, 8
^dmèš-lam-ta-è, gudá- 76, 11
^dnagar-pa-è s. zu 202, 2
^dna-maḥ 65, 30; vgl. ^dna-rú-a-maḥ
^dnanna S. 66 mit Anm. 4; zu 40, 9; di-ku₅- s. zu 40, 9; Nachträge zu S. 43 Nr. 31; en- 206, 43 (s. Komm. und zu 114, 3); en-maḥ-gal-an-na en- 54, 17; 95, 21; 136, 18; 140, 15; KAB.[U]Š- 78, 5; zà-u- S. 117¹; 135; s. auch é-^dnanna
^dnanna-ga-eš^{kl}, en- 123, 14
^dnanše S. 66 mit Anm. 3; en- 13, 8 (s. Komm.); 178, 9 (s. Komm. zu Z. 4); sanga- s. zu 213, 2-3; S. 129; 142; túg-uš- 13, [2]; 9
^dna-rú-a-maḥ 32, 20; vgl. ^dna-maḥ
^dnin-á-gala₈ 114, 2 (s. Komm.); 15; S. 75
^dnin-an-si₄-an-na, gudá- 210 I 16

- ^dnin-dar-a, gašam- 80, 7; gudá- 80, 8; sa₁₂-du₅ s. zu 149, 9
^dnin-gír-su S. 65 mit Anm. 5; 66^{3:4}; 104 mit Anm. 2; 3; zu 12, 2; 5; 6; s. auch é-^dnin-gír-su(-ka)
^dnin-giz-zi-da, sanga 210 III 14
^dnin-ḫur-sag-gá s. zu 115, 6
^dnin-ḫur-saga-a-e-bara^(k1) S. 24²
^dnin-INANNA.UNU^{k1} S. 24²
^dnin-INANNA.UNU^{k1}-a-pi₄-šala₄ S. 24²
^dnin-líl 1, 14; 2, 20; 32, 20; 115, 49; 126, 25; 131, 34; 190, 75
^dnin-mara^{k1} S. 2⁵; 31; 66 mit Anm. 1-2; zu 211, 63; engar- 67, [2]; 17; s. auch é-^dnin-mara^{k1}
^dnin-mena s. zu 45, 2
^dnin-sag-ùba s. zu 34, 16
^dnin-šubura, sanga 99, 24 (s. Komm.)
^dnin-te-ug₅-ga 124, 5 (Nebenform zu ^dnin-tin-ug₅-ga; vgl. AnOr XXVIII 30; s. Komm. und S. 65 mit Anm. 4)
^dnin-tin-ug₅-ga s. zu 6, 5
^dnin-urta S. 66 mit Anm. 6
^dnin-uru-sag-gá s. zu 74, 2
^dNUNUZ.KÁD^{mušen} s. zu 208, 65

^dPAP.MU.DU (oder ^dḪAL.MU.DU) s. zu 212, 4

^dšín S. 66⁵

^dša-GÁL-ša s. unter ^dša-ux-ša
^dšagan s. zu 48, 4
^dšará S. 66; 83⁶; 87⁶; a-ru-a- S. 87⁶; ìr- 212, 17; 21; [26]; 41; 42; 46; 47; s. S. 87 mit Anm. 6; 96; s. auch é-^dšará
^dša-ux (= GÁL)-ša s. zu 2, 12
^dšul-udul₅ s. zu 54, 5

^dùr-bar-tab s. zu 215, 30

III. GEOGRAPHISCHE UND TOPOGRAPHISCHE NAMEN

- a-bi-ak^{k1} s. zu 202, 4
adaba^{k1} S. 2; 13⁸; 25⁹
a-dam-dun^{k1} 114 IV 6
a-e-bar(-ra), dumu- 48, 14 (s. Komm. zu 31, 14); S. 10; 24 mit Anm. 2; 28; 29⁵;
s. auch ^dnin-ḫur-saga-a-e-bara^{k1}
a-ga-erena S. 66⁴
Akkade S. 24
11*

- Ālšūšīn S. 37
 amaš-kù-ga s. zu 115, 2
 am-rí-ma, a-šà- 110, 1 (s. Komm.)
 an-ta-sur-ra s. zu 103, 3; 197, 4
 an-za-gàr-ur-zír(-re)^{k1} s. zu 31, 14
 AN-zī 121, 3 (s. Komm.; fraglich, ob Orts- oder Flurname)
 a-pi₄-šál^{k1} S. 24²; zu 189, 2
 a-SIG₇.DIŠ(-a) 214, 2 (fraglich, ob Flurname)
 Assur S. 23¹⁴
 Assyrien S. 153¹
 a-šà-du₂₄-ùr-re-gar-ra s. zu 166, 10
 a-wa-an^{k1}, ma-da- 114 IV 7

 bàd-ma-da^{k1} 208, 66
 bàd-MAR.TU 6, 27; 34, 23; 62, 21; 89, 22; 96, 24; 98, 32; 105, 24; 131, 6; 143, 23;
 169, 26; 222, 10; 11; - *mu-ri-iq ti-id-ni-im* 189, 20; 204, 50; 209, 104
 bàd-tibira^{k1} s. zu 110, 7
 bàd-zír(-ra) s. zu 31, 14
 ba-gará s. zu 197, 4
 bára-gír-nun-na S. 66⁴
 Bašime S. 37
 Boğazköy S. 17⁴
 BUR.Ú.SIG₇(-a) 214, 15 (s. Komm.)

dī-ma-at^den-lil S. 37 mit Anm. 5
dī-ma-tum^{k1} S. 84¹
 Drēhem (Dureihim) S. 2f.; 14; 17⁴; 27⁴; 30⁸; 33; 45; 144²
 dub-lal-maḥ 114 III 13 (s. Komm.); zu 24, 10; S. 66 mit Anm. 4-5
 du₆-giš-ab-ba, ḥa-za-núm- 120b, 17 (s. Komm. und zu 62, 17)
 du₆-VII(= imin)-na, a-šà- 209, 96
 du₆-nunuza s. zu 130, 4
 du₆-ur-sag-e-ne S. 66⁶

 é-alima s. zu 103, 3; 197, 4
 [é²]-amaša 115, 2 (s. Komm.)
 é-amaš-kù s. zu 115, 2
 é-an-na S. 104⁴; zu 41, 2
 é-^dba-ba₆, bala- 112, 8; 19
 é-ba-gará S. 98³
 eb-gal s. zu 197, 4
 é-bír-bír(-^dutu) s. zu 103, 3; 197, 4
 e-da-an-du₈-a, a-šà- 209, 34 (s. Komm.)
 é-duru₅-lú-igi-ma-šè s. zu 120b, 15
 é-duru₅-sipad-e-ne S. 96; 117¹

- é-^den-líl-lá S. 10¹
 é-gal-eden-na s. zu 97, 12
 é-gu₄ s. zu 200, 13
 é-^dig-alima, bala- 12, 2 (s. Komm.)
 é-^dim-dugú^d^{mušen}-bír-bír S. 66⁴
 é-^dinanna S. 5⁷
 é-lugala^{k1} S. 96⁴
 é-mar-zak^{k1} S. 57⁹
 é-me-ḥuš-gal-an-ki s. zu 12, 2
 é-^dnanna 190, 26 (s. Komm.); di-ku₅- 123, 12; S. 31 mit Anm. 7; 43 Nr. 31 und
 Nachtr. dazu
 é-^dnin-gír-su(-ka), bala- 12, 6 (s. Komm.); 113, 1
 [é]-^dnin-giz-zi-da S. 98³
 é-ninnu s. zu 12, 5
 é-^dnin-mara^{k1} 123, 7; 126, 10; 143, 6; S. 31; 66 mit Anm. 1-2
 é-^dnusku s. zu 205, 52
 é-*puzriš*₃(⁴)^{iš}-^dda-gan 4, 20; 216, 4
 eridu^{k1}, en- 47, 5; 53, 5; 121, 25; 193, 37; 220, 11
 é-^dsumugana s. zu 103, 3
 é-^dšará 27, 20; 40, 7; 76, 25; 110, 10; 122, 3; 138, 26[?] (s. Komm.); S. 1⁴; 65²; 66; 96
 Ešnunna S. 10; 26; 153¹
 é-šu-sì-ma 214, 30 (s. Komm.)
 é-URU×KÁR^{k1} s. zu 43, 2; S. 98³
 é-^dutu, bala- 12, 7 (s. Komm.)

Fāra S. 144

- ga-eš^{k1} S. 96⁴; en-^dnanna- 123, 14
 gána-da-ús-sa 209, 76 (s. Komm. zu Z. 80)
 gána-gu₄ 213, 1 (vielleicht Appellativ)
 gar-ša-na(-k)^{k1} s. zu 212, 25
 gar-ša-na-ka-na-ra^{k1} 212, 25 (s. Komm.)
 gír-nun-na s. zu 58, 9; S. 66⁴
 gír-su^{k1} 58, 19 (s. Komm.); 137, 2; 209, 102; S. 2⁵; 3; 5; 6⁷; 24²; 45
 giš-ab-ba s. zu 120b, 17
 gú-ab-ba^{k1} 83, 19; S. 2 mit Anm. 5; 66 mit Anm. 1; zu 3, 16
 gú-ab-ba^{k1}-gu-la S. 2⁵; zu 3, 16
 gú-du₈-a^{k1} 6⁷
 gú-eden-na s. zu 189, 2
 gú-en-bar-ra S. 66⁴
 Gutebum S. 37

- ḥa-ar-ši^{k1} 20, 17; 207, 37
 Ḥafāḡī S. 30⁷; 54⁴; 103⁴

- Hamazi S. 37
 Hana S. 153¹
 hu-hu-ri^{k1} 211, 84 (s. Komm.)
 hu-hu-nu-ri^{k1} 194, 41
 hu-mur-ti^{k1} 20, 17; 207, 37
 hu-úh-nu-ri^{k1} 127, 21; 203, 30
 hu-ùh-nu-ri^{k1} 145, 17; 149, 12⁷; 219, 6

 i₇-A×MUŠ 215, 14 (s. Komm.)
 Ibzēh s. Nachträge zu I 24²
 (1⁷)idigina, ka- 130, 1; s. auch zu 189, 2
 idiginà, [gú]- 11, 1
 i₇-du₆-nunuza-ka 130, 4 (s. Komm.)
 i₇-é-duru₉ s. zu 130, 1
 i₇-en-urí-gala₈ S. 31³
 i₇-erén-nun-na S. 31³; s. Nachträge
 i₇-inim-ma-AN s. zu 130, 1-2
 i₇-lú-ru-gú S. 62⁶
 i₇-muš-bi-an-na s. zu 189, 2
 INANNA.AB^{k1} S. 24²; s. Nachträge
 INANNA.UNU^{k1}, dumu- 144, 17; S. 11; 16³; 24 mit Anm. 2; 32
 Isin S. 32³; 132⁴
 i₇-ša₆-dar-ra s. zu 209, 42
 i₇-šál-la S. 140³
 Išar S. 37
 Iščāli S. 122⁸

 ká-kiri₆-du₆-ur-sag-e-ne S. 66⁶
 ká-ⁿnin-urta S. 66⁶
 Karaḥar S. 37
 Kardak S. 37
 ka-zal-lu^{k1} s. zu 93, 20
 ke-en-gi S. 25
 ki-ès(-sá)^{k1} s. zu 113, 15
 ki-maš^{k1} 22, 17; [142, 18]; 184, 18; 217, 5
 kisal-bar-ra S. 66⁴
 ki-sumun, a-šà- 201, 8
 ki-uri S. 25
 Kutalla S. 57; 66²

 la-ga-ba^{k1} zu 169, 21
 lagaša^{k1} S. 1f.; 5ff.; 11ff.; 17⁴; 19⁹; 20; 24; 26; 30f.; 34f.; 37; 58; 96; 104²; 147; zu
 58, 14-19; ensí- 57, 15
 larsa^{k1} S. 66²; 85
 lu-lu-bu^{k1}, ḥa-za-núm- s. zu 62, 17

ma-ag-ra-tum^{k1} S. 84¹

Māl-Amīr S. 153¹

MAR.TU S. 97; 104¹; 113; 141; s. auch bād-MAR.TU und im Wortverzeichnis

mar-za^{k1} S. 57⁹

muš-bi-an-na 189, 2 (s. Komm.); a-šà- s. zu 189, 2; s. auch i₇-muš-bi-an-na

muš-bi-ed-en-na s. zu 189, 2; a-šà- s. zu 189, 2

nag-su^{k1} 120a, 3; 120b, 9; 22; 24; 121, 15; S. 31 mit Anm. 3; 62; ḥa-za-núm- 120a, 6; 10, 120b, 14; 16; 21; s. zu 62, 17; lú- 111, 3; 5; 9; 120a, 4; S. 140

NE-ri(=a) 215, 48 (s. Komm.)

nibru^{k1} 117, 22; 120a, 11; 120b, 28; S. 2; 31; s. auch unter Nippur

nina^{k1} 42, 33; 50, 19; 93, 24; 106, 25; S. 2 mit Anm. 4; 22⁷; 34

ninab^{k1} S. 24²

Nippur S. 2f.; 10; 12; 19; 24²; 25 mit Anm. 8–9; 26; 28⁸; 30⁸; 31; 32³; 33; 57; 60⁹; 61¹; 62 mit Anm. 1; 64²; 65; 66 mit Anm. 6; 113; 132⁴; 147f.

Nuzu S. 57³

pa₄-LI-[××]-dam-× 130, 2 (s. Komm.)

pa₄-sikal-nun^{k1} s. zu 111, 1

¹⁷pa₄-sikal-nuna 111, 1 (s. Komm.)

pī-na-ra-tum^{k1} S. 84¹

sa-bu-um^{k1} S. 37; eger-ensí- S. 96⁹

sag-ub^{k1} s. zu 34, 16

sag-ùb^{k1}, lú-maḥ- 150, 3; zu 34, 16

si-ma-núm^{k1} 14, 26; 18, 38; 42, 34; 45, 23; 46, 26; 50, 20; zu 63, 50; 75, 30; 79, 19; 80, 21; 87, 18; 88, 19; 99, 52; 107, 19; 119, 24; 141, 16; 205, 78; S. 83⁷; lú- 190, 2; 7; 11; 16; 22; 29; 37; 45; 51; 58; <65a>; S. 83; 96; 140f.

si-mu-ru-um^{k1} 148 Rs. 1; 200, 22

si-mu-ur₄-um^{k1} 12, 23

Sippar S. 122⁸

Su-Leute S. 37 mit Anm. 6

Susa S. 98; 153¹

ša-aš-ru(-um)^{k1} 48, 8; 212, 50

ša-aš-šú-ru-um^{k1} 120b, 29; -<ru-> 120a, 12

ša₆-ga-dar-ra, a-šà- 209, 42 (s. Komm.)

Šaridḫum S. 83⁶; 87⁶

šu-ga-lam-ma S. 66⁴; bala- 12, 5

šušana^{k1} 114 IV 6

Tello S. 1ff.; 5ff.; 10; 12ff.; 18f.; 27; 30; 58; 61; 66; 68³

ti-ra-áš s. zu 103, 3; zu 197, 4

^{g18}tir-bil-la, ḥa-za-núm- s. zu 62, 17

Tummal s. zu 68, 13 und zur Lesung I. J. Gelb, MAD II 143 Nr. 268

- umma^{k1} S. 1ff.; 5; 10f.; 14; 16; 17¹; 4; 19; 21; 24²; 26f.; 29⁵; 31f.; 36³; 53; 61; 62¹; 65²; 66; 68³; 70⁴; 140f.; 147f.; zu 115, 6; lú- 111, 2 (s. Komm. und zu 93, 20)
- unu^{k1}(-g) S. 104⁴; ad-da- S. 36³; ad-da-ugnim- S. 36³; en-dinanna-unu^{k1} 118, 25; 224, 9; s. auch unter Uruk
- Ur S. 2f.; 8; 11; 19f.; 25 mit Anm. 9; 30⁸; 33; 57; 85¹²; 147; s. auch unter urí^{k1}(-m)
- ur-bí-lum^{k1} 7, 24; 48, 15; 49, 15; zu 63, 50; 132, 17; 182, 17; S. 37
- urí^{k1}(-m), dumu- S. 91⁵; ensí- s. zu 93, 20; lugal- 1, 12; 2, 17-18; 4, 18; 6, 27; 114 Siegel a, 3; Siegel b, 3; IV 5; 126, 23; 189, 19; 204, 50; 209, 103
- Uruk S. 31³; 147
- URU×KÁR^{k1} s. zu 34, 16; s. auch é-URU×KÁR^{k1}
- uru-sag-rig^{k1}, lú- S. 117¹
- uš-tur-maḥ, kiri₆- s. zu 130, 1-2
- ú-za-ar-gar-ša-na^{k1} s. zu 212, 25; S. 37
- za-ab-ša-li, ma-da 3, 19; 74, 20; 82, 17; 92, 5; 106, 26; 134, 20
- zabalam^{k1} S. 24²; s. Nachträge dazu

F. Wortindex

I. SUMERISCH

(Abkürzungen: Ag. = Agentiv; D. = Dativ; G. = Genetiv; Kom. = Komitativ; L. = Lokativ; LT. = Lokativ-Terminativ; S. = Subjekt; T. = Terminativ)

a Wasser (= *mû* ŠL 579, 30): a ga-gíd ich will Wasser *ableiten*! 130, 7 (s. Komm.); še a nu-un-na-a-bi daß die Gerste im² W. nicht ... ist 144, 8 (s. Komm.); a-dé-a das Ausgießen des W. (im Ahnenkult) S. 111⁵; a ba-dé-a als (das Feld) bewässert wurde s. zu 189, 2; a h́é-ma-dé-e er soll bewässern! S. 97; a-i₇-šál-la ì-in-è er hatte W. des Išalla-Kanals abgeleitet S. 140³; a-šà ... a-e DU-a das Feld, dem das W. *abgeleitet*² worden ist S. 140³; ke-en-gi i₇-ba a šu bí-ba in die Kanäle von Sumer ließ er W. frei (fließen) s. zu 213, 32; a ga-ab-rúgu ich will das W. ersetzen! S. 140³.

á 1. Arm (= *idu* ŠL 334, 2): á-na in-gíd (der König) hat mit eigener Hand abgemessen s. Nachträge zu II 17.

2. Miete (für Sklaven oder Mietlinge, Tiere, selten für ein Wohnhaus) (= *idu* ŠL 334, 2); s. S. 91; 127f.: [á]-PN die [M.] des ... 66, 1; á-ir-da die M. für den Sklaven 65, 21; 67, 14; 204, 9; á-gemé die M. für die Sklavin 70, 14; á-ni die M. für ihn 189, 16.

3. Lohntag (als Terminus der Verwaltungssprache): S. 97¹.

4. Zeitpunkt (s. IF LX 130): S. zu 122, 5.

a₅ machen (< aka; = *epēšu*, *šakānu* ŠL 97, 4; 21): S. zu 63, 15; 121, 3; 194, 35; in syllabischer Schreibung vielleicht in še a nu-un-na-a-bi daß die Gerste im² Wasser nicht ... ist 144, 8 (s. unter a „Wasser“).

a-a Vater (= *abu* ŠL 579, 473a); meist durch ab-ba ersetzt: a-a-[ne-ne] [ihr] Vater 58, 16.

a-ab-ba(-k) Meer (= *támtu* ŠL 579, 206b): AB-a-a[b-ba] der Mee[res]- ... 154, 7; ga-raš-a-ab-ba-ka Meeres-Kauffahrer S. 33.

AB eine Berufsbezeichnung (ŠL 128, 13c AB(-ba)): AB-a-a[b-ba] der Mee[res]- ... 154, 7 (s. Komm.; S. 56 Nr. 9; 57).

áb Kuh (= *littu* ŠL 420, 4): 136, 2; 137, 1; 187, 12; 194, 29; 33; 207, 15; áb-ba auf diese Kuh 194, 31; áb ša-bar-tur mu-bi ì-me-a eine K. namens Šabartur 137, 7 (s. Komm.); áb-al eine al-K. S. 87; 95 (zu al- s. A. L. Oppenheim, AOS XXXII 38).

a-ba „wer?“ (= *mannu* ŠL 579, 77 c): S. zu 99, 6.

ab-ba 1. Alter (= *šibu* ŠL 128, 3b): ab-ba-ab-ba-ne den Ältesten 101, 11 (s. Komm.; S. 32 mit Anm. 5; 62⁴ und vgl. ab-ba-uru Stadtältester).

2. Vater (= *abu* ŠL 128, 3a); ersetzt weitgehend a-a: a) ab-ba-PN Vater des ... 3, 8;

15, 14; 32, 5; 106, 3; 107, 5; 170, 5; ab-ba (L.) von (seinem) Vater 105, 5; inim-PN-ab-ba-ta-àm auf das Wort des ... (seines) V. 16, 12.

b) ab-ba-mu mein V. 37, 3; [84, 7]; ab-ba-gá meines V. 30, 2; e[ger-ab-ba-gá] der Na[chlaß meines V.] 83, [10]; udu-ab-ba-gá Schafe meines V. 138, 8; [ab-ba-mu-ra] [von meinem V.] [72, 9]; ab-ba-né sein V. 15, 13; 47, 3; 48, 9; 215, 9; ab-ba-ni seinen V. 30, 4; é-ab-ba-na-ka im Hause ihres V. 169, 20 = 204, 18; ab-ba-ni-ir von seinem V. [37, 7]; 100, 5; für seinen V. 128, 4; 204, 26; ab-ba-na (L.) von seinem V. 47, 7; 53, 4; lum-ab-ba-na-ta-àm nach dem Tode seines V. 215, 11; eger-ab-ba-ne-ne den Nachlaß ihres V. 7, 20.

S. ab-ba-gu-la Großvater.

ab-ba-gu-la Großvater: 113, 2 (vgl. ama-gu-la Großmutter)

ab-ba-uru Stadtältester; s. S. 36³; 52: (gù-dé-a) 8, 26; 89, 7; 112, 21; 126, 18; 143, 17; 194, 40; 205, 26; 219, 4 (s. S. 6⁷; 20f.; 33; 36 Nr. 13; 48 Nr. 17; 56 Nr. 6); (ur-nigìn-GAR) 110, 19; (lú-ša₆-ga) ab-ba-uru e[ns]í Stadtältester (und) Sta[dtfü]rst 42, 9 (s. S. 6⁶; 50 Nr. 46).

S. ad-da-uru Stadtältester; ama-uru 'Mutter der Stadt'.

ab-sín Saatfurchen (= *apšinnu* ŠL 128, 25; B. Landsberger, MSL I 153 ff.): še-ab-sín-na Gerste der Saatfurchen s. zu 201, 8; 213, 30; ab-sín-ba še-numuna ba-a-gíd in dessen S. wurde Saatgerste *gesät* s. zu 99, 7; MÁŠ.ANŠE-é-gal-la ab-sín-ta ḫé-em-ta-è ich habe das Vieh des Palastes aus den S. weggenommen s. zu 120b, 15.

ab-su_x(= BU)-n(a) Saatfurchen; Lautvariante zu ab-sín: še-ab-su_x-na Gerste der Saatfurchen S. 144⁸; zu 201, 8 (Kontext unklar).

abšin (= APIN) Saatfurchen (s. B. Landsberger, MSL I 153; A. Falkenstein, AnOr XXIX 55⁴): še-abšin-a a-ša₆-ki-sumun-ta ... sag-ba ba-an-túm Gerste der Saatfurchen hat er vom Feld 'Alter Platz' in ihrer ... an sich genommen 201, 8-10 (s. Komm.)

á-dar zu Unrecht zurückhalten, beschlagnahmen: á in-[ni-dar] er hat ihn mit Beschlagnahme belegt 67, 5 (s. Komm. und Nachträge); mu ir-ra á in-ni-dara-še weil er den Sklaven mit Beschlagnahme belegt hat 67, 13; še-PN-ka ... á bí-in-d[a]r die Gerste des ... hat er zurückgehalten 145, 7; ähnlich 214, 13 (s. S. 142); á in-da-an-dar-éš man hat sie ihm (s. AnOr XXIX 207 mit Anm. 2) beschlagnahmt 214, 6.

S. šu-dar.

ad-da Vater, 'Schech' (= *abu* ŠL 145, 39): S. 36³.

ad-da-uru Stadtältester: S. 36³; vgl. ab-ba-uru Stadtältester und ama-uru 'Mutter der Stadt'.

á-è großziehen, aufziehen (= *rubbu*, *tarbitu* ŠL 334, 141 c; zur Lesung vgl. ama-^eḫí-á-è-a ŠL 237, 35); s. S. 111 mit Anm. 2; dort auch zu nam-bulùg-gá Aufziehverhältnis: á-è-dam sie werden sie aufziehen (d. h. die Unterhalts- und Pflegekosten tragen) 27, 16 (s. Komm.).

S. nam-á-è Aufziehverhältnis.

ága darmessen (= *madādu* ŠL 183, 14): [š]e ága-a daß er [Ger]ste dargemessen hat 127, 14 (s. Komm.; S. 123 mit Anm. 5; zur häufigen Verbindung še-ága s. u. a. A. Pohl, TMHC NF I-II S. 41).

a-gar Flur[?]: a-gar a-šà-ga Flur[?] (und) Feld 209, 78 (s. Komm.; unsicher mit a-gār = *ugāru* ŠL 579, 307 gleichgesetzt).

aga-uš (alte Lesung für späteres uku-uš) s. unter uku-uš.

-a-gin₇-nam es ist wie ... (s. ZA NF XV 64; 321): S. zu 75, 8.

á-GIŠ.DU ...: á-GIŠ.DU-ni-im nu-[ù]-til-a daß (die Sklavin) ihr ... nicht vollendet hat 177, 13.

á-gú-zi-ga Morgen (= *šēru*, *šērtu* ŠL 334, 63 a-b): S. zu 122, 5.

á-ḫu-ul-gál ‚böser Arm‘, Verschulden (ḫu-ul-gál ist halbsyllabische Schreibweise für ḫul-gál böse = *lemnu* ŠL 456, 29b): á-ḫu-ul-gál-ur-me-me-ka-bi durch Verschulden des Urmeme an ihnen 209, 5 (s. Komm. und Nachträge; S. 130).

aka machen (= *epēšu* ŠL 97, 4): ì-bí-za-bi X-ta-àm aka-dam er wird den Verlust daran 10fach machen 186, 12; nì-mí-ús-sá aka die consumptubilia für das Hochzeitsmahl bereitstellen S. 104 mit Anm. 1; 4.

S. zur Lautform a₅; gú-mu-du₈-[aka] auslösen; sa-gaz-aka berauben; šu-bala-aka umdrehen.

al s. unter áb.

ama Mutter (= *ummu* ŠL 237, 2; zum akzentbedingten Schwund des anlautenden a- s. unter ama-ar-gi₄ > mar-gi₄; zu 3, 16): 175, 5; ama-PN Mutter des ... 38, 5; 197, 31; 199 III 7; ama-mu meine M. 193, 22; -àm 83, 9; ama-né seine M. 15, 13; 35, 15; [36, 15]; 46, 3; > ama-e 192, 24 (s. Komm.); [ama]-ni 192, [33]; ama-na von ihrer M. 45, 3; 141, 4; 192, 30; 193, 26; [am]a-ni-šè von ihrer [Mutt]er 46, 9; inim-ama-ne-ne die Verfügung ihrer M. 99, 44; ama-tu-da leibliche M. 55, 4; ama-ir-da die M. des Sklaven 56, 10; gemé-ama-kam sie ist die Sklavin (meiner) M. 82, 5 (s. Komm.).

ama-ar-gi₄ ‚das zur Mutter Zurückkehren‘ > Freiheit (= *andurāru* ŠL 237, 34; 52; zu den graphischen und lautlichen Varianten ama-ar-gi₈, ama-gi₄, ama-gi₄^{g₁₈}, ma-ar-gi₈, ama-ar-gi s. S. 93¹; zur Grundbedeutung vgl. S. 94² zu TCL XV 12, 89 dumu-gi₇[?]-bi é-a-né im-mi-gi₄ seinen ‚bedingt Freien‘ ließ ich in seine Familie zurückkehren); in Verbindung mit gar setzen = freilassen; s. S. 92f.; 93²; 9; 94: ama-ar-gi₈ ì-gar-ra daß sie ihn freigelassen hat 74, 5; ma-ar-gi₈ 77, 10; 18; ama-ar-gi₄-mu in-gar-ra daß er mich f. hat 186, 18; -me in-gar-ra daß er uns f. hat 169, 10; ma-ar-gi₈-ni ì-gá-ar er hat ihn f. 30, 2; ama-ar-gi₈-ni in-gar^{ar} sie hat ihn f. 78, 4; ama-gi₄^{g₁₈}-ni nu-[gar-ra] [daß] er ihn nicht f. hat 31, 9; ama-gi₄^{g₁₈}-ni ḫé-^{g₁₈}gar^{ar} er soll f. werden! 75, 7; ba-^{g₁₈}gar^{ar}-kam daß er f. worden ist 75, 9 (s. Komm.); [ama-ar]-gi₈-ni in-^{g₁₈}gar-ra daß er ihn f. hat 178, 14; ama-ar-gi₈-bi in-gar^{ar} sie (er) hat sie (pl.) f. 99, 42; 177, 20; -[bi ì-gar] [ich lasse sie (pl.) hiermit] frei 205, 34.

ama-gal Großmutter: S. zu 55, 4-5.

ama-gan-na trächtig (= *ummu alittu* ŠL 237, 23; s. A. Poebel, ZA NF IV 91; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 120f., wo die altsumerische Schreibung ama-gan-ša ŠL 237, 24; 295 m, 2 auch für die neusumerische Zeit nachgewiesen ist): ama-gan-[na] trachtige (Kühe) 195, 20; sipa-ama-gan-na-ka (L) dem Hirten der trachtigen (Kühe) 195, 2.

AMA₅-gi-na unbestimmbarer weiblicher Beruf: nin-mu-ne AMA₅-gi-na ^{giš}ig-^x [ba]-ab-gub-gub-bu-[uš-àm] meine Schwestern sind ..., die an der Tür [des] ... [stehe[n]] S. 26f.

ama-gu-la Großmutter: ki-PN-ama-gu-la-na-ta von ..., seiner Großmutter 55, 5 (s. Komm.; vgl. ab-ba-gu-la Großvater und ama-gal Großmutter).

amar Jungtier, Junges (= *būru* Kalb ŠL 437, 2; = *māru* Junges ŠL 437, 4; vgl. PN amar-ka₁₀ 'junger Fuchs'): emex-mah amar-DU-da Edeleselinnen, ... Jungtier 146, 2; emex amar-bír Eselin, ein Jungtier für das Gespann 146, 3.

amaš Schafpferch (= *supūru* ŠL 293, 2): [^{tūg}gad-k]i-ná-[x-a]maša-ka ein linnenenes Bettuch im? [...] ... 115, 2 (s. Komm.; darnach vielleicht zu [é-a]maša-ka zu ergänzen).

ama-uru 'Mutter der Stadt': S. 36³; vgl. ab-ba-uru und ad-da-uru Stadtältester.

ám-ú-rum (eme-sal; = *talīmtu*): S. zu 11, 8.

an hoch, das Hochliegende (= *elū* ŠL 13, 17): S. zu 189, 2.

an-edén-na der hochliegende Teil der Steppe (ungenau = *šēru* ŠL 13, 42): S. zu 189, 2.

a-na was?, das, was (= *mānum* ŠL 579, 147e): S. zu 7, 4; 113, 5; a-na-aš-àm warum? zu 120b, 15; lú a-na bí-in-du₁₁-ga den Mann, gegen den er etwas erklärt hat 121, 7 (s. Komm.).

a-ne er (ältere Form des Pronomens, jünger e-ne; s. AnOr XXVIII 49): S. zu 44, 7; 121, 10; 214, 1.

an-na (Meteor)eisen (kaum = AN.NA = *anāku* Zinn, auch nicht „des An“); s. S. 65 mit Anm. 5: gíri-an-na-k[a] nam-erím-àm er leistete den Eid beim eisernen Dolch 205, 54; gíri-an-na-ⁿnin-gír-su nam-erím-bi ba-TAR beim eisernen Dolch Ningirsus wurde der Eid dafür geleistet S. 65⁵. Vgl. noch RTC 223 I 10-11 I ^{urudu}kak-anax(= AN) I gíri-anax ein Nagel aus Eisen, ein Dolch aus Eisen.

anše Esel (= *imēru* ŠL 208, 4): anše-zu-u[m] deine Esel 146, 6; anše zuh-a-ke₄-éš daß sie einen Esel gestohlen haben 202, 3; anše zà-u-ⁿnanna ... ba-an-zuh Esel, Zehnt des Nanna, hat er gestohlen S. 117¹; anše-LÁ+AN ... 146, 4; anše-ba-[x] 211, 19 (in unvollständigem Zusammenhang).

S. sipa-anše Eselhirte.

ANŠE-dīb-ba unbestimmbare Berufsbezeichnung: ANŠE-dīb-ba-ne-ne seine ... 120b, 9 (s. Komm.).

an-ta-gi jemanden angehen (= *maḥāru* B. Landsberger, MSL I 94, 7 I 42; vgl. ŠL 13, 64 = *mahrū*): [lugal-l]a-ra an-ta ba-an-gi = *šarram imtaḥar* er ging den König an S. 61¹.

an-ub-da Weltgegend (= *kibrātu* ŠL 13, 90-91): lugal-an-ub-da-limmú-ba-ke₄ der König der vier Weltgegenden 4, 19; 114 Siegel a, 4; Siegel b, 4.

a-rá Gang, in Verbindung mit Zahlwörtern Mal (= *alaktu* ŠL 579, 237b; = *adi* 237a): a-rá-III-àm dreifach 138, 27; a-rá-x-kam x Mal 8, 4; 29, 5; -ka]m²-a 5, 8; -kam-aš 14, 13; -k[a]m²-aš 19, 3; -kam-ma-aš 12, 23.

na₄arà Mühle (= *erū* ŠL 401, 10): 215, 32.

arà-arà Müller (= *ararru* ŠL 401, 152b): 211, 14; 16; gemé-arà-arà Müllersklavin s. zu 132, 2.

á-si-ga eine tödliche Krankheit von Haustieren: S. zu 6, 5.

á-sig(-ga) dass.: S. zu 6, 5.

a-ri-a Wüste, Steppe (= *ḥarbu*, *namū* ŠL 579, 175c; h): S. zu 120 a, 3.

a-ru-a geschenkt, geweiht, Weihgeschenk (ŠL 579, 140): a-ru-a-^dšarà dem Gott Šara, geschenkt S. 87⁶.

a-SIG₇.DIŠ ...: a-SIG₇.DIŠ-a im ... 214, 2 (s. Komm.).

aš(a) einer, einziger (= *ištēn*, *wēdum* ŠL 1, 2; 4): u₄-aš-a an einem einzigen Tag 114 IV 9; dumu-lú-aša-gin₇-na-àm ḥé-dím er soll wie zum 'Sohne eines Mannes' gemacht werden! 75, 8 (s. Komm.; S. 93 mit Anm. 4).

a-šà(-g) (Getreide)feld (= *eqlu* ŠL 579, 355a): 1. a-šà-PN das Feld des ... 201, 2; 213, [21; 24]; 37; 214, 1; 12; 215, 44; vor Flurnamen 110, 1; 201, 8; 209, 34; 42; 96.

2. a-gar a-šà-ga Flur² (und) Feld 209, 78; a-šà-ki-duru₅ bewässerte Felder 201, 13; a-šà-kur₆ Versorgungsfeld 112, 8 (s. Komm. und S. 145); 19; máš-a-šà-ga Feldertrag (= *nipi' eqlī*) 144, 14 (s. Komm.); SIG₇.GIŠ-a-šà-ga-ke₄ der ... des Getreidefeldes 214, 4; šà-a-šà-ga-ka inmitten des Getreidefeldes 215, 17.

3. a-šà-ta e₁₁-da-ke₄-eš weil er das Feld aufgegeben hat 215, 47; a-šà ù-gíd wenn sie ein Feld bestellt haben 144, 13 (s. Komm.); mu a-šà in-ḥul-la-a-šè weil sie ein Getreidefeld geschädigt hat 203, 9; 14; s. S. 137.

á-zág azag-Dämon (= *asakku* ŠL 334, 103a; vgl. auch = *maršu* krank l. c. 103b): á-zág ba-an-s[iḡ]-a die vom azag-Dämon geschlagen worden ist 6, 5 (s. Komm.; vgl. á-si-ga und á-sig(-ga) eine tödliche Krankheit von Haustieren).

a-zu Arzt (= *asū* ŠL 579, 88a): 126, 3; 14 (vgl. den PN nin-a-zu die Königin ist die Ärztin).

ba I. schenken (= *qāšu* ŠL 5, 3); s. S. 92; 128f.: 1. *ì-ba-a* daß geschenkt hat 86, 13; *in-na-(an-)ba* er hat ihm geschenkt 10, 6 (L.); [9]; 99, 17 (L.); 110, 3 (D.); 6 (D.); 114 Siegel a, 7 (D.); Siegel b, 9 (D.); 171, 4 (D.); 195, 25 (LT.); 210 I 7 (D.); 214, 38; 39; *in-na-(an-)ba-a* daß er ihm geschenkt hat 28, [21]; 29, 7 (L.); 31, 13 (L.); 56, [9]; 98, 10 (L.); 102, 9 (D.); zu 114 III 1; 173, 8; 205, 7 (L.); 206, 5 (L.); [*i*]n-na-b[a-àm] er hat ihm gesch[enkt] 91, 3 (s. aber Komm.); *in-ni-ba* er hat ihn ihm geschenkt 134, 4 (s. Komm.); *mu* [ba-ne-ba-a-šè] weil [es ihnen geschenkt worden war] [211, 71] (s. Komm.).

2. *túg úr-ra si-ga-aš in-na-ba-a* das sie ihr, indem sie '(ihr) Kleid in den Schoß genommen hat', geschenkt hat 103, 4-5; s. S. 128.

S. *nì-ba* Geschenk.

II. teilen, zuteilen, die Erbteilung vornehmen (= *zāzu* ŠL 5, 3); s. S. 113: 1. *in-(na-)ba-a* daß er (ihm) zugeteilt worden ist 34, 7 (s. Komm.); *nu-ub-ba-a* daß nicht zugeteilt worden ist 209, 37; *ba-da-an-ba* man hat ihm davon zugeteilt 214, 5 (s. Komm.). 2. *é ... in-ba-a* der die Erbteilung des 'Hauses' vorgenommen hat 34, 13; *in-ba-[eš]* sie teilten 33, 5; *in-ba-a-ne* sie werden (den Sklaven) 'teilen' 7, 19; *ì-ba-a-ne* sie werden es teilen 7, 21 (s. Komm.).

S. *ì-ba* Fettzuteilung; *síg-ba* Wollezuteilung; *še-ba* Gerstezuteilung; *túg-ba* Kleiderzuteilung.

ba-al zurückbringen (s. A. L. Oppenheim, AOS XXXII 147): *im-ta-an-ba-al* er hat sie davon zurückgebracht 120 a, 5 (s. Komm.); *im-ma-[a]-ta-ba-a[l]* sie hat es zurückgebracht 126, 5 (s. Komm.; 'erstarrter Gebrauch' des Ablativ-Instrumentalinfixes); *ì-ma-ra-ba-al-la* die er davon zurückgebracht hat 137, 2; *gú* (< *ga*)-*mu-ra-ra-ba-al* ich will es dir zurückbringen! 132, 5 (s. Komm.; 'erstarrter Gebrauch' des Ablativinfixes -*ra*-).

bal überschreiten, übergehen lassen (= *nabalkutu*, *šūtuqu* ŠL 9, 4; 10): *ma-an-bal* er hat mir übergeben 145, 8 (s. Komm.); *[ba]-an-da-bal* (daß sie Sklaven des ... sind), haben sie diesem gegenüber (-*n-da*-) bestritten 39, 4 (s. Komm.; unsichere Deutung).

bala im Turnus wechselndes Amt, turnusmäßiger Dienst, Pfründe (= *palú* ŠL 9, 16); s. S. 113⁴; 143f. und zu den verwandten *mar-za* = *paršu* 'Kultamt' und neubabyl. *man-saltu* S. 57 mit Anm. 8; 143 mit Anm. 4-5: 1. *ensí-bala* 'Stadtfürst vom Turnus' S. 25⁹; *erén bala-šè è-è erén*-Leute, die zum (turnusmäßigen) Dienst hinausgehen S. 97¹. 2. a): *bala-PN-a-kam* die Pfründe des ... 12, 8; *bala-é-^aba-ba₆-ka* die P. im Tempel der Baba 112, 8; 19; -*é-^aig-alima-ka* 12, 2; -*é-^anin-gír-su(-ka-ka)* 12, 6; 113, [1]; -*é-^autu-ka* 12, 7; -*šu-ga-lam-ma* 12, 5.

b) *a-šà-kur₆ ù bala ... ì-dí^b-ba* das Versorgungsfeld und die P., die er innegehabt hatte 112, 8; 19; *[ba]la-bi-da ... [d]i íb-da-an-du₁₁* er [pro]zessierte um diese P. 113, 15-16; *bala-bi šu-PN-[k]a bí-in-gi₄* er gab diese P. wieder dem ... 113, 56; *ba-an-da-a[n-kar]* er [nahm] ihm diese P. weg 113, 32 (s. S. 75); *téš-a sè-ge₄-dam* sie werden diese P. zu gleichen Teilen (versehen) 12, 18; *bala in-na-(an-)sì* er gab ihm die P. 113, 38; 42 (s. S. 75); *ba-(an-)na-sì* die P. wurde ihm gegeben 113, 12; 27. c) *nì-šám-bala-šè* als Kaufpreis für eine P. S. 144⁸.

S. *bala-gub-ba* Wechselamt der Dienstleistung.

bal-a-du₁₁-ga *Wortwechsel*[?]: [ba]l-a-du₁₁-ga-[š]è in-g[i-i]n daß ein *Wort[wech]sel* (stattgefunden hat), hat er bewiesen 202, 19 (s. Komm.; unsichere Übersetzung im Anschluß an bal-bal-e = *atmû* Gespräch).

bala-gub-ba Wechselamt der Dienstleistung (altbabyl.): S. 143 mit Anm. 3; 144.

bar ...: bar igi-gala₇-ni 99, 5.

S. šu-bar freilassen; igi-bar sehen.

ba-ra- Negation; zur Verwendung beim promissorisches Eid s. zu 18, 24; 28, 10.

bar-gál(-la) s. unter udu-bar-gál(-la).

bil verbrennen (= *qalû*, *šarāpu* ŠL 172, 27; 29): ì-bil der Fett verbrennt S. 111 mit Anm. 4; 7; ì-bil-la das Fettverbrennen S. 111 mit Anm. 7; daraus ist ibila Erbsohn abgeleitet.

bír Gespann (ŠL 393, 10a): amar-bír ein Jungtier für das Gespann 146, 3.

bu ausraufen, rupfen (= *baqāmu* ŠL 371, 9): S. zu 62, 16.

bulûg s. unter nam-bulûg.

bur ein Flächenmaß (ŠL 105 I 2; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 99 = 63510 qm): 110, 1; 201, 15; 214, 12; 20.

burux Ernte (< eburu; = *ebûru* ŠL 54, 2; zur Lesung s. A. L. Oppenheim, AOS XXXII 10²⁵; B. Landsberger, MSL II 64, Z. 417): burux-ka zur (Zeit) der Ernte 214, 31 (vgl. TMHC NF I-II 18, 7; zur Weglassung des genetivischen Regens s. AnOr XXIX 57 mit Anm. 6).

da-ga ... (= *ana idî* zur Seite SGI 130): Zu 124, 4.

da-ga-n(a) Schlafkammer (syllabische Schreibung für daggan = *takkannum* ŠL 461, 47; s. AnOr XXVIII 25): [na]m-dam-šè-àm [d]a-ga-na nu-ù-ná-a daß sie [a]ls Ehefrau in (seiner) [K]ammer nicht gelegen hat 22, 11 (s. Komm.; S. 101; 109); lú-inim-ma-ka eš-a-bi da-ga-na ì-gub die drei Zeugen haben in (seiner) K. gestanden 124, 4 (s. Komm.).

dam 1. Ehemann (= *mûtu* ŠL 557, 11): a) dam-mu meinen Ehemann 202, 12; dam-mu nu-me-en du bist nicht (mehr) mein E. S. 108f.; dama-né ihr E. 214, 38; dama-ni 210 II 4.

b) dam íb-pà-da-ra (ihrem) erwählten Gemahl 13, 10 (s. Komm.); dam-e in-tuku-a daß der Gatte sie geheiratet hat 97, 17; é-....-ir-dama-ka das Haus des Sklaven (ihres) E. 199 III 8.

2. Ehefrau (= *aššatu* ŠL 557, 5); s. S. 86: a) dam-PN Ehefrau des ... passim; giri-dam-ensí verantwortlich: die E. des Stadtfürsten S. 46⁴; giri-dam-sukkal-maḥa verantwortlich: die E. des Großveziers S. 46⁴.

b) [dam-mu] [meine E.] [8, 4]; dam-z[u] deine E. 158, 3; dama-né seine E. 195, 27; dama-ni 44, 3; dama-ni-ir seiner E. 99, 16; dama-na seiner E. 10, 5; 29, 7; 53, 4 (s. Komm.; S. 125⁴); 206, 4; dama-ni-šè von seiner E. 51, 3.

- c) dam-dumu(-ni) (seine) E. (und) (seine) Kinder 41, 6; 11; 18; 42, 26; 199 III 13.
 d) dam-šè ha-tuku ich will sie heiraten! 15, 6 (sonst nam-dam-šè tuku oder einfach tuku; s. S. 99 ff.); dam-tuku verheiratet S. 100⁵; dam-tuku-a = *hâru ša aššati* (als) E. ausersuchen S. 100⁵; dumu-dam-nu-tuku-ni ein unverheirateter Sohn von ihm 166, 15.

S. nam-dam Ehefrauschaft; kù-dam-tuku(-a) Geld für das Nehmen einer Ehefrau; kù-dam-tag₄-a Scheidegeld; nì-dam-tag₄-a das (Geld) für das Verstoßen einer Ehefrau.

dam-gàra ‚Kaufmann‘ (= *tamkârum* ŠL 557, 37; W. F. Leemans, SDJOA III 42 ff.); s. zu 7, 2; 30, 17; 51, 6; 7, 2; 11, 2; 39, 10; 57, 12; 62, 15; 68, 12; 69, 3; 95, 3; 6; 104, 5; 135, 4; 190, 63; 194, 3; 200, 2; 210 II 17; III 8; 15; 214, 51; dam-gàra-ra für den Kaufmann S. 117² (s. S. 136); dam-gàra-en-na der K. des en-Priesters (der Nanše) 178, 13.

dar eine Baulichkeit an einem Kanal: dar-pa₄-LI-[××]-dam-×-[šè] bis zum dar des Grabens LI-[...]dam-... 130, 2 (s. Komm.; vgl. TCL V 5674 VI 27 kun-zi-da-dar-gibil-dù-a gub-ba die am Reservoir vom neugebauten dar Dienst tun; RA IL 79, 27, 6 dar-é-gibil gub-ba die am dar beim neuen Haus Dienst tun).

S. á-dar mit Beschlag belegen.

dé ausgießen (= *šapāku* ŠL 338, 21): a-dé Wasser ausgießen, bewässern; die Belege s. unter a „Wasser“.

S. ú-gu-dé verlorengehen.

di Rechtssache, Prozeß, Rechtsspruch (= *dīnu* ŠL 457, 6); s. S. 9: 1. maškim-di der Kommissär des Prozesses S. 53³.

2. di-da ba-a-gi₄ er strengte erneut einen Prozeß an 112, 15; s. S. 59; di-kiri₆-šè nu-gub-bé-en₆ wenn du zum P. um den Garten nicht (vor Gericht) erscheinst 109, 9; s. S. 60; ensí-ke₄ é-gal-la di-da KAB in-na-andu₁₁ der Stadtfürst hatte ihm im Palast mit dem Rechtsspruch gesprochen S. 9⁶; 140³; di-ta ba-tag₄ er wurde im P. abgewiesen 111, 10; s. S. 75 mit Anm. 3; 140 mit Anm. 2; 130, 10; ba-tag₄-a daß er im P. abgewiesen worden ist 106, 7; šeš-a-ni di-ta in-tag₄ er hat seinen Bruder im P. besiegt 112, 17-18; [i]n-t[ag₄-ga] [daß] er [seinen] Bruder [im P.] be[siegt] hat] 112, 7; di-bi al-til = *dīnšu gam[ir]* das Urteil darüber ist gefällt, di-[b]i nu-al-til = *dīnšu lā gami[r]* das Urteil darüber ist nicht gefällt S. 9 Z. 31-32; lú-di-tuku einer, der prozessierte S. 59²; di in-da-tuku-àm er hatte mit ihm prozessiert S. 59²; vgl. NE-tuku Streit bekommen.

S. di-da Recht sprechen; di-dib Urteil fällen; di-du₁₁ Prozeß führen; di-e Prozeß führen; di-ku₈ Urteil fällen; Richter; di-nu-til-la bedingtes Endurteil; di-til-la Endurteil; di-ús-du₁₁ Prozeß führen.

dib 1. packen (graphische Variante zu díb; = *šabātu* ŠL 537, 39): bí-in-dib-[dib]-a daß er ihn festgehalten hat 64, 9 (s. Komm.).

2. passieren, gehen lassen (= *etēqu* ŠL 537, 8): igi-ensí-ka-šè in-na-dib-bé-a daß er ihn ihm vor dem Stadtfürsten (zu)führen werde S. 127; ús-aš-a mi¹-ni-dib-dib¹ er ließ es in einer Spur gehen S. 25.

díb 1. packen, gefangennehmen, in die Hand nehmen (= *šabātu* ŠL 537, 39, *aḫāzu* nehmen l. c. 4, *kullu* in der Hand halten l. c. 20; 22): a) mu-díb-díb-bé-eš sie haben sie aufgegriffen 41, 13; in-díb er hat (eine entlaufene Sklavin) aufgegriffen 214, 31; nam-im-zuḫ-šè ba-díb (wenn) er beim Diebstahl gefaßt worden ist S. 74⁶; še_x-a mi-ni-díb-ba-a (als) er in Fesseln legte 114 IV 10; lú giš-erín díb-ba-àm er war derjenige, der die Waage hielt, s. Nachträge zu S. 125³.

b) ì-díb er hat (eine Pfründe) übernommen 12, 4; s. S. 144⁷; er hat (diese Fälle) übernommen 212, 49; s. S. 26; [er hat in Besitz genommen] [183, 15] (s. Komm.); in unklarem Zusammenhang in-díb 165 I 1; 5; []-díb-bé 162 IV 1; ì-díb-ba daß er übernommen hat 13, 7 (s. auch zu Z. 3); (die Pfründe), die er innegehabt hatte 112, [8]; 19; ga-díb-d[íb] ich will sie (ihre Versorgung) fassen lassen! 8, 4; s. S. 128; ḫa-díb ich möge erhalten! 6, 9; ì-díb<-bé> er wird sie empfangen lassen 6, 21 (s. Komm.); ba-an-[díb-ba] [daß] er (den Sklaven) [behalten] hat 65, [19]; [daß] er davon [genommen] hat 138, [24] (s. Komm.); ba-díb es wurde genommen 213, 31; in-ni-díb 165 I 3 (unklar).

c) nam-erím-ma ba-ni-díb er wurde unter Eid genommen 30, 9 (s. Komm.; S. 67).

d) díb-ba das Gefaßte, in díb-ba máš ì-íb-gá-g[á] zu der gefaßten (= entliehenen Gerste) wird er die Zinsen setzen 144, 15 (s. Komm.).

2. passieren (= *etēqu* ŠL 537, 8): udu-PN-ka im-ma-an-díb er ließ (Schafe) zu den Schafen des ... gehen 138, 15 (s. Komm.).

S. ANŠE-díb-ba; di-díb den Rechtsspruch fassen lassen; lú-ni-díb-ba Magazinverwalter; (TUR.) TUR-díb-ba.

did einer (bisher aber nur als eme-sal-Wert bezeugt; B. Landsberger, MSL IV 39, Z. 131): mu-erén-I-da-šè im Namen eines einzigen Angehörigen der Truppe 215, 24 (s. Komm.; unsicher).

di-da < di-du₁₁ Recht sprechen: ki-di-da-ka am Ort des Rechtsspruchs 34, 17 (s. Komm. und Nachträge; nicht in ki-di-<ku₅>da-ka zu korrigieren); 35, 31; lú-di-da-ka-ni = *ša dīniša* s. Nachträge zu 34, 17.

di-díb den Urteilsspruch fassen lassen, ein Urteil fällen (= *dīna šūḫuzu*, *dīnu šūḫuzu*, *didibbū*, *šimittu* ŠL 457, 90 a-c); s. S. 9 mit Anm. 5; 11; 18²; 20; 65; 74; Nachträge zu S. 9⁵; 27; 45; 74: di-bi bí-díb (Irnanna) hat dieses Urteil gefällt 204, 49; danach ergänzt [d]i-bi i[n-díb] 57, 16; s. S. 11; di¹-díb-ba-lugala Rechtsspruch des Königs 114 III 19; s. S. 11; 20; 25 mit Anm. 7; 74; di-ku₅ d[i-bi dí]b-ba-me waren die Richter, die [dieses] Ur[teil fäll]ten 21, 21; s. S. 9⁵; 18²; ki-di-díb-ba ù nam-erím-TAR-a-ba am Ort, an dem man dafür das Urteil fällte und an dem der Eid geleistet wurde 126, 16; s. S. 65; di-ku₅-e-ne di-da di-bé-eš-ma = *dajjānū dīnam ušāḫizūšuma* die Richter fällten ihm ein Urteil S. 9⁵ (sumerischer Text kaum korrekt).

didli die einzelnen (< dil-dili; s. A. Poebel, GSG § 149): KA-ús-sa-didli 209, 36.

di-du₁₁(-g) einen Prozeß führen; s. S. 9; 59 mit Anm. 2 (vgl. di-da; di-e): 1. di in-da(-an)-du₁₁ er prozessierte mit ihm 52, 18 (D.); 77, 16 (D.; mu-...-a(k)-šè 'um'); 101, 8 (D.); 111, 4 (K.); s. S. 140; 133, 3; di [in-da-an-du₁₁-ge-eš] [sie] pro[zes-

sierten mit ihm] 168 III 11; di bí-[in-du₁₁] er pro[zessierte] darum 64, 6; di bí-ib-du₁₁ (die Truppe) p. darum 215, 16; di im-mi-ib-du₁₁ er[?] p. darum 208, 15; [ba]la-bi-da ... [d]i íb-da-an-du₁₁ er p. um diese [Pfrü]nde 113, 15-16.

2. mu di-du₁₁-AN.TAG ba-TAR-ta-šè weil der Prozeß des AN.TAG entschieden worden war 133, 2 (s. Komm.; unsicher).

di-e einen Prozeß führen (parallel zu häufigerem di-du₁₁); s. S. 9; 59 mit Anm. 3: di bí-in-[eš] sie pro[zessierten] 150, 4 (aus Raumgründen wahrscheinlicher als -[du₁₁-ge-eš]); di ba-ra-a-da-ab-bé-en₆ ich werde nicht gegen dich klagen 20, 8 (s. Komm.); di ù-bí-in-eš wenn sie einen Prozeß anstrengen S. 59³; di-bi nu-da-bé-a daß er darum nicht (wieder) mit ihm prozessieren werde S. 59³.

di-ku₅(-d) einen Rechtsspruch fällen, der den Rechtsspruch Fällende, der Richter, der Rechtsspruch (= *dīna dānu*, *dajjānu*, *dīnu* ŠL 457, 28 a-b; zum Wechsel von -ku₅-d und -ku₅-r s. S. 25 mit Anm. 5; 64³; vielfach als vokalisch endend behandelt, wie di-ku₅-ne zeigt); s. S. 9; 18 ff.; 30 mit Anm. 7; 32 ff.; 46⁴; 54⁴: 1. di-bi ì-ku₅ er entschied diesen Prozeß S. 30⁷; ad-da-mu šagina di-ku₅-ra mein Vater ist[?] Statthalter, der Recht spricht S. 26; di-ku₅-ru-dè hē-du₇ zum Rechtsprechen bestens geeignet S. 66⁶.

2. di-ku₅ Richter: a) Wie eine Berufsbezeichnung verwandt: 3, 17; 193, 53; 194, 39 (s. S. 30 mit Anm. 7-8; 32 f.).

b) di-ku₅-[×] 163 III 1; [di]-ku₅-n[e] die [Rich]ter 101, 9; di-ku₅ war Richter 11, 7; 32, 19; 102, 15; 110, 16; 149, 7; [171, 13] (s. Komm.); 180, 20; di-[ku₅]²-bi-im war der Ri[chter][?] in dieser (Rechtssache) 161, 19; di-ku₅-me(-éš) 125, 5; 211, 83; s. S. 18² und Nachträge dazu; di-ku₅-bi-me waren die R. in dieser (Rechtssache) 1, 11; 2, 9; 3, 15; 5, 21; 6, 26; 8, 23; [10, 15]; 13, 17; 14, 25; 15, 22; 17, 23; 18, 37; 23, 25; 25, 24; 33, 20; 34, 22; [35, 28]; 37, 22; [41, 25]; 42, 32; 44, 19; 45, 22; 46, 25; 50, 18; 55, 20; 65, 29; 67, 23; 68, 19; 71, 21; 74, 19; 75, 29; 76, 19; 78, 22; 79, 18; 80, 20; 82, 16; [84, 25]; 86, 23; 88, 18; 89, 18; 90, 23; 93, 23; 94, 22; 95, 19; 96, 23; 99, 51; [100, 32]; 101, 24; [103, 19]; [105, 23]; 106, 21; 107, 18; 114 IV 1; 115, 48; [118, 18]; 119, 23; 126, 22; 131, 29; 134, 19; 143, 22; 146, 26; 147, 7; [150 Rs. 9]; 153, 8; 154, 6; 155, 5; [156, 8; 157, 10; 163 IV 8]; 168 IV 11; 170, 29; 174, 18; 175, 30; 178, 26; 179, 39; 190, 74; [193, 51]; 197, 44; 199 III 2; IV 9; 203, 26; 220, 10; 221, 7; 222, 9; 223, 7; 224, 8; di-ku₅ d[i-bi dī]b-ba-me waren die R., die [dieses] Ur[teil] fäll[ten] 21, 21; s. 9⁵; 18².

c) [igi-di-k]u₅-šè [v]or den [Rich]ter 149, 2; igi-di-ku₄-ne-šè vor den (die) R. 1, 5; s. S. 61⁴; 6, 10; 10, 8; 34, 3; 39, 5; 41, 14; 50, 8; 74, 4; 88, 10; 99, 23; 41; 103, 11; 105, 10; 115, 14; -<ku₅> 131, 21; 138, 16; 183, 12; 193, [15]; -<ku₅> 193, 43; 202, 8; 211, 11; igi-PN-di-ku₅-šè [35, 16; 17]; 101, 4; 5; ki-di-ku₅-ne-šè vor die R. 45, 10.

d) [in]im-di-ku₅<-da> den [Spr]uch des R. 113, 41; s. S. 74; di-ku₅-é-^dnanna R. des Nannatempels 123, 12; s. S. 31; 43 Nr. 31 (s. Nachträge dazu; dort auch zu di-ku₅-^dnanna Richter des Nanna); di-ku₅-lugala Königsr. 113, 30; 37; s. S. 26; 75; ki-di-ku₅-lugala-ke₄-ne-ka am Ort der Königsr. 113, 25; s. S. 21⁶; di-til-la-di-ku₅-lugala-imin-ba Endurteil der sieben Königsr. 117, 20-21; s. S. 10; 23.

3. ki-di-ku₅ Gerichtsstätte S. 66⁴; di-ku₅-a-gá šu i-ib-bal-e-a wer meinen Richterspruch ändert S. 25; di-ku₅-ru-mu ... ús-aš-a mi'-ni-dib-dib' mein Richterspruch ließ es in einer Spur gehen S. 25; ne-en-nam di-ku₅-^dnanna-kam dies ist das Urteil Nannas s. zu 40, 9. Zur unrichtigen Korrektur ki-di-⟨ku₅-⟩da-ka in 34, 17; 35, 31 s. Nachträge zu 34, 17 und oben s. v. di-da.

dím machen (= *epēšu* ŠL 440, 5): ba-dím er wurde hergestellt 130, 14; 144, 19; 195, [34]; 218, 6; 223, 8; íb-dím-e er wird sie machen 209, 82; dumu-uru-gim in-dím-ma daß er (den Sklaven) wie zum 'Sohne der Stadt' gemacht hat 74, 5; 178, 15; s. S. 93; dumu-lú-aša-gin₇-na-àm hé-dím er soll wie zum 'Sohne eines Mannes' gemacht werden! 75, 8; s. S. 93 mit Anm. 4; ù-ul-dím wenn man gemacht hat 215, 20 (s. zu Z. 3).

S. kù-dím Silberschmied.

DIM₄SA[R] Mälzer (= *bāqilu* ŠL 60, 40; 43): 212, 19 (s. Komm.; S. 88⁵).

dingir Gott (= *ilu* ŠL 13, 2): dingir-kalam-ma-na der Gott seines Landes 114 Siegel a, 2; inim-pu-úh-ru-um-d[ingir-re-ne-ka] der Spruch der Versammlung [der] G[ötter] S. 10³; nam-dumu-gemé-dingir-ra-ensi-ka-ka-še ba-gi-in er wurde als Kind der 'Gottessklavin(nen)' des Stadtfürsten erwiesen 212, 10; s. S. 87.

S. ama-dingir-re-ne im Index der GN; nin-dingir.

di-nu-til-la nicht abgeschlossenes Urteil, bedingtes Endurteil (= *dīnu lā gamru* ŠL 457, 43): S. 9; 11 f.; 16 f.; 74; 76²; 147.

diri(-g) übergroß, überschüssig, größer als (= *watru, watāru* ŠL 123, 9): diri-bi was davon überschüssig ist 215, 21; I 4/5 gur-ta diri-ga mehr als (je) 1 4/5 Kur 209, 44; udu XXX-a nu-ub-diri die Schafe waren nicht mehr als 30 138, 12 (s. Komm.); diri-ni-šām-gu₄-še als Zugabe zum Kaufpreis eines Stieres 209, 52 (s. Komm.); [inim]-diri-ga l[a-ba-×] (da) sie lügnerische Worte nicht [. . . .] 23, 13 (s. Komm.); = *awātu watartu* großsprecherisches Wort, Lüge; vgl. lú-inim-diri-du₁₁-du₁₁ = *wa-tú-ru-ú* Lügner); itu-diri-še-[gur₁₀-ku₅] Schaltmonat zum Monat Še[gurku] 195, 33.

diš einer, einziger (= *ištēn, wēdum* ŠL 480, 5): inim-ma-ni diš-àm (weil) ihr Wort eins war 23, 13; dumu-lú-diša-gin₇-nam wie der 'Sohn eines Mannes' S. 93⁴ (vgl. dumu-lú-aša-gin₇-na-àm wie der 'Sohn eines Mannes').

di-til-(l)a abgeschlossenes Urteil, Endurteil, abgeschlossene Rechtssache (= *dīnu gamru, ditillū* ŠL 457, 43); s. S. 1 ff.; 5; 7; 9 ff.; 23 f.; 27 f.; 30; 32; 58; 105; 140; 147: 1. a) Als Überschrift: 1, 1; 2, 1; 3, 1; 5, 1; 6, 1; [7, 1]; 8, 1; 10, 1; 12, 1; 13, 1; 14, 1; 15, 1; 16, 1; 17, 1; 18, 1; 20, 1; 21, 1; 22, 1; 23, 1; [25, 1]; 26, 1; 27, 1; 32, 1; 33, 1; 34, 1; 35, 1; 37, 1; 38, 1; [41, 1]; 42, 1; 43, 1; 44, 1; 45, 1; 46, 1; 47, 1; 50, 1; 52, 1; 53, 1; 54, 1; 55, 1; 59, 1; 63, 1; 65, 1; [67, 1]; 68, 1; 71, 1; [72, 1]; 74, 1; 75, 1; [76, 1]; 78, 1; 79, 1; 80, 1; [81, 1]; 82, 1; 83, 1; [84, 1]; 86, 1; 87, 1; 88, 1; 89, 1; 90, 1; 92, 1; 93, 1; 94, 1; 95, 1; 96, 1; 99, 1; [100, 1; 101, 1; 102, 1; 103, 1]; 104, 1; 105, 1; 106, 1; 107, 1; 108, 1; 109, 1; [112, 1]; 115, 1; 117, 1; 118, 1; 119, 1; 126, 1; 128, 1;

131, 1; 133, 1; 134, 1; 135, 1; 136, 1; 139, 1; 140, 1; 141, 1; 142, 1; 143, 1; 146, 1; 148, 1; 166, 1; 169, 1; 170, 1; 171, 1; 174, 1; 175, 1; 176, 1; 177, 1; 178, 1; 179, 1; 180, 1; 182, 1; 184, 1; [185, 1]; 190, 1; [193, 1]; 194, 1; 195, 1; 196, 1; 197, 1; 198, 1; 200, 1; 204, 1; 205, 1; [206, 1]; 207, 1; 208, 1; 211, 1.

b) Als Unterschrift: di-til-la-àm d.-Entscheidung 213, 39; mit Nennung des Gerichtsherrn oder Richters 11, 15; 27, 18-19; 38, 16-17; 112, 22; 145, 14-16; 194, 39; 205, 71-72; di-til-la-di-ku₅-lugala-imin-ba d.-Entscheidung der sieben Königsrichter 117, 20-21; s. S. 10; 23; di-til-la-dumu-a-e-bar-ra d.-Entscheidung der Einwohner von A'ebarra 48, 14; s. S. 10; 24; 32; [d]i-til-la-dumu-INANNA.UNU^{kl} d.-Entscheidung der Einwohner von INANNA.UNU 144, 17; s. S. 11; 24; 32; maškim-di-til-la-bi-im war der Kommissär der d.-Entscheidung dabei 30, 19; s. S. 11; 47.

c) Im Kontext: di-til-la-ni seine d.-Entscheidung 165 II 1 (oder di-til-la ì-[××]; s. Komm.); di-til-a hé-a-bí-du_{II} es wird ein Endurteil gefällt werden 122, 8 (s. Komm.; S. 11); di-til-la inim-pu-úh-ru-um-d[ingir-re-ne-ka] das Endurteil, der Spruch der Versammlung [der] G[ötter] S. 10³.

2. Urkunde über eine abgeschlossene Rechtssache (bei den pisandubba-Etiketten): 216, 2; 217, 2; 218, 2; 219, 2; 220, 1; 221, 2; 222, 2; 223, 2; 224, 2; s. S. 11.

di-ús-du_{II}(-g) einen Prozeß führen (vielleicht 'erneut einen Prozeß führen'): di-ús in-da-[du_{II}-ga] [daß] er mit ihm einen Prozeß [geführt hat] 112, 5 (s. Komm.; S. 59²).

DU: emex-maḥ amar-DU-da Edel-Eselinnen, Jungtier 146, 2.

dù I. bauen (= *epēšu* ŠL 230, 6): mu-dù er baute 4, 20; 6, 27; [96, 24]; 98, 32; 143, 23; 189, 20; 204, 50; 209, 104; 222, 11; ba-dù es wurde gebaut 27, 20; 62, 21; 76, 25; 89, 22; 105, 24; 169, 26; 208, 66; 216, 4; 222, 10.

S. erén-dù-dù-a; é-dù-a bebautes Hausgrundstück.

II. festhalten (Oppositum zu šu-bar freilassen): lú na-an-ba-dù niemand soll (sie) festhalten! S. 53 mit Anm. 5; lú ba-ra-ba-dù niemand soll (ihn) festhalten! S. 76³; la-ba-a-dù-ù-da daß er ihn nicht belangen² werde S. 80¹.

du₇ umherspringen (= *sāru* ŠL 441, 25): Zu 37, 2.

du₈ I. lösen, auslösen (< duḥ; = *paṭāru* ŠL 167, 24); s. S. 91; 95; 121: in-du₈ sie löste es aus s. zu 67, 5; ní-te¹-n[i] in-d[u₈] sie hat sich selbst ausge[löst] S. 95; mu dumu-gi ì-me-a-šè ba-[du₈] weil sie eine 'bedingt Freie' war, wurde sie [ausgelöst] 184, [10] (s. Komm.; S. 95 mit Anm. 2); ù-mu-du₈ wenn du (den Sklaven) auslöst 28, 9 (s. Komm.; S. 121); kù-ta du₈-dam (Sklavinnen), für Silber auszulösen S. 95²; vgl. šà-gal kù-ta du₈-ḥa Futter, durch Silber abgelöst CT III 46, 115 und zur Grundform duḥ B. Landsberger, MSL IV 29, zu Z. 25.

S. gú-du₈ von Lasten befreien; gú-mu-du₈-[aka] auslösen; igi-du₈ ansehen; ír-du₈; šu-du₈-a gub sich verbürgen.

II. verpichen, kalfatern (= *peḥû ša eleppi* ŠL 167, 23; A. Salonen, StOr VIII⁴ 152): mu-ne-du₈ er hat ihnen kalfatern 2, 20; ba-du₈ es wurde k. 124, 20; ba-ab-du₈ es

wurde k. 17, 24; 21, 22; 23, 26; 38, 18; 146, 27; 171, 17; 174, 19; 175, 31; 178, 27; 183, 24.

dù-a: 200, 9 (s. Komm.; nach dem Kontext, ist eine Berufsbezeichnung zu erwarten).

dub I. Tafel, Urkunde, Schuldurkunde (= *tuppu* ŠL 138, 31): 1. dub KA-ta-àm eine Urkunde auf Grund einer mündlichen (Abmachung) 166, 7; lú-inim-ma-šà-dub-ba-ka-me sind die Zeugen auf der daraufbezüglichen Tafel 45, 9; s. S. 72⁴; in unvollständigem Zusammenhang 164 II 3.

2. dub-PN-ka [i-gál]l-àm es [ste]ht auf der T. des ... 119, 3; [du]b-bi ki-PN-ka i-gál die diesbezügliche [Taf]el befindet sich bei ... 116, 15; ähnlich 81, 9; 131, 3; 208, 12; s. S. 72; 119; dub-é-sa₁₀-a-bi die diesbezügliche Urkunde über den Grundstückskauf 99, 9 (s. Komm.).

3. dub-bi ki-di-ku₅-ne-šè mu-túm die T. darüber hat er den Richtern vorgelegt 45, 10; ähnlich [81, 13]; 105, 10; 183, 11; [193, 15; 42]; 205, 36; dub-bi nu-mu-túmu wenn du die T. darüber nicht bebringst 109, 11 (s. S. 72); ähnlich [109, 17].

4. dub-PN nu-ù-zi-ra daß er die T. des ... nicht vernichtet hat 137, 4 (s. Komm.); dub-mu zi-ra-ab vernichte meine T.! 208, 17.

5. dub i-gá-ra (mit Bezug worauf) er eine T. ausgestellt hat 137, 3.

S. pisan-dub-ba Tontafelbehältnis; sag-dub-ba; ša_x-dub-ba.

II. aufschütten (= *šapāku* ŠL 138, 28): i-dub-ba daß er (Gerste) aufgeschüttet hat 145, 11.

dub-sag Haupttafel (ŠL 138, 46 c): S. zu 124, 3.

dub-sar 1. eine Tafel schreiben (= *tuppa šatāru* oder *šūzubu*): dub-a-ni in-[sar-e-a] [daß] er (ihm) eine (Schuld)tafel [schreiben werde] 146, 7 (s. Komm.).

2. Tontafelschreiber, Notar (= *tupšarru* ŠL 138, 50; N. Schneider, Or NS XV 79 ff.); s. S. 33; 35; 39²; 40; 52; 11, 9; 32, 8; 39, 19; 69, 8; 77, 14; dub-sara-né sein Schreiber 104, 13 (s. Komm.); dub-sar-bi-im war dabei S. 125, 12; s. S. 5; dub-sar-erén-na 'Truppenschreiber' 213, 33 (s. Komm.; B. Meissner, AS I 85⁸², Z. 9); dub-sar-lugala 'Königsschreiber' 143, 2; 8; 14 (s. Komm.); dub-sar-maḥ oberster S. s. zu 143, 2.

du₁₁(-g) sprechen (= *qabū* ŠL 15, 11): 1. in-na-(an-)du₁₁ er sagte zu ihm 6, 9; 20, 9; 35, 9; 62, 10; 120b, 15; 121, 4; 17; 132, 6; 179, 30; 204, 40; in-na-ab-du₁₁ sie hatte ihm aufgetragen 215, 44; in-na-an-[du₁₁-ge-eš] sie [sagten] zu ihm 113, 29; in-na-(an-)du₁₁-ga daß er zu ihm gesagt hat 18, 10; 22, 8; 25, 12; 63, 17; 164 I 6; 179, 10; 208, 18 210 II 2; ù-na-a-du₁₁ sprich zu ihm! S. 53; nu-na-du₁₁-[ga] daß er ihm nicht zugesagt hat 162 II 2; in-na-ni-du₁₁-ga daß sie zu ihm dazu gesagt hat 18, 25.

2. ba-ra-mu-du₁₁-du₁₁ du sollst zu mir nicht sprechen! 26, 7.

3. ba-na-ab-du₁₁ man hat zu ihm gesagt 121, 12 [la-b]a-na-du₁₁-ga daß ihr [nicht] gesagt worden ist 23, 11; SIZKUR la-ba-na-an-du₁₁-ga daß er ihm keine ... gesagt hat 137, 6 (s. Komm.).

4. bí-(in-)du_{II} er erklärte (mit Bezug darauf), vertritt fast immer pà in mu-lugala pà, wenn der Wortlaut des Eides angegeben ist (s. S. 63⁶): [27, 4]; 30, 2; [31, 7]; 32, 4; 33, 3; 34, 4; 37, 4; 46, 5; 47, 4; 48, 9; 49, 5; 65, 9; 69, 9; 71, 11; [72, 10]; 76, 5; 80, 5; 82, 5; 84, 8; 86, 7; 94, 5; 97, 11; 14; 104, 8; 105, 5; 108, 6; 111, 8; 113, 43; 115, 7; [10]; 18; [116, 14]; 120a, 9; 120b, 26; 121, 13; 19; 126, 7; 127, 5; 6; 129, 8; 138, 9; 12; 13; 22; 143, 12; 145, 8; [146, 6]; 160, 6; 178, 6; 186, 19; 192, 26; 193, 22; 195, 6; 28; 198 II 5; 199 III 6; 202, 12; 18; 212, 7; 214, 25; 36; 40; 44; bí-(in-)du_{II}-ga daß er erklärt hat 14, 6; 17; 15, 6; 16, 6; 17, 7; 19, 8; 26, 8; 28, 11; 33, 7; 34, 11; 52, 17; 64, 7; 75, 8; 109, 13; 129, 12; 130, 7; 131, 16; 178, 15; [181 IV 8]; 185, 18; 197, 35; [205, 35]; 206, 24; lú a-na bí-in-du_{II}-ga den, gegen den er seine Erklärung abgegeben hatte 121, 7 (s. Komm.); di-til-a hē-a-bí-du_{II} es wird ein Endurteil gefällt werden 122, 8-9 (s. Komm.; S. 11); zu bí-du_{II} in PN s. zu 60, 2.

S. di-du_{II} prozessieren; di-ús-du_{II} einen . . . Prozeß führen; šu-du_{II}.

du_{II}-ga das Gesagte: 1. du_{II}-ga-né si bí-sá er gab seine Erklärung dazu ab 41, 17 (s. Komm.; vgl. inim-bé si [bí-sá-a] 165 II 3).

2. du_{II}-ga-na ba-ni-gi-in er gab auf dessen (= des Gegners) Aussage zu (s. S. 68 mit Anm. 1): 17, 11; 27, 6; 35, 21; 36, 16; 42, 10; 44, 10; 50, 9; 88, 12; 108, 15; (ba-an-) 125, 7; 128, 5; 131, 23; 193, 29; ba-an- S. 117¹; mu du_{II}-ga-na ba-ni-gi-na-šē weil er seiner Aussage zustimmte 14, 19; 181 III 3; 186, 22; 205, 24; du_{II}-ga-ne-ne-a ba-ni-gi-né-eš sie stimmten deren Aussage zu 99, 29 (vgl. mu inim-ì-bí-la-ne-ka ba-an-gi-na-šē in 99, 30).

du₁₄ (= LÜ.NE)-gar streiten: S. zu 138, 4; S. 59 mit Anm. 5; vgl. NE-gar streiten.

dul₄ bedecken (graphische Variante zu dul; = *katāmu* B. Landsberger, MSL II 81, Z. 651): [h]a-e-rí-dul₄ ich will dich bedecken! 23, 10 (s. Komm.; S. 109).

dumu Kind, Sohn, Tochter (= *māru* und *mārtu* ŠL 144, 7-8): dumu-PN Kind des . . . passim; dumu-PN-ke₄-ne die K. des . . . 33, 5; 41, 7; 12; 13; 20; 57, 12; 64, 16; 75, 3; 205, 39; dumu-PN-me K. des . . . 87, 6; 96, 6; 193, 8; 204, 37; dumu-mu mein K. 14, 6; 16; 19, 6; 22, 7; 206, 22; dumu-mu nu-me-en du bist nicht (mehr) mein Sohn S. 111¹; dumu-zu deine Tochter 22, 7; zu 181 IV 7; dumu-né sein K. 29, 13; [97, 23 (lies -né)]; 128, 3; dumu-ni [72, 5]; 21; 82, 2; 86, 3; 20; 87, 3; 5; 126, 15; 201, 6; 205, 13; (Ak.) [29, 17; 35, 18; 36, 8]; 42, 3; [14]; 166, 12; 204, 30; dumu-ni-ir seinem K. 11, 4; 88, 6; 110, 5; dumu-na (G.) seines K. 52, 4; 98, 9; 103, 3; 105, 13; (L.) seinem K. [10, 9]; 31, 12; 91, 2; 173, 7; 205, 7; dumu-ni-me seine K. 169, 7; dumu-ne-ne seine K. 75, 22; 171, 5; 212, 15; 19; 43.

2. dumu-gemé-na der Sohn seiner Sklavin 212, 30; dumu-ir-PN die K. des Sklaven des . . . 82, 3 (vgl. dumu-ir-da); dumu-ir-gá das K. meines Sklaven 71, 11; 97, 14; dumu-lú-aša-gin₇-na-àm wie zum 'Sohne eines Mannes' 75, 8; s. S. 93 mit Anm. 4; 94; dumu-lú-diša-gin₇-nam wie der 'Sohn eines Mannes' S. 93⁴; dumu-lugala Prinz S. 37¹; dumu-sanga-^anin-šubura der S. des Priesters der Ninšubura 99, 24; s. S. 37¹; dumu-šabra-é S. des 'Hauspräfekten' S. 37¹; dumu-šagina S. des Statthalters 89, 19; 112, 21; 156, 4; s. S. 36; 37 mit Anm. 1; 40³; dumu-ú-du-lu S. des

Rinderhirten S. 37¹; *dumu-uru* 'Bürger' S. 96; *dumu-uru-ke₄* *íb-rúg-[rúgu]* die 'Söhne der Stadt' (= die freien Einwohner) werden es ersetzen 185, 8; *dumu-uru-gim in-dí[m]-m[a]* *d[aß]* er (den Sklaven) wie zum 'Sohne der Stadt' *gema[cht]* hat 74, 5; 178, 15; s. S. 92 f.; 96 mit Anm. 8.

3. *dumu-a-e-bar-ra* die Einwohner von A'ebarra 48, 14; s. S. 10; 24 mit Anm. 2; 32; *dumu-INANNA.UNU^{kl}* die Einwohner von INANNA.UNU 144, 17; s. S. 11; 24 mit Anm. 2; 32; *dumu-urí^{kl}-ma* die Einwohner von Ur S. 91⁵.

4. *dumu nu-tu-da* daß sie keine K. geboren hat 26, 16; *dam dumu* Ehefrau (und) K. 41, 6; 11; 18; 42, 26; 199 III 13; *dumu-dam-nu-tuku-ni* ein unverheirateter Sohn von ihm 166, 15.

dumu-[ge]štú[?] -Sohn: 83, 4 (s. Komm.; epigraphisch und bedeutungsmäßig unklar).

dumu-gi₍₇₎(-r) 'bedingt frei', Paramonar; s. S. 94 mit Anm. 2-5; 95; 151; ein Zusammenhang mit *dumu-gi₇* = *mār rubē* 'Sohn des Großen' ist nicht erkennbar: *dumu-ír<-da>* *dumu-g[i]* die Sklavenkinder, die 'bedingt Fr[ei]en' 177, 17; *mu dumu-gi í-me-a-šē* *ba-[du₈]* weil sie eine 'bedingt Freie' war, wurde sie [ausgelöst] 184, 10; *dumu-gi₇-ra* *ba-an-tu* sie wurden zu 'bedingt Freien' gemacht 75, 23; *dumu-gi₇-ra* *ba-an-šu-še* sie haben sie zur 'bedingt Freien' gemacht 76, 8 (s. Komm. zu Z. 7-8); *dumu-dumu-gi₇-gin₇-n[am]* *é-a-ni íb-šár-r[e[?]]* sie werden wie 'bedingt Freie' sein Haus en S. 94 f.

dumu-ír-da Sklavenkind: 175, 15; *<-da>* 177, 17; s. zu Z. 18 und unter *dumu-gi₍₇₎(-r)*.

dumu-mí Tochter (= *mārtu* ŠL 144, 62): 25, 17; 70, 13; 205, 27; 33; *dumu-mí-PN-me* die Töchter des ... [25, 5]; 99, 39; *dumu-mí-a-ni* seine T. 69, 2; *-a-né* 195, 25; *dumu-nitá* *dumu-mí-ni* seine Söhne (und) T. 44, 4; 11; *-a-ni* 117, 7 (s. Komm.); *dumu-n[itá]* *dumu-mí]-ne-ne* seine Söh[ne (und) T.] 83, 12; *dumu-mí-lugala* Prinzessin S. 37¹.

dumu-nitá Sohn (= *māru* ŠL 144, 18 b): *dumu-nitá* *dumu-mí-ni* seine Söhne (und) Töchter 44, 4; 11; *-a-ni* 117, [7]; *dumu-n[itá]* *dumu-mí]-ne-ne* seine Söh[ne (und) Töchter] 83, 12.

dumu-nu-bànda eine Berufsbezeichnung: S. 43 Nr. 30.

¹⁴DUN-a unterstellter (Dienstverpflichteter): *nu-bànda-¹⁴DUN-a-šeš-sag* der Inspektor der Unterstellten des Šešsag 39, 8 (s. Komm. und Nachträge zur Stelle).

dun-ud s. Nachträge zu 120b, 15.

dúr sitzen, wohnen, sich aufhalten (= *wašābu* ŠL 536, 14): *kí-PN-ta im-ma-dúr* er hat sich bei ... aufgehalten 189, 15.

duru₅ feucht s. unter *ki-duru₅*; *KA-duru₅* in 120b, 15 s. unter *ka-a-dú-ru-ud*.

dú-ru-ud s. unter *ka-a-dú-ru-ud*.

- dú-ru-un sitzen, sich aufhalten (syllabische Schreibung für durun, s. AnOr XXVIII 25; = *wašābu*): ì-dú-[ru]-un sie halten sich bei ... auf 138, 9; é-ri-a dú-ru-na-bi da sie sich im Weidegebiet (von Nagsu) aufhielten 120a, 3; ì-dú-ru-né-ša-àm sie halten sich auf 214, 41.
- dusu Tragkorb, Frondienst (= *tupšikku* ŠL 320, 19): dusu-bi mu-un-gi₄ ich ließ sie den Tragkorb zurückbringen (= ablegen?) S. 94².
- dusú eine Eselart (= *agālu* ŠL 208, 57; B. Landsberger, AfO X 159⁸² Onager³): 210 III 7 (s. Komm.); S. 135^{2; 3}.
- du₂₄-ùr Eselhengst (= *mūru*; s. AnOr XXVIII 14⁶): Zu 166, 10.
- e sprechen (= *qabū* ŠL 308, 8): ib-bé-a was er gesagt hat 137, 5 (s. Komm.; sachlich unklar); in-na-an-eš-a was sie zu ihm sagten 113, 40; inim PN-ra in-na-an-eš-a was sie zu ... sagten 113, 23; bí-in-eš sie erklärten (dazu) 169, 11; 214, 9; 14; 215, 2; bí-né-eš 84, 14 (s. Komm.); bí-in-[e]š-a daß sie dazu erklärt haben 101, 14; i-^dutu bí-in-eš-a da sie darüber Wehgeschrei erhoben hatten s. zu 120b, 15.
S. di-e prozessieren.
- é Haus, (Haus)grundstück, Anwesen (von Lehensträgern), Nachlaß, Familie (= *bītu* ŠL 324, 2): 1. a) [6, 20 (s. Komm.)]; 32, 6; 34, [5]; 58, 18; 73, 7; 143, 2; 3; [14]; 160, 6; 7; 162 II 4; 194, 22²; 214, 17; é-mu mein Haus 160, 6; é-a-na in sein H. 129, 9; -né 214, 57 (vielleicht zu 3 zu stellen); é-bi dieses H. 143, 11; é-šè in (ihr) H. 136, 6.
b) [é] ù egera-ni sein [H.] und seinen Nachlaß 29, 6; s. S. 112; é-ab-ba-na-ka im H. ihres Vaters 169, 20 = 204, 18 (s. auch zu 27, 14); [é-muru₅-ba-na-k]a im [H. ihres Schwiegervaters] 29, [16] (s. Komm.); é-ú-uru₁₂-a-ne-ne-šè für das H. ihrer Schwiegerväter S. 104¹; é-nam-sa₁₂-du₅ Katasteramt zu 149, 9; é é-šè gá-gá-ba das H. zu einem H. zu machen 177, 11 (s. Komm.; sachlich unklar).
2. (Haus)grundstück: a) 98, 16; 99, 11; [100, 2]; 101, [2]; 15; [18]; [102, 2 (s. Komm.)]; 3; 13; 103, 9; 104, 2; 105, 2; 5; 6; [16]; 106, 2; 6; 14; 108, 2; 7; 14; 19; 139, 2; 170, 13; 178, 3; 7; 8; 179, 2; 31; [35]; 180, 2; [9]; 183, 14; 198 I 2; [3]; 199 III 3; 8; 13; 208, 55; 210 I 5; 211, 66; é-mu mein H. 199 III 6; [é]-zu dein [H.]. 179, 10; é-bi dieses H. 98, 19; 99, 7; 104, [4]; 106, 11; 211, 71; é-ba šàm-bi der Kaufpreis für dieses H. 104, 8; é-a auf das H. 100, 7; 108, 16.
b) lú-é-sa₁₀-a-ke₄ die Käuferin des H. 106, 12; dub-é-sa₁₀-a-bi die betreffende Urkunde über den Grundstückskauf 99, 9; é-sag-rig_x das ihr geschenkte H. 103, 2; s. S. 128.
3. 'Anwesen': 214, 56; s. S. 141.
4. Nachlaß: 33, 5; 34, [11]; 13; s. S. 112; vielleicht aber zu 3 zu stellen, da es sich um das 'Haus' eines MAR.TU handelt.
5. Familie: dumu-gi₇²-bi é-a-né im-mi-gi₄ seinen 'bedingt Freien' ließ ich in seine Familie zurückkehren S. 94².
- S. é-dù-a bebautes Hausgrundstück; é-gal Palast; é-GUM.DÜR(-ra); é-ki; é-kišib-ba Schatzhaus; é-ri-a Weidegebiet; é-šu-si-ma (s. im Index der ON).

é hinausgehen (lassen) (Text bietet SA; zu dessen Verwendung für É s. I. J. Gelb, MAD II 62; é ist syllabische Schreibung für è(-d) = *wašû, šūšû*): nam-ibila-ta íb-ta-an-é¹ er hat aus der Eigenschaft als Erbsohn ausgeschlossen 204, 31 (s. Komm.; S. 110 f.); nam-ibila-[ni-ta] íb-ta-é-[a] [daß] er sie aus der Eigenschaft als [seine] Erbin ausgeschlossen hat 204, 42.

è(-d) hinausgehen, hinausgehen lassen (= *wašû, šūšû* ŠL 381, 251 d): 1. erén bala-šè è-è erén-Leute, die zum (turnusmäßigen) Dienst hinausgehen S. 97¹; kù uru-ta-nu-è Silber, das aus der Stadt nicht hinausgeht 213, 28 (s. Komm.; dort sind parallele Wendungen notiert); a ... i-in-è er hatte Wasser abgeleitet S. 140³; ga-àm-ta-è ich will daraus hinausgehen! S. 87³; nu-ù-ma-ra-è-a daß er daraus nichts hat hinausgehen lassen 205, 53.

2. [nam-ibila-n]i-ta [íb-ta-an-è-a] [daß er (seinen Sohn)] aus [der Eigenschaft als se]in [Erbsohn hat hinausgehen lassen] 29, [17] (s. Komm.; S. 110 f. und vgl. é hinausgehen lassen).

3. als Zeuge auftreten: nam-lú-inim-ma-šè íb-ta-è-eš sie traten als Zeugen auf 30, 7 (s. S. 68⁴; dort auch zu den Ablativ- und Ablativ-Instrumental infixen); 49, 9; -bi-šè im-ta-è-eš sie traten dafür als Zeugen auf 99, 27; mu-na-ra-ni-è-eš sie traten gegen sie als Zeugen auf 127, 16; lú-inim-ma-šè im-ta-è-eš sie traten als Zeugen auf 138, 21; 214, 49-50; 55; lú-inim-ma-bi-šè im-ta-è-è-[eš] sie traten dafür als Zeugen auf 40, 6; ... šeša-na [mu-na]-ra-è-éš sie traten als Z[eugen] für seinen Bruder auf 84, 11; lú-inim-ma-sag-sa₁₀-a-šè mu-ne-ra-è sie traten als Zeugen dafür, daß der Sklave gekauft worden ist, gegen sie auf 51, 15; lú-inim-ma im-ta-an-è er brachte als Zeugen bei 202, 14; im-ta-è er ist (als Zeuge) aufgetreten 42, 9 (s. Komm. zur Weglassung von (nam-)lú-inim-ma-šè); [im-ta]-è-éš sie traten (als Zeugen) auf 113, 10; [mu-n]a-ra-è er trat für ihn (als Zeuge) auf 129, 13.

4. maškim-b[i im-ta-è] dafür [ist] der damal[ige] Kommissär (als Zeuge) [erschieden] 211, 72; maškim-bi-šè im-ta-è-a daß er in seiner Eigenschaft als damaliger Kommissär (als Zeuge) erschienen ist 205, 8-10; ähnlich [77, 19-20].

5. kubabbar-ta íb-ta-an-è-a daß er Silber herausgegeben hat 20, 10 (s. Komm.; aus šu-è die 'Hand herausgehen lassen' gekürzt); kù-bi-ta íb-ta-è er zahlte das Geld dafür S. 123¹; [kù]-ga-[àm íb]-t[a-è-a] [daß] er [das Silber] [he]raus[gegeben] hat] 179, 11-12; kù-x-gá-ta ha-ab-ta-è ich will (den Kaufpreis) aus dem Silber meiner ... begleichen 197, 35.

S. á-è aufziehen.

e₁₁(-d) hinaufsteigen, hinabsteigen (= *warādu* ŠL 459, 25 d; *elú* l. c. 25 a): a-šà-ta e₁₁-da-ke₄-eš da er das Feld aufgegeben hat 215, 47 (s. Komm.).

eden eine Berufsbezeichnung (ŠL 168, 10): 86, 4 (s. Komm.).

é-dù-a bebautes Hausgrundstück (= *bītu epšu* ŠL 324, 116; L. Matouš, AOr XVIII⁴ 20 f.): 178, 2; 197, 2; 13.

é-dub-ba, in der Bedeutung 'Magazin', 'Schatzhaus' wohl é-kišib-ba zu lesen; s. zu 205, 50.

é-gal 'Palast' (als Sitz des Königs), königliches Gebäude, königliche Administrative, Fiskus (= *ekallu* ŠL 324, 188); s. S. 8; 35³; 90f.; 138; 139 mit Anm. 2-3; 140³: 1. é-gal-šè na-an-du-un ich will nicht zum Palast gehen! S. 140³; é-gala₈ ba-an-tu-ra daß er (die [Gerste] davon) in den P. eingebracht hat 213, 5; mu ku₆-bi é-gal-šè nu-mu-un-túm-ma-šè weil er diese Fische nicht zum P. gebracht hat 189, 7; ensí-ke₄ é-gal-la di-da KAB in-na-an-du₁₁ der Stadtfürst hatte ihm im P. mit dem Rechtsspruch ... S. 9⁶; 140³.

2. i-bí-za-é-gala₈ Schadensersatz durch den 'P.' S. 135²; i-bí-za-aš é-gal-e ma-ab-si-ma daß mir der 'P.' (die Sklavin) als Entschädigung gegeben hat 89, 6; s. S. 88; 135²; u₄ é-gal-e ba-ab-túm-ma-ta seit (einen Mann aus Simānum) der 'P.' weggenommen hat 190, 17; 23; 30; 38; 46; 52; 59; 66; é-gala₈ inim ba-an-tu die Angelegenheit wurde vor den 'P.' gebracht 130, 8 (s. Komm.; S. 61; 140); inim-é-gala₈ nu-ù-da-an-šub-ba-aš ohne daß er das 'Wort des P.' für sie aufgehoben hat 43, 5 (s. Komm.; S. 90f.; 138; 145 und vgl. paralleles inim-lugala; dazu S. 91¹).

3. kù-ga-ni ... é-gal-ta PN-ra ba-na-g[i-in] das Geld für sie wurde zu Lasten des 'P.' dem ... zugesprochen 184, 11-14; še-bi é-gal-šè im-ma bí-in-gi diese Gerste hat er dem 'P.' auf die (Abrechnungs)tafel gesetzt 209, 86-87; MÁŠ.ANŠE-é-gal-la das Vieh des 'P.' s. zu 120b, 15.

é-ganba 'Kaufhaus'? (s. ŠL 324, 282): Zu 67, 5.

eger Rücken, später als, Nachlaß, eine Berufsbezeichnung (= *warkatu*, *warka* ŠL 209, 2): 1. eger-ra später 48, 9; -a 69, 8; 71, 9; eger-ba danach 120b, 25; 205, 63; 213, 32; unklar ist eger in 129, 10 (s. Komm.); zur möglichen Lesung eger-...-ta statt lum-...-ta s. zu 23, 5.

2. eger-a-ni seinen Nachlaß 41, 6; [é] ù egera-ni sein [Haus] und seinen Nachlaß 29, 6; eger-ab-ba-ne-ne den Nachlaß ihres Vaters 7, 20; e[ger-ab-ba-gá] den Na[chlaß meines Vaters] 83, 10; s. S. 112ff.; zu 42, 8.

3. eger-šagina der 'Gefolgsmann' des Statthalters 110, 18; 214, 19; eger-ensí-sa-bu-um^{kl} G. des Stadtfürsten von Sabum, eger-sukkala = *arkat sukkalli* oder *munziz sukkalli* G. des 'Kuriere', eger-šabra G. des Präfekten S. 96⁹; vgl. eger-erén-na 'wer hinter der Truppe ist' S. 84; 96ff. und nam-eger-erén-na.

¹⁰EGER (altbabylonisch; wohl = ¹⁰*warkûm*): S. 96⁹.

é-gi₄-a Schwiegertochter, s. unter nam-é-gi₄-a.

é-gi-na-ab-tum/du₇ Speicher (= *šutummu* ŠL 85, 161; 324, 40-41): S. 125².

é-GUM.DÜR(-ra) ...: 99, 2; 33.

é-ki ...: 10, 2 (s. Komm.; dort é-ki-gal₆ mit Var. -gal, -gál der altbab. Urkunden verglichen).

é-ki-gal₆ brachliegendes Grundstück: S. zu 10, 2.

é-kišib-ba Magazin, Schatzhaus (= *bīt kunukki*?): é-kišib-ba-ka aus dem Schatzhaus 205, 50 (s. Komm.; die an sich mögliche Lesung é-dub-ba wohl weniger wahrscheinlich).

emè(= SAL.ANŠE): durch emex(= ANŠE.SAL) vertreten: S. zu 146, 2.

emex(= ANŠE.SAL) Eselin (graphische Variante zu emè; = *atānu* ŠL 554, 40): emex-maḥ amar-DU-da Edeleselinnen, ... Jungtier 146, 2; emex amar-bír Eselin, ein Jungtier für das Gespann 146, 3; emex anše-LÁ+AN Eselin, ein ...-Esel 146, 4.

en 1. en-Priester, en-Priesterin (= *enu*, *entu* ŠL 99, 4; N. Schneider AnOr XIX 35; 44; 68): a) en-^dinanna s. PN-Index unter en-am-gal-an-na; en-unu₆-gal-^dinanna; en-^dnanna(-ga-eš^{ki}) unter en-maḥ-gal-an-na und GN-Index unter ^dnanna; en-eridu^{ki} in ON-Index unter eridu^{ki}; en-^dn[anše] e. der N[anše] 178, 9; ur-^dgú-lá [en]-e 178, 4 (s. Komm., wonach ur-^dgú-lá Name des e. der Nanše war); ki-en-^dnanše-ka-ta beim e. der Nanše 13, 8 (s. Komm. zu Z. 8-10, wonach bara-uš und ka-ama-tibir-ra-bi wohl e. der Nanše waren).

b) dam-gàra-en-na-ke₄ der Kaufmann des e. 178, 13; ìr-en-na Sklave des e. 178, 3; [8]; lú-en-na der Mann des e. 93, 20 (s. Komm.; S. 49 Nr. 34); saḥar-en-na-ke₄ der Knappe des e. 197, 19; sukkal-en-na der 'Kurier' des e. 139, 2.

2. Herr (= *bēlu* ŠL 99, 5): en-bi ihre Herren 114 IV 10.

é-nam-sa₁₂-du₅ Katasteramt: Zu 149, 9.

e-ne er (jüngere Form des Pronomens, älter a-ne; s. AnOr XXVIII 49): Zu 44, 7.

engar Pflüger, 'Bauer' (= *ikkaru* ŠL 56, 4): 20, 12; 43, 8; 67, 6; 185, 3; 213, 8; 9; 15; engar-e 213, 12; engar-gašama der 'Bauer' des gašam 119, 3; engar-^dninma[ra]^{ki}-ka der 'B.' der Ninma[ra] 67, 2; 17; engar-ur-é-ninnu der 'B.' des Urenninnu, (des sanga der Nanše) 213, 2.

en-na bis (= *adi* ŠL 99, 42): Zu 6, 19.

ensí(-k) 'Stadtfürst' (konventionelle Übersetzung, die für die Ur III-Zeit zum Teil anachronistisch ist, s. S. 25¹¹ und vgl. nur das zu 93, 20 angeführte lú-ensí-ma-da-ke₄-ne 'Mann der ensí der Länder'; = *išši'akkum*, *iššákkum* ŠL 295, 145; zur Lesung PA.TE.SI = ensí(-k) s. ZA NF VIII 152f. und jetzt die von J. van Dijk, Sumer XI Tf. XVI veröffentlichte zweisprachige Inschrift IM 53977, 18-19 i-in-si ḥi-a = *lu i-ši-a-ku-um*, worin i- als i- anzusetzen ist; s. dafür zu 33, 7); S. 5; 19f.; 25ff.; 29; 31; 36³; 37¹; 41 Nr. 24; 46⁴; 52: 1. a) [4, 17]; 12, 21; 20, 16; 22, 16; [24, 15]; 43, 16; 64, 11 (vereidigter Zeuge); 77, 12; 102, 18 (s. Komm.; S. 56 Nr. 16); 104 Rs. 4; [109, 23; 128, 14]; 133, 6; 135, 9; 139, 8; 142, 17; [152, 13; 159, 14]; 166, 20; 177, 23; 182, 16; 184, 17; [187, 22; 196, 29]; 200, 20; 207, 36; 208, 64; 210 IV 14; 217, 4; ensí-ke₄ 138, 27; 150, 5.

b) ab-ba-uru ensí Stadtltester (und) Stadtfürst 42, 9 (Zeuge; s. S. 6⁶; 50 Nr. 46).

c) sukkal-maḥ ensí Großvezier (und) S. 83, 15; 87, 17; 143, 18; 169, 25; 221, 9; 222, 4; 223, 3; -ka (falsch) 224, 3; s. S. 10; 20.

2. a) [igi]-ensí-ka [vor] dem S. 40, 1 (s. Komm.; S. 28f.); [igi]-PN-ensí(-ka) 113, 13; igi-ensí(-ka)-šè 48, 10; 62, 14; s. S. 19³; 27; 120a, 7; 137, 12; s. S. 19⁵; 27; 165 II 2; 201, 22; s. S. 27; igi-PN-ensí-ka-šè 77, [7] (s. Komm.); 13; 83, 8; 113, [8]; 150, 1; 205, 6; 9; S. 127.

b) šu-PN-ensí(-ka)(-ka) 'zu Händen' von ..., dem S. [13, 6] (s. Komm.; S. 20⁶; 21; 25⁹; 28f.); 71, 9; 83, 5; 88, 7; 99, 19; 101, 3; (-ka-ta) 193, 23; (-sukkal-mah-ensí) 220, 4-5; s. S. 28⁸.

3. a) [sukkal-mah ensí-ke₄] á in-[ni-dar] [der Großvezier (und) S.] hat (den Sklaven) mit Beschlag [belegt] 67, 4-5 (s. Komm.); di-bi bí-díb der Großvezier (und) S. hat dieses Urteil gefällt 204, 48-49; [d]i-bi i[n-díb] der [Groß]vezier (und) S. von Laga[š] hat dieses [Ur]teil [gefällt] 57, 15-16; s. S. 11; 20; ensí-ke₄ é-gal-la di-da KAB in-na-an-du₁₁ der S. hatte ihm im Palast mit dem Rechtsspruch ... S. 9⁶; 140⁸; i-díb der S. übernahm (diese Fälle) 212, 49; s. S. 26f.; 47¹⁰; in-na-an-sì der S. gab ihn ihm 133, 4; in-na-sì-ma(-a) daß der S. ihm gegeben hat 106, 5-6; 112, 9-11; ba-an-sì der S. gab ihn (zur Ersatzleistung) 189, 10; maškim in-na-sì der S. gab ihm einen Kommissär 138, 10; s. S. 53; nam-erím-[e i-sì-ma] [daß] der S. ihn zum Eid [gegeben hat] 165 II 4-6; šu bí-ba der S. gab es frei 213, 32.

b) ensí-ra ... in-na-an-du₁₁ er sagte zum S. 121, 2-4; s. S. 61; bí-in-du₁₁ er erklärte gegenüber dem S. 138, 8-9; in-na-an-eš-a was sie dem S. sagten 113, 39-40; ens[i-šè] di-ús in-da-[du₁₁-ga] [daß] er mit ihm vor dem S. einen ... Prozeß [geführt hat] 112, 4-5.

4. a) ensí-bala S. vom Turnus S. 25⁹; lú-ensí-ma-da-ke₄-ne Mann der S. des Landes s. zu 93, 20.

b) giri dam-ensí verantwortlich: die Ehefrau des S. S. 46⁴; lú-dam-ensí der Mann der Ehefrau des S. zu 93, 20; di-til-la-ir-ⁿnanna-sukkal-mah-ensí(-ka) Endurteil Irnannas, des Großveziers (und) S. 11, 15; 38, 16-17; 112, [22]; 205, 72; s. S. 10; 20; nam-dumu-gemé-dingir-ra-ensí-ka-ka-šè als Kind der Gottessklavin(nen) des S. 212, 10; s. S. 87; lú-kin-gi₄-a-ensí-ka-ke₄ der Bote des S. S. 52⁶; s. zu 67, 5; inim-ensí-⟨ka-⟩ta-àm auf Weisung des S. 213, 31 (vgl. BIN V 4, 51); má-la_hx-ensí Schiffer des S. zu 51, 6; maškim-ensí-ka Kommissär des S. 110, 15; s. S. 29⁷; 50 Nr. 47; 53; uku-uš-ensí Gendarm des S. s. S. 43 Nr. 30; 98 mit Anm. 6.

ensí-gal 'Altstadtfürst' (ŠL 295, 149): S. 6⁵; 35 mit Anm. 3; 41²; zu 102, 18.

èn-tar fragen, befragen, verhören (= ša'ālu ŠL 59, 14, *arkata parāsu* sich einer Person (oder Sache) annehmen MSL I 81, 6 II 36-38; zur Lesung èn- s. A. Poebel, ZA NF IV 81f.; zur Lautvariante in-tar s. zu 89, 11); S. 62f.; 132; zu neubabyl. *maš'altu* Verhör S. 63⁴; èn in-ne-tar sie haben sie befragt 101, 12; èn ba-na-tar^{ar} er wurde darüber befragt 138, 11; èn ba-an-tar er wurde darüber verhört 202, 17 (s. Komm.); èn [b]a-ne-tar-ra (<-àm) sie wurden darüber befragt 89, 11 (s. Komm.); èn la-ba-na-tar^{ar} er ist darüber (noch) nicht befragt worden 214, 27; èn ù-un-tar er wird nachforschen und dann ... 215, 48; èn-bi tar-re-dam man wird ihn danach befragen 212, 25; ist zu untersuchen S. 73³; für èn-tar in PN s. zu 192, 24.

ere (er) gehen (= *alāku* ŠL 232, 4; s. zu 120b, 10): i-im-er-re-eš sie sind dorthin gegangen 120b, 10 (s. Komm.); nu-um-e-re-eš sie sind nicht dorthin gegangen 209, 58 (s. Komm.; parallel zu nu-ub-šu₄-ge-ša-àm in Z. 72); u₄ ^di₇-lú-ru-gú-ta i-im-e-re-éš-ša-a als sie vom Ordalfluß kamen S. 62⁶.

erén (Arbeits)truppe, Angehöriger der (Arbeits)truppe (= *ummānu*, *šābu* ŠL 393, 2; 9); S. 83; 84¹; 95 ff.; 130; 1. a) erén-bi diese Truppe 209, 35.

b) dub-sar-erén-na 'Truppenschreiber' 213, 33 (s. dazu B. Meißner, AS I 85⁸², Z. 9); kù-erén-na Silber, das der T. gehört 215, 40; kur₆-erén-na Verpflegung der T. 213, 31; má erén-na i-me-a daß das Schiff der T. gehört 214, 52; esír ... daß der Asphalt der T. gehört 214, 58;

c) mu ... erén-na ba-an-tu-ra-šè weil er in die T. eingereiht worden ist 190, 9; 13; s. S. 96 (vielleicht unter 2 einzuordnen, falls durch „weil er zu einem Angehörigen der T. gemacht worden ist“ wiederzugeben).

d) erén-e ... bí-in-eš die T. hat erklärt 215, 1 (s. Komm. zum Plural beim Verbum); erén-e ... in-na-ab-du₁₁ die T. hat ihm aufgetragen 215, 44; inim bí-ib-gá-ar die T. hat es eingeklagt 215, 18; di bí-ib-du₁₁ die T. hat darum einen Prozeß geführt 215, 16; nam-erím-bi ù-ub-TAR falls die T. dafür den Eid leistet 215, 28; ähnlich 45; ba-tùm-a daß die T. es weggebracht hat 213, 32; ba-a-b-tùmu die T. wird es wegnehmen 215, 21; ba-ab-rúg-rúgu die T. wird es ersetzen 201, 11.

e) erén-giš-gíd-da Bogenschützentruppe S. 91⁵; 96⁴; erén-gi-zi zu 99, 25; erén-ḫa-la-a ...-Truppe S. 98; erén-kaskala 'Truppe des Zugs' S. 96⁴; erén-^g1ma-nu-ke₄ die T. beim manu- Rohr S. 65⁵.

2. mu-erén-I (= did)-da-šè im Namen eines einzigen Angehörigen der T. 215, 24; erén bala-šè è-è Angehörige der T., die zum (turnusmäßigen) Dienst hinausgehen S. 97¹.

S. erén-gal-gal Vormann bei der Truppe; eger-erén-na; nam-eger-erén-na; nu-bānda-erén-na Inspektor der Arbeitstruppe (eines Tempels).

erén-dù-dù-a ... erén-Leute: 209, 33; 41 (s. Komm.).

erén-gal-gal Vormann bei der Truppe: S. 96 mit Anm. 5.

é-ri-a Steppe, Weidegebiet? (= *ḫarbu* ŠL 324, 46; Nebenform zu a-ri-a = *ḫarbu*, *namû* ŠL 579, 175c; h): nag-su^k1-a é-ri-a dú-ru-na-bi da sich (Kleinvieh) in Nagsu im Weidegebiet? aufhielt 120a, 3 (s. Komm.).

esír Asphalt (= *ittû* ŠL 487, 3): 214, 58; esír-má-a Asphalt für Schiffe 214, 57 (s. A. Salonen, StOr VIII⁴ 146f.).

eš drei (graphische Nebenformen für eš₆; = *šalaltu* ŠL 472, 2b): lú-inim-ma-ka eš-a-bi drei Zeugen 124, 4 (s. Komm.).

-e-šub-ba ohne: S. zu 197, 31.

gá-ar s. unter gar.

ga-ba-ra Hirtenjunge (= *kaparru* AS XII 46, 266; vgl. ŠL 319, 18): S. zu 78, 5.

gaba-ri jemanden angehen (= *maḫāru* ŠL 167, 57a; b): lugal-e gaba i-ib-ri-eš sie gingen den König an S. 60⁹.

^{túg}gad linnenenes Tuch (= *kitú* ŠL 90, 2): [^{túg}gad-k]i-ná ein [linnenenes] Bet[tuch] 115, 2 (s. Komm.); 21; [^{túg}gad]-bi dieses [Linnen] 115, 5; [^{túg}ga]d-ba bezüglich dieses [Lin]nens 115, 9.

gá-dub-ba s. unter šax-dub-ba; zur möglichen Lesung gá-dub-ba statt pisan-dub-ba s. dort und S. 17³.

gá-e ich: 6, 9.

ga-eš₈ Kauffahrer (mögliche Lesung für ga-raš): S. zu 161, 9.

gá-gá s. unter gar.

gal groß, ältester (= *rabú* ŠL 343, 7): šeš-gala₈-ni-ir seinem älteren (oder ältesten) Bruder 101, 7 (s. S. 6⁵; 113 mit Anm. 2); ^{giš}úr-gišimmar-gal-gal Stämme volltragender Dattelpalmen 107, 2 (s. Komm.; dort zu nu-kiri₈-giš-gal-gala₈ Gärtner volltragender Bäume).

S. é-gal Palast; ensí-gal 'Altstadtfürst'; erén-gal-gal Vormann bei der Truppe; lú-má-gal-gala₈ 'Mann der großen Schiffe'; nar-gal Obermusikant; šitim-gal Oberbaumeister; uku-uš-gal Vormann bei der Gendarmerie; uku-uš-gal-gal Gendarmerie-Oberst.

gál vorhanden sein (= *bašú* ŠL 80, 3): 1. di-til-la ì-gál d. – Urkunden befinden sich (darin) 216, 3; 218, 5; 219, 3; 220, 3; 221, 8; 222, 3; 223, 2; 224, 2; s. S. 17 mit Anm. 5; altsum. e-gál oder e-da-gál; ì-gál-la daß vorliegt 205, 52; ì-in-gál es befindet sich dort 214, 2 (s. Komm.); šà-a-šà-ga-ka gál-la die inmitten des Getreidefeldes liegen 215, 17; še-bi ki-surax-ka gál-la-bi als die Gerste davon auf der Tenne lag 214, 23; s. zu 15, 13.

2. dub-PN-ka [ì-gál]l-àm es steht auf der Tafel des ... 119, 5; s. S. 72; 119f.; dub-PN₁ ki-PN₂-ka ì-gál-la-ke₄-éš weil sich die Tafel des ... bei ... befindet 131, 4; kišib-PN₁ ki-PN₂-ka ì-gál die von ... ausgestellte Siegelurkunde befindet sich bei ... 205, 48; dub-bi ki-PN-ka ì-gál die diesbezügliche Tafel befindet sich bei ... 116, 15; dub-PN₁ PN₂ in-da-gál-àm die Tafel des ... befindet sich bei ... 208, 14; ähnlich 81, 10.

S. kù-gál Wasserregulierer; ni-gál-la Habe.

gala Kultsänger (= *kalú* ŠL 211, 89): 135, 7; s. S. 49 Nr. 40; 207, 29; gala-e 81, 7; [14]; 199 III 4; gala a-šà-ta e₁₁-da-ke₄-éš da der gala-Priester das Feld aufgegeben hat 215, 47; a-šà-gala-a ... uru₄-a das Feld des g.-Priesters zu pflügen 215, 44; x-gala-e-ne-ra èn in-ne-tar man befragte den ... der g.-Priester 101, 10 (s. Komm.; S. 32⁵).

S. gala-maḥ Oberkultsänger.

gà-la-dag mit der Arbeit aussetzen (= *naparkú* ŠL 105, 15): gà-la ba-dag (wenn) sie mit der Arbeit aussetzt S. 92 mit Anm. 1; ba-an- S. 120 mit Anm. 6; 130¹.

gala-maḥ Oberster der Kultsänger (= *galamaḥḥu* ŠL 211, 91): kiri₈-a ki-maḥ-gala-maḥ-uru-ka ì-me-a daß sich in dem Garten die Begräbnisstätte des galamaḥ-Priesters der Stadt befunden hat (oder befindet) 101, 13–14 (s. Komm.; S. 62⁴; 145 mit Anm. 3).

GÄL.DI eine Berufsbezeichnung (ŠL 49^x A 1g; 2b; 3b); auch als PN verwandt; s. S. 36 mit Anm. 2; 52 mit Anm. 3; 22, 3; 77, 11; s. S. 49 Nr. 27; 101, 16; 119, 4.

gan(a) gebärend, trächtig (= *ālidu*, *ālittu* ŠL 143, 3) s. unter ama-gan-na.

gána Feld (= *eglu* ŠL 105, 3): gána-gu₄-ka im Rinderfeld 213, 1 (wohl Eigenname); gána-muš-bi-ed-en-na das Feld Mušbi'edenna zu 189, 2; [gána]-PN nu-ù-uru₄-a daß (die Rinder des ...) [das Feld] des ... nicht gepflügt haben 213, [10]; ähnlich [13]; [gána-× nu]-ù-gíd-da daß er [das ...-Feld nicht] bewirtschaftet hat 213, [16]; [gán]a-ba nir-da in-ni-gar-ra daß er an diesem [Fel]d Unrecht getan hat 213, 4; igi-gala₇-gána-gim gemäß dem Entsprechenden des Feldes 209, 80 (s. Komm.); lú-gána-gíd-da der das Feld abmißt s. zu 11, 14; gána-gíd-da gána si-a s. zu 11, 14 (unklar).

gána-ki-a unbebautes Land: Zu 10, 2 (unsicher, da auch die Lesung -ki-duru₅ 'bewässertes Feld' möglich erscheint).

ganba Gegenwert, Kurs (= *mahīrn* ŠL 461, 216): S. é-ganba.

gá-nun Speicher, Magazin (ŠL 233, 30): Zu 12ob, 17.

gar setzen (= *šakānu* ŠL 597, 42; orthographische und lautliche Nebenformen sind gá-ar, gá-r(a), ^{gá}gar, (^{gá})gar^{ar}, gá-gá: 1. dub i-gá-ra mit Bezug worauf er eine (Schuld)urkunde aufgestellt hat 137, 3; gú-PN-nu-bānda-ka bí-in-gá-re-eš dies haben sie dem ..., dem Inspektor, zu Last gelegt 214, 7 (s. Komm. und ŠL 107, 205b); ki-ba nu-ù-da-a-gar-aš bevor sie an deren Stelle gesetzt worden sind 190, 2 (s. Komm.); lú-si-ma-núma^{ki} ki-ba gar-ra an dessen (s. Komm. zu Z. 2) Stelle ein Mann aus Simānum gesetzt worden ist 190, 16; 22; 29; 37; 45; 51; 58; <65a>; mu kur₆ ... nu-ni-gar-ra-šè weil das Versorgungsfeld ihm dort nicht festgesetzt worden ist 209, 97; nir-da in-ni-gar-ra daß er (an diesem [Fel]d) Unrecht getan hat 213, 4; s. S. 130; 139; ^{tú}gšu-g[ur-ra]-mu sag-zu-šè ba-ra-gá-gá meine Ha[ube] sollst du an dein Haupt nicht legen! 26, 7; s. S. 101; é é-šè gá-gá-ba nu-ù-zu-a daß er es nicht versteht, das Haus zu einem Haus zu machen 177, 11 (sachlich unklar).

2. máš i-íb-gá-g[á] er wird die Zinsen dazu setzen 144, 15; kù maš-gá-gá-dam Silber, Zins bringendes 135, 2; 142, 3; še ... [máš m]u-a¹ gá-gá-dam Gerste, ... Zins im Jahre bringend 208, 48.

3. nam-ibila-ni-šè in-gar er hat ihn als seinen Erben eingesetzt S. 110.

4. mu-bi-šè ... gemé-ni in-na-ši-gar^{ar} dafür hat er ihm seine Sklavin (als Pfand) gesetzt 195, 5; ergänzt in 117, 8; in-na-ši-gar-ra dafür, daß er ihm (die Sklavin für 5 Sekel Silber) (als Pfand) gesetzt hat 195, 7; ba-an-na-ši-gar es wurde ihm (als Pfand) gesetzt 210 I 10; s. S. 75; 118f.; nu-síg nu-ma-su lú-á-tuku nu-na-gá-gá-a daß er Waise (und) Witwe dem Mächtigen nicht überantworte S. 119².

5. zabar-gar-ra mit Bronze beschlagen s. Nachträge zu 131, 2.

S. ama-ar-gi₄-gar freilassen; du₁₄-gar streiten; igi-gar erscheinen; inim-gar einklagen; NE-gar streiten; šu-gar die Hand anlegen.

GAR ein Längenmaß (ŠL 85, 289; 597, 49; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 97 = 5, 94 m).

S. GAR-gíd.

ga-raš Kauffahrer (= ŠL 319a, 7; möglicherweise ga-eš₈ zu lesen): ga-raš-a-ab-ba-ka Meereskauffahrer zu 161, 9; s. S. 33.

S. nam-ga-raš-a-ab-ba-ka Meereskauffahrtei.

GAR-gíd ein Längenmaß (ŠL 85, 289; 597, 300): 130, 3 (s. Komm.; danach mit GAR identisch; letzteres = 5, 94 m).

garza Kultbrauch, Ritus, religiöse Verpflichtung, Amt (= *paršu* ŠL 295b, 1; dazu ist mar-za eme-sal-Form und dialektische Variante): S. 57 mit Anm. 4; 9.

gašam 'Meister' (= *apkallu* ŠL 87, 55): 119, 3; gašam-^dnin-dar-a-ke₄ der 'Meister' des Nindara 80, 7 (s. Komm.).

gaz (ein)schlagen, totschiagen, töten (= *dáku* ŠL 192, 4); S. 132: 1. ^{giš}kak ka-kiri_x-na šè-gaz ein Pflock wird in seinen Mund (und seine) Nase geschlagen werden S. 153¹.
2. dam-mu in-gaz er hat meinen Ehemann getötet 202, 12; in-gaz er hat (ihn) getötet 202, 16; nu-un-gaz-a daß er ihn nicht getötet hat 202, 14 (s. Komm.); mu ku-li ba-gaza <-šè> weil Kuli getötet worden ist 41, 5; s. S. 77; 132f.; zu 213, 32; [g]aza-dè ba-an-si-mu-uš man gab sie zur Tötung S. 132⁵.

gemé Sklavin (= *amtu* ŠL 558, 2); S. 82ff.: 1. a) 37, 19; 45, 2; 15; 46, 2; 18; 63, 15; 68, 8; [72, 2]; 18; 23; 86, 2; 88, 2; 13; 89, 13; 90, 2; 16; 93, 18; [116, 16]; 123, 2; 164 II 4; 166, 11; 170, 6; 175, 11; 193, 30; [45]; 194, 2; 197, 31; 39; 206, 41; gemé-PN 28, 18; 39, 18 (s. Komm.; S. 86); 42, 4; [14]; 26; 72, [6]; 11; 78, 3; 83, 2; 86, 4; 93, 3; 126, 3; [173, 2]; 193, 34; 194, 3; [196, 2; 198 II 19]; 207, 31; 211, 7; 214, 29; 44; 45; gemé (LT.) 45, 13.

b) gemé-mu meine Sklavin 89, 5; 195, 6; gemé-zu nu-me deine S. bin ich nicht 35, 9; gemé-ni seine S. 116, 11; 195, 5.

2. gemé-ir(-da-ni) (seine) Sklaven (und) Sklavinnen 206, [2]; 10; ir gemé ù dumu-nitá dumu-mí-ni der Sklave, die Sklavin und dessen Söhne (und) Töchter 44, 11; gemé-sag-rig_x geschenkte S. 87, 7; 88, 9; s. S. 92; 128.

3. gemé-ama-kam sie ist die S. (meiner) Mutter 82, 5 (s. Komm.); dumu-gemé-na der Sohn seiner S. 212, 30.

4. á-gemé die Miete für die S. 70, 14; s. S. 81; kù-gemé šu ba-an-ús er erhielt das Geld für die S. 68, 13 (s. Komm.).

5. gemé-PN-a ... sila-šu-du₈-a in-ne-gub-ba daß die S. des ... ihnen als Mund-schenkin Dienst getan hat 58, 17-19; s. S. 88⁵; gemé á-GIŠ.DU-ni-im nu-[ù]-til-a daß die S. ihr ... nicht vollendet hat 177, 12-13.

S. nam-gemé Sklavinneneigenschaft.

gemé-dingir-ra Gottessklavinnen; s. S. 87; nam-dumu-gemé-dingir-ra-ensí-ka-ka-šè ba-gi-in er wurde als Kind der Gottessklavin(nen) des Stadtfürsten erwiesen 212, 10.

gešpú Klammer (= *umāšu* ŠL 354, 63b): igi-šè gešpú-ba mu-ra er hat mich zuerst² mit dieser Klammer geschlagen 202, 18 (s. Komm.; unsicher).

geštú, s. unter dumu-geštú².

gi, s. unter síg-gi; gi-in.

gi₄ zurückkehren, zurückbringen, schicken (= *táru, turru, šapāru* ŠL 326, 23; 24); zur Verwendung als Terminus für das Erheben einer Klage (vor Gericht) s. S. 60 mit Anm. 2; 61 mit Anm. 6; in der Verzichtserklärung S. 79 mit Anm. 11–12; 1. a) in-da-gi₄ er wird mit ihm zurückkehren 121, 19; nu-un-da-gi₄ er wird nicht mit ihm zurückkehren 121, 18 (s. Komm.); nam-ír nam-gemé-a ba-a-gi₄ sie kehrten in die Eigenschaft von Sklaven (und) Sklavinnen zurück (d. h. verblieben im Sklavenstand) 30, 14; s. S. 75:

b) im-ma-gi₄ er 'kam darauf zurück' 104, 9; -gi₄-eš sie 'kamen darauf zurück' 99, 20; ba-a-gi₄ er 'kam darauf zurück' 88, 8 (s. Komm.); di-da ba-a-gi₄ er strengte darum erneut einen Prozeß an 112, 15 (s. Komm.; S. 59).

c) la-ba-gi₄-gi₄-da daß er darauf nicht 'zurückkommen werde' 103, 10; ír-da la-ba-gi₄-gi₄-dè-ša-a daß sie auf den Sklaven nicht 'zurückkommen werden' 64, 17; é-a nu-ù-gi₄-gi₄-da daß er auf das Haus nicht 'zurückkommen werde' 100, [7]; 108, 16; nu-ù-gi₄-gi₄-da 9, 3; 45, 13; [157, 5] ?; [nu-ù-gi₄]-gi₄-a 140, 8; [nu-ù-gi₄]-gi₄-bi-× 156, 1 (s. Komm.); ba-ra-ba-g[i₄-gi₄-d]è ich werde nicht 'darauf zurückkommen' 28, 10; ba-ra-ab-gi₄-gi₄-dè 164 I 3 (wohl direkte Rede).

2. šu-PN-ka bí-in-gi₄ er brachte sie dem ... zurück 113, 56 (s. Komm.); sag šu-na ba-an-gi₄ er brachte den Sklaven in seine Hand zurück 48, 13 (s. Komm.; S. 76); -gi₄-gi₄ er wird den Sklaven in sei[ne] Hand zurückbringen 49, 12 (s. Komm.); šu-a gi₄-gi₄-dè in die Hand zurückbringen S. 117⁵; é-šè [im-ma-n]a-ni-íb-g[i₄] sie hat (die Kuh) in (ihr) Haus zurück[gebracht] 136, 6 (s. Komm.); in-ši-gi₄ er gab es ihm zurück 144, 7; dusu-bi mu-un-gi₄ ich ließ sie ihren Tragkorb zurückbringen (= ablegen²) S. 94²; é-a-né im-mi-gi₄ ich ließ ihn in seine Familie zurückkehren S. 94²; s. auch zu 115, 28.

3. in-ši-gi₄ er schickte ihn zu ihm 120b, 14; udu-šè íb-ši-in-gi₄-eš er schickte sie nach den Schafen 120b, 21 (-eš ist das 'Akkusativsuffix' der 3. ps. pl.); maškim-šè in-da-an-gi₄ er schickte ihn als Kommissär mit ihm 121, 5; s. S. 53; kaskal-šè-àm ħé-em-gi₄-gi₄ er soll sie für den 'Zug' schicken! S. 96⁴.

S. ama-ar-gi₄ 'das zur Mutter Zurückkehren', Freilassung.

gíd ziehen, abmessen, Furchen ziehen > bestellen (= *šadādu* ŠL 371, 35): 1. uku-uš má-gíd-me Gendarme, die ein Schiff treideln, s. Nachträge zu S. 98.

2. kur₆-bi ù-ul-gíd falls diese Versorgungslose abgemessen worden sind 215, 3 (s. Komm.); lú-inim-ma kiri₆ PN-ra ba-na-gíd-da-me sie waren die Zeugen dafür, daß der Garten dem ... abgemessen worden ist 11, 13–14 (s. Komm. und Nachträge dazu; S. 55; 57⁸); lú-gána-gíd-da = *šadid eqli* der das Feld abmißt zu 11, 14; gána-gíd-da gána-si-a zu 11, 14 (unklar).

3. [gána-× nu]-ù²-gíd-da daß er das [...-Feld nicht] bewirtschaftet hat 213, 16 (s. Komm.; vielleicht zu 1 zu stellen); II še gur a-šà ù-gíd wenn sie (mit) 2 Kur Gerste ein Feld bestellt haben 144, 13 (s. Komm.); é-bi ... in-gíd er hat dieses Grundstück bewirtschaftet 99, 7 (s. Komm.).

3. a ga-gíd ich will Wasser abziehen! (d. h. ableiten) 130, 7 (s. Komm.; unsicher).

gi₄-dù² eine Berufsbezeichnung²: 73, 23 (s. Komm.; S. 51 Nr. 71 und Nachträge dazu; 52; epigraphisch unsicher).

gi-in (gi-n-) fest sein, fest machen, feststellen, überführen, untersuchen, beweisen, (durch Urteil) etwas jemandem festmachen = zusprechen (= *kēnu*, *kunnu* ŠL 85, 155; 251; seltene Lautform ge-e-en₆; zum Schwund des -n vor folgendem -e- s. zu 30, 3; dort auch zu gi-in > gi und gi-ì = gi-ī); S. 63¹: 1. a) in-gi-in er hat es bewiesen 60, 3; [ba]l-a-du₁₁-ga-[š]è in-g[i-i]n er hat b., daß ein [Wor]twechsel² (stattgefunden hat) 202, 19 (s. Komm.; unsicher); i-in-gi-in er hat (dies) b. 69, 10; íb-gi-in sie haben (dies) b. 189, 6; 214, 33; in-gi-né-eš 213, 33; in-gi-ša <-gi-né-ša daß sie (es) b. haben 40, 2 (s. Komm.).

b) nu-gi-in es ist nicht b. worden 213, 34; 35; 37; nu-ù-gi-ì 213, 22; 28; 29; 30 (s. zu 30, 3); nu-ù-gi-in er hat es (ihm) nicht b. 85, 4 (s. Komm.); nu-ù-ge-e-en₆ 145, 9; nu-ù-gi-né-eš sie haben nicht b. 213, 27; nu-un-da-gi-ša <-gi-né-ša daß man ihm nicht zugestimmt hat 30, 3 (s. Komm.); nu-gi-in wenn er es nicht beweist zu 85, 4.

2. a) ba-gi-in es wurde festgestellt (mit -šè dessen, was festgestellt wurde; s. zu 41, 4) 41, 4; 48, 11; 62, 11; 69, 11; 138, 18; 23; zu 149, 3; 162 III 1; 174, 3; 205, 46; 212, 1; 7; 10; 34; 35; 36; 37; 41; 42; 44; 45; 47; ba-gi-in es wurde untersucht 161, 8; 171, 6; la-ba-gi-in ist nicht festgemacht worden 63, 10 (s. Komm.; S. 121); 121, 9; ba-gi-né-eš sie wurden als ... erwiesen 39, 7; sie wurden überführt 113, 55; ba-gi-ša <-gi-né-ša-àm (s. zu 30, 3) sie wurden darauf festgelegt 201, 23; ba-an-g[i-in] wurde ihm zuge[sprochen] 28, 17 (Nebenform zu ba-na-gi-in; eventuell ist ba-an-a-gi-in zu ergänzen).

b) ba-na-gi wurde ihm zugesprochen 159, 7 (s. Komm.); ba-na-gi-in wurde ihm zugesprochen (s. S. 75 mit Anm. 1; zu 48, 13; 87, 13-15) 28, 1; 31, 20; [33, 15]; 34, 15; [35, 25; 36, 21]; 37, 19; 38, 14; 40, 9; 42, 28; 43, 13; 44, 13; 45, 16; 46, 19; 50, 14; 55, 14; [61, 7]; 63, 39; [65, 17]; 66, 6 (s. S. 75); 72, 25; 79, 14; 80, 16; 81, 18; 83, 13; 87, 15; 88, 14; 89, 14; 90, 17; 91, 6; 93, 19; 96, 18; 98, 18; 99, 35; 100, 25; [101, 19]; 102, 13; 104 Rs. 1²; [105, 17]; 106, 15; 107, 14; 112, 20; 116, 17; 117, 18; 119, 6; 135, 6; 139, 5; 142, 6; 143, 16; 149, 5; 152, 7; 153, 1; 166, 17; 171, 8; 172, 13; 17; [22]; 175, 13; 25; 177, 6; 178, 10; 179, 35; 180, 11; 17; 181 III 5; 182, 5; 13; 184, 14 (s. S. 75); 185, 12; 22; 187, 16; 188, 14; 193, 19; 31; 46; 194, 14; 23; <-in> 194, 33 (s. aber zu 159, 7); 195, 31; 196, 7; 16; 26; 197, 15; 40; 198 II 12; [199 III 15]; 200, 3; 8; 204, 12; 205, 15; 206, 12; 17; 41; 207, 5; 13; ba-an-na-gi-in wurde ihm zugesprochen 161, 7; 174, 13; 208, 6; [44]; 53; 58; 210 II 12; III 10; ba-na-gi-in-na daß ihm zugesprochen worden ist [33, 8]; <-na> 101, 15; ba-na-gi-né-eš sie wurden ihm zugesprochen 169, 15; -gi-na-[éš] 86, 21 (s. Komm.); ba-ne-gi-in wurde ihnen zugesprochen 32, 17; 41, 21; 56, 14; 57, 13; 82, 10; 108, 22; 109, 20; [154, 1]; 211, 70.

c) ba-an-gi-in < ba-ni-gi-in es wurde untersucht 172, 7; 174, 9 (s. S. 68¹); 186, 10; s. auch unter d.

d) ba-ni-gi-in, fast nur in der Verbindung du₁₁-ga-na ba-ni-gi-in er legte sich auf dessen (= des Gegners) Aussage fest, er stimmte dessen Aussage zu (s. S. 68 mit Anm. 1; zu den Fällen, in denen das Suffix -na kein Beziehungswort hat, s. S. 68¹; die Verbindung heißt dann 'er gab zu') 17, 11; 27, 6; [35, 21; 36, 16]; 42, 10; 44, 10; 50, 9; 88, 12; 108, 15; [128, 5]; 131, 23; 193, 29; mu ... ba-ni-gi-na-še weil er seiner Aussage zustimmte 14, 19; [(ba-an)-] 181 III 3]; 186, 22; 205, 24; du₁₁-ga-na ba-an-gi-in < ba-ni- 125, 7; S. 117¹; zu 33, 6; mu inim-i-bí-la-ne-ka ba-an-gi-na-še weil sie mit der Aussage der Erbsöhne übereinstimmten 99, 30; du₁₁-ga-ne-ne-a ba-ni-gi-né-eš sie stimmten ihrer Aussage zu 99, 29.

3. im-ma bí-in-gi er hat auf die (Abrechnungs)tafel gesetzt 209, 87; inim bí-in-gi-in er hat Aussage darüber gemacht 215, 23 (s. Komm.).

4. gi-né-dam sie werden es beweisen 214, 42.

gin gehen (= *alāku* ŠL 206, 5): im-ma-gin er ist (von einer Handelsreise) hergekommen 138, 7; im-ma-an-gin er kam dorthin 120b, 25 (s. Komm.); in-da-gin-na der mit ihm kam 121, 16; ki-ša-ga-na (-ka) hé-an-gin sie wird gehen, wohin sie will S. 95 (besser -DU, bzw. -du zu lesen); uku-uš kaskal-ta gin-na Gendarmen, die von 'Zug' (zurück)gekommen sind S. 98².

gin 'gängig', normal, gewöhnlich? (vgl. etwa B. Landsberger, MSL I 18, 2 I 31; 26, 2 III 28): kubabbar-gin gewöhnliches? Silber 52, 2; 182, 2.

gín 1. Sekel (= *šiglu* ŠL 595, 32; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 104 = 8, 416g): x gín kubabbar x Sekel Silber passim; selten kù x gín x Sekel Silber 36, 6; 212, 1 (s. Komm.); 2; 6; 11; 31.

2. ein Flächenmaß, $\frac{1}{60}$ eines sar (ŠL 595, 32; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 99 = 0,58806 qm): 183, 14; 197, 2; 13.

gi-na-tum Garantiebtrag (< *kīnātum*, s. S. 125; 153; vgl. lú-gi/ki-na-ab-tum Garant): gi-na-tum-ma-àm war der Garantiebtrag 63, 32; PN-ra in-na-si-ma daß er den Garantiebtrag dem ... gegeben hat 63, 21; [gi-na]-tu[m-ma-àm] in-na-[si-mu-da] [daß] er ihm [den Garantie]be[trag geben werde] 63, 18-19.

gíri Dolch (= *patru* ŠL 10, 2): gíri-an-na-k[a] nam-erím-àm er leistete den Eid beim eisernen Dolch 205, 54; s. S. 65 mit Anm. 5; gíri-an-na-^dnin-gír-su nam-erím-bi ba-TAR beim eisernen Dolch Ningirsus wurde der Eid dafür geleistet S. 65⁵ (s. auch oben s. v. an-na); nicht hierher gehörig 92, 11 (zerstörter Zusammenhang).

gìri Fuß, gíri- 'zu Füßen von', unterstellt, als Terminus der Verwaltungssprache 'verantwortlich' oder 'in Gegenwart von'; s. S. 21 f.; 33; 45 ff.; 45⁴; 46¹⁻⁴; Nachträge zu S. 45; dort auch zur akkadischen Entsprechung *še-ep* PN; 46⁴ („unterstellt“); 74 (zur genetivischen Rektion von giri, die meist unterdrückt ist, s. S. 46⁴; steht vor einem oder mehreren PN oder Berufsbezeichnungen): 123, 10; 13; 203, 27; 209, 101; 213, 33; 214, 63; 218, 3; 219, 4; 220, 6; 7; 8; 9; 222, 5; 223, 4; 224, 4.

- ^{giš}giri-gub Gerät, auf das man die Füße setzt, Fußschemel (= *kiršappu* und *girigubbu* ŠL 444, 46): ^{giš}giri-gub-^{giš}ḫa-lu-úb Fußschemel aus ḫalub-Holz s. Nachträge zu 131, 2.
- GĪRI×KĀR (= GANATENŪ) = giri_x: S. Nachträge zu Komm. zu 68, 8.
- giri-si den Fuß setzen: má-ta giri ù-mi-si wenn du den Fuß vom Schiff (zum Tummal) hin setzt s. zu 68, 13.
- giri_x-zal Pracht, Stolz (Lesung von KA-zal): S. 5⁷.
- gīr-sè-ga eine Art von Dienstleuten (= *girseqū* ŠL 444, 43; ARMT XV 202 'haut fonctionnaire de la cour'): gīr-sè-ga-d[]-ḫ[é-] 210 III 13.
- giš Baum, Holz (= *iṣu* ŠL 296, 6): nu-kiri₆-giš-gal-gala₈ Gärtner für volltragende Bäume zu 107, 2; kiri₆ giš gub-ba-ta = *kirā ana zaqāpi* um einen Baumgarten anzupflanzen zu 108, 4.
- GIŠ männlich (= *zikaru* ŠL 296, 10): gu₄-GIŠ Zuchtstier 214, 34 (s. Komm. und zu 132, 4-5; vgl. gu₄-GIŠ-dù-a; gu₄-GIŠ-tag-ga 'Stier').
- giš-erín Waage (= *gišrinnu* ŠL 393, 13): lú giš-erín díb-ba-àm er war derjenige, der die Waage hielt, s. Nachträge zu S. 125³.
- giš-gána-uru₁₂ Egge (= *maškakātu* ŠL 105 I. II 14; B. Landsberger, MSL I 164): Zu 120b, 15.
- giš-gi s. unter lú-giš-gi.
- giš-gíd-da Bogen(schützentruppe) (gekürzt aus erén-giš-gíd-da; = *arīktu* ŠL 371, 48 b; 86 d): giš-gíd-da-ta ba-zāḫ er war (vom Dienst bei) der Bogen(schützentruppe) entflohen 189, 12; s. S. 91 mit Anm. 5; 96⁴; dort zu erén-giš-gíd-da und lú-giš-gíd-da Bogenschütze.
- ^{giš}gišimmar Dattelpalme (= *gišimmaru* ŠL 356, 4): 181 III 4 (s. Komm.; danach ungenau für kiri₆-^{giš}gišimmar); kiri₆-^{giš}g[išimmar] P[alm]garten 11, 1 (s. Komm.; auch ^{giš}gišimmar kiri₆); ^{giš}úr-gišimmar-gal-g[al] *Stämme* volltragender Dattelpalmen 107, 2 (s. Komm.; dort zu ^{giš}gišimmar-gu-la = *gišimmaru rabū*).
- giš-kin-ti Handwerker (= *kiškattū* ŠL 296, 150): S. zu 39, 15.
- gi-(t)a-sa₁₀-a 'für Rohr gekauft': S. 123⁵.
- ¹⁰gi-zi eine Berufsbezeichnung (ŠL 85, 176a): 108, 10; 182, 11; 197, 3; ohne ¹⁰ in gu-za-lá gi-zi der 'Sesselträger' (und) gi-zi 99, 25 (s. Komm., wo auf das sicher nicht hierher gehörige erén-gi-zi verwiesen ist; vgl. A. L. Oppenheim, AOS XXXII 19); dub-sar-gi-zi zu 108, 10.
- gú I. Nacken, Ufer (= *kišādu* ŠL 106, 17): 1. gú-PN-nu-bānda-ka bí-in-gá-re-eš dies haben sie dem ..., dem Inspektor, zur Last gelegt 214, 7 (s. Komm.; für altsumerisches gú-gar auf jemandes Konto setzen s. ŠL 106, 205 b).

b) [gú]-idiginà-[ka] [am Ufer] des Tigris 11, 1.

S. gú-du₈ von Lasten befreien; gú-mu-du₈-[aka] auslösen.

II. Talent (= *biltu* ŠL 106, 11; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 105 = 24, 240 kg): S. 104⁵.

gù s. unter gù-ra.

gu₄ Stier, Rind (= *alpu* ŠL 297, 3; hier durchweg mit dem Kurzwert, nicht gu₄-(d) anzusetzen, da nach dem genetivischen Rectum kein -d erscheint, s. auch AnOr XXVIII 26): 1. 185, 10; 20; 206, [2]; 10; 214, 34; gu₄-bi dieses Rind 132, 10; lú gu₄-PN-a ba-zu_h-a-me diese sind es, die ein Rind des ... gestohlen haben S. 117².

2. šám-gu₄-šè als (Teilzahlung auf den) Kaufpreis des Stieres 185, 14; šám-gu₄-ta ì-til-e er werde den Kaufpreis des Stieres voll bezahlen 185, 18; diri-nì-šám-gu₄-šè als Zugabe zum Kaufpreis eines Stieres 209, 52.

3. gu₄-GIŠ Zuchtstier 214, 34 (s. Komm. und zu 132, 4; vgl. gu₄-GIŠ-dù-a und gu₄-GIŠ-tag-ga 'Stier'); gu₄-ú-gu-dé-a-zu das dir entlaufene Rind 132, 4; gu₄-uru₄ Pflugrind 209, 60; [gu₄]-PN-a-ke₄ ... nu-ù-uru₄-a daß die [Rinder] des ... nicht gepflügt haben [213, 8; 9]; nu-bànda-gu₄ Inspektor über die Rinder 177, 8; 189, 4; 193, 35; 213, 11; 34; gu₄-mu kiri₆-...-ka ú hén-en-kú-e meine Rinder mögen im Garten des ... weiden! zu 120b, 15.

S. sipa-gu₄ Rinderhirte.

gub stehen, stellen, Dienst tun (= *uzuzzu*, *šuzuzzu* ŠL 206, 4): 1. [ki-ba g]ub-ba stand [dabei] 9 l. Rd.; lú ki-ba gub-ba-me waren die Leute, die dabeistanden (s. S. 58; die Belege s. unter ki 2 b); lú-mar-za ki-ba gub-ba-me waren die 'Amtsleute', die dabeistanden (s. S. 54 ff.; die Belege s. unter lú-mar-za; vgl. auch tuš); ki-di-da-ka ì-gub-àm er stand am Ort der Gerichtsentscheidung 34, 17; s. S. 55; 80; lú-ki-di-da-ka gub-ba-me waren die Leute, die am Ort der Gerichtsentscheidung dabeistanden 35, 31; ki-nam-erí[m-TAR-a-k]a gub-[ba-me] sie standen am Ort der Ei[dleistung] dabei 208, 33; mu ki-ba nu-ù-gub-ba-šè da er dabei nicht anwesend war 84, 15; da-ga-na ì-gub sie standen in (seiner) Kammer 124, 4; im-ma-gub sie war dort deponiert 13, 8.

2. di-kiri₆-šè nu-gub-bé-en₆ (wenn) du zu dem Prozeß um den Garten nicht erscheinst 109, 9; s. S. 60; tukumbi nu-gub-bé-èn wenn du nicht (vor Gericht)² erscheinst 122, 7 (s. Komm.; S. 60); nu-mu-na-gub-gub-a daß er ihm nicht (vor Gericht) erschienen ist 52, 18; s. S. 60⁴.

3. kù-ta-gub-ba-aš íb-ta-gub er hat als Pfand hingestellt S. 120⁵ (altbabyl.).

4. kiri₆ giš gub-ba-ta = *kirá ana zāqapi* einen Baumgarten zu pflanzen s. zu 108, 4; kiri₆ ... ì-gub-ba den Baumgarten, den er angepflanzt hat 109, 3; kiri₆-šè ba-an-gub er hat als Baumgarten angepflanzt 108, 4 (s. Komm.); -gub-ba-ni das er als Baumgarten angepflanzt hat 108, 20; ^{giš}šinig ì-in-gub er pflanzte dort Tamarisken an 215, 14.

5. sila-šu-du₈-a in-ne-gub-ba-a daß (die Sklavin) ihnen als Mundschenkin Dienst getan hat 58, 19 (s. Komm.); ki-PN-a-ka ì-gub-ba-àm die bei ... Dienst tun 83, 3;

87, 9; s. auch zu 122, 7; S. 95; a-šà-PN-a-ka gub-ba-aš daß sie auf dem Felde des ... Dienst getan haben 213, 21; 24; 37; é-za ga-gub ich will in deinem Hause Dienst tun! S. 87³; ab-da-gub-[ba-àm] sie leistete dafür Dienst S. 120 mit Anm. 5. S. šu-du₈-a-gub sich verbürgen.

gudá Priester niedrigen Rangs (= *pašišu* ŠL 398, 65); S. 58¹; 65 mit Anm. 6; zu altsumer. gudá(-g) und zur möglichen Identität mit GUR.DA s. zu 49, 4: 3, 2; 6, 2 (s. Komm.); 3; 8; 10, 3; 21, 2; 29, 9; 46, 2 (s. Komm.); 80, 13; 15; 98, 14; 105, 2; 112, [3]; (-e) 112, 8 und 19; 135, 5; 148, 2; 171, 4; 212, 17; (-ke₄) 212, 27 (s. Komm. und zu 49, 4); gudá-me 209, 15; 28²; gudá-^aba-ba₆ 112, 2; 20; -^ageštin-an-na 54, 7; -^am[èš-la]m-ta-è 76, 11; -^anin-an-si₄-an-na 210 I 16; -^anin-dar-a 80, 8; eme-gudá die (Geheim)sprache der gudá-Priester S. 65⁶.

gú-du₈ den Nacken lösen, von Lasten befreien: gú-bi mu-un-du₈ er befreite von Lasten S. 95².

gukkal Fettschwanzschaf (< kun-gal; > *gukkallu* ŠL 537, 150; B. Landsberger, MSL II 52, Z. 255): gukkal-maḥ edles Fettschwanzschaf s. zu 146, 2.

gu-la groß (lautliche Nebenform zu gal; = *rabú* ŠL 559, 13 c): ^{giš}gišimmar-gu-la = *gišimmaru rabú* volltragende Dattelpalme zu 107, 2.

S. ab-ba-gu-la Großvater; ama-gu-la Großmutter; gú-ab-ba^{k1}-gu-la 'Groß-Gu'abba'; s. auch zu 14, 6.

GUM.DŪR(-ra), s. unter é-GUM.DŪR(-ra).

gú-mu-du₈-[aka[?]] auslösen: gú-mu-du₈ in-na-[aka[?]-a] [daß] (die Sklavin) ausgelöst [worden] ist 73, 8 (s. Komm.; S. 95 und vgl. gú-du₈ von Lasten befreien).

gur I. zurückkehren, zurückschicken, 'auf etwas zurückkommen' > anfechten (= *táru*, *turru* ŠL 111, 9): 1. [im-m]a-ši-gur-ra daß er sich [dar]um wieder an sie gewandt hat 23, 8.

2. ba-da-gur-éš sie 'kamen darauf zurück' 51, 11 (s. Komm.; vgl. kúr); ba-an-da-gur er hat es bestritten 215, 45; lum ba-gur-ra-ta nachdem sie 'darauf zurückgekommen war' 44, 9; s. S. 60.

3. nam-erím-bi-ta im-ma-ra-gur-ra weil er den diesbezüglichen Eid verweigerte 205, 23; s. S. 67 mit Anm. 6 und vgl. *ištu mamīti táru* den Eid verweigern; mu ... nam-er[im-bi-ta im-ma]-ta-a-[gur-a-šè] weil er [den diesbezüglichen] Ei[d verweigerte] 70, 15 (s. Komm.); [nam-erím]-ta ... i-ma-t[a-gur-ra] [daß] er den [Eid] ver[weigert hat] 209, 22-24 (s. Komm. und Nachträge dazu); im-ma-ra-a-guru_x-ša-aš da sie den Eid verweigerten 113, 53 (s. Komm.).

4. lú-inim-ma bí-(in-)gur er ließ die Zeugen dorthin zurückkehren > er lehnte die Zeugen ab (s. S. 71 mit Anm. 13; 72) 18, 17; 30; 26, 15; 29, 14; [36, 17]; 37, 16; 42, 23; [46, 15]; 52, 22; 72, 19; 79, 11; 86, 18; zu 90, 8; 107, 11; 175, 20; 197, 10; 206, 30.

5. [-g]ur 162 IV 2 (in unvollständigem Zusammenhang).

II. Kur, ein Hohlmaß (= *kurru* ŠL 111, 2; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 103 = 121, 2 l): 118, 2; 144, 2; 12; 13; 161, 5; 170, 2; 185, 13; 189, 1; 8; 193, 38; 201, 1; 4;

7; 205, 49; 209, [22; s. Nachträge zur Stelle]; 30; 32; 40; 44; 83; 98; 213, 30; 31; 215, 26; 30; gur-lugala 'Königskur' (von Šulgi eingeführt; zu 300 sila) 7, 6; 144, 1; 162 III 4; 174, 8; 184, 2; 185, 5; 208, 11; 22; 49; má LX gur ein Schiff von 60 Kur (Rauminhalt) 214, 51 (s. Komm.).

gúr beugen (= *kanāšu* ŠL 362, 6; 28): mu-un-gúr er beugte sie 114 IV 9.

gūr tragen (= *našū* ŠL 320, 11): ú gūr-ru-me-en ich habe Brennholz gebracht S. 104⁴.

gù-ra schreien, Beschwerde führen (= *šasū* ŠL 15, 226): gù ba-an-ra ihretwegen führte er Beschwerde 120 b, 4 (s. Komm.; S. 62); gù-ra-a-ba l-im-er-re-eš auf diese Beschwerde gingen sie dorthin 120 b, 10.

GUR.DA eine Berufsbezeichnung (nur in Texten aus Umma und Nippur bezeugt; zur möglichen Identität mit gudá = *pašūšu* s. zu 49, 4; das Wort ist genetivisch zusammengesetzt): 51, 21; 22; 23; 138, 32; 34; 201, 18; GUR.DA-ke₄ 214, 35; GUR.DA-ka-né sein 49, 4; GUR.DA ù SIG₇.GIŠ-a-šà-ga-ke₄ der und der des Getreidefeldes 214, 4. S. noch JCS X 29 Nr. 6, 17.

guruš junger Mann, Arbeiter, eine Klasse von Minderfreien (= *etlu* ŠL 322, 3; vgl. auch l. c. 11 = *ardu* Sklave); S. 97 mit Anm. 1; teilweise mit erén (Arbeits)truppe identisch: 209, 30; 40; 213, [20; 23]; 36; guruš-uru₄ Arbeiter, die pflügen 209, 74; guruš-uru-ta-nu-è Arbeiter, die aus der Stadt nicht hinausgehen zu 213, 28.

^(giš)gu-za Sessel, Thron (= *kussū* ŠL 559, 82): ^(giš)gu-za-den-líl-lá der Thron Enlils 130, 14; 195, 34; 218, 6; kù-gu-za-den-líl-lá der heilige Thron Enlils 144, 19; ^{giš}gu-za-^{giš}taskarin-zabar-ra ein Sessel aus Buchsbaumholz (und) Bronze 131, 2 (s. Komm. und Nachträge dazu); ^{giš}gu-za mu-túm (wenn) ich den Sessel bringe 131, 11.

^(lu)gu-za-lá 'Sesselträger', ein Funktionär (= *guzalū* ŠL 559, 119); s. S. 51 Nr. 94; 52⁵; zu 43, 2; in größerer Zahl zum Tempelpersonal gehörig, nach STH II 4 dem ugula-íma 'Aufseher über die Läufer' gleichgestellt, erhielt die halben Bezüge eines dub-sar-gu₄-uru₄ 'Schreiber der Pflugrinder' und eines šár-ra-ab-du; vgl. etwa arab. *farrāš* 'Teppichausbreiter', Bürodienner: 29, 1; 152, 11 (s. S. 52 Nr. 100); 184, 13; 203, 28; 205, 58 (s. S. 49 Nr. 32); nu-bànda-gu-za-lá Inspektor der 'Sesselträger' 94, 3; 113, 57; gu-za-lá gi-zi 'Sesselträger' (und) 99, 25.

gú-zi-ga Morgen < á-gu-zi-ga (= *šêru*, *šêrtu* ŠL 334, 63): 122, 5 (s. Komm.; unsichere Kombination).

ḥa-la-a: erén-ḥa-la-a-Truppe S. 98.

ḥarà(LÚ.LAGAB) Schurke (= *gišḥappu* ŠL 330, 72): Zu 169, 21.

ḥáš Hinterbacke (= *šabru* ŠL 190, 6; S. N. Kramer, Enmerkar 24, Z. 298): S. zu 120 b, 9.

ḥa-za-núm Dorfschulze, Bürgermeister (< *ḥazannum* ŠL 589, 134; s. zu 62, 17; 69, 16; S. 31 mit Anm. 3; 62; 140): 62, 17; 64, 12; 69, 16; 120a, 6; 10; 120b, 14; 16; 17; 21; 22.

- h_é-du₇ 'Zier', geeignet für (= *usūmu*, *wasāmu* ŠL 143, 53 a-b; ZA NF XVIII 67): di-ku₅-ru-dè h_é-du₇ bestens geeignet zur Rechtsprechung S. 66⁶; s. noch zu 171, 4.
- h_i-a diverse, bezeichnet bei Wörtern der Sachklasse eine Art von Plural (s. A. Poebel, GSG § 141; = *mādūtu* Mehrzahl): ūz-máš-h_i-a verschiedene Ziegen (und) Ziegenböcke 120 a, 2; 120 b, 2; LXX udu-h_i-a 70 Schafe 209, 2.
- h_i-li Üppigkeit, Locken (= *kuzbu* ŠL 396, 47 d): S. 65⁶; zu 151, 7; 206, 41.
- hul böse (sein), schädigen, zerstören (= *lemnu*, *šulputu* ŠL 456, 10; 26): 1. a) mu-hul er zerstörte (in Jahresdaten) 3, 19; 48, 15; 49, 15; 74, 20; 82, 17; 106, [26]; 120a, 12; 120b, 29; 134, 20; 182, 17; 200, 22.
b) ba-hul wurde zerstört (in Jahresdaten) 7, [24]; 12, 23; 14, [26]; 15, [23]²; 18, 38; 20, 17; 22, 17; 42, 34; 45, 23; 46, 26; 50, 20; 63, [50]; 75, 30; 79, 19; 80, 21; 87, 18; 88, 19; 99, 52; 104 Rs. 5; 107, 19; 119, 24; 127, 21; 132, 17 (s. Komm.); 141, 16; 142, 18; [145, 17]; 148 Rs. 1; 149, [12]; 184, 18; 194, 41; 203, 30; 205, 78; 207, 37; 211, 84; 212, 50; 217, 5; 219, 6.
2. mu kiri₆ ba-hul-a-šè weil der Garten geschädigt worden ist 214, 18; s. S. 141³; mu a-šà in-hul-la-a-šè weil sie ein Getreidefeld geschädigt hat 203, 9; 14; s. S. 77; 137; mu ... nam-lú-la ga-ba-(a-)hul-a-šè weil ich ihn in (seiner) Stellung schädigen könnte 169, 21 = 204, 19 (s. Komm.; S. 107); s. noch zu 149, 3 []-lú-bi-in-hul, wo in-hul vielleicht 'er hat geschädigt' ist.
- hun 'enthronisieren' (= ŠL 536, 181 d): ba-hun sie wurde enthronisiert 33, 21; 35, 32; 51, 26; 54, 17; 71, 22; 95, 21; 110, 22; 121, 25; 123, 14; 133, 7; 136, 18; 137, 16; 140, 15; 220, 11; S. 102, 12.
- hun(-gá) mieten (= *agāru* ŠL 536, 181 a); s. S. 127: hun-gá-aš ... i-na-si-ma dafür, daß er ihm (3 Pflugrinder) gegen Miete gegeben hat 209, 62; in-na-an-si (ein Schiff) hat er ihm in Miete gegeben 62, 1; lú-inim-ma-má-hun-gá-me sie sind die Zeugen dafür, daß das Schiff gemietet worden ist 62, 7; lú-hun-gá Mietling S. 92².
- hu-ul-gál, halbsyllabische Schreibung für hul-gál, s. unter á-hu-ul-gál.
- i (und ià) Fett (= *šamnu* ŠL 231, 71): i-bila 'der das Fett verbrennt' > ibila Erbsohn; s. S. 111 mit Anm. 3-7; i-bil-la-ba 'in sein Fettverbrennen'; [i]-udu-[bil-la-ba] '[in sein] Schaf[fett verbrennen]' S. 111⁷.
- i-ba Fettzuteilung (= *piššatu* ŠL 231, 86): [še-b]a i-ba ū sīg¹-ba [Gerste]-, Fett- und Wollezuteilung 8, 3 (s. Komm.; S. 115).
- ibila männliches Kind, Erbsohn, Erbe (auch auf Töchter beziehbar) (syllabisch i-bí-la geschrieben; = *aplu*, selten *apiltu* 'Erbtochter', meist *redūt warkatim* ŠL 144, 18); s. S. 111 ff.; 112¹; 4: 1. a) ibila-PN-ke₄-ne die Erbsöhne des ... 27, 15; 56, 14; 82, 9; 211, 69; -er [154, 1]; -ra 178, 21; ibila-PN-me die Erbtöchter (durch Adoption) 204, 36; ibila-mu mein E. 17, 6; 18, 9; ibila-né sein E. 17, 13; 109, 6.
b) ibila-na ba-ni-tu er ließ ihn als seinen E. eintreten, machte ihn zu seinem Erbsohn 204, 32 (wohl aus nam-ibila-na 'in die Eigenschaft als sein E.' gekürzt);

s. S. 110; mu ibila nu-ù-tuku-a-šè weil er keine Erben hatte 183, 13 (vgl. unter 2 b; S. 112 mit Anm. 2).

2. a) i-bí-la-PN die Erben des ... 99, 20; i-bí-la-PN-ke₄-ne 32, 16; 99, 28; 43; 109, 19 (s. Komm. wegen ibila-né in Z. 6); 205, 3; 16; 28; inim-i-bí-la-ne-ka auf die Aussage der E. 99, 30; ähnlich [172, 6]; ki-i-bí-la-n[e-ta] weg von den E. 172, 15; ki-i-bí-la-PN-ke₄-ne-ta weg von den E. des ... 172, 11; 205, 40.

b) mu i-bí-la nu-ù-tuku-a-šè weil er keine Erben hatte 80, 14 (s. unter 1 b; S. 112 mit Anm. 2).

S. nam-ibila Erbsohneigenschaft.

i-bí-za Verlust, Ersatz für Verlust, Schadensersatz (jung i-bí-za; = *ibbissú* ŠL 231, 139; 142, 95); s. S. 88; 135 mit Anm. 2: i-bí-za-bi-šè als Ersatz dafür S. 117¹; i-bí-za-é-gala₈ Schadensersatz vom 'Palast' (geleistet) S. 135²; i-bí-za-aš é-gal-e ma-ab-si-ma daß sie mir der 'Palast' als Schadensersatz gegeben hat 89, 6; udu-I-a i-bí-za-bi X-ta-àm aka-dam er wird den Verlust eines jeden Schafes 10fach machen (und ersetzen) 186, 11.

^{g18}ig Tür(flügel) (= *daltu* ŠL 80, 25): 200, 2.

igi Auge, Vorderseite, mit Postpositionen 'vor' (= *inu*, *panū*, *maḥar* ŠL 449, 7; 12; 19):

1. a) igi- vor Prozeßzeugen wie bei privaten Rechtsurkunden: 39, 8-19; 203, 1; 11; 16; 19 (s. S. 27⁴).

b) igi-šè zuerst 202, 18 (s. Komm.; unsicher).

2. igi-...(a)k-a vor: igi-ensí-ka und igi-PN-ensí-ka vor (...) dem Stadtfürsten s. unter ensí; igi-PN-ka 113, 14; 45; igi-X-gá-kam vor 195, 26.

3. igi-...(a)(k)-šè vor: a) bei Prozeßzeugen 30, 15-17; 113, 9; 54 (Sachverständige; s. S. 20²); 121, 20-24; 122, 10-18; 130, 11-13; 161, 8 (Sachverständiger; s. S. 20²).

b) bei Rechtsgeschäftszeugen 48, 6-7; 51, 7-8; 180, 4; 194, 7; igi-bi-šè S. 102, 10.

c) bei Richtern (?) 49, 13; s. S. 19²; 137, 13-15; s. S. 27; 201, 20-21.

d) [igi-di-k]u₅-šè [vor] dem [Ri]chter, igi-PN-di-ku₅-šè vor ..., dem Richter, igi-di-ku₅-ne-šè vor den (die) Richter s. unter di-ku₅; igi-ensí-(ka)-šè vor dem Stadtfürst, igi-PN-ensí-ka-šè vor ..., dem Stadtfürst s. S. 28 f.; Belege unter ensí; igi-sukkal-maḥa-šè vor dem Großvezier s. unter sukkal-maḥ.

igi-bar anschauen, sehen (= *amāru*, *naplusu* ŠL 449, 47 a; e): im-ba igi ù-bar wenn sie sich auf dieser Tafel findet, (ist es gut) 209, 88 (s. Komm. und zu 131, 11); im-PN igi-bar-re-dam die Urkunde des PN ist einzusehen! Nachträge zu 209, 99-100.

igi-du₈ sehen, erblicken (= *amāru*, *naṭālu*, *naplusu* ŠL 449, 105 a; c; e): igi nu-ni-du₈-a u₄ igi i-ib-du₈-a daß er ihn nicht gesehen habe, (daß er ihn), falls er ihn sähe, (hinbringen werde) 190, [18-19] (s. Komm.); 24-25; 31-32; 39-40; 47-48; 53-[54]; 60-61; 67-68.

igi-du₈ eine Berufsbezeichnung (ŠL 449, 105 h): giri igi-du₈ verantwortlich: der S. 46⁴.

igi-gál (gala₇) Reziproke, bildet Bruchzahlen (ŠL 449, 66 g): 1. igi-gala₇-gána-gim gemäß dem Entsprechenden des Feldes 209, 80 (s. Komm.); bar igi-gala₇-ni 99, 5 (unverständlich).

2. igi-III-gala₇ $\frac{1}{3}$ 53, 3; 183, 8; 193, 24; 196, 23; 215, 38; igi-IV-gala₇ $\frac{1}{4}$ 36, 7; 140, 2; igi-[IV]-gala₇-ta-àm je $\frac{1}{4}$ (Sekel) 65, 21.

igi-gar das Auge setzen, vor jemand erscheinen (= *panī šakānu*); S. 60 mit Anm. 9; 61:

1. igi-ni ì-gar er ist erschienen 127, 3; in-gar 113, 35; in-gar^{ar} 34, 3; 143, 9; s. S. 61⁴; ì-gágar^{ar} 115, 20; -gágar^{ar} 115, 14; s. S. 61⁴; in-gágar^{ar} 14, 3; 14, 15, 3; 19, 4; 151, 6; 205, 31; igi-bi íb-gágar^{ar} sie sind e. 75, 4 (s. Komm.); <igi>ne-ne in-gar-eš sie sind e. 169, 9; s. S. 61⁴; zu 75, 4; igi-ni in-gar-ra <-àm er ist e. 83, 7; -gágar-ra 160, 4; igi-ni in-gar-ra daß er e. ist 131, 7; 181 IV 5; 206, 20; -gágar-ra 16, 3; 17, 3; 109, 7; -gar^{ar}-ra 20, 5; s. auch zu 116, 8.

2. igi-ni in-na-gágar^{ar} er ist vor ihm e. 18, 7; igi-ni in-na-gágar-ra daß er vor ihm e. ist 18, 22; 26, 5.

3. igi-ni in-ši-gar^{ar} er ist vor ihm e. 6, 7; -gágar^{ar} 28, 7; 179, 29; 197, 33; ì-ši-gar S. 130; igi-ni in-ši-gágar^{ar}-ra 179, 8.

IGI.IN.DAR.SAL é IGI.IN.DAR.SAL 214, 17 (unverständlich).

igi-sì sehen (= *amāru, naplusu* ŠL 449, 104 a-b): igi-[ni] in-ne-sì er habe sie gesehen 84, 14 (s. Komm.).

ì-giš 'Baumöl' (*ellu, šamnu* ŠL 231, 157; W. von Soden, AOr XVII² 368): 7, 8 (s. Komm.); nì-šàm-ì-giš Kaufpreis für 'Baumöl' S. 126².

iku ein Flächenmaß, $\frac{1}{18}$ eines bùr (= *iku* ŠL 105 I, 2; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 99 = 3528 qm): 11, 1; 110, 1; 201, 15; 214, 12; 215, 14; 17, 24; iku-sag 'Haupt-iku' 213, 1 (unklar).

íla, s. ¹ùše-íla.

im Ton, Tontafel (= *tittu, tuppu* ŠL 399, 7; 8): im-ma bí-in-gi er hat auf die (Abrechnungs)tafel gesetzt 209, 87; im-ba igi ù-bar wenn man sie auf dieser Tafel sieht 209, 88 (s. Komm.); im-PN igi-bar-re-dam die Urkunde des PN ist einzusehen! s. Nachträge zu 209, 99-100.

S. im-sar-(r)a beschriebene Tontafel.

⁽¹⁰⁾ím 'Läufer' (= *lāsīmu, šanū* ŠL 202, 5; 10); s. S. 43 mit Anm. 2; 52 mit Anm. 6: 79, 15; s. S. 50 Nr. 66.

S. ugula-íma Inspektor über die 'Läufer'.

imin sieben, alle (= *sebūtu* ŠL 598 c, 6): di-til-la-di-ku₅-lugala-imin-ba d.-Entscheidung der sieben Königsrichter 117, 20-21; s. S. 10; 23 mit Anm. 14; di-ku₅ imin-bi die sieben Richter S. 23¹⁴.

im-ri-a Sippe (= *kimtu* ŠL 399, 72c): im-ri-a-PN-a-ke₄ die Sippe des ... 201, 12; im-ri-a-PN-ta von der Sippe des ... 201, 14 (s. Komm., wo die Deutung als im-ri-a = *rušumtu* 'Morast' nach ŠL 399, 72 f als hier wenig passend ermittelt ist).

im-sar-(r)a beschriebene Tontafel (= *tuppu* ŠL 399, 113): im-sar-a-bi die Schrifturkunde dafür 13, 8 (s. Komm.); II pisan-im-sar-ra kišib íb-ra 2....-Behältnisse, auf denen Siegel abgerollt waren 205, 43 (s. Komm.; darnach vielleicht 'Tonbehälter mit einer beschrifteten und gesiegelten Etikette als Plombe'); šà-pisan-im-sar-ra den Inhalt der-Behältnisse 205, 51.

inim Wort, Aussage, Spruch, Angelegenheit (= *awātu* ŠL 15, 12): 1. a) inim-inim-ma-é-PN die Aussagen betreffend das Anwesen des ... 214, 60; inim-PN-ke₄ die Aussage des ... 76, 11 (s. Komm.; unklar).

b) inim-PN-ka auf die Klage des ... 174, 9; inim-PN-a auf² das Wort des ... 208, 15 (ist <-ka> einzusetzen?); inim-dumu-ne-ne-ka auf die Klage ihrer Kinder 171, 5; inim-ì-bí-la-ne-ka auf die Aussage der Erbsöhne 99, 30; ähnlich [172, 6].

c) inim-PN-ta auf das Wort des ... 76, 9; 210 IV 11 (s. Komm.; S. 48⁶; sachlich unklar); 214, 21; inim-PN-ab-ba-ta-àm auf das W. des ..., (seines) Vaters 16, 12; inim-PN-nu-bànda-ta-àm auf Weisung des ..., des Inspektors, ist dies (erfolgt) 214, 8; inim-ensí-<ka>-ta-àm auf Weisung des Stadtfürsten 213, 31 (vgl. BIN V 4, 51; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 121); inim-lú-kin-gi₄-a-lugala-ka-ta auf das W. des Königsboten 214, 3; s. S. 48⁶; [inim-ma-ne]-ne-ta auf [ih]re [Aussage] 113, 11; inim-pu-úh-ru-um-ma-ta auf den Spruch der Ratsversammlung S. 32; vgl. S. 10³.

2. [mu] inim-ma-ni diš-àm [inim]-diri-ga I[a-ba-x-šè] [weil] ihr W. éins war, sie [Lü]gen nicht [....] 23, 13 (s. Komm.); inim PN-ra in-na-an-eš-a was sie zu ... gesagt hatten 113, 23; inim-PN nu-gi-in die Aussage des ... ist nicht bewiesen worden 213, 34; 35; inim-ba ba-an-gi-in diese Angelegenheit wurde untersucht 186, 10; inim-nam-dama KA nu-ù-[š]i-kešd[a-a] [daß] er ihr ein 'W. der Ehefrauschaft' nicht gebunden hat, d. h. daß er mit ihr keinen Ehevertrag geschlossen hat 21, 5 (s. Komm.; S. 102 mit Anm. 2; 108); inim PN-ra KA-kešda x[xx]x-ta nachdem sie mit ... den Vertrag [geschlossen hatte] 151, 8 (s. Komm.); inim-bi ba-kúr (weil) sie die Aussage bestritten 76, 7; inim-ama-ne-ne nu-ù-ub-kúru-ne-a daß sie die Verfügung ihrer Mutter nicht ändern werden 99, 44; [in]im-di-ku₅-<-da> ì-kúr er änderte den [Spr]uch des Richters 113, 41; ähnlich 113, 30; s. S. 74; inim-bé si [bí-sá-a] [daß] er eine Erklärung darüber abge[geben hat] 165 II 3 (vgl. du₁₁-ga in 41, 17); inim-é-gala₈ nu-ù-da-an-šub-ba-aš ohne daß er das 'W. des Palastes für sie aufgegeben' hat 43, 5; u₄ inim-lugala nu-ù-da-šub-ba-àm zu einer Zeit, als das 'W. des Königs für sie nicht aufgegeben' war 71, 12; nu-ù-da-an-šub-ba-aš zu einer Zeit, als das 'W. des Königs für sie nicht aufgegeben' war 97, 16; [i]nim-lugala [nu-ù-da-an-šub-ba-aš] [ohne daß] das 'W. des Königs [für sie aufgegeben' war] 97, 9; s. S. 90 f.; 91¹; 138; 145; é-gala₈ inim ba-an-tu die Angelegenheit wurde vor den 'Palast' gebracht 130, 8 (s. Komm.; S. 140); inim-bi nu-ù-zu sie wüßten nichts von dieser Angelegenheit 89, 12 (s. Komm.).

S. inim-diri-ga Lüge; inim-gál einklagen; inim-gar einklagen; lú-inim-ma Zeuge; lú-ki-inim-ma Zeuge.

inim-diri-ga großsprecherisches Wort, Lüge (= *awātu watartu* s. zu 23, 13): [mu] ... [inim]-diri-ga I[a-ba-x-šè] [weil] sie [Lü]gen nicht [....] 23, 13 (s. Komm.).

inim-gál einklagen (= *baqāru*, vgl. ŠL 15, 12): S. 59⁶.

inim-gar 'das Wort setzen', jemanden oder etwas einklagen (MSL I, 6 II 18-25 inim-gá-gá = *ragāmu* und *baqāru*; inim-gar-ra = *buqqurū* ŠL 15, 354); S. 59 mit Anm. 6; 60f.: 1. a) inim i[n-gar-r]a < -ām er hat einge[klagt] 81, 12.

b) inim in-ni-gar er hat ihn eingeklagt [78, 6]; -gágar^{ar} 46, 4; 80, 4; i-ni-gá-ar 212, 9; in-ni- 29; 32; inim in-ni-gar-ra daß er ihn eingeklagt hat 89, 4; 192, 25; 193, 36; 194, 11; i-in-gágar-ra < in-ni-18, 4; in-ni-gágar-ra 76, 4; in-ni-gágar^{ar}-eš sie haben ihn eingeklagt 205, 4; 29; -gágar-ra-eš 193, 9; [i]nim nu-ù-[ni-gar-r]a daß er [sie] nicht einge[klagt] hat 58, 20.

2. inim bí-in-gar er hat es eingeklagt (bei sächlichem Objekt oder bei einer Mehrzahl von Personen) [72, 8]; 83, 6 (s. Komm.; S. 59⁶); 173, 4 (s. Komm.; S. 59⁶); bí-gar 194, 31; bí-gar^{ar} 82, 4; bí-in-gar^{ar} 87, 12; -gágar 103, 7; bí-(i)n-gágar^{ar} (oder bí-i-gágar^{ar}) 179, 6; bí-in-gágar^{ar} 199 III 5; bí-gá-ar 212, 5; 16; 20; 24; inim bí-íb-gá-ar (die Truppe) klagte es ein 215, 18.

3. inim ba-a-gá-ar es war eingeklagt worden 212, 2; 214, 57.

ird (vor vokalischen Suffixen, sonst) ir Sklave (< *wardu* ŠL 50, 3); s. S. 82 mit Anm. 7; 83ff.: 1. a) 7, 16; 28, [2]; 9; [15]; 31, 19; 32, 11; 16; 33, [8]; 34, 4; 11; 38, 12; 40, 9; 44, 2; 11; 52, 6; 53, 2; 56, 9; 14; 61, 7; 63, [10; 39]; 64, 5; 15; 65, 16; 19; 67, 14 (s. Komm.); 79, 2; 13; 80, 15; 81, 17; 98, 16; 99, 22; 117, 6; 169, 2; 174, 6; 10; 193, 18; 199 III 13; 204, 5; 205, 7; 13; 208, 2; 212, 11; 14; ir-ra dem S. 75, 6 (s. Komm.).

b) ir-PN 7, [2]; 30, 1; 32, 3; 33, 3; 4; 7; 34, 2; 39, 3; 60, 2; 63, 4; 67, [2]; 71, 3; 74, 2; 75, 2; 80, 2; 81, 3; 94, 3; 95, 3; 119, 4; [6]; 126, 6; 129, 7; 10; 132, 3; 169, 8; 176, 12; 177, 3; 19; 182, 10; 186, 16; 192, 23; 193, [3]; 203, 8; 13; 204, [2]; 205, 2; 27.

c) ir-mu er ist mein S. 80, 5; ir-mu-um er ist mein S. 212, 7; ir-da-ni seinen S. 65, 4; 158, 6; ir-da-ni-ir seinem S. 114 Siegel a, 7; b, 8; s. S. 26.

2. ir-da la-ba-gi₄-gi₄-dè-ša-a daß sie auf den S. nicht 'zurückkommen' werden 64, 17; mu ... ir-ra á in-ni-dara-šè weil er den S. mit Beschlag belegt hatte 67, 13.

3. gemé ir die S. (und) Sklavinnen 206, 10; [gemé-ir-da-ni] [seine S. (und) Sklavinnen] 206, [2].

4. é-PN-ir-dama-ka das Haus(grundstück) des ..., des S. (ihres) Ehemanns 199 III 8; ir-en-na S. des en-Priesters 178, 3; [8]; ir-(sag-)rigx-PN den der ... geschenkten S. 195, 24; s. S. 92; 128; ir-^dšará-šè als S. des Šara 212, 41; 42; 47; ir-^dšará i-me-a daß er S. des Šara ist 212, 17; 21; [26]; 46.

5. á-ir-da die Miete des S. 67, 14; 204, 9; ama-ir-da die Mutter des S. 56, 10; dam-ir-da-ke₄ die Ehefrau des S. 44, 9; s. S. 86; dumu-PN-ir-da-ke₄ die Tochter des ..., des S. 205, 37; dumu-ir-gá-kam sie ist die Tochter meines S. 71, 11; 97, 14; šám-ir-da der Kaufpreis des S. 204, 8; ir-da (vorausgestellter Genetiv) ama-gi₄^{g₁s}-ni ba-gágar^{ar}-kam daß der S. freigelassen worden ist 75, 9; ähnlich 178, 12; dumu-mí-PN-ir-[gá-ka] a[ma]-a[r-g]i₄-[bi i-gar] die Töchter des ..., [meines] S., [lasse ich hiermit] frei 205, 33.

S. nam-ir Sklavenschaft.

ír-du₈ Berufsbezeichnung, Mitglied des Tempelpersonals (ŠL 579, 386; in VAB VI 47, 4^a wohl kaum zutreffend mit ¹⁴igi-du₈ = *atú* Pförtner gleichgesetzt): 43, 2 (s. Komm.; dort zu ír-du(₈) als Verbum; s. auch Nachträge zu II 73); S. 90⁵.

ír-du₈-gal Ober-.....: S. zu 43, 2.

išib Reinigungspriester (= *išippu* ŠL 532, 16): 21, 3 (s. auch PN-Index unter išib, wonach in 112, 12; 113, 4; 15; 18; 48; 187, 15 išib vielleicht nicht Name des Vaters, sondern dessen Berufsbezeichnung war; vgl. *dumu-šagina*).

i-šim Hunger (Nebenform zu ú-šim = *berú* ŠL 318, 100): S. zu 55, 2.

itu(-d), iti(-d) Monat (= *warhu* ŠL 52, 2): 1. 12, 3; 5; 6; 7; 113, 1; itu-da im Monat 65, 21.

2. a) Monatsnamen des Kalenders von Lagaš:

4. itu-šu-numun 43, 17; 136, 17.
5. itu-munu₄-kú 7, 23; 140, 14.
8. itu-ezen-^dba-ba₆ 54, 16.
9. itu-mu-šu-[du₇] 200, 21.
10. itu-amar-a-a-si 123, 9.
11. itu-š[e-gur₁₀]-ku₅ 95, 20; Nachträge zu S. 5 und 209, 103.
- 11 a. itu-điri-še-[gur₁₀-k u₅] 195, 33.

b) Monatsnamen des Kalenders von Umma:

4. itu-murub₄ 110, 22; 144, 18.
5. itu-RI 121, 25.
6. itu-šu-numun 120a, 12; 120b, 29.
8. itu-é-itu-VI 51, 26.
9. itu-li₈-si₄ 62, 20 (s. Komm.).
10. itu-ezen-^dšul-gi 138, 36.
11. itu-pap-ú-e 189, 18.
12. itu-^ddumu-zi 127, 20.

c) Monatsnamen des Kalenders von Ur:

3. itu-u₅-bí-kú 203, 29.
8. itu-šu-eš-ša 114 IV 3.

d) Monatsname des Kalenders von Nippur:

5. itu-NE.NE-gar 124, 18.

i-^dutu 'weh, Sonnengott!', Wehklage (= *tazzimtu*; vgl. ŠL 142, 17 b; ZA NF XV 78²): i-^dutu bí-in-eš-a da sie darüber Wehklage erhoben hatten s. zu 120b, 15.

izkim Bescheid, Weisung (= *ittu* ŠL 452, 10): mu izkim íb-ta-ri-a-šè weil er den Auftrag *nicht erfüllt* hat 215, 27 (s. Komm.; unsicher).

ka Mund (eines Kanals), Abzweigung (= *pú* ŠL 15, 2): ka-i[đig]ina-[t]a [vo]n der Abzweigung aus dem T[igr]is (130, 1; s. Komm.).

KA mündliche (Abmachung): dub KA-ta-am PN in-tuku-a daß ... eine Urkunde auf Grund der mündlichen (Abmachung) erhalten hat 166, 7 (s. Komm.; doch wohl ka- zu lesen; s. S. 100).

ka-a-dú-ru-ud weiden: udu ka-a kiri₆-gá i-dú-ru-ud die Schafe haben in meinem Garten geweidet 120b, 15 (s. zu dieser Deutung die Nachträge zur Stelle).

KAB-du₁₁(-g): ensí-ke₄ é-gal-la di-da KAB in-na-an-du₁₁ der Stadtfürst hatte ihm im Palast mit dem Rechtsspruch S. 9⁶; 140³; vgl. UMBS V 1 II 21; IV 6; V 2; dazu A. Poebel, UMBS IV 41; T. Jacobsen, AS XI 59¹¹¹.

KAB.UŠ Hüter: KAB.UŠ-e der Hüter 138, 17; KAB.UŠ-^ananna-ke₄ der H. des Nanna 78, 5 (s. Komm.); udu ... ù KAB.UŠ-bi die Schafe und deren H. 138, 8 (s. Komm.); udu-bi KAB.UŠ-bi ba-an-la-a_h diese Schafe hat ihr H. fortgetrieben 138, 13; udu KAB.UŠ-e ba-an-la-_ha von den Schafen (Gen.), die der H. fortgetrieben hat 138, 14; vgl. noch RTC 132 Rs. 1.

kadra (Nl.ŠA.A oder Nl.PEŠ₄) Geschenk (> *katrú* ŠL 597, 317; B. Landsberger, JCS V 17): kadra-a nam-maš[kim-bi-šè] das Geschenk für [die] Tätigkeit des Komm[is-särs dabei] S. 54 mit Anm. 3.

KA-guru₇ 'Vorsteher des Getreidemagazins' (ŠL 15, 324; mit B. Landsberger, MSL III 198f. zu Z. 330 wohl ka-guru₇ > kugur u. ä. zu lesen; nach STH II 4 dem sanga und šabra nachgeordnet, gleichrangig mit dem nu-bānda-erén-na „Inspektor der Arbeitstruppe (eines Tempels)“ šax-dub-ba und sa₁₂-du₅, dem 'Katasterleiter'; s. dazu A. Deimel, MVAG XXI 226ff.): 184, 3 (s. Komm., S. 56 Nr. 21).

^{giš}kak Pflock, Nagel (= *sikkatu* ŠL 230, 36d): ^{giš}kak urudu Nägel (aus) Kupfer 215, 34 (möglich wohl auch ^{giš}kak = *ušu* ŠL 230, 36a); ^{giš}kak-ta _hé-em-ta-lá sie soll an einem Pflock hängen! S. 10¹; ^{giš}kak ka-kiri_x-na šè-gaz ein Pflock wird in seinen Mund (und seine) Nase geschlagen S. 153¹; s. auch oben s. v. an-na.

KA-kešda binden, einen Vertrag schließen (= *rakāsu* ŠL 15, 158): inim-nam-dama KA nu-ù-[š]i-kešd[a-a] [daß] er mit ihr ein 'Wort der Ehefrauschaft' nicht gebunden hat, d. h. daß er mit ihr keinen Ehevertrag geschlossen hat 21, 5 (s. Komm.; S. 102f.; 108); inim PN-ra KA-kešda ×[××]×-ta nachdem sie mit ... einen Vertrag geschlossen hat 151, 8 (s. Komm.; danach wohl 151, 4 zu ergänzen); KA ba-ab-kešda sie wurden verpflichtet S. 91⁵.

kalag stark (sein), festmachen (= *danānu* ŠL 322, 18-19; MSL I 8, 1 III 8): mu-kalag²-[ām] sie hat (die Sklavin) mir 'festgemacht' 83, 11 (s. Komm.; S. 92⁴; 115; 128; epigraphisch unsicher).

kalam Land (Sumer) (= *mātu* ŠL 312, 2): dingir-kalam-ma-na der Gott seines Landes 114 Siegel a, 2.

kal-ga mächtig (= *dannu* ŠL 322, 71): lugal-kal-ga der mächtige König 114 Siegel b, 2.

kar wegnehmen (= *ekēmu* ŠL 376, 3): mu-da-an-kar er nahm sie ihm weg 214, 25; ba-an-da-an-kar er nahm sie ihm weg 214, 32, ergänzt in 113, [32]; s. S. 75.

kaskal Zug, (Handels)reise (= *harrānu* ŠL 166, 6): kaskal-ta im-ma-gin er kam von einer (Handels)reise her 138, 7 (s. Komm.); kaskal-a mu-un-ti-il er befindet sich auf dem 'Z.' 214, 28; kaskal-šè-àm hē-em-gi₄-gi₄ (erén-Leute) soll er für den 'Z.' schicken! S. 96⁴; dort auch zu erén-kaskala Truppe des 'Z.'; uku-uš kaskal-ta gin-na Gendarmen, die vom 'Z.' (zurück)gekommen sind S. 98².

KAŠ₄-e laufen (= *lasāmu* MSL IV 101, Z. 37-51; vertritt in präsentischen Verbalformen KAŠ₄-du₁₁(-g) = *lasāmu* ŠL 202, 12): KAŠ₄ hē-àm-e er möge laufen! s. zu 122, 9.

KA-ús-sa: še-bi KA-ús-sa-didli nu-ub-ba-a daß diese Gerste (ihnen) nicht zugeteilt worden ist 209, 36-37 (s. Komm.; unklar).

kešda, s. unter KA-kešda.

kéš-du Kanalsperre (vgl. ^{giš}kéš-da = *erretu* ŠL 152, 147; = *miḫir nāri* l. c. 147c und A. L. Oppenheim, AOS XXXII 113¹¹⁷ kéš-du [s. dort im Index] '(eine Schleuse) sperren': S. 31³).

ki Ort, in Verbindung mit Zahlwörtern 'Mal' (= *ašru* ŠL 461, 11): 1. ki⁷ 185, 3 (s. Komm.; etwa Fehler für -ke₄?); ki-I-àm eine Stelle 214, 5 (s. Komm.); ki-II-àm zwei Stellen 214, 6; ki-III-àm an drei Stellen 214, 2; ki-III-a-ba von (= Gen.) deren drei Stellen 214, 5.

2. a) ki-.....a am Orte von: ki-min-(n)a zweimal, ein zweites Mal 68, 7; 69, 11; ki-na bí-in-zal-la daß sie bei ihm verbracht hat 69, 6; ki-ba gar-ra an dessen (s. Komm. zu Z. 2) Stelle ... gesetzt worden war 190, 16; 22; 29; 37; 45; 51; 58; (65a); [k]i-ba nu-ù-da-a-gar-aš ohne daß an ihre [Ste]lle ... gesetzt worden waren 190, 2 (s. Komm.);

b) [ki-ba g]ub-ba stand [dabei] 9 l. Rd.; mu ... ki-ba nu-ù-gub-ba-šè weil er dabei (aber) nicht anwesend war 84, 15; lú ki-ba gub-ba-me diese waren die Leute, die dabeistanden 62, 19; (guba-) 69, 21; 110, 21; 122, 19; 138, 35; 170, 31; 211, [59]; s. S. 58; 80; lú-mar-za ki-ba gub-ba-me waren die 'Amtsleute', die dabeistanden (s. S. 54ff.; die Belege s. unter lú-mar-za); tuš-ša-me waren die 'Amtsleute', die dabeisaßen 89, 21; [ki-b]a tuš-ša er saß d[abei] 168 IV 12; ki-ba ba-[tuš-ša] daß sie dabeige[sessen] hat 56, 10.

c) ki-PN-(a-)ka bei: (dú-ru-un) 138, 9; 214, 41; (gál) 116, 15; 131, 4; 205, 48; (gi-in) 63, 9 (s. Komm.); (gub Dienst tun) 83, 3; 87, 8; (si(-g)) 185, 3; ki-PN-ka-àm l-tu-da daß er bei ... geboren worden ist 32, 12.

d) ki-di-dí-b-ba ù nam-erím-TAR-a-ba am Ort, an dem man dafür das Urteil fällte und an dem der Eid geleistet wurde 126, 16; s. S. 65; ki-di-⟨ku₅⟩-da-ka am Ort des Urteils 34, 17 (s. aber Komm. und Nachträge zur Stelle); 35, 31; s. S. 55; ki-di-ku₅-lugala-ke₄-ne-ka am Orte der Königsrichter 113, 25; ki-mu-lugala-pà-da-ka am Ort, an dem er den Eid beim König geleistet hat 18, 12; s. S. 65; ki-nam-erí[m-TAR-a-ka] am Ort, an dem man den Eid [leistet] 115, 19; s. S. 61⁵;

[ki-nam-e]ríma-ka an der Eid[stätte] 209, 71; s. S. 65; ki-šà-ga-na<-ka> an den Ort ihres Sinnes, d. h. wohin sie will S. 95.

3. ki-....-e: ki-PN-e a ga-gíd von ... will ich Wasser *ableiten*! 130, 6 (s. Komm.; Fehler für ki-....-(a)(k)-ta?).

4. ki-....-(a)(k)-šè hin zum Ort des: ki-di-ku₅-ne-šè vor die Richter 45, 10; ki-nam-eríma-šè zur Eidstätte 209, 56; s. S. 65.

5. ki-....-(a)(k)-ta weg von: 56, 8 (s. Komm.); 128, 3; 210 I 13-14; ki-PN-(a)(k)-ta weg von: (díb) 212, 48; (dúr) 189, 14; (PN-ra ba-na-gi-in wurde dem ... ab(gesprochen und) dem ... zugesprochen) 43, 11; [50, 11]; 79, 13; 87, 13; 135, 4; 139, 3; 142, 4; 152, 5; 172, 11; 15; 20; 174, 11; 177, 4; 180, 9; 182, 3; 11; 185, 11; 20; 187, 14; 194, 32; 195, 30; 196, 5; [13-14] <-ta>; 24; 200, 7; 204, 10; 207, 3; 12; 208, 3-4; 42; 51; 56; 210 II 9; III 8; 211, 67-68; (gub) 13, 8; (in-sa₁₀; s. S. 121 mit Anm. 2) 43, 6; 55, 4-5; 95, 4 (s. Komm.); 180, 3; [204, 3]; (sar) 99, 10 (s. Komm.); (šu-na gi₄) 204, 5; (šu-ti; s. AnOr XXIX 134¹) 140, 3; 170, 4; 176, 4; 13; 185, 15; 208, 28; (túg-úr; s. S. 76 mit Anm. 3; 79) 159, 11; 171, [10]; 176, 15; 184, 3 (s. Komm.); 205, 40; 207, 15; 25; (túm) 67, 6; 68, 8; 201, 5; 9; 205, 45.

S. ki-duru₅ Feuchtboden; ki-kúr 'Feindland'; ki-lá Gewicht; ki-maḥ Grab; ki-ná Lagerstätte; ki-su₇ Tenne; ki-surax Tenne; ki-u₄ Zeitpunkt; é-ki; lú-ki-inim-ma Zeuge.

kid₇(= KP II 477) abschneiden (= *karāšu*, *karāšu* ŠL 399, 51 b-c): kur₆-lú-III-a-kam PN ba-ra-an-kid₇ die Nahrungslose für drei Leute hat ... beschnitten 215, 2 (s. Komm.); tukumbi ... sag-kur₆-ra ba-ra-an-kid₇ wenn (aber) ... das Beste der Nahrungslose (für sich) abgeschnitten hat 215, 12.

ki-duru₅ 'Feuchtboden' (= *rutibtu* B. Landsberger, JNES VIII 275f.): (10 Bur) bewässertes Feld 201, 15; a-šà-ki-duru₅ bewässerte Felder 201, 13 (s. Komm.); zu 120b, 15 s. unter ka-a-dú-ru-ud.

ki-kúr 'Feindland', Ausland (= *māt nukurti*, *mātu šanītu*, s. zu 70, 10): mu .. ki-kúr-ra ba-ra-an-sa₁₀-a-šè weil er (die Sklavin) ins 'Feindland' verkauft hat 70, 10 (s. Komm.; S. 84; 86; 138 mit Anm. 2; 145); [ki-kúr-ra] ba-ra-an-sa₁₀-àm er hat sie [ins 'Feindland'] verkauft 166, 14 (s. Komm.).

ki-lá Gewicht (= *šugultu* ŠL 461, 238f.): [ki-lá-b]i I ma-na (im) [Gewicht] von 1 Mine 63, 26 (Belege für diese Art der Gewichtangabe s. ŠL I. c.).

ki-maḥ höchster Ort, (euphemistisch für) Grab (= *kimahḥu*, *qubūru* ŠL 461, 48a; b): kiri₆-a ki-maḥ-gala-maḥ-uru-ka i-me-a daß sich in dem Garten die Begräbnisstätte des Obersten der Kultsänger der Stadt befunden hat 101, 13-14 (s. Komm.).

kin Arbeit(sauftrag) (= *šipru* ŠL 538, 10): kin-til-la abgeschlossener Arbeitsauftrag und kin-nu-til-la nicht abgeschlossener Arbeitsauftrag S. 11²; u₄ kin-a-na a-ba-na-da wenn er ihm mit seiner Arbeit aussetzt? S. 130 mit Anm. 1 (unsicher).

ki-ná Lager, Schlafstätte (= *majjālu*, *majjāltu* ŠL 461, 212a; b): [túg^gad-k]i-ná [linnes B]et[tuch] 115, 2 (s. Komm.); mu-túg^gad-ki-n[á-šè] šà-bi I túg^g[ad-ki-ná] was die linnen Be[t]tücher betrifft, so [gehört]? ein l[innen]es Bettuch] davon 115, 21.

kin(ga) suchen (= še'û ŠL 538, 11): Zu 125, 6.

kiri₆ (Obst)garten (= *kirû* ŠL 152, 33): 11, 2; 107, 13 (s. Komm. zu Z. 2); 109, 2; 10; [18]; kiri₆-^{g[18]}g[išimmar] P[alm]garten 11, 1 (s. Komm.); ^{giš}gišimmar kiri₆ zu 11, 1; kiri₆-PN-ka im G. des ... 120b, 3; kiri₆-PN-ta aus dem G. des ... 120b, 12; lá-ni kiri₆-a-ba in-tuku-a daß er das ihm Zustehende aus dem G. erhalten werde 197, 18 (s. Komm.; vielleicht in kiri₆-a ba-(ni-)in-tuku-a zu verbessern); kiri₆-šè ba-an-gub er pflanzte (das Grundstück) als Baumgarten an 108, 4 (s. Komm.); ähnlich 108, 20; lú-inim-ma kiri₆ PN-ra ba-na-gíd-da-me sie waren die Zeugen dafür, daß der G. dem ... abgemessen worden ist 11, 13-14 (s. Komm.; S. 55; 57 mit Anm. 3); mu kiri₆ ba-ḫul-a-šè weil der G. geschädigt worden ist 214, 18; s. S. 141³; udu ka-a kiri₆-gá ì-dú-ru-ud die Schafe haben in meinem G. geweidet 120b, 15 (s. Nachträge zur Stelle und Komm.); di-kiri₆-šè zum Prozeß um den G. 109, 9; kiri₆-ba ba-ra-ba-UL-dè-en₆ du wirst in diesem G. nicht *bleiben* 109, 11-12; kiri₆-a ki-maḫ-gala-maḫ-uru-ka ì-me-a daß sich in dem G. die Begräbnisstätte des Obersten der Kultsänger befunden hat 101, 13-14 (s. Komm.).

S. nu-kiri₆ Gärtner.

kiri_x (= KA) Nase (= *appu* ŠL 15, 3; zur Lesung s. B. Landsberger, MSL II 56, Z. 305; gi-ri nach MSL III 197; ki-ir nach MSL III 22, Z. 110; 117, Z. 254 [k]i-ir): ^{giš}kak ka-kiri_x-na šè-gaz ein Pflock wird in seinen Mund (und seine) Nase geschlagen werden S. 153¹.

ki-sè-ga die Totenopfer darbringen (= *kispa kasāpu* ŠL 461, 108 b): S. 111⁵; vgl. itu-ki-síga- für itu-ki-sè-ga 'Monat der Totenopfer für ...' zu 86, 5.

ki-sikil Jungfrau (= *ardatu* ŠL 461, 271); lú-ki-sikil Jungfrau s. zu 58, 11-12.

ki-su₇, s. unter ki-surax.

ki-surax Dreschplatz, Tenne (= *maškānu* ŠL 461, 230): še-bi ki-surax-ka gál-la-bi als die Gerste davon auf dem Dreschplatz lag 214, 23 (graphische Variante zu ki-su₇-ra; zur Lesung s. Komm.).

kišib (Roll)siegel, gesiegelte Urkunde (in der Ur III-Zeit nicht von dub unterschieden; später ŠL 314, 9 = *kunukku*; s. S. 119): kišib-PN₁ ki-PN₂-ka ì-gál die von ... (ausgestellte) Siegelurkunde befindet sich bei ... 205, 47-48; kišib-lú-ni-díb-ba-ke₄-ne ì-gál-la daß eine Siegelurkunde der Magazinverwalter vorhanden ist 205, 52; kišib-PN ú-gu ba-an-dé die Siegelurkunde des ... ist verlorengegangen S. 64⁶; pisan-im-sar-ra kišib íb-ra-Behältnisse, auf denen Siegel abgerollt waren 205, 43 (s. Komm.; vgl. S. 33).

S. é-kišib-ba Schatzhaus, Magazin.

ki-u₄ Zeitpunkt, ki-u₄-...-a als: [34, 11] (s. Komm.); 83, 10; s. noch OECT I 2 III 27 ki-u₄-ba damals.

ki-ùr Fundament (= *duruššu* ŠL 461, 147a): S. zu 172, 10.

kú essen, fressen (= *akālu* ŠL 36, 1): še erén-^gma-nu-ke₄ kú-a Gerste, Verzehr der Arbeitstruppe beim manu-Rohr S. 65⁵; gu₄-mu ... ú h_é-en-kú-e meine Rinder mögen weiden! s. zu 120b, 15; ú-kú-dè daß sie weiden s. zu 120b, 15; MĀŠ.ANŠE ... íb-kú-a das Vieh, das abweidete s. zu 120b, 15; tukumbi ab-ba-né in-kú² wenn sein Vater es (schon) genutzt hat 215, 9 (s. Komm.; zur Zeichenform vgl. etwa TDr 67 Rs. 6 udu še kú-a-aš ba-gi-in es ist festgestellt worden, daß die Schafe Gerste gefressen haben (oder daß man mit Gerste gefüttert hat)). S. noch Nachträge zum Komm. zu 120b, 16.

kù, s. unter kù(-g).

ku₆ Fisch (= *nūnu* ŠL 589, 8): ku₆-bi diese Fische 189, 7 (vertritt ku₆-bil frische F. von Z. 1 und 8; vgl. kù und kubabbar); ku₆-muš-bi-an-na F. vom mušbi'anna-Gebiet 189, 2.

KÜ.AN (Meteor)eisen (= *amūtu*): S. 65⁵.

kubabbar weißglänzendes Silber, Silber (= *kaspu* ŠL 468, 42b; bedeutungsmäßig nicht von kù(-g) Silber unterschieden; wird nicht mit Possessivsuffixen gebraucht, auch nicht als Rectum einer Genetivverbindung, nur in kubabbar-gin mit einer näheren Bestimmung versehen): 1. 4, 3; 8, 2; 17, 14; 20, 7; 10; [37, 6]; 42, 11; 44, 5; 46, 6 (k.-aš); 49, 2; 51, 2; 53, 3; 54, 4; 59, 3; 63, 2; 28; 69, 4; 70, 14; 71, 5; 95, 5; 107, 3; 117, 2; 118, 3; 119, 2; 131, 12; 24; [136, 2]; 141, 2; 158, 1; [172, 19]; 176, 2; 11; 183, 8; 185, 13; 188, 9; 189, 16; 195, 4; 7; 196, 3; 23; 205, 64; 207, 6; [24]; 208, 23; 209, 48; 50; 210 III 6; 211, 8; 77.

2. Zusammen mit kù (s. dort unter 4a): 35, 3; 36, 7; 52, 2; 67, 15; 188, 11.

3. šáma-ni x gín kubabbar-šè für seinen Kaufpreis, x Sekel Silber u. ä. (mit kù wechselnd, s. dort unter 4b) 38, 3; 43, 3; 45, 4; 46, 6; 47, 6; 50, 3; 63, 16; 65, 5; 80, 6; 92, 3; 100, 3; 105, 6; 107, 3; 192, 27; 193, 11; 24.

4. In 142, 2-3 x gín [] maš-gá-gá-[dam] ist wohl besser [kù] als [kubabbar] einzusetzen.

S. kubabbar-gin gängiges[?] Silber.

kubabbar-gin gängiges[?] Silber, gewöhnliches[?] Silber (vgl. etwa B. Landsberger, MSL I 26, 2 III 28-29): kù kubabbar-gin Silber, gewöhnliches[?] Silber 52, 2; 182, 2.

ku₆-b[i]l frischer Fisch (ŠL 589, 62): 189, 1; 8 (in Z. 2 und 7 durch ku₆ vertreten; kaum ku₆-izi 'Feuerfisch' zu lesen; siehe Nachträge zur Stelle).

kù-dam-tag₍₄₎-a Scheidegeld (= *uzubbū* ŠL 468, 58; MSL I 99, 7 III 1): S. 107⁷ und Nachträge dazu; 108³.

kù-dam-tuku(-a) 'Geld für das Nehmen einer Ehefrau' (= *terhatu* ŠL 468, 57; s. zu dieser nur teilweise korrekten Gleichsetzung S. 103³; 105 mit Anm. 5): kù-dam-tuku-a Geld für das Nehmen einer Ehefrau S. 105.

kù-dím Silberschmied (= *kutimmu* ŠL 468, 51): 99, 15; 175, 15; 196, 15; 17; 20; zu 39, 15.

kù(-g) 1. leuchtend, heilig (= *ellu* ŠL 468, 3): kù-gu-za der heilige Thron 144, 19.

2. Silber, Geld (= *kaspu* ŠL 468, 4; bedeutungsmäßig nicht von kubabbar 'weißglänzendes Silber' verschieden; wird mit Possessivsuffixen, als Rectum in Genetivverbindungen und mit näheren Bestimmungen gebraucht; vgl. $ku_6 : ku_6\text{-}bil$): 1. a) 48, 2; 73, 11; 20; 81, 6; 140, 2; 179, 11 ([kù]-ga-[àm]); 207, 12; 210 I 12; II 7 (kù-àm); 212, 1; 2; 6; 11; 31; 215, 38.

b) kù-mu mein S. 179, 9; kù-ga-ni das S. für sie 184, 11; kù-bi das S. dafür [63, 27]; 66, 3; [104, 3]; 105, 12; [116, 10; 147, 1²]; 162 II 4; [183, 19]; kù-bi *hè*-a sei es dieses S. 208, 26; kù-ba auf dieses S. [140, 6]; 212, 2; mu-kù-ga-šè wegen dieses S. 210 I 3²; 8.

2. kù-erén-na der Truppe gehörendes S. 215, 40; kù-gemé das S. für die Sklavin 68, 13 (s. Komm.); kù-šu-na-ta(-àm) mit 'Geld ihrer Hand', d. h. mit eigenem Geld 99, 5; 11; s. S. 81; 114; kù-x-gá-ta mit Geld meiner 197, 35 (s. Komm.); kù-nì-ga-ni-im sein eigenes Geld 210 IV 6.

3. a) kù maš-gá-gá-dam zinsenbringendes S. 135, 2; darnach wohl auch 142, 3 [kù] statt [kubabbar] einzusetzen; kù-uru-ta-nu-è 'S., das aus der Stadt nicht hinausgeht' 213, 28 (s. Komm.; dort auch zu kù-uru-ta-è-a 'S., das aus der Stadt hinausgeht').

b) kù-ta-gub-ba-aš íb-ta-gub er hat als Pfand hingestellt S. 120⁵ (altbabylonisch).

c) kù-bi-ta íb-ta-è er hat das Geld dafür herausgegeben S. 123¹; kù-bi-ta ì-til er hat das Geld dafür voll bezahlt s. zu 185, 18; S. 9⁴; 123¹; kù-lá-a-bi-im er ist derjenige, der das S. dafür abgewogen hat S. 123¹; vgl. 125³ und Nachträge dazu; kù tuku-bí-in₆ nimm sie (an Stelle von) S. 63, 17; X gín kù ba-an-tu es wurde zu 10 Sekel S. gemacht 212, 2; s. S. 126.

4. a) Zusammen mit kubabbar; Belege s. dort unter 2.

b) Mit kubabbar wechselnd in Verbindungen wie šáma-ni x gín kù-šè für seinen Kaufpreis, x Sekel Silber u. ä. (s. kubabbar unter 3) 90, 3; ähnlich 55, 3; 98, 20; 187, 13; 204, 24.

S. kù-dam-tag₍₄₎-a Scheidegeld; kù-dam-tuku(-a) 'Geld für das Nehmen einer Ehefrau'; kù-dím Silberschmied; kù-nì-tur-tur(-ra) Hacksilber? (^dùkù-sig₅; kù-ta-sa₁₀-a für Silber gekauft.

kù-gál Wasserregulierer (= *gugallu* B. Landsberger WO I 375⁸⁴): 209, 20 (s. Komm.).

ku_6 -izi 'Feuerfisch': S. zu 189, 1 (Lesung auf Grund der Variante ku_6 -i-zi; jedoch für 189, 1 kaum zutreffend).

kù-nì-tur-tur(-ra) 'Kleinsilber', Hacksilber? (vgl. ŠL 597, 171 na₄-nì-tur-tur = *abnu sehhertu*): 205, 44; 67.

kun-zi-da Reservoir, Wehr (= *mihru* ŠL 77, 11; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 39⁵⁸): Zu 189, 2.

kúr 1. ändern, bestreiten (*nakāru* = ŠL 60, 14): inim-di- ku_5 -da ì-kúr er hat den Spruch des Richters geändert 113, 41; mu ... [ì]-kúr-ra-šè weil er (den Spruch des [Königs]rich[ters]) geändert hat 113, 31 (s. Komm.; S. 30; 74; 77f.); inim-ama-ne-ne

nu-ù-ub-kúru-ne-a daß sie die Verfügung ihrer Mutter nicht ändern werden 99, 44-45; s. S. 80; nu-ù-kúr-r[u-da] [daß] er (diese Abmachung) nicht ändern werde 6, 10; lú-inim-ma-ke₄-ne inim-bi ba-kúr die Zeugen bestritten diese Aussage 76, 6-7; nam-gemé-da ba-da-kúr-éš sie bestritten ihre Sklavinneneigenschaft 41, 15 (s. Komm.; S. 61 vgl. 51, 11 ba-da-gur-éš).

2. ein anderer, ein Fremder (= *nakru*, *šanû* ŠL 60, 12; 14): lú-kúr in-da-ná-a daß ein fremder Mann bei ihr gelegen hat 205, 22; s. S. 108f.

S. ki-kúr 'Feindland'.

kur₆ Nahrung, Versorgung, Versorgungslos (von Palastbediensteten) (= *kurummatu* ŠL 469, 5; 20); S. 96; 130: 1. kur₆-PN(-a)(k) die Versorgung des ... 209, 84-85; 94; 98; 215, 19; kur₆-lú-III-a-kam die Nahrungslose für drei Leute 215, 1; kur₆-lú-I-a-gim wie das N. eines einzelnen Mannes 215, 20; kur₆V-àm I (bur) iku-ta-àm 5 N. zu je einem Bur 214, 20; še-giš-ì kur₆-erén-na Sesam, Verpflegung der Truppe 213, 31; a-šà-kur₆ ù bala(-é^d[ba-ba₆-ka]) das Versorgungsfeld und die Pfründe (im Tempel [der Baba]) 112, 8; 19 (s. Komm.; S. 145).

2. kur₆-III ba-uru₄ die N. von drei (Leuten) sind bestellt worden 215, 22 (s. Komm.); kur₆-bi ù-ul-gíd falls die N. abgemessen worden sind 215, 3; III kur₆-bi ì-lá-a um wieviel er diese N. zu klein gemacht hat 215, 5 (s. Komm.); mu kur₆-bí ... nu-ub-da-an-pà-da-šè weil er sie dort ihre Versorgung nicht hat finden lassen 209, 75-77; mu kur₆-PN ... nu-ni-gar-ra-šè weil ihm dort das N. des ... nicht festgesetzt worden ist 209, 95-97; sag-kur₆-ra ba-ra-an-kid₇ er hat das Beste der N. (für sich) abgeschnitten 215, 12 (s. Komm.).

(1^u)kù-sig₅ eine Berufsbezeichnung: 110, 2; 212, 31; 1^ukù-sig₅-gé 110, 4.

kuš-a-gá-lal Ledersack (= *narūqu* ŠL 579, 256-257; T. Jacobsen, JNES XII 185⁶⁹): kuš-a-gá-lal-lá-ke₄ túmu (Gerste), die für Ledersäcke gebracht worden ist 215, 26 (s. Komm.).

kù-ta-sa₁₀-a 'für Silber gekauft' (s. S. 83; 87 mit Anm. 7; 96f.; 122⁴; 123⁵ zu še-ta-sa₁₀-a 'für Gerste gekauft', gi-(t)a-sa₁₀-a 'für Schilfrohr gekauft'): 190, 2 (s. Komm.); 15; 21; 28; 36; 44; 50; 57; 65; 212, 34 (s. Komm.); 35; 36; 37; 39; 43; 45.

lá, s. unter lá(-l).

la-aḥ, la-ḥ(a/e) führen, wegführen (syllabische Schreibung für laḥ_x; s. zu 120a, 11; ferner RA XLVI 52 mit Anm. 1; 53): mu-na-an-la-aḥ er führte ihm diesen vor 121, 8; udu-bi KAB.UŠ-bi ba-an-la-aḥ diese Schafe hat ihr Hüter fortgetrieben 138, 13; udu KAB.UŠ-e ba-an-la-ḥa die Schafe, die der Hüter fortgetrieben hat 138, 14; eger-šagina-ke₄ la-ḥe-dam der 'Gefolgsmann' des Staathalters wird ihn abführen 214, 19; ähnlich 120a, 11; 120b, 28.

LÁ+AN, s. unter anše.

lagab Steinblock (= *lakappu*, *upqu* ŠL 483, 10; 41): S. zu 169, 21.

la_hx(= DU.DU) treiben, führen: uku-uš-e íb-la_hx-e der Gendarm wird sie (Pl.) weg-führen 202, 9; igi-ensí-ka-šè mu-la_hx er brachte (die Schafe) vor den Stadtfürsten 120a, 7; mu-na-an-la_hx er trieb (die Schafe) zu ihm 120b, 23.

lá(-l) I. zu wenig sein, zu klein sein (= *mašú* ŠL 481, 25): 1. XIV gín lá igi-III-gala₇ kubabbar 14 Sekel weniger $\frac{1}{3}$ (Sekel) Silber 196, 23; ähnlich 104, 3; 132, 8; 140, 2; 205, 44.

2. tukumbi ì-lá lú III kur₆-bi ì-lá-a ba-ab-tùmu falls er (das Nahrungslos) zu klein gemacht hat, werden die Leute soviel, wie er die drei Nahrungslose zu klein gemacht hat, an sich nehmen 215, 4-6 (s. Komm.).

II. darwägen, zahlen (= *šaqālu* ŠL 481, 43): ì-(na-)lá er zahlte (ihm) S. 123; zu dem entsprechenden altsumerischen e-na-lá und e-šè-lá s. S. 121³; ì-[na-lá-en] ich [werde ihm zahlen] 131, 15; in-na-lá-e er wird ihm zahlen 17, 17; 131, 26; 205, 66; nì-šām-ì-giš ... in-na-lá-e den Kaufpreis für 'Baumöl' wird er ihm zahlen S. 126²; in-lá-a daß er gezahlt hat 207, 8; in-na-lá-a daß er ihr gezahlt hat 4, 3; kù-nì-ga-ni-im in-ši-in-lá-a daß er ihr sein eigenes Geld gezahlt hat 210 IV 6; nì-ga-PN la-ba-ši-lá-a daß Eigentum des ... dafür nicht in Zahlung gegeben worden ist 99, 12; lá-e-dam er wird es zahlen 212, 3; lá-e-dè PN₁ PN₂-ra ba-na-gi-in daß ... dem ... zahle, wurde festgesetzt 66, 3-6; s. S. 75; kù-lá-bi-im er ist derjenige, der das Silber abgewogen hat S. 123¹; vgl. 125³ und Nachträge dazu.

S. ki-lá Gewicht.

III. tragen (= *našû* ŠL 481, 29): S. gu-za-lá 'Sesselträger'.

IV. hängen (= *šugallulu* ŠL 481, 44): ^{g18}kak-ta h́e-em-ta-lá sie soll an einem Pflock hängen S. 10¹.

V. bezichtigen (= *ubburu* ŠL 481, 2): ba-da-lá er wurde (des Diebstahls) bezichtigt 127, 2 (s. Komm.: S. 131²; ³).

LAL+NIGÍN s. zu 81, 7; für r-Auslaut s. 170, 5.

LÁL+NIGÍN s. zu 81, 7.

lá-ni Terminus der Verwaltungssprache, 'Differenz' (ŠL 481, 60; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 72 'surplus'; 244 'credit-balance'); s. S. 97: 185, 2 (in unvollständigem Zusammenhang); nu-kiri₆-ke₄ lá-ni kiri₆-a-ba in-tuku-a (vielleicht in kiri₆-a ba-(ni-)in-tuku-a zu korrigieren) daß der Gärtner sein Manko aus dem Garten erhalten werde 197, 18 (s. Komm.); lá-ni ... PN é-kišib-ba-ka in-tuku-a-gin₇-na-àm als ob ... sein Manko aus dem Schatzhaus genommen habe 205, 49-50; s. noch zu 213, 32.

limmú vier: lugal-an-ub-da-limmú-ba-ke₄ der König der vier Weltgegenden 4, 19; 114 Siegel a, 4; Siegel b, 4.

lú Mensch, Mann, jemand, mit Negation 'niemand', der des ..., auch mit Bezug auf Frauen gebraucht (= *awīlu*, *mamman*, *ša* ŠL 330, 2; 6; 10): 1. lú nu-ù-da-ná-a daß kein Mann bei ihr gelegen hat 24, 11; lú-kúr in-da-ná-a daß ein fremder Mann bei ihr gelegen hat 205, 22; dumu-lú-aša-gin₇-na-ám h́e-dím er soll wie zum Sohne eines

- Mannes gemacht werden! 75, 8 (s. Komm.; S. 93 mit Anm. 4; 95); *dumu-lú-diša-gin₇-nam* wie dem Sohn eines Mannes S. 93⁴.
2. *lú-bi* diese (Zeugen) 169, 12; *lú ba-ra-ba-dù* niemand soll ihn festhalten! S. 76³; *lú na-an-ba-dù* niemand soll (sie) festhalten! S. 53 mit Anm. 5; *lú a-na bí-in-du₁₁-ga* derjenige, gegen den er ausgesagt hatte 121, 7; *lú ... in-da-gin-na* derjenige, der mit ihm gekommen ist 121, 15-16; *lú ki-ba gub-ba-me* sie waren diejenigen, die dabeistanden (s. S. 58; 80; die Belege s. unter *ki* 2b); *lú ki-di-⟨ku₅⟩da-ka gub-ba-me* sie waren diejenigen, die am Ort der Gerichtsentscheidung dabeistanden 35, 31; s. S. 55; Nachträge zu 34, 17; *lú sa-gaz-e šà in-kin* gegen jemand hat er einen Raubüberfall versucht 125, 6 (s. Komm.); *sa-gaz lú mu-na-⟨aka⟩* jemand habe ihn beraubt 121, 3 (s. Komm.); *lú-sag-sa₁₀-a* derjenige, der die Sklavin gekauft hat 37, 17; *lú šu⁷ nu-un-du₁₁* niemanden hat er 215, 15; *lú gu₄-PN-a ba-zu_h-a-me* diese sind es, die ein Rind des gestohlen haben S. 117²; (*lú*) *kù-lá-a* derjenige, der das Silber abwog S. 125³ (s. Nachträge dazu); *lú giš-erín díb-ba-àm* er war derjenige, der die Waage hielt, s. Nachträge zu S. 125³.
3. Mit Bezug auf Dienstleute: *kur₆-lú-III-a-kam* die Nahrungslose für 3 Leute 215, 1; *kur₆-lú-I-a-gim ù-ul-dím* wenn man es wie das Nahrungslos eines einzelnen Mannes gemacht hat 215, 20; *lú III kur₆-bi ì-lá-a* um wieviel er (diesen) Leuten die drei Nahrungslose zu klein gemacht hat 215, 5.
4. Vor Ortsnamen: [*lú*]-*gar-ša-na-ka-na-ra^{ki}* dem [Mann] aus Garšanakana 212, 25 (s. Komm.); *lú-nag-su^{ki} (-ke₄)* 120a, 4 (ein Gendarm); 111, 5 (wohl der Dorfschulze; s. Komm.); -*da* 111, 3; 9; *lú-umma^{ki}-ke₄* 111, 2 (wohl der Stadtfürst; s. Komm.); *lú-si-ma-núma^{ki}* 190, [2]; 7; 11; [16]; 22; 29; 37; 45; 51; ⟨65a⟩; s. S. 83 mit Anm. 7; *lú-uru-sag-riga⁷-ke₄* S. 117¹.
5. Vor Personennamen und Berufsbezeichnungen: *lú-é-a-ni-g[i]* der Mann des Eanig[i] 39, 16 (s. Komm.); *lú-šu-ì-lí-ke₄* 132, 2; *lú-šar-ru-um-ba-ni* 202, 4 (s. Komm.); *lú-a-bu-ni* s. zu 39, 16. *lú-en-na* der Mann des en-Priesters 93, 20; s. S. 49 Nr. 34; vgl. *lú-ensí-urí^{ki}*, *lú-ensí-ma-da-ke₄-ne* der Mann der ensí des Landes; *lú-dam-ensí* der Mann der Gemahlin des Stadtfürsten und ähnliche Verbindungen zu 93, 20.
6. In bezug auf Frauen: *lú-sag-sa₁₀-a-ke₄* die Käuferin des Sklaven 58, 12 (s. Komm.); *lú-é-sa₁₀-a-ke₄* die Käuferin des Hauses 106, 12; vgl. *lú-ki-sikil* Jungfrau; *lú-ša₆-ga lú-sig₇-ga* gute Frau, schaffende Frau zu 58, 12; zu *lú-* die des ... und mit Bezug auf Göttinnen in PN s. zu 126, 2.
- lú-an-né-ba-tu* Ekstatiker (= *eššebú, mahhú*): S. zu 37, 2.
- lú-á-tuku* der Mächtige (vgl. *á-tuku = lē'u ŠL* 334, 182d): S. 119².
- lugal* König, Herr, Eigentümer (= *šarru, bēlu ŠL* 151, 2; 8; s. S. 139²; zu PN des Typs *lugal-di-ku₅* s. S. 25⁶) 1. *lugal(-e)* 3, 19; [11, 16]; 25, 25; 32, 20; 43, 18; 47, 25; 48, 15; 49, 14; [57, 17]; 63, 7; 14; 67, 27; 68, 20; 74, 20; 82, 17; 92, 25; [96, 24]; 98, 32; 103, 20; [106, 26; 115, 49]; 117, 23; 131, 34; 132, 17; 134, 20; 135, 10; 138, 37; 143, 23; 155, 10; 166, 21; 168 IV 13; 170, 32; 177, 24; 179, 40; 180, 21; 182, 17; [190, 75]; 193, 10; 197, 45; 200, 22; 208, 66; 221, 10; 222, 11; 224, 9; *lugal-kal-ga* der mächtige

K. 114 Siegel b, 2; lugal-uri^{k1}-ma (-ke₄) der K. von Ur 1, 12; 2, 17-18; 4, 18; 6, 27; 114 IV 5; Siegel a, 3; Siegel b, 3; 126, 23; 189, 19; 204, 50; 209, 103; lugal-an-ub-da-limmú-ba-ke₄ der K. der vier Weltgegenden 4, 19; 114 Siegel a, 4; Siegel b, 4.

2. lugal-e in-na-ba der K. hat es ihm geschenkt 110, 3; lugal-e ma-[sì] der K. hat es mir [gegeben] 178, 6; é luga[l-e si-ma] das Haus(grundstück), das der K. [ihm gegeben hat] 178, 7; ni-mí-ús-sá lugal-da tur-ra die consumptubilia für das Hochzeitsmahl, mit dem K. eingebracht S. 104¹.

3. di¹-dib-ba-lugala Urteil des K. 114, 19; s. S. 11; 14; 20; 25 mit Anm. 7; 74; inim-lugala das Wort des K. 71, 12; 97, 9; 16 (wechselt mit inim-é-gala₈ in 43, 5; s. S. 90f.; 138; 145); [lugal-l]a-ra an-ta ba-an-gi er ging den [K.] um Hilfe an S. 61¹; lugal-e gaba i-ib-ri-eš sie gingen den K. an S. 60⁹.

4. di-ku₅-lugala-ke₄ der Königsrichter 113, 37; di-ku₅-lugala-imin-ba der sieben Königsrichter 117, 21; s. S. 10; 23; 26; inim-di-k[u₅-lugala-ka] den Spruch des [Königs]rich[ters] 113, 30; ki-di-ku₅-lugala-ke₄-ne-ka am Ort der Königsrichter 113, 25; s. S. 21⁶; dub-sar-lugala Königsschreiber 143, 2; 8; 14 (s. Komm.); lú-giš-gi-lugala Bote² des K. 131, 17 (s. Komm.); maškim-lugala Kommissär des K. 124, 17; s. S. 53.

5. gur-lugala 'Königskur' (von Šulgi eingeführt; zu 300 sila) s. unter gur.

6. lugal-sag-gá der Eigentümer des Sklaven 51, 10 (s. Komm.).

S. lú-kin-gi₄-a-lugala Königsbote; mu-lugala promissorischer Eid; nar-igi-lugala-ka Musikant vor dem König; uku-uš-igi-lugala Gendarm vor dem König; uku-uš-lugala Gendarm des Königs.

lú-gi-na-ab-tum 'Mann der *kīnātum*', 'Garant' (oder Bürge) bei Kauf und Miete (auch in der Form lú-ki-na-ab-tum bezeugt); S. 125 mit Anm. 1-7; 127; 137; 153; lú-gi-na-ab-tum-ma war der 'Garant' 51, 6; lú-gi-na-ab-tum-bi i-me-àm er war dabei 'Garant' 63, 12; s. S. 72¹; 70, 9; lú-gi-na-ab-tum-bi-im er war dabei 'Garant' 62, 4; lú-gi-n[a-ab-tum-bi-me] [dafür waren ... die] 'Gara[nten]' 61, 5 (s. aber Komm.); lugal-sag-gá ù lú-gi-na-ab-tum-ma ba-da-gur-éš der (frühere) Eigentümer und der 'Garant' sind 'darauf zurückgekommen' 51, 10-11 (s. Komm.).

S. nam-lú-gi-na-ab-tum 'Garanteneigenschaft'; gi-na-tum 'Garantiebetrag'; s. auch im PN-Index.

lú-giš-gi Bote²: lú-giš-gi-lugala Bote² des Königs 131, 17 (s. Komm.; unsichere Gleichsetzung mit lú-kin-gi₄-a-lugala Königsbote).

lú-giš-gída Bogenschütze: dumu-uri^{k1}-ma lú-giš-gída-šè KA ba-ab-kešda die Einwohner von Ur wurden als Bogenschützen verpflichtet S. 91⁵; lú-giš-gíd-da-zu dein Bogenschütze SRT 49 I 5.

luḥ waschen, reinigen (= *mesû* ŠL 321, 3): [ḥa]-ta-luḥ-luḥ ich will mich dir gegenüber davon reinigen! 23, 9 (s. Komm.).

lú-ḥal-ḥal-la Verleumder (= *šahšahhu* W. von Soden, Or NS XVI 457f.): S. zu 23, 13.

lú-im-zuḥ Dieb, Übeltäter (= *šarraqu* ŠL 399, 38; vgl. l. c. 29 lú-níⁿ¹-zu = *šarraqu*); s. S. 74⁶; 134 f.: lú-im-zuḥa ba-an-tu er wurde zum Übeltäter gemacht, d. h. als Übeltäter erklärt 69, 13 (s. Komm.); -tu-re-eš man hat sie als Übeltäter erklärt

84, 16; mu ... lú-im-zuḥa ba-an-šu-še-ša-[šè] weil sie ihn als Übeltäter erklärten 76, 7 (s. Komm.).

S. nam-im-zuḥ Diebstahl.

lú-inim-diri-du₁₁-du₁₁ Großsprecher, Lügner (= *watturû*): S. zu 23, 13.

lú-inim-ma 'Mann des Wortes' oder der 'Angelegenheit', Zeuge (= *šibū* ŠL 330, 20); S. 68 mit Anm. 3-4: 1. lú-inim-ma-me sie waren Zeugen 60, 7; -bé-ne diese Zeugen 84, 12; lú-inim-ma-bi-me sie waren Z. dafür [3, 9]; 17, 10; 18, 15; 28; 26, 13; 29, 4; 11; 35, 14; 36, 13; 37, 14; 42, 21; [46, 13; 47, 12]; 52, 21; 53, 10; 63, 36; 64, 13; 67, 10; 72, 17; 79, 9; 86, 16; 90, 8; 97, 21; 107, 9; 108, 12; 109, 16; 110, 9; 112, 14; 114, 11; 118, 24; 124, 16; s. S. 58; 132, 16; s. S. 58; 146, 12; 175, 18; 176, 9; 20; [181 III 11; 195, 10]; 196, 19; 197, 8; 206, 28; 209, 21; 70; 211, 25; 55; lú-inim-ma kiri₆ PN-ra ba-na-gíd-da-me sie sind die Z. dafür, daß der Garten dem ... abgemessen worden ist 11, 13-14 (s. Komm.; S. 55; 57 mit Anm. 3); lú-inim-ma-bi-šè vor den Z. dafür S. 102, 9 (sprachlich kaum korrekt).

2. a) lú-inim-ma-mu-ne ... in-na-an-eš-a da meine Zeugen zu ihm sagten 113, 36-40.

b) lú-inim-ma-šè im-ta-è-eš sie traten als Z. auf 138, 21; 214, 49-50; 55; lú-inim-ma-bi-šè im-ta-è-è-[eš] sie traten dafür als Z. auf 40, 5-6; ... šeša-na [mu-na]-ra-è-éš sie traten als Zeugen für seinen Bruder auf 84, 11; lú-inim-ma-sag-sa₁₀-a-šè mu-ne-ra-è sie traten als Z. dafür, daß der Sklave gekauft worden ist, gegen sie auf 51, 15; lú-inim-ma im-ta-an-è er brachte als Z. bei 202, 14; vgl. nam-lú-inim-ma-šè è und einfaches è; S. 68⁴.

c) lú-inim-ma-ka eš-a-bi da-ga-na ì-gub drei Z. standen in (seiner) Kammer 124, 4.

d) lú-inim-ma bí-(in-)gur er ließ die Z. dorthin zurückkehren = er lehnte die Z. ab (s. S. 71 mit Anm. 13; 72; die Belege s. unter gur).

e) lú-inim-ma-ke₄-ne inim-bi ba-kúr die Z. bestritten diese Aussage 76, 6-7.

f) lú-inim-ma-ke₄ nam-erím-bi ù-ub-TAR wenn die Z. dafür den Eid leisten 215, 50; 53; lú-inim-ma-bi ... nam-erím-b[i] ì-TAR die Z. dafür leisteten den Eid 170, 7-11; lú-inim-[ma-bé nam]-e[rím íb-TAR] die Z. dafür [leisteten den] E[id] 57, 8 (vielleicht nach 64, 13-14; 67, 10-11 zu -bi-me zu ergänzen); lú-inim-ma-bi-me nam-erím-bi íb-TAR 64, 13-14; 67, 10-11; [lú]-inim-ma ... [na]m-e[rím]-à[m] [die] Z. lei[steten] den E[id] 179, 31-34.

g) lú-inim-ma-bi ba-ri-ri-ge-eš-[àm] die Z. dafür waren verstorben 212, 13.

h) lú-inim-ma nam-erím-e la-ba-sì die Z. wurden nicht zum Eid gegeben 99, 31.

i) lú-inim-ma-bi nu-mu-da-túm die Z. dafür brachte er nicht bei 82, 6; ga-mu-túmu <-dè> Z. dafür wollen wir beibringen! 169, 11.

3. lú-inim-ma-má-ḥun-gá-me sie waren Z., daß das Schiff gemietet worden ist 62, 7; vgl. dazu 51, 15 unter 2 b; lú-inim-ma-šà-dub-ba-ka-me die Z. auf der diesbezüglichen Tafel 45, 9; s. S. 72⁴.

S. lú-ki-inim-ma Zeuge; nam-lú-inim-ma Zeugenschaft.

lú-ki-inim-ma 'Mann vom Orte des Wortes' oder der 'Angelegenheit', Zeuge; s. S. 32³; 58; 68³; nicht in den Gerichtsurkunden aus Lagaš: lú-ki-inim-ma-me diese waren die Zeugen 30, 18 (vgl. nam-lú-inim-ma-še in Z. 7); 51, 9 (vgl. lú-inim-ma in Z. 15); lú-ki-inim-ma-da-bi 'seine Leute vom Orte des Wortes' S. 68³.

lú-ki-na-ab-tum 'Garant' (Nebenform zu lú-gi-na-ab-tum): S. 125¹.

lú-kinga Bote (< lú-kin-gi₄-a): S. zu 33, 9-10.

lú-kin-gi₄-a Bote (= *mār šipri* ŠL 538, 44 a): 51, 24; mu [l]ú-kin-gi₄-a-bi [ba-an]-t[ú]m-ma-a-še weil es der dabei (fungierende) Bote [weggenom]men hat 178, 7 (s. Komm.); lú-kin-gi₄-a-ensí-ka-ke₄ der Bote des Stadtfürsten S. 52⁶; zu 67, 5.

lú-kin-gi₄-a-lugala 'Königsbote'; s. S. 27; 43²; 47¹⁰; 52⁶; 98⁷: 33, 10 <-gi₄-a>; 34, 12 <-gi₄> (s. aber Komm. zu 33, 10); 60, 9 (s. Komm.); 67, 9; 69, 19; 106, 16; s. S. 48 Nr. 15; 130, 13; 214, 63; inim-lú-kin-gi₄-a-lugala-ka-ta auf das Wort des Königsboten 214, 3; s. S. 48⁶; u₄ lú-kin-gi₄-a-lugala-ke₄ é šu ba-ab-sím-a am Tag, an dem der K. das Anwesen überprüfte 214, 56; vgl. lú-kin-gi₄-a-ensí-ka-ke₄ der Bote des Stadtfürsten S. 52⁶.

lú-má-gal-gala₈ 'Schiffer der großen Schiffe' (s. A. Salonen, StOr VIII⁴ 42; XI¹ 16 zu lú-má-gal-la und lú-má-gal-gala₈): lú-má-gal-gala₈-ke₄ 193, 25.

lú-maḥ maḥ-Priester (= *mahhu* ŠL 57, 16; nach S. N. Kramer, Belleten XVI 360¹², Z. 112 lú-maḥ nin-dingir máš-e nu-mu-un-da-[pà] 'es wird durch ihn kein maḥ-Priester und keine nin-dingir durch das Omen [bestimmt]' ist er einer der höchsten Priester; s. die Datenformeln RTC 209 Rs. 6-9; 210 I 8; weiter auch T. Fish, MCS III 80f.): lú-maḥ-[sag]-ùba^{k1}-k[e₄] der maḥ-Priester von [Sag]ub 150, 3 (s. Komm.).

lú-mar-sa eine Klasse von Minderfreien (ŠL 307, 47): S. 57⁴.

lú-mar-za 'Mann des (kultischen) Amtes', 'Amtsleute', eine Art Publizitätszeugen; S. 54 ff.; 57 mit Anm. 4-9; ferner 6⁶; 149; Nachträge zu S. 58³: lú-mar-za ki-ba gub-ba-me sie waren die 'Amtsleute', die dabeistanden 2, [16]; 3, 18; 8, 28; 63, 49; 67, 26; 76, 24; 92, [24; 102, 19]; 106, 25; 108, 32; 118, 21; 131, 33; 147, 10; 149, [11; 153, 12]; 154, [9]; 155, 9; [171, 16]; 193, [54]; 205, 77; ki-ba tuš-ša-me sie waren die 'Amtsleute', die dabeisaßen 89, 21.

lum-...-ta nach (ŠL 565, 66; wohl besser LUM-...-ta zu umschreiben; A. Poebel, GSG S. 140¹ liest eger-...-ta; s. zu 23, 5): lum-bi-ta hernach 103, 8; 160, 7; lum-PN-ta nach dem Tode des ... 34, 6; 77, 12; 99, 18; lum-ab-ba-na-ta-àm nach dem Tode seines Vaters 215, 11; lum ba-gur-ra-ta nachdem sie 'darauf zurückgekommen' war 44, 9; lum in-tag₄-a-ta nachdem er sie verstoßen hatte 23, 5 (s. Komm.).

lú-ni-díb-ba 'der etwas in Empfang Nehmende', etwa 'Magazinverwalter': kišib-lú-ni-díb-ba-ke₄-ne i-gál-la daß eine Siegelurkunde der Magazinverwalter vorhanden ist 205, 52 (s. Komm.).

lú-nì-tuk-tuku 'Besitzender' (= *rāšū* ŠL 330, 84): S. zu 183, 17.

lú-sa-gaz Räuber, Bezeichnung einer Personengruppe (in neusumerischen Texten nicht bezeugt): S. zu 125, 6.

lú-sà-su₆ eine Berufsbezeichnung: 39, 15 (s. Komm.; vgl. lú-sà-su₆-ma).

lú-ŠIM Bierbrauer (= *sirašū* ŠL 215, 11; B. Landsberger, MSL III 101 zu Z. 67 c): 179, 28; [lú]-ŠIM-ka des Bierbrauers 179, 35 (s. Komm.; darnach ist lú-ŠIM eine Genetivverbindung; wohl auch in 207, 15 besser lú-ŠIM zu lesen, trotz ŠIM 'Bierbrauer' ohne lú-).

S. ŠIM Bierbrauer.

má Schiff (= *eleppu* ŠL 122, 2): 62, 10; 11; má LX gur ein Schiff von 60 Kur (Rauminhalt) 214, 51 (s. Komm.); [X]X-má-muna-ka [die Behauptung bezüglich . . . des Salzschiffes? 213, 29 (unsicher); esír-má-a Asphalt für Schiffe 214, 57 (s. Komm.); má hun-gá-aš in-na-an-sì er gab ihm ein Schiff in Miete 62, 1-3; lú-inim-ma-má-hun-gá-me sie sind Zeugen, daß das Schiff gemietet worden ist 62, 7; má-bi ba-su dieses Schiff hat Schiffbruch erlitten 62, 8 (s. Komm. zu ^{g18}má-sù-a = *tebītu* gesunkenes Schiff); ug_x-má-ba das Wrack dieses Schiffes 62, 8 (s. Komm.); má erén-na ì-me-a daß das Schiff der Truppe gehört 214, 52; uku-uš má-gíd-me Gendarme, die ein Schiff treideln, s. Nachträge zu S. 98.

S. lú-má-gal-gala₈ 'Mann der großen Schiffe'.

ma-da Land (< *mātu* ŠL 342, 98 b): lú-ensí-ma-da-ke₄-ne der Mann der ensí des Landes s. zu 93, 20; ma-da-a-wa-an^{k1} 114 IV 7; ma-da-za-ab-ša-li 3, 19; 74, 20; 82, 17; 92, 5; 106, [26]; 134, 20.

má-dàra-abzu 'Schiff: Bergziege des Abzu', Name des Prozessionsschiffes des Enki (s. A. Salonen, StOr VIII⁴ 60): 17, 24; 21, 22; 23, 26; 38, 18; 55, 21; 124, 20; 146, 27; 171, 17; 174, 19; 175, 31; 178, 27; 183, 24.

má-gur₈-maḥ 'das hohe Lastschiff' (s. A. Salonen, StOr VIII⁴ 58): 2, 19; 223, 8.

maḥ größter, edel (= *šīru* ŠL 57, 12; B. Landsberger, AfO X 152^{57; 58}): emex-maḥ Edeleselin 146, 2 (s. Komm.).

S. gala-maḥ Oberster der Kultsänger; ki-maḥ Grab; lú-maḥ maḥ-Priester; sukkal-maḥ Großvezier.

má-laḥ_x (= DU.DU) Schiffer (= *malahhu* ŠL 122, 45): 18, 14; 184, 4; -e 198 II 1; 7; 11; má-laḥ_x-ensí Schiffer des Stadtfürsten s. zu 51, 6.

ma-na Mine (= *manū* ŠL 342, 47; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 105 = 404 g): 4, 3; 6, 17; 7, 7; 8, 2; 17, 14; 42, 11; 44, 5; 63, 26; 117, 2; 132, 8; 170, 2; 188, 9; 189, 16; 205, 64; 210 III 6.

^{g1}ma-nu eine Rohrrart: še erén-^{g1}ma-nu-ke₄ kú-a Gerste, Verbrauch der Arbeitstruppe beim manu-Rohr S. 65⁵.

^{g18}ma-nu eine Brennholz liefernde Baumart (= *ēru* ŠL 342, 50 b): S. 96⁸; 104⁵ (dort zum Wechsel mit ú 'Brennholz').

MAR.TU 'Martu-Beduine(n), Angehöriger einer militärischen Formation; S. 97 mit Anm. 2; 104¹; 113; 141: 33, 3; 11; 34, 2; 52, 20; 23; 63, 4; 129, 10; 195, 20; MAR.TU lú-kin-⟨gi₄-a-⟩lugala der MAR.TU, der Königsbote 33, 9-10; ⟨-gi₄-⟩ 34, 12.

mar-za Kultbrauch, Ritus, religiöse Verpflichtung, Amt (emesal-Form und dialektische Variante zu ɲarza = *paršu*): S. 57 mit Anm. 4-9; 58 mit Anm. 1; 143; s. lú-mar-za 'Amtsleute'; vertritt teilweise bala (Wechsel)amt, Pfründe.

mas-su Berater (= *massú* ŠL 74, 178): S. zu 196, 6.

maš, syllabische Schreibung für máš.

máš 1. junger Ziegenbock, Ziegenbock (= *urīšu* ŠL 76, 3; B. Landsberger, AfO X 158f.): ūz-máš-ḫi-a (verschiedene) Ziegen (und) Ziegenböcke 120a, 2; 120b, 2 (parallel zu udu-ḫi-a (verschiedene) Schafe; in 120a, 9; 120b, 15; 21; 26 mit diesen als udu zusammengefaßt).

2. máš-e ì-pà 'man rief ins Ziegenjunge', d. h. man berief durch Orakelanfrage: 118, 25; 224, 9; s. auch oben s. v. lú-maḫ.

3. máš und maš Ertrag, Zins (= *šibtu* ŠL 76, 9; 74, 124; *nip'u* ŠL 76, 7); S. 120: máš-a-šà-ga a-ba-ra-zi wenn sie Feldertrag davon gezogen haben 144, 14 (s. Komm.); máš ì-íb-gá-g[á] er wird die Zinsen dazu setzen 144, 15 (s. Komm.); máš-šè-àm-da-ni 'mit dem als Z. (zu Zahlenden)', d. h. mit seinem Z. 137, 9 (s. Komm.); maš-mu-diš-a-bi Z. dafür für ein Jahr 188, 10; máš-mu-III-a-bi Z. dafür für drei Jahre 144, 2; kù maš-gá-gá-dam zinsbringendes Silber 135, 2; 142, 3 (s. oben unter kù 3 a); še × [máš m]u-a¹ gá-gá-dam Gerste, [Z.] im [Ja]hr bringend 208, 48.

MAŠ : é MAŠ ì-me-[a] [daß] das Grundstück dem . . . gehört 108, 14 (s. Komm.; etwa 'zur Hälfte'? Vgl. maš = *mišlu* ŠL 74, 86).

MAŠ.ANŠE Getier, Vieh (= *būlu* ŠL 76, 18 a); MAŠ.ANŠE-é-gal-la das Vieh des 'Palastes' s. zu 120b, 15.

mašdá 'Höriger' (= *muškēnu* ŠL 74, 235): S. 98⁹; šagina-e [ma]šdá-mu-um bí-in-du₁₁ der Statthalter erklärte: er ist mein '[Hö]riger' s. zu 114 (UET III 52 I 6-8); zu 58, 19.

maškim Kommissär (= *rābišu* ŠL 295 d, 2); S. 47 ff., 69 ff.; ferner S. 7; 11; 14; 19⁷; 29; 36; 63; 104¹; 105; 149; zu 113, 9: 1. PN maškim . . . (war) Kommissär 1, 7; 2, 6; 3, 10; 5, 18; 6, 22; 7, 22; 9, 6; [10, 10]; 11, 6; 12, 19; 13, 12; 14, 22; 15, 17; 16, 15; 17, 18; 18, 34; 20, 14; 22, 14; 23, 20; 24, 13; 25, 19; 27, 17; [31, 21]; 32, 18; 33, 16; 34, 18; [35, 26; 36, 22]; 37, 20; 38, 15; 41, 22; 42, 29; 43, 14; 44, 14; 45, 17; 46, 20; 50, [15]; 52, [26]; 54, 15; 55, [15]; 56, 15; 57, 14; [63, 40]; 64, 10; [19]; 65, 26; 66, 7; 67, [19]; 68, 14; 71, 17; 72, [26]; 73, 23; 75, 24; 76, [14]; 77, 11; 78, 17; 79, 15; 80, 17; 81, 19; 82, 11; 83, 14; 84, 21; 86, 22; 87, 16; 88, 15; 89, 15; 90, [19]; 91, 7; 93, [20]; 94, 18; 95, [15]; 96, 19; 97, [27]; 99, 47; 100, [27; 101, 21]; 102, 14; 103, [17]; 104 Rs. 2; [105, 18]; 107, 15; 108, [24; 109, 21]; 112, [21]; 114, 12; IV 2; 116, 18; 117, 19;

122, 20; 126, 18; 128, [12]; 131, 18; 27; 133, 5; 135, 7; 136, [16]; 137, 11; 139, [6]; 140, 13; [142, 7]; 143, 17; 145, 13; [146, 21]; 149, 6; 150 Rs. [4]; 152, 11; 153, 5; 154, 2; 156, [3]; 163 IV 3; 166, 10; 18; 167, 13; 168 IV 7; 169, 16; 24; 170, 12; 25; 171, 9; 12; 172, 18; 173, [1]; 174, 5; 14; 175, 14; [26]; 176, 10; 21; 177, 16; 21; 178, [11]; 23; 179, 36; 180, 12; [19]; 182, 9; 14; 183, [7; 20]; 184, 8; [15]; 185, 9; [23]; 186, 15; 187, 11; 20; 188, [8]; 15; 190, 43; 72; 191, 4; 9; 192, 13; 22; 193, 20; 32; 47; 194, [17]; 28; 38; 195, 23; 32; 196, 11; 22; [27]; 197, 16; 30; 41; 198 I [17]; II 13; 199 IV 5; 200, [5]; 13; [19]; 204, [13]; 21; 33; 47; 205, 11; [17]; 26; 42; 70; 206, [13]; 18; 42; 207, 14; 18; 23; 28; 35; 208, 10; [21; 34]; 40; 54; 62; 210 I 11; II 6; 13; III 5; 11; [17]; IV 3; 12; 211, 6; 12; 17; 60; [65]; 76; 79.

2. maškim-bi war dabei K. 159, [12]; 209, 59; 73; maškim-bi-im 41, 9; 60, 9; 74, 6; 101, 16; 125, 11; 165 II 7; maškim-di-til-la-bi-im war dabei K. der ditilla-Entscheidung 30, 19; s. S. 11; 47; maškim-bi-me sie waren dabei K. 89, 10; 106, 17; 205, 59; zé-e-me maškim-a-ni [h]é-me du sollst ihm K. sein! S. 53.

3. maškim-di K. des Prozesses S. 53³; PN maškim-ensí-ka ... war K. des Stadtfürsten 110, 14-15; s. S. 29⁷; 50 Nr. 47; PN maškim-ì-làl-lum ... war K. des Ilallum 110, 12-13; s. S. 49 Nr. 22 mit Anm. 1; maškim-lugala PN K. des Königs (war) ... 124, 17 (s. Komm.); PN maškim-sukkal-maḥa-ke₄ du_{II}-ga-né si bí-sá ..., der K. des Großveziers, gab seine Erklärung ab 41, 16-17; s. S. 28⁷; 49 Nr. 38; 52 f.; 56 Nr. 13; maškim-šagina der K. des Statthalters S. 52.

4. maškim-bi-šè im-ta-è-a daß er in seiner Eigenschaft als damaliger K. erschienen ist 205, 8-10; ähnlich [77, 19-20]; maškim-b[i im-ta-è] dafür ist der dama[lige] K. [erschieden] 211, 72; PN maškim-šè in-da-an-gi₄ (der Stadtfürst) schickte ... mit ihm als K. 121, 5; s. S. 53; PN maškim-šè-àm nu-un-da-gi₄ ... werde nicht mit ihm zurückkehren, weil er K. sei 121, 18 (s. Komm.); maškim-e nam-erim-bi in-TAR dafür hat der (damalige) K. den Eid geleistet 106, 8-9; ensí-ke₄ maškim in-na-sì der Stadtfürst gab ihm einen K. 138, 10; s. S. 53; ensí-ke₄ PN maškim a-rá-III-àm [××]-da ba-da-[××] der Stadtfürst [...te], daß ..., der K., dreifach ... [.....] 138, 27-28; s. S. 138.

S. nam-maškim Kommissär-Eigenschaft.

(11a) maš-šu-gíd-gíd Opferschauer, Haruspex (= *barú* ŠL 74, 321; vgl. máš-šu-gíd-gíd ŠL 76, 23; 354, 314 i und das zu 157, 9 genannte máš-šu-gi₄-gi₄-da): 157, 9; 173, 5; 218, 4; s. S. 22; 33; 44 Nr. 35.

me sein (= *bašú* ŠL 532, 20): 1. nu-me ich bin nicht 34, 4; 35, 9; nu-(ù)-me-èn 32, 3; 33, 3; nu-me-ì 33, 7 (s. Komm.); 34, 11.

2. dam-mu nu-me-en du bist nicht (mehr) mein Ehemann S. 108 f.; dumu-mu nu-me-en du bist nicht (mehr) mein Kind S. 111¹; zé-e-me maškim-a-ni [h]é-me du sollst ihm Kommissär sein! S. 53.

3. ì-me-àm er ist 6, 2; 26, 2; 63, 12; 70, 9 (s. Komm.); 75, 2; ì-me-a daß er ist 33, 4; [72, 11]; 88, 9; 89, 5; 101, 14; 103, 9; 108, 7; 14; 113, 2; 123, 2; 137, 7; 149, 1; 175, 15; 178, 3; 179, 31; 199 III 8; 212, 17; [21]; 26; 30; 46; 214, 45 (s. Komm.); 52; 58; ì-me-

a-aš da er ist 60, 2; mu ... l-me-a-šè weil sie war 184, 10; nu-me-a daß es nicht ist 115, 15; šu-al-la nu-ù-da-me-a-aš ohne daß die Hand des Alla dabei war, d. h. ohne daß Alla zugezogen war 43, 4 (s. Komm.); ba-ra-me er soll nicht sein! 18, 24.

mí Frau, weiblich (= *sinništu* ŠL 554, 2): S. dumu-mí Tochter; sag-mí Sklavin.

mí-ús-sá > mussa I. Schwiegersohn (= *emu šeḫru* ŠL 554, 47; zur Lesung vgl. SAL.UD.EDEN = mí-u₄-ru₆ > muru₅; zur Bedeutung 'Schwager' s. zu 18, 4); S. 103³: mí-ús-sá-zu hé-a er möge dein Schwiegersohn werden! 18, 10; s. S. 99; 106; mí-ús-sá-zu mí-ús-sá-mu ba-ra-me dein Schwiegersohn soll nicht mein Schwiegersohn werden! 18, 24 (s. Komm.; S. 100 mit Anm. 1; 106).

S. nam-mí-ús-sá Schwiegersohnschaft.

II. die consumptubilia für das (göttliche) Hochzeitsmahl: [mí]-ús-sá-^aba-ba₆-kam die consumptubilia für das Hochzeitsmahl der Baba S. 103³; 4; 104² (Kurzform für ni-mí-ús-sá).

mu I. Jahr (= *šattu* ŠL 61, 51): 1. Am Anfang der Jahresdatenformeln der Unterschriften (Belege s. S. 3 f.); im Kontext 47, 5; 48, 8; [52, 5]; 53, 5; 63, 7; 14; 92, 5; 193, 10; 37; mu-ús-sa Jahr, das folgt auf ..., Jahr, nachdem ... (die Belege s. unter ús).

2. mu-a im Jahr 66, 2; 208, 48; 50; mu-I-a im Jahr 7, 5; mu-x-àm x Jahre 34, 5; 64, 9; 65, 19; 69, 6; 189, 13; mu-x-kam x Jahre 66, 2; 67, 14; [70, 14]; 204, 9; 209, 31; mu-x-kam-àm 65, 22; mu-x-kama-ka im x-ten Jahre 41, 10; 116, 9[?] (s. Komm.); māš-mu-x-a-bi den Zins dafür für x Jahre 144, 2; 188, 10.

II. Name (= *šumu* ŠL 61, 48; zur Wiedergabe durch *nīšu* ŠL 61, 36 s. unter mu-lugala): 1. áb ša-bar-tur mu-bi l-me-a die Kuh, die den Namen Šabartur hat 137, 7 (s. Komm.); mu-ni-im ist sein Name, namens S. 123 mu-ú-rum-ma-ni sein eigener Name s. zu 11, 8; mu-pà-da das Nennen des Namens S. 111⁵.

2. mu-...-šè wegen (= *aššum* ŠL 61, 13; s. S. 76 f): a) mu-bi-šè deswegen 6, 6; 35, 22; 82, 7; 113, 34; 132, 7; 143, 13; 195, 5; 204, 7; 205, 55; 212, 14.

b) mu-PN-(a)(k)-šè wegen, an Stelle von, für 7, 11; 70, 11 (s. Komm.); 77, 15; mu-PN₁-[i]r-PN₂-GÁL.DI-[ka-šè] weg[en][?] des ..., des [Sklave]n des ..., des GÁL.DI 119, 4; mu-dumu-mí-PN-k[a-šè] weg[en] der Tochter des ... 70, 13; mu-dam-PN-šè für die Ehefrau des ... 210 IV 7; mu-erén-I-da-šè im Namen eines einzigen Angehörigen der Truppe 215, 24; mu-^{tú}g-gad-ki-n[á-šè] was die linnenen Be[tte]-tücher [betrifft] 115, 21; mu-kù-ga-šè wegen (dieses) Silbers 210 I 3[?] (s. Komm.); 8; mu-rúg-[g]a-šè wegen der Erstattung 215, 22; mu-sag-gá-šè für einen Sklaven 208, 24.

c) mu-...-šè mit einem nominalisierten Satz 'weil': 14, 18-19; 15, 12-15; 17, 12-13; 23, [13]; <-šè> 41, 5 (s. Komm.); 42, 5; 11-13; 65, 18-20; 67, 12-13; 68, 6-7; 70, 10; 15; 76, 6-7; 80, 13-14; 81, 13-15; 84, 13-15; 89, 12; 99, 8; 30; 103, 14; [109, 17]; 113, 30-31; 133, 2; 141, 4; 163 III 2[?]; 169, 20-21; 178, 7; 181 III 2-3; 183, 13; 184, 10; 186, 20-22; 189, 7; 190, 9; 13; 201, 12-13; 16-17; 203, 3-4; 9; 14; 18-21; 204, 17-19; 39-40; <-šè>[?] 205, 21-22 (s. Komm.); 24; 63; 209, 75-77; 95-97; 211, 71; 214, 18; 215, 27.

mu-da Jahr (das Element -da ist unklar; zur Bedeutung s. Th. Jacobsen bei J. B. Siegel, Slavery 32¹⁵; s. S. 124 mit Anm. 2; beachte, daß überwiegend nur Zahlen wie 10, 15; 20 belegt sind): mu-da-x-ta vor x Jahren [5, 3] (s. Komm.); 10, 4; 31, 10; 34, 6; 46, 8; 65, 6; 67, 3; 88, 4; 102, 6; 105, 8; 192, 28.

^{tug}mu-BU (= ^{tug}mudra) Trauerkleid (= *šubāt arišti* ŠL 61, 148): S. zu 62, 16.

muḥaldim 'Koch' (= *muḥatimmu* ŠL 61, 55): 35, 5; 97, 19; 139, 4; 177, 4; 210 II 11; ugula-muḥaldima 'Aufseher über die Köche' 97, 18.

mu-lugala der Name des Königs, (beim) Namen des Königs!, unter Eid beim König (= *nīš šarri*; s. S. 63 ff.; zur idiomatischen Übersetzung von mu- durch *nīš* s. S. 63⁶; zum seltenen zi-lugala beim Leben des Königs! S. 63 mit Anm. 6; Einleitungsworte des promissorisches Eides); S. 16; 63 ff.; 64⁶: 1. mu-lugala unter Eid beim König (bei Angabe des Eidwortlautes; Abschluß des Eids durch bí-(in-)du₁₁ er hat erklärt, bí-in-du₁₁-ga daß er erklärt hat, in-na-an-du₁₁ er hat zu ihm gesagt, in-na-(an-)du₁₁-ga daß er zu ihm gesagt hat, in-na-ni-du₁₁-ga daß er dazu zu ihm gesagt hat): 5, 7; 14, 4; 15; 15, 4; 16, 4; 17, 4; 18, 8; 23; 19, 5; 20, 6; 25, 8; 26, 6; 28, 8; 75, 5; 109, 8; [116, 8]; 131, 8; 160, 5; 164 I 3; 181 IV 6; 197, 34; 205, 32; 206, 21; mu-lugala gú-zi-ga tukumbi nu-gub-bé-èn mu-lugala di-til-a ḥé-a-bi-du₁₁ unter Eid beim König! Wenn du am Morgen? nicht (vor Gericht)? erscheinst, wird unter Eid beim König ein Endurteil gefällt werden! 122, 4-8 (das Fehlen eines abschließenden verbum dicendi ist ungewöhnlich).

2. mu-lugala pà(-d) den Eid beim König sprechen, beim König schwören (= *nīš šarri tamū*, s. S. 63⁶): mu-lugala in-pà er schwor beim König 147, 2; mu-lugala-bi in-pà er sprach den diesbezüglichen Eid beim König, er schwor dafür beim König 2, 5; [6, 11]; 9, 5; 45, 14; 70, 19; 100, 9; 103, 13; 108, 18; 156, 2; 157, 6; YBT IV 6, 7, s. S. 127; ì-pà S. 140³; [mu-lugal]a . . . in-na-pà [unter Eid beim Köni]g! . . . hat er zu ihr gesprochen 24, 7-8 (mit Anführung des Eidwortlauts); m[u-lugala] in-da-pà er schwor ihm den Eid beim König 104, 7 (s. Komm.); mu-lugala-bi in-pà-dè-eš sie schworen dafür beim König 99, 46; -pàd-eš 1, 6; s. S. 103; ì-p[à-dè-eš] 64, 18.

mu-lugala(-bi) in-pà-da daß er (dafür) beim König geschworen hat 29, 8; 63, 20; 131, 22; [140, 9-10]; in-na-pà-da der er ihr (ihm) den Eid beim König geschworen hat 3, 5; 146, 8; mu-lugala ba-pà der Eid beim König wurde geleistet S. 102, 11.

3. mu-lugala-pà-da daß er beim König geschworen hat 14, 19; mu . . . mu-lugala ba-ni-pà-da-šè weil er ihm beim König geschworen hat 15, 15; mu-lugala-ka-ni in-pà er hat (ihr) seinen Eid beim König geschworen 205, 62; s. S. 64 mit Anm. 1; ki-mu-lugala-pà-da-ka am Ort, an dem er den Eid beim König geschworen hat 18, 12; s. S. 65 mit Anm. 3.

mun Salz (= *ṭābtu* ŠL 95, 2): [×]×-má-muna-ka [die Behauptung bezüglich . . .]. . . des Salzschiffes? 213, 29.

munu_x Malz (= *buqlu* ŠL 60, 79; zur Lesung s. B. Landsberger, MSL II 70, Z. 479 mit Anm.): zì-munu_x 'Mehl (und) Malz' 215, 35 (s. dazu B. Landsberger, MSL II 95 f.).

muru₅(-b) (= SAL.UD.EDEN) Schwiegervater (= *emu rabû* ŠL 554, 67; die Schreibung ist als mí-u₄-ru₆ > muru zu verstehen, vgl. mí-ús-sá > mussa; der Ansatz als muru(b) nach ŠL 554, 52 murub₅ = *emu [rabû]* ist unsicher. Zur Bedeutung „Schwager“ s. zu 18, 4): nam-é-[g]i₄-a-àm [é-muru₅-ba-na-k]a nu-ù-[da-t]i-la-a daß sie als Schwiegertochter im [Hause ihres Schwiegervaters] nicht [mit ihm] gewohnt hat 29, 15–16 (s. Komm. zu Z. 15; S. 106).

murub₅ Schwiegervater (= *emu rabû* ŠL 554, 52): mu[rub₅-a-né] [sein] Schwie[ger-vater] 56, 7 (s. Komm.). Vgl. auch ú-uru₁₂ Schwiegervater.

-na-an-na ohne, in Verbindung mit einer Negation ‘außer’ (s. zu 24, 10): PN-na-an-na lú nu-ù-da-ná-a daß außer ... kein Mann bei ihr gelegen hat 24, 10–11.

ná(-d) liegen, euphemistisch für ‘mit jemandem geschlechtlich verkehren’ (= *šalālu* ŠL 431, 21; *itūlu* l. c. 6; vgl. *ina sūn* ... *itūlu* im Schoße (einer Frau) liegen; zur Verwendung von *niākum* ‘beiwohnen’ s. S. 109¹⁰): [na]m-dam-šè-àm [d]a-ga-na nu-ù-ná-a daß sie [al]s Ehefrau nicht in (seiner) [K]ammer gelegen hat 22, 11; s. S. 109; PN-na-an-na lú nu-ù-da-ná-a daß außer ... kein Mann bei ihr gelegen hat 24, 10–11 (s. Komm.; S. 109); mu ... dam-e nu-ù-zu-bi lú-kúr in-da-ná-a <-šè>? weil, ohne daß ..., der Ehemann es wußte, ein fremder Mann bei ihr gelegen hat 205, 21–22 (s. Komm.; S. 108 f.); dam-lú-da ná-a wer bei der Ehefrau eines anderen liegt (= *rahû ašti awīlim* wer der Ehefrau eines anderen beiwohnt) s. zu 24, 11; S. 130.

^{giš}ná(-d) Bett (= *eršu* ŠL 431, 31): mu ^{giš}ná-PN ba-an-zuḥ-a-šè weil er ein Bett des ... gestohlen hat 203, 3–4.

na-gada Hüter (= *nāqīdu* ŠL 70, 48): Zu 78, 5.

nagar Tischler (= *namgaru* ŠL 560, 3): 83, 2; 131, 3; 213, 35; -e 131, 20; s. zu 39, 15.

nam-á-è Aufziehverhältnis (= *tarbītu* ŠL 79, 113): S. 111²; kù-nam-á-è-a = *kasap tarbīti* Geld für das Aufziehen s. zu 27, 16.

na-maḥ die größte Stele (gekürzt aus na-rú-a-maḥ): 64, [25]; 138, 37; s. auch ^ana-maḥ.

nam-(^{lū}) bappir Braueramt: S. 144¹.

nam-bulùg Aufziehverhältnis (= *tarbītu* ŠL 79, 17; B. Landsberger, MSL I 47, 3 III 70–72); s. S. 111 mit Anm. 2: nam-b[ulùg-šè] in-tu[ku] [ich werde] sie zum Aufziehen] nehm[en] 27, 3 (s. Komm. zu Z. 16; dort zum Verhältnis von nam-bulùg zu á-è aufziehen).

nam-bur-šu-ma ‘Amt der Alten’: S. 144¹.

nam-dam Ehefrau-Eigenschaft (= *aššūtu* ŠL 79, 152): 21, 6 (s. Komm.; vielleicht nach 169, 22 = 204, 20 zu ergänzen); nam-dam-šè ba-(an-)tuku er heiratete sie 191, 7–8; 211, 4–5; 15–16; 64; nam-dama-na-šè ba-an-tuku er nahm sie zu seiner Ehefrau S. 102, 3–4; s. S. 100 f., meist ohne nam-dam-šè; nam-dama-ni-ta ... túg

- íb-da-(an-)ûr sie verzichtete auf ihre Eigenschaft als Ehefrau 169, 22 = 204, 20 (s. Komm.; S. 107 f.); nam-dam-šè mu-lugala-ka-ni in-pà er leistete (ihr) seinen Eid beim König für die Ehefrauschaft 205, 61-62; s. S. 102 f.; inim-nam-dama KA nu-ù-[š]i-kéš d[a-a] [daß] er mit ihr keinen Ehevertrag geschlossen hat 21, 5; s. S. 102 f.; [na]m-dam-šè-àm [d]a-ga-na nu-ù-ná-a daß sie [al]s Ehefrau (= wie es von einer Ehefrau gefordert ist) nicht in (seiner) [K]ammer gelegen hat 22, 11 (s. Komm.; S. 109).
- nam-dumu Kindschaft (= *mārūtu* ŠL 79, 17): nam-dumu-gemé-dingir-ra-ensí-ka-ka-šè ba-gi-in er wurde als Kind der 'Gottessklavin(nen) des Stadtfürsten' erwiesen 212, 10 (s. Komm.; S. 87); nam-dumu-a-ni-šè ba-an-na-ni-in-ri er nahm ihn als seinen Sohn an S. 110 (altbabylonisch).
- nam-é-da-di unbestimmbares Amt: S. 144¹.
- nam-eger-erén-na Status eines 'Gefolgsmanns der Truppe'; s. S. 84; 96f.; 134: nam-eger-erén-na-[š]è PN ba-an-túm ... nahm ihn als 'Gefolgsmann der Truppe' an sich 203, 5-6.
- nam-é-gi₄-a Schwiegertochterschaft (= *kallūtu*): nam-é-[g]i₄-a-àm als Schwiegertochter 29, 15 (s. Komm.).
- nam-en-nun-(*urudu*)alan(-na) Amt des Wächters für die Statuen: S. 144¹.
- nam-erén Status eines Angehörigen der Truppe; s. S. 60; 96: nam-erén-šè inim i-ni-gá-ar er klagte ihn als Angehörigen der Truppe ein 212, 9; 32 (in-ni-); bí-gá-ar er klagte sie als Angehörige der Truppe ein 212, 5 (s. Komm.); 16; 20; 24.
- nam-erím Böses, Bann, bezeichnet den assertorischen Eid (= *mamītu* ŠL 79, 86; zur Lesung nam-erín, nam-ri, nam-rim s. S. 64²; zur Schreibung nam-RU.NE in 209, 8; 38; 46; 54; 56; 71 s. auch Nachträge zu 209, 8; in Verbindung mit TAR, für das die Lesungen ku₅(-r), ku₅(-d) und, auch vor vokalischem anlautenden Suffixen, ku₅ gelten; s. S. 64³); s. S. 16; 63 ff.: 1. Bezeichnung des geleisteten assertorischen Eides:
 a) nam-erím-àm war(en) unter Eid, leistete(n) den assertorischen Eid 14, 9; 15, 9; 16, 11; 18, 19; 31; 19, 14; 20, 13; 22, 13; [25, 15]; 26, 18; 28, 14; [29, 18]; 31, 18; 32, 15; 34, 10; 13; [36, 18]; 37, 18; 38, 11; 42, 25; 43, 10; 46, 17; 52, 23; 55, 10; 56, 5; 13; 71, 16; 72, 22; 73, 15; 75, 21; 79, 12; 80, 12; 85, 5; 86, 19; 95, 10; 98, 15; 99, 14; [102, 12]; 105, 15; 107, 12; 115, 39; 131, 19; <-àm> 145, 10; <-àm> 12; 146, 14; 152, 10; [153, 4]; 162 II 3; 166, 9; 167, 12; 168 IV 3; 175, 10; 22; 177, 9; 15; 179, 34; 180, 8; 182, 8; 184, 7; 185, 17; 19; 187, 10; 19; 188, 7; 190, 20 (s. Komm.; S. 64); 27; 35; 42; 49; 56; 64; 71; 191, 2; [194, 16]; 27; 37; 196, 10; 21; 197, 12; 29; 38; 198 II 9; 199 III 12; IV 2; 200, 4; 12; [18]; 204, 45; 205, 12; 54; 206, 9; [31]; 207, 11; 17; 22; 27; 34; 208, 9; 30; 39; 61; 210 II 5; 213, 7; 11; 15; 19; 38.
 b) 1. nam-erím(-bi) in-TAR er hat (dies) beschworen 24, 12; i- 33, 12; i- 58, 13; 60, 8; 63, 25; 38; 97, 22; i- 101, 17; 106, 9; 114, 14; 123, 8; -erín- 124, 5-6 (s. Komm.); 126, 11; [i-] 162 III 3; i- 170, 11. nam-erím-bi íb-TAR sie haben dies beschworen

40, 8; 57, 8; 64, 14; 67, 11; 106, 13; 138, 26; [178, 20]; 190, 6. [n]am-erím-bi in-TAR-eš sie haben dies beschworen 78, 15.

2. nam-erím(-bi) ba-TAR er hat (sie haben) (dies) beschworen 54, 10; 140, 12; ba-a- 143, 7; der Eid wurde geleistet S. 65⁵.

c) nam-erím-ma ba-ni-díb er wurde unter Eid genommen 30, 9 (s. Komm.).

2. Bezeichnung des noch zu leistenden assertorischen Eides (s. S. 11 mit Anm. 4-5; 67 mit Anm. 1): a) nam-erím-bi ì-TAR-du er wird dafür den Eid leisten 215, 25; ì-TAR-ne sie werden den Eid dafür leisten 127, 19.

b) nam-erím ḥa-ma-TAR-re sie sollen es mir beschwören 195, 27 (die Verbalform ist Singular).

c) nam-erím-bi ba-TAR-da wenn das beschworen wird 195, 29 (s. Komm.; unsicher).

d) nam-erím-bi ù-TAR wenn sie den Eid dafür leistet 144, 10; un-TAR wenn er den Eid dafür leistet 49, 11; 210 III 3; 212, 14; 215, 30; 32; 36; 38; 42; ù-un-TAR zu 49, 11; ù-ub-TAR wenn es den Eid dafür leistet 215, 28; 45; 50; 53; u[n-TAR-eš] wenn [sie] den Eid dafür [leisten] 185, 7.

e) nam-erím(-bi) TAR-dam wird (werden) den Eid (dafür) leisten 62, 13; 137, 10; 162 I 4 (wohl hierher gehörend); 176, 6; 208, 20; 209, 38-39 (TAR-ru-dam); ebenso 46-47 und 54-55; 210 IV 10; 211, 75; 212, 18; 22; 27; 30; 33; 38; 46; 214, 59.

f) nam-erím-e (-bé) ba-sì er wurde zum Eid (dafür) gegeben 69, 7; ba-a- 132, 13; 214, 46; 53; ba-an-sì-mu-uš (die Richter) haben sie zum Eid gegeben 125, 10; nam-erím-[e ì-sì-ma] [daß] (der Stadtfürst) ihn [zum] Eid [gegeben hat] 165 II 6 (s. Komm.); [na]m-erím-[šè b]í-in-s[ì] er hat sie [zu]m Eid dafür geg[eben] 113, 44; [ba]-an-[sì] 113, 46 (s. Komm. zu Z. 44); [nam]-erí[m-T]A[R-dè ba-sì] [er wurde zur E]i[dleistung gegeben] 49, 10; ba-an-ne- sie wurden ihnen zur Eidleistung gegeben 51, 17; er wurde 110, 11; nam-erím-e la-ba-sì sie wurden nicht zum Eid gegeben 99, 31; nam-erím-TAR-ru-d[è] ba-an-sì-mu-u[š] sie gaben (ihn?) zur Eidleistung S. 66⁶.

3. Ablehnung des Eides: mu nam-erím-bi-ta im-ma-ra-gur-ra(-šè) weil er den Eid dafür verweigerte 205, 23; [nam-erím]-ta PN ì-ma-t[a-gur-ra] [daß ... den Eid] bezüg[lich] ver[weigert hat] 209, 22-24 (s. Komm. und Nachträge zur Stelle); nam-erím-ta im-ma-ra-a-guru_x-ša-aš daß sie den Eid verweigerten 113, 53; ähnlich 70, 15 (s. Komm.). nam-erím-bi TAR-ru-dè nu-un-še-e er weigerte sich, den Eid dafür zu leisten 209, 8-9 (s. Komm.); ki-nam-eríma-šè nu-um-e-re-eš sie gingen nicht zur Eidstätte 209, 56; [ki-nam-e]ríma-ka nu-ub-šu₄-ge-ša-àm sie gingen nicht zur Eid[stätte] 209, 71-72; s. S. 65.

4. ki-nam-erí[m-TAR-a-k]a an der Eidstätte 115, 19; 208, 33; s. S. 65; ki-di-díb-ba ù nam-erím-TAR-a-ba am Ort des Urteils und der dazu gehörenden Eidleistung 126, 16; s. S. 65.

nam-erím-du Böses (zu erím-du s. AnOr XXVIII 29; s. auch unter nir-da und S. 129): [nam]-erím-d[u] [B]öses 163 III 4 (in unvollständigem Zusammenhang).

nam-ga-raš Kauffahrtei: zà-u-nam-ga-raš-a-ab-ba-ka Zehnt der Meeres-Kauffahrtei s. zu 161, 9; s. auch unter ga-raš Kauffahrer.

nam-gemé Sklavinneneigenschaft (ŠL 79, 153): 1. nam-gemé-šè PN-ra ba-na-gi-in sie wurde dem ... als Sklavin zugesprochen [35, 23]; 43, 12; [50, 12]; 54, 12; 175, 23; [194, 13]; 196, 4; 198 II 10; ba-ne-gi-in sie wurde(n) ihnen als S. zugesprochen 41, 19; 82, 8; s. S. 75.

2. [nam-gemé-š]è in-na-si-ma daß er sie ihm als [S.] gegeben hat 207, 31; in-ne-si-ma daß er sie ihnen als S.nen gegeben hat 42, 8; [in-na-si-mu-ša] [daß sie sie ihm als S.nen gegeben haben] [42, 17-18]; nam-gemé-ni-šè ba-an-na-si sie wurde ihm als seine S. gegeben 126, 13.

3. nam-gemé-PN-šè ba-gi-in sie wurde als S. des ... erwiesen 174, 3.

4. nam-gemé-da ba-da-kúr-éš sie bestritten ihre Sklavinneneigenschaft 41, 15.

5. nam-gemé-PN-(a-)ta túg in-[ùr] sie erwies sich als der Sklavinnenschaft bei ... [ledig] 97, 24-25; túg mu-[ùr] 73, 17.

6. nam-ir nam-gemé-a ba-a-gi₄ sie wurden zu Sklaven (und) Sklavinnen gemacht 30, 14.

nam-gudá Amt des gudá-Priesters: S. 144 mit Anm. 1.

nam-ibila Erb(sohn)-Eigenschaft (= *aplūtu* ŠL 79, 17); s. S. 110: dumu-ni nam-ibila-ta íb-ta-an-é¹ (= SA) er schloß seinen Sohn aus der Eigenschaft als Erbsohn aus 204, 31 (s. Komm.); nam-ibila-[ni-ta] íb-ta-é-[a] daß er (die Adoptivtochter) [aus] der Eigenschaft als [seiner] Erbtochter ausschloß 204, 42; [dumu-ni nam-ibila-n]i-ta [íb-ta-an-è-a] [daß er seinen Sohn] aus [der Eigenschaft als sei]n [Erbe ausgeschlossen hat] 29, [17] (s. Komm. zu Z. 15); nam-ibila-ni-šè in-gar er setzte ihn als seinen Erbsohn ein S. 110.

nam-im-zuḥ Diebstahl: nam-im-zuḥ-šè ba-díb wenn er beim Diebstahl gefaßt worden ist S. 74⁶.

nam-ir(-d) Sklaveneigenschaft (= *wardūtu* ŠL 79, 17): 1. nam-ir-šè PN-ra ba-na-gi-in er wurde als Sklave dem ... zugesprochen 33, 13; 34, 14; [36, 19]; 55, 12; 91, 4; ba-ne-gi-in sie wurden den ... als S. zugesprochen 57, 11; -gi-né-eš 169, 13; s. S. 75.

2. [nam-ir-š]è ba-na-si sie wurden ihm [a]ls [S.] gegeben 84, [20]; nam-ir-šè ba-na-si-[ma] [daß] ihm wegen seiner Sklaveneigenschaft gegeben worden ist 32, 9.

3. nam-[i]r-da-ni-šè ba-gi-in er wurde als dessen S. erwiesen 212, 7; nam-irda-ni-[š]è ba-gi-ne-[eš] sie wurden als dessen S. erwiesen 39, 6.

4. nam-ir-šè inim in-ni-gá-ar er klagte ihn als S. ein 212, 29; s. S. 60.

5. nam-ir-šè PN in-lá-a daß ..., auf daß jener (sein) S. sei, gezahlt hat 207, 7.

6. nam-ir nam-gemé-a ba-a-gi₄ sie wurden zu S. (und) Sklavinnen gemacht 30, 14.

nam-kisal-luḥ Amt des 'Hofwäschers': S. 144¹.

nam-lú-gi-na-ab-tum Garanteneigenschaft: nam-[lú]-gi-⟨na⟩ab-tum-bi-šè mu-lugala-bi in-pà in seiner Eigenschaft als 'Garant' in dieser Sache leistete er den Eid S. 125.

nam-lú-inim-ma Zeugen-Eigenschaft (= *šībūtu*, *mukinnūtu*): nam-lú-inim-ma-(bi-)šè íb-ta-è-eš sie traten (dafür) als Zeugen auf 30, 7; im- 49, 9; 99, 27; nam-lú-inim-ma-šè mu-na-ra-ni-è-eš sie traten als Zeugen gegen ihn auf 127, 15-16; vgl. *ana šībūtim wašūm*; häufiger lú-inim-ma-šè è.

nam-lú-l(a) bürgerlicher Status (als ungewöhnliche Schreibung für nam-lú-ulù(-a) = *awīlūtum* ŠL 79, 111 verstanden); s. S. 107: mu ... nam-lú-la ga-ba-(a-)hul-a-šè weil (sie sich sagte): 'Ich könnte ihn (dadurch) in seiner (bürgerlichen) Stellung schädigen!' 169, 21 = 204, 19 (s. Komm.).

nam-lú-ulù Status als Bürger, bürgerliche Herkunft (= *awīlūtum* ŠL 79, 111): S. zu 169, 21.

nam-maškim Kommissär-Eigenschaft, Tätigkeit als Kommissär: nì-nam-maškim-bi das für die Tätigkeit des Kommissärs zu Leistende S. 54; kadra-a nam-maš[kim-bi-šè] das Geschenk [für] die Tätigkeit des Kommi[ssärs dabei] S. 54.

nam-mí-ús-sá Schwiegersohnschaft: nam-mí-ús-sá-šè inim ì-in-^{gá}gar-ra(<-àm) sie klagte gegen ihn wegen der Schwiegersohnschaft 18, 4 (s. Komm.; S. 60; 100); nam-mí-ús-[sá-šè] PN-ra-àm in-[na-sì-ma] [daß] er ihn dem ... als Schwiegersohn [gegeben hat] 167, 10; s. S. 101.

nam-muḫaldim Amt des Kochs: S. 144¹.

nam-lú-nì-díb-ba Amt des 'Magazinverwalters': S. 144¹ und Nachträge dazu.

nam-ni-du₈ Pfortneramt: S. 144¹.

nam-tag Sünde, Strafe (= *arnu*, *šertu* ŠL 79, 74 b-c), s. S. 130 mit Anm. 3 und Nachträge zu S. 129: nam-tag-ga-dugud schwere Sünde S. 130; nam i-ni-taga-ba die Strafe, die dafür verfügt ist, S. 130; 131 mit Anm. 2; Nachträge zu S. 129.

nam-ugula-é Amt des 'Tempelaufsehers': S. 144¹; zu 205, 52.

nanga (Lesung von LÁL+NIGÍN und der Variante LAL+NIGÍN): S. zu 81, 7.

nar Musikant (= *nāru* ŠL 355, 6; 15); s. S. 52: 3, 3; 7, 22; s. S. 49 Nr. 45; 17, 9; 23, 2; 3; 41, 3; 87, 7; 8; 14; 161, 14; 193, 39²; 207, 19; [25]; 209, 18.

S. nar-gal Obermusikant; nar-igi-lugala-ka Musikant vor dem König.

nar-gal Obermusikant (= *nargallu* ŠL 355, 26): 113, [9]; 14; 28; 45; 54; 161, 8.

nar-igi-lugala-ka Musikant vor dem König (s. F. R. Kraus, JCS III 112 mit Anm. 55; vgl. S. 52 mit Anm. 7 und S. 98⁷ zu dem bildungsgleichen uku-uš-igi-lugala Gendarm vor dem König): 110, 14; s. S. 50 Nr. 47.

na-rú-a-maḫ die hohe Stelle (vgl. na-rú-a = *narú* ŠL 70, 81; s. auch unter ^dna-rú-a): 1, 13; 115, 49; 126, 24; 131, 34; 190, 75.

NE Streit (vertritt LÜ.NE = du_{14} = *šaltu* ŠL 330, 42b): NE in-da-ab-tuku-uš-àm sie hatten Streit miteinander bekommen S. 59⁵; vgl. di-tuku einen Prozeß bekommen. S. NE-gar streiten.

ne-en-nam dieses (s. AnOr XXVIII 55⁸): S. zu 40, 9; 209, 21.

NE-gar streiten (NE vertritt LÜ.NE = du_{14} = *šaltu* ŠL 330, 42b); s. S. 59 mit Anm. 5: udu-na NE in-na-gar er führte mit ihm einen Streit um seine Schafe 138, 4 (s. Komm.).

NI = i: S. zu 33, 7; 179, 6.

nì-ba Geschenk (= *qāštu* ŠL 597, 54); s. S. 128: nì-ba-bi [×] in-n[a-××] [daß] er i[hr] das Geschenk dafür [hat] 114, 1 (s. Komm., wo als Ergänzung nì-ba-bi-[im] in-n[a-an-ba-a] [daß] er i[hr] dieses Geschenk [gemacht hat] vorgeschlagen ist).

nì-dam-tag₄-a 'das der Verstoßung einer Ehefrau', Scheidegeld (vertritt sonstiges kù-dam-tag₄-a ŠL 468, 58); s. S. 108 mit Anm. 3; nì-dam-tag₄-a-še ... ba-an-na-gi-in wurde ihr als Scheidegeld zugesprochen 210 II 8 (s. Komm.; S. 75).

nì-diri Zugabe: S. zu 209, 52.

ni-du₈ Pfortner (= *atû* ŠL 231, 133): 209, 16.

nì-du₈ Pfortner (so, falls für ni-du₈ stehend): 127, 8 (s. Komm.).

nì-erím Böses (= *raggu* ŠL 597, 190; dort mit der Lesung ni-ig-ni-ru): S. 153¹.

nì(-g) etwas (= *mimma* ŠL 597, 22): 210 II 19 (in unvollständigem Zusammenhang); nì-nam-maškim-bi das dabei für die Tätigkeit des Kommissärs zu Leistende S. 54.

nì-ga Habe, Eigentum (= *bušû*, *makkûru* ŠL 597, 255 a-b): nì-ga-PN la-ba-ši-lá-a daß dafür Eigentum des ... nicht in Zahlung gegeben worden ist 99, 12; kù-nì-ga-ni-im in-ši-in-lá-a daß er ihr sein eigenes Geld gezahlt hat 210 IV 6; s. noch zu 67, 5.

nì-gál-la 'was vorhanden ist', Vorrat (= *bušû* ŠL 597, 114): še-giš-lì-nì-gál-la Sesam des Vorrats² 213, 30 (s. Komm.).

nigin₅ (Lesung von LÁL+NIGÍN und der Variante LAL+NIGÍN): S. zu 81, 7; beachte aber, daß ab-ba-nin-LAL+NIGÍN-ra-k[e₄] in 170, 5 -r-Auslaut verlangt.

níg-ne-ru falsche, betrügerische Aktion (= *niknirû* B. Landsberger, MSL I 223): S. 129⁵.

nì-ku₅-da Ertrag (identisch mit nì-ku₅-ra): S. 64³; zu 213, 30.

nimgir Ausrufer, Herold (= *nāgiru* ŠL 347, 11; s. S. 52): 78, 17; s. S. 51 Nr. 97; 185, 9 (s. Komm.).

nì-mí-ús-sá die consumptubilia für das Hochzeitsmahl (= *terhatu* ŠL 597, 408; zu dieser nur teilweise korrekten Gleichung s. S. 104 mit Anm. 1; Anm. 7; 105; 152; zur Lesung s. S. 103³): nì-mí-ús-sá aka die Gaben für das Hochzeitsmahl bereitstellen

S. 104 mit Anm. 1; 4; *nì-mí-ús-sá túm* die G. bringen S. 104; *nì-mí-ús-sá-^ddumu-zi* die G. für Dumuzi S. 104¹; *nì-mí-ús-sá lugal-da tu-ra* die G., mit dem König eingebracht S. 104¹; *šà-nì-mí-ús-sá-sukkal-maḥa* aus den G. des Großveziers S. 104¹ und Nachträge dazu. S. auch [*mí*]-ús-sá Gaben für das Hochzeitsmahl.

nin Königin, Herrin (= *bēltu, šarratu* ŠL 556, 6; 9; zu *nin* in PN s. S. 25⁶): *sipa-ninà* (= NIN) Hirte der Königin 177, 7; *šabra-ninà* 'Präpekt' der Königin S. 37¹; *giri nin* verantwortlich: die Königin S. 46⁴.

nin-dingir eine hohe Priesterin (= *entu, ugbabtu* ŠL 556, 13a-b; J. Nougayrol, JNES IX 51f.; N. Schneider, AnOr XIX 2f.; T. Fish, MCS III 80f. Den von N. Schneider, l. c. nachgewiesenen Formen *nin-dingir-e* neben *nin-dingir-ra* dürften verschiedene Lesungen entsprechen, so daß teilweise besser NIN.DINGIR zu umschreiben wäre): *nin-dingir-e* 78, 4 (s. Komm.); *nin-dingir-r[a-×]* 115, 22 (vielleicht nach Z. 10 zu ergänzen); [*nin-dingir-r*]a-kam es gehört der [*nindingirr*]a-Priesterin 115, 10; *gemé-^dlama nin-dingir-^dba-ba₆* G., die n. der Baba 78, 3 (s. Komm.); [*×××*]-*pà-da-dè* [*nin-dingir-^d*]gá-tù₁₀-du₁₀-ga₁₄ [...]*padade*, die [*n.*] der Gatumdu 115, 3-4 (s. Komm.); *nin-dingir-^d*[gá]-t[ù]m-du₁₀-ga₁₄-ke₄ die n. der [Ga]t[u]mdu 115, 9; ¹⁰*TUG-nin-dingir-^dba-ba₆-ka-ke₄* der 'Schneider' der n. der Baba 179, 4; *é-n[i]n-d[ingir]^r-r[a[?]]-ta* aus dem Hause der n. 160, 7 (unsicher).

nir Vergehen (Kurzform für *nir-da* < *nì-erím-du* Böses, Vergehen): *nir ḥe-a* es sei ein Vergehen! S. 129f.

nir-da Böses, Verfehlung, Vergehen (< *nì-erím-du*; = *šertu* s. Nachträge zu S. 129; s. auch AnOr XXVIII 29); s. S. 129f.: PN *nir-da-àm* ... hat sich vergangen 215, 13; *nir-da nu-ub-tuku* er hat sich nicht vergangen 215, 10; [*gán*]a-ba *nir-da in-ni-gar-ra* daß er an diesem [Fel]d Unrecht getan hat 213, 4.

nì-šám (-šàm) Kaufpreis (= *šīmu* ŠL 597, 203; selten in den Gerichtsurkunden statt *šám*; s. S. 122 mit Anm. 2-3): 63, 3; 135, 3; *diri-nì-šám-gu₄-šè* als Zugabe zum K. eines Rindes 209, 52; *nì-šám-i-giš* ... *in-na-lá-e* den K. für 'Baumöl' wird er ihm zahlen S. 126²; *nì-šám-bala-šè* als K. für eine Pfründe S. 144⁸.

nì-šám-til-la voller Kaufpreis (= *šīmu gamru*, selten für *šám-til-la*; s. S. 122): *nì-šám-til-la-ni* der volle Kaufpreis für sie 63, 16; -bi der volle K. dafür 100, 3.

nì-šID Abrechnung (= *nikkassu* ŠL 597, 247): *nì-šID-bi é-^den-líl-lá-ta ^{giš}kak-ta ḥé-em-ta-lá* die Abrechnung(stafel) darüber soll im Tempel des Enlil an einem Pflock hängen! S. 10¹.

nì-šu Eigentum (= ŠL 597, 285a): *nì-šu-ama-dingir-r[e-ne]-ka nu-me-[a]* [daß] es Eigentum der 'Gött[er]mutter' nicht ist 115, 15.

nitá Mann, männlich (= *zikaru* ŠL 50, 4): S. sag-*nitá* Sklave S. 82; *dumu-nitá* Sohn.

ní-te Selbst (= *ramānu* ŠL 399, 185e): *šám-ní-te-na [š]u-na-a si-ga* daß ihm der Kaufpreis für ihn selbst in seine [Ha]nd gegeben worden ist 38, 7-8 (s. Komm.; S. 84f.;

124); ní-te-ne-ne ba-ra-an-sa₁₀-áš sie haben sich selbst verkauft S. 85; ní-te¹-n[i] in-d[u₈] sie hat sich selbst ausge[löst] S. 95.

nì-tuku Habe, Besitz, Eigentum (vgl. ¹⁰nì-tuk-tuku = *rāšū* einer, der (viel) besitzt, Reicher): [nì]-tuku-PN-[ta] [aus] dem [Eigen]tum des ... 183, 16 (s. Komm.; S. 112).

nì-tur-tur(-ra), s. unter kù-nì-tur-tur(-ra).

nì-ú-gu-dé-a Verlorengegangenes, Schaden (= *halqu*, wie sich aus dem Vergleich KL § 11 = XIII 33-34 mit KH § 76 ergibt; s. auch A. L. Oppenheim, AOS XXXII 73⁹³): nì-ú-gu-dé-a-ba ... nam-erím ba-a-TAR er leistete bezüglich des dort verursachten Schadens den Eid 143, 5-7 (s. Komm.); nì-ú-gu-dé-a-bi nu-mu-da-rúg-rúgu den daran angerichteten Schaden werde ich ihm nicht ersetzen 143, 10-11; vgl. KL XIII 32-34 lúgal-é-a-ra nì-ú-gu-dé-a-ni in-na-an-rúg-rúgu dem Eigentümer des Hauses wird er alles ihm Verlorengegangene ersetzen.

nì-ú-rum Eigentum: S. zu 11, 8.

nu-bànda eine Berufsbezeichnung, 'Inspektor', dem ugula übergeordnet (= *laputtū* ŠL 75, 45; B. Landsberger, JCS IX 122 mit Anm. 13 gibt nu-bànda als militärischen Rang durch 'sergeant' wieder; s. S. 33f.; 39 Nr. 18; 19; 51 Nr. 94; 52⁶; 96f.): 17, 8; 30, 15; (-a) 44, 6; 69, 14; 15; 117, 4; (-ar) 121, 11; (-ar) 121, 14; 190, 10; 14; 41; 70; 201, 19; (-àm) 214, 25; 215, 23; (-bàn-da); nu-bànda-gu₄ der 'Inspektor' über die Rinder 177, 8; 189, 4; 193, 35; zu 51, 6; 208, 12; 213, 11; 34; nu-bànda-gu-za-lá 'I.' über die 'Sesselträger' 94, 3; 113, 57; nu-bànda-¹⁰DUN-a 'I.' über die 'Unterstellten' 39, 8; nu-bànda-TUR-díb-ba 'I.' über die ... S. 97; zu nu-bànda-erén-na Inspektor über die Arbeitstruppe (eines Tempels) s. s. v. KA-guru₇; ugula nu-bànda der Aufseher (und) der 'I.' 201, 16; inim-PN-nu-bànda-ta-àm auf Weisung des 'I.' ist dies erfolgt 214, 8; -ta 214, 21; gú-PN-nu-bànda-ka bí-in-gá-re-eš (dies) haben sie dem 'I.' zu Last gelegt 214, 7; dumu-nu-bànda eine unbestimmbare Berufsbezeichnung S. 43 Nr. 30.

nu-kiri₆ Gärtner (= *nukaribbu* ŠL 75, 51): 35, 12; 65, 2; (-ke₄) 120b, 4; 6; (-ke₄) 197, 17; 205, 19; 212, 8.

nu-mu-su Witwe (= *almattu* ŠL 75, 17; zu den Lautformen nu-ma-su, na-ma-su s. AnOr XXVIII 40 mit Anm. 1-2); S. 119²: nu-mu-su ì-me-àm die Witwe (oder 'als Witwe') 6, 2 (s. Nachträge dazu); s. S. 116 mit Anm. 1.

nu-síg Waise (= *ekūtu* ŠL 75, 99): nu-síg nu-ma-su Waise (und) Witwe S. 119².

pà(-d) I. rufen, sprechen (= *nabū*, *zakāru* ŠL 450, 5; zu den Varianten pa und pá s. S. 63⁶): 1. dam íb-pà-da-ra (ihrem) erwählten Gemahl 13, 10 (s. Komm.); maš-e ì-pà man berief durch das Orakel 118, 25; 224, 9 (s. auch unter lú-mah); i[n-p]à-da daß er sie (als Zeugen) [geruf]en hat 75, 17 (s. Komm.); in-na-an-pà er hat ihm zugesprochen? 214, 22; in-na-an-pà-dè-eš sie haben zu ihm gesprochen? 214, 4; mu-pà-da das Nennen des Namens S. 111⁵.

2. In Verbindung mit mu-lugala 'den Namen des Königs nennen', 'den Eid beim König leisten', Bezeichnung des promissorisches Eides (= *tamû* ŠL 450, 13-14). Die Belege s. unter mu-lugala. Zu zi-lugala pà beim Leben des Königs schwören s. S. 63⁶, zum Ersatz von pà durch bí-(in-)du₁₁ u. ä. bei Anführung des Eidwortlauts s. unter mu-lugala.

II. sehen, finden (= *amāru*, *watû* ŠL 450, 3; 4): mu ... nu-ub-da-an-pà-da-šè weil er (sie) dabei nicht hat finden lassen 209, 77 (s. Komm. und vgl. túl-ta-pà-da der im Brunnen Gefundene, der Findling); ù-ul-pà sollte (die Tafel) gefunden werden s. zu 215, 3.

PA.KISAL eine Berufsbezeichnung: 169, 8 (s. Komm.).

pisan Behältnis (= *pisanu* ŠL 233, 13; zu ^{g1}pisan s. S. 17³; zur Lesung in pisan-dub-ba s. ebendort): šà-pisan-im-sar-ra den Inhalt der-Behältnisse 205, 51; pisan-im-sar-ra kišib íb-ra-Behältnisse, auf denen Siegel abgerollt waren 205, 43 (s. Komm., wonach vielleicht 'Behälter mit einer beschrifteten und gesiegelten Etikette als Plombe').

pisan-dub-ba Behältnis für Tontafeln (zu Lesung pisan-, nicht gá- s. S. 17³, wo die Argumentation aber dadurch beeinträchtigt wird, daß für die Berufsbezeichnung PISAN-dub-ba die Lesung šax-dub-ba einzusetzen ist); S. 1²; 7f.; 11; 17 mit Anm. 2-6; 18ff.; 28ff.; 45f.: 216, 1; 217, 1; 218, 1; 219, 1; 220, 2; 221, 1; 222, 1; 223, 1; 224, 1.

pu-úh-ru-um Versammlung, Ratsversammlung (< *puhrum*; S. 32; 148: inim-pu-úh-ru-um-d[ingir-re-ne-ka] der Spruch der Versammlung [der] G[ötter] S. 10³; inim-pu-úh-ru-um-ma-ta auf den Spruch der Ratsversammlung S. 32.

ra schlagen, eindrücken (= *maḥāšu*, *lapātu*, *mašādu* ŠL 328, 11; 12; 15; 32): 1.igi-šè gešpú-ba mu-ra er hat mich zuerst⁷ mit dieser Klammer geschlagen 202, 18 (s. Komm.; unsicher).

2. pisan-im-sar-ra kišib íb-ra-Behältnisse, auf denen Siegel abgerollt waren 205, 43 (s. Komm., wonach vielleicht 'Behälter mit einer beschrifteten und gesiegelten Etikette als Plombe'; vgl. A. L. Oppenheim, AOS XXXII 158f.; ŠL 314, 67 ^{na4}kišib-ra-ra = *kanāku*; zu íb-ra es ist darauf abgerollt worden <*i-b-e-ra vgl. ITT II¹ 3470 Rs. 1-2 mu-PN₁-šè kišib-PN₂-dumu-na íb-ra an Stelle (des Siegels) des ... ist das Siegel des ..., seines Sohnes, darauf abgerollt).

S. gù-ra schreien.

rá-gaba 'Ritter' (< *rākibu*; > *rakbû* ŠL 206, 65; in der Schreibung ra-gaba ŠL 328, 39b; = *mār šipri* ŠL 328, 39a; zum Bedeutungsansatz 'Ritter' s. S. 52⁶; 8); s. auch 42¹ und Nachträge zu S. 27; 74 und 209, 101: 11, 8; (s. S. 56 Nr. 20; 57); 112, 13; 154, 8; 209, 101; 210 III 11; 17 (s. S. 50 Nr. 54); IV 7; zu 114, 21.

ra-gi₄ (vielleicht aus ara_x (= KA × ŠID, bzw. KA × BALAG)-gi₄ gekürzt, s. dazu LSS NF I 85⁷; B. Landsberger, MSL III 119, zu Z. 265 unter c): ud-gim ra bí-in-gi₄ er hat sie wie ein Sturm angebrüllt 114 IV 8.

ri I. nehmen (= *leqû* ŠL 86, 23; MSL I 46, 3 III 61): nam-dumu-a-ni-šè ba-an-na-ni-in-ri er hat ihn als seinen Sohn angenommen S. 110.

II. (vgl. etwa RI mit Lesung eš₁₁ = *nadû* ŠL 86, 30): mu izkim íb-ta-ri-a-šè weil er den Bescheid *vernachlässigt* hat (d. h. wohl *nicht ausgeführt* hat) 215, 27 (s. Komm.; unsicher).

S. auch unter ri(-g); é-ri-a Steppe.

ri(-g) verlorengehen, umkommen, sterben (= *maqātu* ŠL 86, 80 a-b; 79 a; s. S. 70⁷): udu-ḫi-a sipa-udu-ta ri-àm Schafe sind bei den Schafhirten umgekommen 209, 2-4; á-ḫu-ul-gál-PN-ka-bi íb-ri-ri-ga daß sie durch Verschulden des ... umgekommen sind 209, 5-7; s. Nachträge zur Stelle; S. 142; [lú-si-ma]-núma^{k1} ... ba-ri-ri-ge-eš-a dafür, daß [Simā]num-Leute verlorengegangen sind 190, 2-3 (s. Komm.; S. 140f.); lú-inim-ma-bi ba-ri-ri-ge-eš-[àm] die Zeugen dafür sind 'verstorben (oder etwa 'verschollen', nicht beizubringen)' 212, 13; s. S. 70.

rig₇ (rig_x), s. unter sag-rig₇(rig_x).

rú aufstellen: mu-[rú] er hat [aufgestellt] 138, 37; mu-ne-rú er hat ihnen aufgestellt 1, 14; 32, [20]; 115, 49; 126, 26; 131, 34; 190, 75; ba-rú sie wurde aufgestellt 64, 25; 65, 30.

rúg zurückbringen, erstatten, ersetzen (= *rābu* ŠL 7, 2; s. auch 6, 16; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 73 = *apālu ša* UR₅.RA): 1. íb-rúg-rúgu er wird sie (es) ersetzen 70, 12; [13]; 17; 144, 12; 16; 147, 1; 185, 8; 209, 91; 210 III 4; 215, 29; 31; 33; 37; 39; 43; 46; íb-rúg-rúgu-ne sie werden sie ersetzen 201, 19; in-na-ab-rúg-rúgu er wird es ihm ersetzen 65, 25; 67, 18 (s. Komm.); zu 197, 27; -dè 186, 14; in-rúg nu-rúg hat er es erstattet, (so ist es gut); hat er es nicht erstattet, so ... s. zu 131, 11; a ga-ab-rúg ich will das Wasser ersetzen! S. 140⁸; nu-ù-rúgu-bi daß er es (ihm) nicht erstattet hat 162 III 2.

2. nì-ú-gu-dé-a-bi nu-mu-da-rúg-rúgu den daran verursachten Schaden werde ich ihm nicht ersetzen 143, 10-11 (vgl. KL XIII 32-34).

3. ba-an-rúg-a daß er dafür Ersatz geleistet hat 213, 3; ba-ab-rúg-rúgu (die Truppe) wird sie ersetzen 201, 11.

4. rúg-ga-ni daß er Ersatz leisten werde 162 II 2; rúg-ga-še-ab-sux(= BU)-na zu Erstattendes von der Gerste der Saatzfurchen S. 144⁸ (unklar); rúg-rúgu-dam er wird erstatten 189, 17; 190, 8; 12; 201, 6; 208, 50; zu 131, 11; rúg-rúgu-dè ba-na-gi-in er wurde verpflichtet, es ihm zu ersetzen 188, 14; in-n[a-sì] er [verpflichtete] ihn, es ihm [zu er]se[tzen] 128, 10-11; ba-an-sì 189, 9-10; ba-(a-)sì er wurde zur Ersatzleistung verpflichtet 132, 11; 136, 15; 205, 56; 69; ba-na-sì er wurde verpflichtet, es ihm zu ersetzen 73, 22; [183, 19]; s. S. 75.

SA, für É stehend: S. zu 204, 31.

sà, für sa₁₀ stehend: S. 121¹.

sa₁₀ < sám kaufen (= *šāmu* ŠL 187, 2; zur Lautform und zur Rection s. S. 121 mit Anm. 1-2, zur graphischen und lautlichen Differenzierung gegenüber šām 'Kaufpreis' S. 122¹; zur Verbindung mit der Präfixkette ba-ra- 'weg' zum Ausdruck von

‘verkaufen’ S. 121; 124; 127. *sa*₁₀ ist gelegentlich durch *si* ersetzt, s. S. 121 mit Anm. 7):
 1. a) *i-sa*₁₀ ich habe (ihn, sie) gekauft 69, 9; 76, 5; 86, 7; [94, 5]; *nu-sa*₁₀ er hat (ihn) nicht g. 48, 9; 49, 5; *in-sa*₁₀ er hat (ihn, sie) g. 49, 3; 83, 9; 99, 5; 170, 6 (D.); 198 I 4; II 2; 204, 4; 211, 22; 212, 12; *i-sa*₁₀-a daß er (ihn) g. hat 30, 4 (s. Komm.; S. 118 mit Anm. 4); *in-sa*₁₀-a daß er (sie, ihn) g. hat 35, 11; 43, 7 (*ki*...-ta); 55, 7 (*ki*...-ta); 81, 8; 90, 4; 99, 11; 106, 11; 174, 7 (L.); 180, 5 (T.); *mu*... *in-sa*₁₀-a-šè weil sie (es) g. hat 99, 8; *in-sa*₁₀-aš *ba-gi-in* es wurde festgestellt, daß er ihn g. hat 212, 1; *nu-ù-sa*₁₀-a daß er nicht g. hat 210 IV 8.

b) *in-ši-sa*₁₀ er hat (sie, ihn) von ihm (ihr) g. 9, 2 (D.); 35, 6 (L.); [37, 8]; 48, 5 (T.); 51, 5 (T.); 63, 8 (D.); 65, 7 (D.); 68, 5 (T.); 70, 8 (T.); 71, 8 (D.); 92, 7 (T.); 100, 6; 108, 6 (L.); 136, 5; 179, 5; 194, 8 (L.); 30 (T.); 204, 27 (D.); 211, 11 (L.); 212, 31; *in-ši-sa*₁₀-a daß er (ihn, sie) von ihm (ihr) g. hat 35, 20; 36, 10; 38, 6 (T.); 44, 8 (T.); 45, 6 (L.); [46, 10] (T.); 47, 9 (L.); 50, 6 (T.); 53, 7 (L.); 54, 6 (D.); 56, 2; 58, 10; 59, 5; 61, 2; 79, 6 (T.); 80, 9 (T.); 85, 3 (T.); 95, 7 (*ki*...-ta; s. aber Komm.); 98, 23 (D.); 105, 9 (L.); 107, 6 (T.); 109, 10; 175, 6; 192, 32 (L.) (s. Komm.); 193, 14 (LT.); 27 (L.); [41]; 197, 5 (D.); zu dem entsprechenden altsumerischen *e-šè-sa*₁₀ s. S. 121³; *hé-eb-da-sa*₁₀ es wird dafür g. S. 123⁶.

c) *nu-mu-ši-sa*₁₀ er hat mich nicht von ihm g. 72, 10; 198 II 4 (s. Komm.).

d) sag *ba-sa*₁₀ der Sklave wurde g. S. 121⁷; *ba-sa*₁₀ er wurde g. 48, 8; *ba-sa*₁₀-a daß sie g. worden ist 71, 13; *ba-ši-s[a]*₁₀-a [daß] sie von ihm gek[auft] worden ist 198 II 6; *ba-an-ši-sa*₁₀ man hat es von ihm g. 214, 51.

2. *ba-ra-sa*₁₀ er verkaufte 179, 3; sie sind verkauft worden 212, 7 (s. Komm.); *ba-ra-an-sa*₁₀ er verkaufte sie 166, 14; *ba-ra-s[a]*₁₀-a [den] er ver[kaufte] hatte 28, 4 (D.); [daß er verkauft worden ist] [36, 14]; *mu*... *ba-ra-(an-)sa*₁₀-(a)-šè weil er ihn verkaufte 65, 20; 68, 7; 70, 10 (s. S. 77); *na-ba-ra-sa*₁₀-a daß sie nicht verkauft worden ist 72, 20; 123, 3; *la-ba-ra-sa*₁₀ ich habe sie nicht verkauft 46, 5; 47, 4; [65, 9]; 192, 26; *la-ba-ra-sa*₁₀-an er (sie) hat mich nicht verkauft 37, 3; 193, 22; *ní-te-ne-ne ba-ra-an-sa*₁₀-áš sie verkauften sich selbst S. 85.

3. sag *ki-min-a sa*₁₀-aš *ba-gi-in* es ist festgestellt worden, daß er die Sklavin zweimal verkauft hat 69, 11; *lú-inim-ma-sag-sa*₁₀-a-šè als Zeugen dafür, daß der Sklave gekauft worden ist 51, 15; *lú-sag-sa*₁₀-a der Käufer der Sklavin 37, 17; -*ke*₄ die Käuferin der Sklavin 58, 12; *lú-é-sa*₁₀-a-*ke*₄ die Käuferin des Haus(grundstücks) 106, 12; *dub-é-sa*₁₀-a-*bi* die betreffende Urkunde über den Grundstückskauf 99, 9. S. *kù-ta-sa*₁₀-a für Silber gekauft; *še-ta-sa*₁₀-a für Gerste gekauft; vgl. dazu noch *gi-(t)a-sa*₁₀-a für Schilfrohr gekauft.

*sa*₁₂-*du*₅ ‘Katasterleiter’ (= *šassukku* W. von Soden, ZA NF VII 233 ff.; zur sumerischen Lesung A. Falkenstein ZA NF XVII 84 f.; s. noch A. L. Oppenheim, AOS XXXII 102; E. I. Gordon, JAOS LXXIV 84; nach STH II 4 dem *ša*_x-*dub-ba*, *nu-banda-erén-na* und dem *KA-guru*₇ gleichgestellt; s. dazu A. Deimel, MVAG XXI 226 ff.): 149, 9 (s. Komm.; dort auch zu *é-nam-sa*₁₂-*du*₅ ‘Katasteramt’ S. 57 mit Anm. 2).

*sá-du*₁₁ (-g) erlangen (= *kašādu* ŠL 457, 39a; parallel zu *sá-e*): S. zu 20, 8.

sá-e erlangen (= *kašādu* MSL IV 107, Z. 95 ff.): S. zu 20, 8.

sag Haupt, Stück, Sklave (wie caput), das Beste (= *rēšu*, *qaqqadu wardu*, *rēštú* ŠL 115, 12; 33; 36; 38): 1. ^{tu}gšu-g[ur-ra]-mu sag-zu-šè ba-ra-gá-gá meine Ha[ube] sollst du an dein Haupt nicht führen! 26, 7; s. S. 101; 107.

2. Sklave; s. S. 82f.; 95²; 123: 48, 13; 49, 12; Sklavin 214, 38 (s. Komm.); sag-nitá Sklave S. 82; 123; sag-ir Sklave S. 83 mit Anm. 2 (fehlerhaft?); sag-mí Sklavin S. 82; 95²; 123; s. s. v.; sag-ḫi-a Sklaven S. 83⁶; sag-gá-ni seine Sklavinnen 214, 43; lugal-sag-gá der Eigentümer des S. 51, 10; [š]ám-sag-[gá] der [Ka]ufpreis [der] S. 172, 14; lú-sag-sa₁₀-a der Käufer der S. 37, 17; -ke₄ die Käuferin der S. 58, 12; lú-inim-ma-sag-sa₁₀-a-šè als Zeugen dafür, daß der S. gekauft worden ist 51, 15; sag ... ba-na-gi-in die S. en wurden ihm zugesprochen 87, 13-15; sag? ... ḫa-ba-túmu sie möge den S. an sich nehmen! 158, 3; mu ... sag ki-min-na ba-ra-sa₁₀-a-šè weil er die S. zweimal verkauft hat 68, 7; sag ki-min-a sa₁₀-aš ba-gi-in es ist festgestellt worden, daß er die S. zweimal verkauft hat 69, 11; sag ba-sì der S. wurde übergeben S. 121⁷; sag ba-sa₁₀ der S. wurde gekauft S. 121⁷; sag-ba ... ba-an-tu-ra-a daß er in diesen S. 'eingetreten' ist 33, 6 (s. Komm.); in 214, 37 II sag-rig₇-a-ni ist vielleicht <sag> haplographisch weggefallen.

3. uru-sag 'Hauptstadt' zu 74, 2; sag-kur₆-ra ba-ra-an-kid₇ (wenn) er das Beste der Nahrungslose (für sich) abgeschnitten hat 215, 12; sag-ba ba-an-túm (dessen Gerste) haben sie in ihrer ... an sich genommen 201, 10 (s. Komm., wonach vielleicht zu dem von B. Landsberger, JNES VIII 263 genannten sag = *ḫarpu* 'früh' zu stellen); mu ... sag-ba ba-an-túm-a-šè weil sie (dessen Gerste) in ihrer ... an sich genommen haben 201, 17; iku-sag 'Haupt-iku' 213, 1 (unklar).

sa-gaz Räuber, rauben (= *ḫabbatu* ŠL 104, 87; J. Bottéro, Le problème des Ḫabiru 3 ff.; 199); s. S. 133; lú sa-gaz-e šà in-kin (daß) er gegen jemanden einen Raubüberfall *versucht* hat 125, 6 (s. Komm.).

sa-gaz-aka einen Raubüberfall machen, berauben (s. J. Bottéro, Le problème des Ḫabiru 3 ff.; 199); s. S. 133: mu PN-e sa-gaz in-na-aka-šè weil er ihn beraubt hatte 42, 5; AN-zi-KA sa-gaz lú mu-na<-aka> im habe ihn jemand beraubt 121, 3 (s. Komm., wonach möglicherweise mu-na Kurzschreibung für mu-na-a₅; zu aka > a₅ s. auch zu 63, 15; 194, 35); sa-gaz-aka-aš la-ba-gi-in daß er den Raubüberfall begangen hat, wurde nicht festgestellt 121, 9; s. S. 133.

sag-dub-ba 'Haupttafel': šà-sag-dub-ba-na-šè lú-inim-ma-ka eš-a-bi da-ga-na i-gub für den Inhalt seiner 'Haupttafel' sind die drei Zeugen in (seiner) Kammer gestanden 124, 3-4 (s. Komm., wonach vielleicht an ein Wort für 'Testament' zu denken ist).

sag-ir Sklave: S. 83 mit Anm. 2 (korrekt?).

sag-mí Sklavin (= *amtu* ŠL 115, 290): 70, 11; 13; s. S. 82 f.; 95²; 123.

sag-nitá Sklave (= *wardu* ŠL 115, 12): S. 82 f.; 123.

sag-rig₇ (= PA.KAB.DU), sag-rig_x (= PA.KAB) schenken (= *šarāku* ŠL 115, 182c; s. S. 92; 128 mit Anm. 3, wonach anscheinend auf die Schenkung der Eltern an Kinder

beschränkt): *ir-⟨sag-⟩rig_x* der geschenkte Sklave 195, 24 (vgl. ŠL 115, 182c *ir-sag-rig₇* = *širku*); *gemé-sag-rig_x* die geschenkten Sklavinnen 87, 7 (s. Komm.; vgl. ŠL 115, 182c *gemé-sag-rig₇* = *šarraktu*); *ì-me-a* daß sie eine geschenkte Sklavin ist 88, 9; *é-sag-rig_x* das geschenkte Haus(grundstück) 103, 2; *sag-rig_x-šè ... i[n]-na-sì* er gab sie ihr als Geschenk 88, 3-6; in 214, 37 II *sag-rig₇-a-ni* zwei ihr geschenkte Sklavinnen ist vielleicht *⟨sag⟩* haplographisch ausgefallen; vgl. aber oben 195, 24 (s. Komm.).

sag-tuku 1. stolz (= *šarḫu, ašarēdu*): S. zu 99, 38.

2. Aufpasser (= *rābišu*): S. zu 99, 38.

saḫar 'Knappe' (= *kizû* ŠL 212, 7; wohl aus *suḫāru* entlehnt): 2, 11 (s. S. 56 Nr. 10); 209, 17; -e 120b, 11; 209, 1; *saḫar-en-na* 'Knappe' des en-Priesters 197, 19 (s. Komm.); s. noch S. 117¹.

sanga 'Priester' (konventionelle Übersetzung), Verwalter eines Tempels (= *šangû* ŠL 314, 28; s. N. Schneider, JCS I 122 ff.; dort S. 133 zur Vorstufe *dub-sar*, wozu die Karriere vom *sa₁₂-du₅* zum *sanga* nach Komm. zu 149, 9 zu vergleichen ist. Nach STH II 4 war er dem *šabra* gleichgestellt): *ur-é-ninnu sanga* Ureninnu, der *sanga* 213, 3; 10 (s. Komm., wonach er *sanga* der Nanše war; zu seiner früheren Berufsstellung *dub-sar* s. N. Schneider, JCS I 133); *šeš-sanga* Bruder des *sanga* 213, 13; *dumu-sanga-ⁿnin-šubura* Sohn des *sanga* der Ninšubura 99, 24 (s. Komm.; S. 37¹); *sanga-ⁿnin-giz-zi-da* *sanga* des Ningizzida 210 III 14; [*sanga*[?]-ama-^d]ingir-re-ne-[ka]-ke₄ [der *sanga*[?]] der Götter[mutter] 115, 6 (s. Komm. zu Z. 13); [*du₁₁*]-ga-zi-da *sanga* *šu-du₈-a-ni in-gub* [Du]gazida, der *sanga*, hat sich für ihn verbürgt S. 117²; 136²; *uku-uš-sanga* der Gendarm des *sanga* S. 98³.

sar I. schreiben (= *šaṭāru* ŠL 152, 41): *mu-sar* er hat (diese Tafel) geschrieben 12, 22 (-sar^{ar}); 208, 65; s. S. 5 mit Anm. 4; *dub-é-sa₁₀-a-bi ... ba-an-sar* die betreffende Urkunde über den Grundstückskauf ist ... geschrieben worden 99, 9-10; *tukumbi nu-ub-sar* wenn er (die Gerste) nicht darauf aufgeschrieben hat 209, 89 (s. Komm.). S. *dub-sar* Tafelschreiber; *im-sar-(r)a* beschriebene Tontafel.

II. ein Flächenmaß, der hundertste Teil eines *iku*, 60 gín (ŠL 152, 34a; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 99 = 35,283 qm): 10, 2; 98, 19; 99, 2; 100, 2; [101, 2; 102, 2]; 104, 2; 105, 6; 106, 2; 108, 2; 170, 13; 178, 2; 179, 2; 183, 14; 197, 2; 13; 198 I 2; 208, 55; 210 I 5; 215, 17.

sè(-g) setzen (= *šakānu* ŠL 164, 22; s. auch unter *sì(-g)*): *bala-bi téš-a sè-ge₄-dam* sie werden diese Pfründen zu gleichen Teilen (versehen) 12, 18 (s. Komm.).

si-a ... : gána-gíd-da gána si-a s. zu 11, 14 (unklar).

síb-ta Vorzugsanteil des ältesten Bruders (= *elātu* ŠL 295 m, 8): S. 113 mit Anm. 4.

si(-g) ausgießen, füllen, aufschütten (= *mullû* ŠL 112, 31; = *šapāku* 112, 63): 1. *kù-bi šu-PN-ka ba-a-si-ga* daß dieses Silber in die Hand des ... 'gefüllt' worden ist, d. h. wohl 'voll gezahlt worden ist' 105, 12-13; *šám-ní-te-na šu-na-a si-ga* daß er ihm seinen eigenen Kaufpreis in die Hand gegeben hat 38, 7-8 (s. Komm. und Nach-

- träge zur Stelle); *túg úr-ra si-ga-a-aš in-na-ba-a* daß sie ihr geschenkt hat, indem sie (ihr) Kleid in den Schoß 'gefüllt' hat 103, 4-5 (s. Komm.; S. 77; 128; nur dem Wortsinn nach deutbar); *mu túg úr-ra si-ga-šè* weil das Kleid in den Schoß 'gefüllt' worden ist 103, 14; *tukumbi íb-si'* wenn er (die Nahrungslose) voll (zugemessen) hat 215, 7 (s. Komm., wonach si Oppositum zu *lá* 'zu wenig machen'); *še í-íb-si-ge* er wird die Gerste voll (liefern) 215, 51; 54 (vielleicht besser zu 2 zu stellen).
 2. *í-in-si-ga-[àm]* (Gerste) hat er aufgeschüttet 185, 4; *esír-má é-a-né in-si-ga-a* gegen den Asphalt (L.), den er in seinem 'Hause' aufgeschüttet hatte 214, 57.
- síg* Wolle (= *šipātu* ŠL 539, 3): 6, 17; 170, 2.
 S. *síg-ba* Wollzuteilung; *síg-gi* eine Wollsorte.
- sì(-g)* (vielleicht = *mulū* ŠL 164, 12 oder = *šakānu* ŠL 164, 22; s. auch *sè(-g)*): *ha-ra-sì-[sì]-ge-[dè]* er soll dir .[.].! 164 II 4 (in unvollständigem Zusammenhang).
- síg* schlagen (= *maḥāšu* ŠL 295, 26): PN *á-zág ba-an-s[ig]-a* . . . , die der azag-Dämon ge[schlagen] hat 6, 5 (s. Komm.; dort zu *á-síg(-ga)* und *á-si-ga* als tödlicher Krankheit von Haustieren).
- sig*₅, vertritt *sa*₆(-g), *ša*₆(-g): S. zu 127, 7; S. 121¹.
- SIG*₇-a eine Berufsbezeichnung: 120b, 5 (s. Komm.).
- síg-ba* Wollezuteilung (= *lubuštu* ŠL 539, 11b; s. zu 6, 9; S. 115): *[g]á-e še-ba síg-ba ha-díb [i]*ch möge die Gerste- (und) Wolleration erhalten! 6, 9; *[še-b]a í-ba ù síg-[ba]* ich will sie [Gerste]-, Öl- und Wolleration fassen lassen! 8, 3-4 (s. Komm.); *še-ba síg-ba* . . . *nam-ír-šè ba-na-sì-[ma]* daß ihm, weil er Sklave war, die Gerste- und Wolleration gegeben worden ist 32, 7-9.
- túgSÍG.BU* (= *túgmudru*) eine Stoffart (= *arāšu* ŠL 539, 77): S. zu 62, 16.
- síg-gi* eine bestimmte Wollsorte (ŠL 539, 29; s. S. 97¹): 7, 7 (s. Komm.); 132, 8.
- SIG*₇.GIŠ eine Berufsbezeichnung: GUR.DA ù *SIG*₇.GIŠ-a-šà-ga-ke₄ der GUR.DA und der des Getreidefeldes 214, 4 (s. Komm.; möglicherweise *SIG*₇.KIL zu lesen).
- sila* ein Hohlmaß (= *qu* ŠL 62, 2; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 101 = 0,404 l): 7, 8; 118, 2.
- sila-šu-du*₈ 'der das *sila*-Gefäß in der Hand hält', Mundschenkin(in) (ŠL 62, 34; zu obiger, jedoch nicht eindeutiger Lesung s. zu 58, 19); s. S. 52: 18, 3; 165 II 7; s. S. 50 Nr. 50; 166, 18; s. S. 50 Nr. 65; 212, 36; *sila-šu-du*₈-a in-ne-gub-ba daß (die Sklavin) ihnen als Mundschenkin Dienst getan hat 58, 19 (s. Komm.; S. 88⁵).
- sì(-m)* übergeben, geben (= *nadānu* ŠL 164, 15; zur Verwendung von *sì* für 'verkaufen' s. S. 121 mit Anm. 6-7; für 'schenken' S. 92; 128 mit Anm. 2): 1. a) *ma-(an-)sì* er hat mir gegeben 84, 7 (s. Komm.; S. 128); 126, 7; 127, 5 (s. Komm. zu Z. 14; S. 121); 178, [6]; *ma-sì-[mu-d]è-en*₆ du wirst es mir geben 5, 8; *í-bí-za-aš é-gal-e ma-ab-sì-ma* daß sie mir der 'Palast' als Entschädigung gegeben hat 89, 6; *ha-ma-sì-mu* er soll es mir geben! 179, 9; *sì-ma-ab* gib mir! 20, 7.

b) nu-ra-sì ich habe dir nicht gegeben 62, 10; 195, 6; s. S. 121; [tuk]umbi... nu-ra-an-sì [we]nn er ihn² dir nicht gibt 158, 5.

c) in-na-sì-[mu-dè-en] [ich werde] ihm geben S. 100; 106²; 112; in-na-(an-)sì er hat ihm gegeben 5, 17; 11, 5 (s. Komm.; S. 128); S. 121⁷; (hun-gá-aš) er hat ihm (ein Schiff) zur Miete gegeben 62, 3; 69, 5 (s. Komm.; S. 121 mit Anm. 6-7); (sag-rig_x-šè) er hat ihr als Geschenk gegeben 88, 6 (s. Komm.; S. 92; 128); 113, 33; 38; 42; 132, 9; 133, 4; 138, 10 (s. S. 53); 22; für das entsprechende altsumerische e-na-sì s. S. 121³; si-mu-na-a[b] gib es ihm! 158, 2; in-na-sì-ma daß er ihm gegeben hat 63, 23; 33; 73, 12; (-ma-a) 106, 6 (s. Komm.); 112, 11; 167, [11] (s. S. 101 mit Anm. 7); 207, 31 (s. S. 128); [in-na-sì-mu-ša] [daß sie sie ihm gegeben haben] [42, 18] (s. S. 121); in-na-[sì-mu-da] [daß] er ihn ihm [geben wird] 63, 19; in-na-sì(-mu-dè) er wird ihm geben 104, 6 (s. Komm.; S. 126¹); [116, 14]; nu-(ù-)na-(an-)sì er hat ihm nicht gegeben [84, 8]; 116, 10; nu-ù-na-(an-)sì-ma(-a) daß er es ihr nicht gegeben hat 123, 5; 126, 9; 213, 17.

d) in-ne-sì-ma daß er sie ihnen gegeben hat 42, 8 (s. S. 121); hun-gá-aš... ì-na-(an-)sì-ma (<*i-ne-a-) daß er es ihnen zur Miete gegeben hat 209, 66 (s. Komm. und Nachträge zur Stelle).

e) sag ba-sì der Sklave wurde übergeben S. 121⁷ (wechselt mit sag ba-sa₁₀ der Sklave wurde gekauft); ba-sì-m[a] [daß] er (ihnen) gegeben worden ist 73, 6; mu... ba-an-sì-ma-šè weil er gegeben hat 209, 79; ba-an-sì (<ba-ni-) sie ist dahin übergeben worden 62, 8; ba-an-sì-mu-ša daß sie gegeben haben 209, 53; ba-(an-)na-sì es wurde ihm gegeben 13, 11; 84, 5 (s. S. 128); 20 (s. Komm.); 113, 12; 27; 126, 13 (s. S. 75¹); 189, 3; 208, 36 (s. S. 75¹); ba-na-an-sì er hat ihm gegeben 195, 21; ba-na-sì-[ma] [daß] ihm gegeben worden ist 32, 9; ba-ne-sì-ma daß sie ihnen übergeben worden sind 41, 8.

f) é luga[l-e sì-ma] das Haus, [das] der Kön[ig] gegeben hatte] 178, [7]; sì-ma-aš ba-gi-in es ist festgestellt worden, daß er gegeben hat 62, 11; 138, 18; 23; sì-mu-uš ba-tu er wurde verpflichtet zu geben 7, 10; sì-mu-dam er wird es geben 7, 14.

2. In speziellen Verbindungen: a) nam-erím-e (vereinzelt -šè) sì 'zum Eid geben', d. h. jemandem den Eid zuschieben. Die Belege s. bei nam-erím unter 2 f.

b) rúg-rúgu-dè sì 'zum Ersetzen geben', zur Ersatzleistung verpflichten. Die Belege s. bei rúg unter 3.

c) [g]aza-dè ba-an-sì-mu-uš man gab sie zur [T]ötung S. 132⁵.

S. igi-sì sehen; šu-sì überprüfen.

simug Schmied (= *nappahu* ŠL 338, 11; s. T. Fish, MCS I 46 ff.): 196, 25; 207, 3; 4.

sipa(-d) Hirte (= *rēu* ŠL 295 m, 2): 14, 20; 22, 2; 59, 4; 82, 3; 196, 9; 211, 62; ki-PN-sipa-da-ta von..., dem Hirten 210 II 9; sipa-ninà Hirte der Königin 177, 7.

sipa-ama-gan-na Hirte der trächtigen (Tiere) (ŠL 295 m, 2; 237, 23-24; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 120): sipa-ama-gan-na-ka (L) dem Hirten der trächtigen (Kühe?) 195, 2.

[sip]a-anše Esel[hir]te: 26, 2.

- sipa-gu₄ Rinderhirte (ŠL 295 m, 2; nicht sicher von udul abzugrenzen): sipa-gu₄-ke₄ der Rinderhirte 166, 13.
- sipa-udu Schafhirte (ŠL 295 m, 2): udu-ḫi-a sipa-udu-ta ri-àm Schafe sind bei den Schafhirten umgekommen 209, 3-4.
- si-sá gerade sein, gerade machen (= *išaru*, *šūšuru* ŠL 112, 140 a-b; zur Rection s. AnOr XXIX 125 mit Anm. 1-2): maškim-sukkal-maḫa-ke₄ du₁₁-ga-né si bí-sá der Kommissär des Großveziers gab seine Erklärung ab 41, 16-17 (s. Komm.; S. 69); igi-ensí-[ka-šè] inim-bé si [bí-sá-a] [daß] er vor dem Stadtfürsten darüber eine Erklärung [abgegeben hat] 165 II 2-3 (die terminologische Bedeutung dieser Wendungen ist nicht sicher zu bestimmen; sie beziehen sich anscheinend auf die nicht beschworene Aussage).
- SIZKUR: SIZKUR la-ba-na-an-du₁₁-ga daß er ihm keine gesagt hat 137, 6 (s. Komm., wo auf das hier aber nicht brauchbare sizkur-du₁₁(-g) 'zu jemand beten' und das gleichbedeutende sizkur-e verwiesen ist).
- su untergehen, Schiffbruch erleiden (= *tebú* ŠL 7, 35): má-bi ba-su dieses Schiff hat Schiffbruch erlitten 62, 8 (s. Komm., wo auf ^{gi8}má-sù-a = *tebītu* ŠL 122, 22 verwiesen ist; s. noch A. Salonen, StOr VIII⁴ 48 f. zu sù(-g) 'tiefgehen', 'untergehen' von Schiffen).
- sù(-g) tiefgehen, untergehen (von einem Schiff) (= *tebú* ŠL 373, 15): S. zu su.
- su₈(-g) gehen (von einer Mehrzahl gesagt), stehen (= *uzuzzu* ŠL 206a, 2; = *alāku ša mādūti* l. c. 4; 9; in den neusumerischen Gerichtsurkunden durch šu₄ vertreten): S. zu 126, 17.
- sukkal Bote, 'Kurier', ein Palastwürdenträger (= *sukkallu* ŠL 321, 4; der Bedeutungsansatz B. Landsbergers, JCS V 17 'not a messenger but a high official, vizier, minister, or such' dürfte wegen der hohen Anzahl von sukkal für die Ur III-Zeit nur zum Teil zutreffen); s. S. 33; 41 Nr. 22; 25; 42 Nr. 30; 48 ff.; 52: Zu 114 III 22 (dort zur Karriere vom sukkal zum šabra); 114 IV 2; Siegel a, 5; 6; 121, 24; 125, 11; 170, 30; s. S. 56 Nr. 14; 57; 176, 10; 208, 10; 40; 209, 73; 210 I 11; II 6; 13; IV 3; sukkal-en-na 'Kurier' des en-Priesters 139, 2 (s. zu 93, 20); sukkal-šabra 'K.' des 'Präfekten' zu 114 Siegel b, 6-7; eger-sukkala Gefolgsmann des 'K.' = *arkat sukkalli* und *munziz sukkalli* S. 96⁹.
- sukkal-maḫ 'Großvezier' (= *sukkalmahhu* ŠL 321, 9; für die Ur III-Zeit in Lagaš s. T. Fish, MCS III 25-32); s. S. 37⁴; 8; 52 mit Anm. 9: 1. (la-ni) S. 37⁸; (lugal-uruda) 205, 8; s. S. 49 Nr. 36; (ur-^dšul-pa-è) S. 37⁸; ir-^dnanna sukkal-maḫ ensí (-laga[ša^{k1}-ke₄]) 57, 15; s. S. 11; 20; 67, [4] (s. Komm.; S. 139); 83, 15; s. S. 20; 87, 17; 143, 18; 169, 25; 204, 48; s. S. 11; 20; 221, 9; 222, 4; 223, 3; {-ka} 224, 3.
2. di-til-la-ir-^dnanna-sukkal-maḫ-ensí-ka ditilla-Entscheidung Irnannas, des Großveziers (und) Stadtfürsten 11, 15; 38, 16-17; s. S. 10; 20; 112, [22]; 205, 71-72; di-til-la-sukkal-maḫa ditilla-Entscheidung des G. 27, 18-19; s. S. 10; 20; igi-sukkal-maḫa-šè vor dem G. (s. S. 27 ff.) 27, 5; 41, 4; 87, 11; 143, 9; s. S. 61; 169, 9; 186, 9; 204, 29; 205, 38; šu-ir-^dnanna-sukkal-maḫ-ensí-ka 'zu Händen' des

Irnanna, des G. (und) Stadtfürsten (s. S. 28 f.) 83, 5; 88, 7; 99, 19; šu-[sukkal-maḥa-ka] 31, [8]; s. S. 28⁸; šu-sukkal-maḥ-ensí 220, 4-5; giri-sukkal-maḥa-ka dem G. unterstellt s. Nachträge zu S. 46⁴.

3. giri-dam-sukkal-maḥa verantwortlich: Die Ehefrau des G. S. 46⁴; maškim-sukkal-maḥa-ke₄ der Kommissär des G. 41, 16; s. S. 49⁴; 52; 56 Nr. 13; šà-ni-mí-ús-sá-sukkal-maḥa aus den Gaben für das Hochzeitsmahl des G. S. 104¹; ša_x-dub-ba-sukkal-maḥa der 'Rechnungsführer' des G. 168 IV 9; TUR-díb-ba-sukkal-maḥa-ke₄-ne die . . . des G. S. 98; [××]-sukkal-maḥa [ki-b]a tuš-ša [der . . .] des G. saß da[bei] 168 IV 12; s. S. 55 mit Anm. 1; 56 Nr. 23; sukkal-maḥa ba-an-túm der G. hat sie an sich genommen 174, 4 (s. Komm.; S. 88).

4. sukkal-maḥ-šabra-e-ne der 'Hauptkurier' der Präfekten 114 Siegel b, 6-7 (s. Komm.; S. 33; 41 Nr. 25; 42¹; unklar).

sum^{sar} Knoblauch, Zwiebel (= šūmu ŠL 164, 20): sum^{sar}-mu ba-an-zuḥ er hat meine Zwiebeln gestohlen 129, 8; 11.

ša₆, für sa₁₀ stehend: S. 121¹; wechselt mit sig₅; s. zu 127, 7.

ša-bar-tur 'junges Wildschaf': áb ša-bar-tur mu-bi i-me-a eine Kuh, die den Namen Šabartur hat 137, 7 (s. Komm., wonach ša-bar-tur wohl syllabische Schreibung für šcg₉-bar 'Wildschaf' ist).

šabra ein höherer Funktionär, 'Präfekt' (< šāpiru; > šabrū ŠL 295 f. 1. Nach STH II 4, als Leiter der Tempelwirtschaft dem sanga gleichgestellt; zur Karriere vom sukkal zum šabra s. zu 114, 22; s. ferner N. Schneider, JCS I 131; 133): 114 III 22; 213, 6; sukkal-šabra 'Kurier' des 'Präfekten' zu 114, Siegel b, 6-7; sukkal-maḥ-šabra-e-ne 'Hauptkurier' der 'Präfekten' 114 Siegel b, 6-7; s. zu 114 III 21; eger-šabra der Gefolgsmann des 'P.' S. 96⁹; uku-uš-šabra der Gendarm des 'P.' S. 98⁷; šabra-é der 'Haus-P.' S. 37¹; šabra-ninà der 'P.' der Königin S. 37¹; uru-ta-nu-è-šabra-ne das der 'P.', was nicht aus der Stadt hinausgeht s. zu 213, 28.

ša_x(= GÁ)-dub-ba ein höherer Funktionär, bisher konventionell mit 'Archivar' wiedergegeben, etwa 'Rechnungsführer' (= šandabakku; B. Landsberger, JCS IX 125²², wo die sumerische Lesung ša_x-dub-ba nachgewiesen ist und als Bedeutung 'one of the highest posts in the administrative hierarchy' angegeben ist. Nach den 'Personenstandsverzeichnissen' ITT II¹ 907, 3; 3536, 4 und ITT III² 5270, 2, vor allem STH II 4 hatte jede Tempelverwaltung einen ša_x-dub-ba, der dieselben anteilmäßigen Bezüge aus dem Tempeleinkommen wie der sa₁₂-du₅ 'Katasterleiter', KA-guru₇ 'Vorsteher des Getreidemagazins' und nu-bànda-erén-na 'Inspektor über die Arbeitstruppe (eines Tempels)', halb soviel wie der sanga und der šabra 'Präfekt' erhielt; s. A. Deimel, MVAG XXI 226 ff.); s. S. 8¹ und 17 mit Anm. 3 (zu modifizieren!); 35¹; 37⁸; 98⁷: 56, 12; 131, 4; [14]; s. S. 49 Nr. 40; 149, 8; s. S. 56 Nr. 19; 170, 4; 205, 76; (-[ke₄]) 212, 21; (-ke₄) 46; ša_x-dub-ba-sukkal-maḥa der 'Rechnungsführer' des Großveziers 168 IV 9; s. S. 8¹; 33; 35 Nr. 7; 55¹.

šà(-g) Leibesinnere, Innere, Inhalt, Wunsch, in Verbindung mit der Lokativpostposition -a 'in' (= libbu ŠL 384, 8): 1. šà-gír-su^{k1} in Girsu 209, 102; [š]à-g[ú-ab-ba^{k1}] 83, 19

- (s. Komm.; S. 2 mit Anm. 5); šà-NE-ri-a-ka 215, 48; šà-nibru^{ki} 117, 22; s. S. 2; šà-nina^{ki} 42, 33; s. S. 2 mit Anm. 4; 50, 19; 93, 24; 106, 25: šà-ba aus ihnen 30, 8; 49, 10; 127, 17; šà-bi < šà-bi-ta davon 115, 21; 185, 5; šà-bi-ta aus ihnen 97, 21; 205, 53; 209, 43; šà-a-šà-ga-ka gál-la die inmitten des Getreidefeldes liegen 215, 17; lú-inim-ma-šà-dub-ba-ka-me sie sind die Zeugen auf der daraufbezüglichen Tafel 45, 9; s. S. 72⁴.
2. šà-pisan-im-sar-ra den Inhalt der-Behältnisse 205, 51; šà-sag-dub-ba-na-šè für den Inhalt einer 'Haupttafel' 124, 3 (s. Komm.).
3. ki-šà-ga-na<-ka> hé-an-gin sie wird gehen, wohin sie will S. 95.
- šà-gal Futter (= *ukullû* ŠL 384, 155; zur Verwendung mit Bezug auf die Verpflegung von Dienstverpflichteten s. A. L. Oppenheim, AOS XXXII 17): S. 95.
- šagina 'Statthalter' (< *šaknum*; > *šakkanakku* ŠL 444, 35; zur Lesung entgegen der Glosse šá-gu-ub in CT XII 31 (38177) II 9 s. AnOr XXVIII 19³); s. S. 26 mit Anm. 9; 27 f.; 32³; 52⁶; 148: 1. ki-a-bu-ni-šagina-ta ensí-ke₄ i-díb von Abūni, dem Statthalter, hat der Stadtfürst (diese Fälle) übernommen 212, 48-49; s. S. 26; 47¹⁰; dumu-šagina (gù-dé-a) 89, 19; 112, 21; 199 IV 8; s. S. 36 Nr. 13 mit Anm. 6; 37 mit Anm. 1; 48 Nr. 17; 56 Nr. 6; (lú-^ašará) 156, 4; s. S. 40 Nr. 21; (lú-^aba-ba₆) S. 36 Nr. 12.
2. ad-da-mu šagina di-ku₅-ra mein Vater ist? Statthalter, der Recht spricht S. 26; šagina-e [ma]šdā-mu-um bí-in-du₁₁ der S. erklärte: 'Er ist mein [Hö]riger' zu 114 (UET III 52 I 6-8).
3. eger-šagina der Gefolgsmann des S. 110, 18; s. S. 96⁹; eger-šagina-ke₄ la-ḥe-dam der Gefolgsmann des S. wird ihn abführen 214, 19 (s. Komm.); maškim-šagina der Kommissär des S. S. 52.
- šà-gu₄ Rindertreiber (ŠL 384, 136): S. zu 51, 6.
- šà-kin planen?, versuchen?: lú sa-gaz-e šà in-kin (daß) er gegen jemand einen Raubüberfall versucht hat 125, 6 (s. Komm., wo kin mit kin(ga) = *še'u* 'suchen' ŠL 538, 11 verbunden ist; unsicher).
- šám (selten šàm) Kaufpreis (= *šimu* ŠL 187, 3; zu Schreibung und Lautform s. S. 122 mit Anm. 1): 1. 38, 3; 175, 3; (šàm) 176, 3; (šàm) 176, 12; šám-PN der Kaufpreis für ... [52, 4]; 73, 20; šáma-ni sein (ihr) K. 43, 3; (šàm-a-ni) 55, 3; 73, 11; 79, 3; 90, 3; (šàm-a-ni) 196, 3; 200, 6; 204, 24; šám[a-ni[?]-šè[?]] [für ihren] K. 59, 3; šám-bi ihr K. 187, 13.
2. šám-ir-da den K. des Sklaven 204, 8; [š]ám-sag-[gá] der K. [der] Sklaven 172, 14; šám-gu₄-šè als (Teilzahlung auf den) K. des Stieres 185, 14; s. S. 126.
3. šám-PN kù-x-gá-ta ḥa-ab-ta-è den K. für ... will ich aus dem Silber meiner begleichen 197, 35; šám ba-si-m[a] [daß] (ihnen) der K. gegeben worden ist 73, 6; šám-ní-te-na [š]u-na-a si-ga daß sein eigener K. ihm in die [Ha]nd 'gefüllt' worden ist 38, 7-8; s. S. 84 f.; 124; šám til den K. voll bezahlen s. unter til.
- S. ni-šám Kaufpreis; ni-šám-til-la voller Kaufpreis.

šám-nu-til-la nicht vollbezahlter Kaufpreis (= *šīmu lā gamru* ŠL 187, 3): S. 11.

šám-til-la voller Kaufpreis (= *šīmu gamru* ŠL 187, 3); s. S. 9; 11; 122: 46, 6; 98, 20; 105, 6; 170, 3; šám-til-la-a-aš für den vollen K. 116, 12; s. S. 118³; šám-til-la-ni sein voller K. 37, [5]; 45, 4; 47, 6; 50, 3; 53, 3; 65, 5; 80, 6; [81, 5]; 92, 3; 192, 27; 193, 11; 24; 38; šám-til-la-bi ihr voller K. 107, 3; s. auch unter til.

S. ni-šám-til-la voller Kaufpreis.

ša-mul Testament? (= *libbi šītri* B. Landsberger, MSL I 39, 3 II 29-31; 145): S. zu 124, 3.

šandana Obergärtner (= *šandanakku* B. Landsberger, ZA NF VII 189 f.): 16, 2; s. auch zu 97, 13.

šár (Lesung unsicher, da auch du₁₀ möglich): dumu-dumu-gi₇-gin₇-n[am] é-a-ni fb-šár-r[e²] (oder -du₁₀-g[e]) sie werden wie 'bedingt Freie' sein Haus en S. 94f.

šár-ra-ab-du eine Berufsbezeichnung mittlerer Rangstufe (ŠL 396, 104; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 130; T. Fish, MCS III 71. Nach STH II 4 war er dem dub-sar-gu₄-uru₄ 'Schreiber der Pflugrinder' gleichgestellt; seine anteilmäßigen Bezüge aus dem Tempeleinkommen betrugen $\frac{2}{5}$ der Bezüge des ša_x-dub-ba 'Rechnungsführer', sa₁₂-du₅ 'Katasterleiter', KA-guru₇ 'Vorsteher des Getreidemagazins' und nu-bānda-erén-na 'Inspektor über die Arbeitstruppe (des Tempels)', das Doppelte der Bezüge des gu-za-lá 'Sesselträger'; s. dazu A. Deimel, MVAG XXI 226 ff.): 214, 11.

še Gerste, 'Gerstenkorn' als Gewicht (= *še'u* ŠL 367, 14; = *uṭtetu* A. Sachs, INES V 207; = $\frac{1}{180}$ eines Sekels; nach F. Thureau-Dangin, JA 1909, 104 = 47 mg): 1. a) 7, 6; 118, 2; 144, 1; 12; 13; 145, 6; 170, 2; s. S. 123 mit Anm. 5; 174, 8; 10; 184, 2; 185, 2; 13 (s. Komm.; S. 123 mit Anm. 5); 193, 38; s. S. 123; 201, 1; 205, 49; 208, 11; 22; 27; 48; 49; 209, [22; s. Nachträge dazu]; 83; 93; 214, 5; še-bi dessen (diese) Gerste 201, 16; 18; 209, 30; 32; 36; 40; 86; 213, [5]; 214, 23; 215, 24; 46.

b) še ága-a daß er G. dargemessen hat 127, 14 (s. Komm.; S. 123); še ì-fb-si-ge er wird die G. voll (liefern) (oder aufschütten) 215, 51; 54; še . . . ì-dub-ba daß er G. aufgeschüttet hat 145, 11; še . . . á bí-in-d[a]r er hielt die G. zurück 145, 7 (s. zu 67, 5); še a nu-un-na-a-bi daß die G. im² Wasser nicht ist 144, 8 (s. Komm.; unklar).

c) še-abšìn-a G. der Saatzfurchen 201, 8 (s. Komm.; unsicher); rúg-ga-še-ab-su_x (= BU)-na zu Erstattendes von der G. der Saatzfurchen S. 144⁸ (unklar); ab-sín-ba še-numuna ba-a-gíd in dessen Saatzfurchen wurde Saatgerste gesät s. zu 99, 7.

2. X gín lá XXV še kù-nì-tur-tur(-ra) 10 Sekel weniger 25 'Korn' 'Kleinsilber' 205, 44; 67.

še einverstanden sein, s. unter še(-g).

še_x (= LÚ × GANATENÙ) binden (= *kalú* B. Landsberger, MSL II 77, Z. 627-28): en-bi še_x-a mi-ni-in-díb-ba-a (als) er deren Herren gefangennahm 114 IV 10.

še-ba Gersteteilung (= *epru* ŠL 367, 25a); s. S. 96; 115 f.: [g]á-e še-ba síg-ba ḥa-díb [i]ch möge Gerste- (und) Wolleration erhalten! 6, 9 (s. Komm.); [še-b]a

- l-ba ù síg¹-[ba] . . . ga-dí-b-d[í-b] ich will (meine Ehefrau) [Gerste]-, Fett- und Wollration fassen lassen! 8, 3-4; še-ba síg-ba . . . ba-na-sì-[ma] [daß] ihm Gerste- (und) Wollration gegeben worden ist 32, 7-9.
- še-bi unachtsam sein, unachtsam, fahrlässig handeln (= *egû* ŠL 367, 123a; še-bi-da = *hiṭtu* ŠL 367, 123b): S. 130 und Nachträge dazu; nam-ba-e-še-ba-e-dè-en-zé-en seid nicht nachlässig S. 130⁵.
- še(-g) und še einverstanden sein, einwilligen (= *magāru* ŠL 367, 10; 160a): nam-erím-bi TAR-ru-dè nu-un-še-e er weigerte sich, den Eid dafür zu leisten 209, 8-10 (s. Komm.; S. 67⁶); ú-kú-dè nu-ub-še-ge er will (sie) nicht weiden lassen s. zu 120b, 15.
- šeg₉-bar Wildschaf (= *šapparu* ŠL 551, 7): S. zu 137, 7, wonach ša-bar-tur, der Name einer Kuh, wohl syllabische Schreibung für šeg₉-bar-tur 'junges Wildschaf' ist.
- še-giš-i Sesam (= *šamaššammu* ŠL 367, 151): 213, 31; še-giš-i-ni-gál-la Sesam des Vorrats⁷ 213, 30.
- ¹⁴še-í-la Getreideträger (vgl. ŠL 367, 163 ¹⁴še-íl-í-la und 367, 161 še-íl-la das die Gerste Tragen): 200, 8 (s. Komm.).
- šeš Bruder (= *aḫu* ŠL 331, 3): 13, 4 (möglicherweise Anfang eines PN); 34, 16; 80, 13; 84, 13; 15; 103, 6; 168 IV 10; 179, 3; 183, 15; 188, 8 (in Genealogie; s. S. 34⁴; 37¹); 190, 49 (s. S. 34⁴); 195, 32 (s. S. 34⁴); 200, 5 (s. S. 34⁴); šeš-ra dem Bruder 84, 7; šeš-a-ni sein(en) B. 112, 3; 7; 17; šeš-a-né 214, 39; šeša-na (L.) seinem B. 84, 11; šeš-a-na 108, 5; 21; 209, 64; šeš-a-ni-ir seinem B. 28, 6; šeš-a-ne-ne seine Brüder (LT.) 212, 4; [23]; šeš-gala₈-ni-ir seinem älteren (oder ältesten) B. 101, 7; s. S. 6⁵; 113 mit Anm. 2; šeš-sanga der B. des sanga 213, 13; s. S. 37¹ und vgl. šeš-ensí der B. des Stadtfürsten.
- še-ta-sa₁₀-a 'für Gerste gekauft': S. 123⁵; zu 190, 2.
- ŠIM Bierbrauer (ŠL 215, 7; unsicher mit lú-ŠIM gleichgesetzt, da sämtliche Belege epigraphisch nicht eindeutig): 82, 4 (s. Komm.); 177, 19; 197, 32.
- ŠIM × PI eine wohlriechende Essenz von Bäumen (ŠL 219^{**}): S. zu 109, 4.
- ŠIM × ÛḪ Ambra: S. zu 109, 4.
- ^{g18}šinig Tamariske (= *bīnu* ŠL 93, 2): ^{g18}šinig ì-in-gub er bepflanzte es mit Tamarisken 215, 14.
- šitim Baumeister (= *itinnu* ŠL 440, 22): 83, 16; s. S. 56 Nr. 26; 57; (-e) 88, 5; 97, 10; 108, 9; 196, 8.
- šitim-gal Oberbaumeister: 138, 33.
- šu Hand, Verfügungsgewalt, Autorität (= *qātu* ŠL 354, 14; zu šu-PN-ensí-ka 'zu Händen' des . . ., des Stadtfürsten s. S. 20⁶; 21; 25⁹; 28 f.; dort auch zum Gegensatz zu igi-PN-ensí-ka-šè vor . . ., dem Stadtfürsten; s. noch zu 6, 20): 1. šu²-[] 76, 12 (in unvollständigem Zusammenhang); šu²-na in seine(r) Hand⁷ 162 II 5; sag šu-na

ba-an-gi₄ er brachte den Sklaven in seine Hand 48, 13; er brachte ihn in seine H. 204, 6; ba-an-gi₄-gi₄ er wird ihn in seine H. bringen 49, 12; šu-PN-ka bí-in-gi₄ er hat sie wieder in die H. des ... gegeben 113, 56; šu-a gi₄-gi₄-dè in die H. zurückzubringen S. 117⁵; šu-PN-ke₄ ba-an-sì es ist dem ... in die H. gegeben worden 62, 8; šám-ní-te-na [š]u-na-a si-ga daß ihm sein eigener Kaufpreis in die H. 'gefüllt' worden ist 38, 7-8; s. Nachträge dazu und S. 123³; kù-bi šu-PN ù dumu-na-ka ba-a-si-ga daß dieses Silber in die H. des ... und seines Sohnes 'gefüllt' worden ist 105, 12-13; šu-al-la-dub-sara-ta aus der H. des Alla, des Schreibers 32, 8. 2. kù-šu-na-ta(-àm) mit Silber ihrer 'Hand', mit eigenem Geld 99, 5; 11; s. S. 81; šu-al-la nu-ù-da-me-a-aš ohne daß die 'H.' des Alla (des Stadtfürsten) dabei war, d. h. ohne daß Alla zugezogen worden ist 43, 4; s. S. 28⁸; 90; šu-PN-ta-àm daß dies auf die Autorität des ... geschehen ist 215, 49; 52 (s. Komm.).

3. šu-lú-giri_x-zala-[en]sí-ka-ta 'zu Händen' von Lugalizala, dem [Stadt]fürsten 193, 23; šu-lú-[giri_x-zala-ensí-ka-ka] 13, 6 (s. Komm.); šu-al-la-dumu-ur-zu-ka 71, 7; šu-^d[nanna-z]i-š[à-gala₇-e]nsí-[ka-ka] 101, 3; šu-^dšará-kam-ensí-ka 71, 9; šu-ir-^dnanna-sukkal-maḥ-ensí-ka 83, 5; 88, 7; 99, 19; šu-[sukkal-maḥ-ka] 31, 8 (s. Komm.); šu-sukkal-maḥ-ensí 220, 4-5; šu-ensí S. 28⁸; šu-ḥa-ba-lul-é-ensí-adaba^{k1} S. 13⁸; 25⁹.

S. šu-ba und šu-bar freilassen; šu-bala-aka umdrehen; šu-dar; šu-dù binden; šu-du₈ in der Hand halten; šu-du₁₁(-g); ni-šu Habe.

šub werfen, etwas auf jemanden werfen, jemanden beschuldigen; etwas aufgeben (= *nadû* ŠL 68, 13; = *ezbu* l. c. 3): 1. anše zuḥ-a-ke₄-éš lú-PN ba-an-šub^{ub} der Mann des ... beschuldigte sie, einen Esel gestohlen zu haben 202, 3-4 (s. Komm.).

2. inim-é-gala₈ nu-ù-da-an-šub-ba-aš ohne daß er das 'Wort des Palastes' für sie 'aufgegeben' hat 43, 5 (s. Komm.; vielleicht passivisch zu übersetzen); u₄ inim-lugala nu-ù-da-šub-ba-àm zu einer Zeit, als für sie das 'Wort des Königs' nicht 'aufgegeben' war 71, 12; ... nu-ù-da-an-šub-ba-aš 97, 16; darnach 97, [9] zu ergänzen (s. Komm.; S. 90 f.; 138; 145).

šu-ba freilassen (< šu-bar; B. Landsberger, MSL II 103¹): še-giš-l inim-ensí-(ka-)ta-àm ba-díb [eg]er-ba ensí-ke₄ šu bí-ba daß Sesam auf das Wort des Stadtfürsten 'gepackt' worden, d. h. nicht ausgeliefert worden ist, daß der Stadtfürst ihn [sp]äter freigegeben hat 213, 31-32 (s. Komm.; dort als Parallelen genannt šu bí-ba er hat es freigegeben; tu^{mušen}-min-nam ... šu e-ma-ni-ba zwei Tauben ließ er dorthin los; ke-en-gi i₇-ba a šu bí-ba in die Kanäle von Sumer ließ er Wasser frei (fließen)).

šu-bal umdrehen, vertauschen (= *šupêlu* ŠL 354, 33): a-ba šu mi-ni-ib-bal-e wer sollte es umstürzen? s. Nachträge zu S. 9⁵.

šu-bala-aka umdrehen (= *šupêlu* ŠL 354, 33a): inim ur-^dlama-ra in-na-an-eš-a šu-bala bí-in-aka-éš ... in-na-an-[du₁₁-ge-eš] in dem, was sie gegenüber Urlama (dem Stadtfürsten) gesagt haben, haben sie 'umgedreht' (und) [gesagt], d. h. haben im Gegenteil gesagt 113, 23-29 (s. Komm.); vgl. di-ku₅-a-gá šu i-íb-bal-e-a (wer) meinen Richterspruch ändert S. 25,

- šu-bar freilassen (= *wuššuru* ŠL 354, 120a; s. auch unter šu-ba): uku-uš-lugala-šu-bar-ra-me freigelassene Gendarmen des Königs S. 98⁷ (wohl im Sinne von 'zeitweilig' vom Dienst befreit, nicht etwa 'in den Zustand von Freien versetzt'); zum Oppositum dū festhalten s. S. 53 mit Anm. 5.
- šu-dar (wohl verwandt mit á-dar mit Beschlag belegen): S. zu 67, 5.
- šu-dú (graphische Variante zu šu-du₈ in šu-du₈-a gub sich verbürgen): S. 116.
- šu-dù binden (= *kamû* AfO XIV 116; ZA NF XI 24³; wechselt mit šu-du₈ in der Hand halten): S. 116⁵.
- šu-du₈ in der Hand halten (in šu-du₈-a gub sich verbürgen): S. 116 mit Anm. 5; zur Gleichung šu-du₈-a = *ilqē* s. S. 116⁵; dort auch zum Wechsel mit šu-dù = *kamû* binden; s. noch sila-šu-du₈ 'der das sila-Gefäß in der Hand hält', der Mundschenk.
- šu-du₁₁: lú šu[?] nu-un-du₁₁ niemanden hat er 215, 15 (s. Komm.; dort zu den hier nicht passenden šu-du₁₁(-g) zeugen, schaffen und šu-du₁₁-du₁₁(-g) = *lapātu* ŠL 354, 48; epigraphisch und sachlich unklar.)
- šu-du₈-a gub sich verbürgen; s. S. 116f.; vgl. altbabylonisches šu-da₈-a-ni (šu-dù-a-ni) šu-ti = *qātātīšu legû* in MSL I 40, 3 II 47: šu-du₈-a-ni i-gub er hat sich für ihn (L.) verbürgt 195, 4; 197, 20 (D.); in-gub S. 117¹; ²; šu-du₈-a-bi in-gub er hat sich für die beiden verbürgt 202, 7; šu-dú-nu-zāḥa-da ba-an-gub-eš sie verbürgten sich dafür, daß er nicht entlaufen werde S. 116f.
- šu₄(-g) gehen, stehen (= *alāku* ŠL 411, 16; graphische Variante zu su₈ = *alāku ša mādūti* ŠL 206a, 4; 9; s. auch Th. Jacobsen, MSL IV 10): ki-di-dib-ba ù nam-erim-TAR-a-ba i-ib-šu₄-ge-eš-àm sie waren zum Ort, an dem man dafür das Urteil fällte und an dem der Eid geleistet wurde, gegangen (oder 'waren anwesend') 126, 16 (s. Komm.; S. 65); [ki-nam-e]rīma-ka nu-ub-šu₄-ge-ša-àm sie sind nicht zur Eid[stätte] gegangen 209, 71-72 (s. Komm.; zu Z. 58).
- šu-gar die Hand legen: [é]-bi šu ba-ši-gar er legte auf dieses [Haus] die Hand 104, 4 (s. Komm.; im Sinne von 'kaufen' gebraucht; s. dazu S. 121).
- šu-gíd deponieren[?]: kišib- ... -bi é-kišib-ba šu ba-gíd diese Siegelurkunde ist im Schatzhaus deponiert[?] worden s. zu 205, 52 (vielleicht aber nach ŠL 354, 314d = *sanāqu* zu verstehen).
- ^{túg}šu-gur-ra Haube: ^{túg}šu-g[ur-ra]-mu sag-zu-šè ba-ra-gá-gá meine Ha[ube] sollst du nicht an dein Haupt legen! 26, 7 (s. Komm.; dort zu JCS V 2, 17 ^{túg}šu-gur-ra men-ed-en-na sag-gá-na mu-un-gál die šugurra-Haube, die 'Kappe der Steppe', setzte sich (Inanna) aufs Haupt; s. S. 101; 107).
- šu-ḥA Fischer (= *bā'iru* ŠL 354, 407a; Umschrift šu-ḥA wohl besser als šu-ḥa): 42, 2; 6; 71, 6; 180, 2; 189, 5 (-e).
- šu-i Barbier (= *gallabu* ŠL 354, 193): 40, 4 (s. Komm.); 193, 12; 212, 40; s. S. 88⁵.
- šu-iá Barbier: S. zu 40, 4.

šu-sì(-m) überprüfen (= *paqādu* ŠL 354, 206c): u₄ ... é šu ba-ab-sím-a als (der Königsbote) das 'Anwesen' überprüfte 214, 56; s. S. 141.

šu-š(e) eintreten (lassen) (lautliche Nebenform zu tu(-r) eintreten; s. zu 76, 7-8): dumugī₇-ra ba-an-šu-še sie machten sie zur 'bedingt Freien' 76, 8 (s. Komm.; S. 75⁵; 94 mit Anm. 2; 4); mu ... lú-im-zuḥa ba-an-šu-še-ša-[šè] wei[l] sie ihn als Übeltäter erklärten 76, 7 (s. Komm.; S. 74 mit Anm. 6).

šu-ti(-ḡ) die Hand zu jemandem hin an etwas heranbringen, etwas von jemandem nehmen (= *legū* ŠL 354, 118a; zur ursprünglichen Konstruktion mit Terminativ des Gebenden und Lokativ-Terminativ des Empfangenen s. AnOr XXIX 126 mit Anm. 2; zur jüngeren, akkadisch beeinflussten Verbindung mit ki-...-ta des Gebenden s. l. c. 134¹); s. S. 121^{2; 3}; 123³: [šu b]a-ti er [er]hielt 140, 5; šam-PN₁-šè ... ki-PN₂-ta ... šu ba-ti empfing den Kaufpreis für ... von ... 176, 3-5; 12-14; šu ba-ti-a daß er den vollen Kaufpreis für ... von ... empfangen hat 170, 5; ähnlich 185, 16; ki-PN-ta [š]u la-ba-an-ti-a daß er es von ... nicht (wieder) [er]halten hat 208, 28; šu la-ba-ab-ti-a daß sie nicht erhalten haben 209, 45; s. auch zu 160, 6. Zu altbabylonischem šu-du₈-a-ni (šu-dù-a-ni) šu-ti sich für jemand verbürgen s. S. 116 mit Anm. 5.

šu-ús die Hand an etwas herankommen lassen, etwas erhalten (ŠL 354, 228b): kù-gemé šu ba-an-ús er erhielt das Geld für die Sklavin (von ihm) (D.) 68, 13 (s. Komm.; dort weitere Belege des Verbuns; ungewöhnliche akkusativische Konstruktion).

tab verdoppeln (= *ešēpu* ŠL 124, 4): íb-tab-e er wird verdoppeln S. 120 mit Anm. 2; zu 131, 11.

tag₄ vertreiben, eine Ehefrau verstoßen (= *ezebu* ŠL 63, 2); s. S. 107ff.; zur Lesung tag₄, nicht *kíd s. S. 107⁷: 1. di-ta tag₄ jemanden aus dem Prozeß vertreiben, jemanden abweisen; die Belege s. unter di.

2. in-tag₄ er verstieß (die Ehefrau) 4, 2; 5, 5; 20, 4; 21, 4; 22, 4; 23, 5; 207, 21; s. S. 15; 76; [in-tag]a₄-dè-en₆ wenn du (sie) [verst]ößt 25, 10 (s. Komm.); mu ... in-taga₄-šè weil er (sie) verstoßen hatte 205, 63; lum in-tag₄-a-ta nachdem er (sie) verstoßen hatte 23, 5; ba-tag₄ sie wurde (durch Gerichtsurteil) verstoßen (d. h. sie wurde verstoßen, ohne daß sie das Scheidegeld zugesprochen erhielt) 15, 16 (s. Komm.; S. 108¹ zur Verwendung der Terminologie der Ehescheidung auf die Auflösung eines Verlöbnisses); 25, 16; 192, 12; 205, 25.

S. kù-dam-tag₄-a Scheidegeld; nì-dam-tag₄-a Scheidegeld.

TAR schneiden (= *parāsu* ŠL 12, 15; zur Lesung ku₅(-d) und ku₅(-r) s. S. 64³): mu di-du₁₁-AN.TAG ba-TAR-ta-šè weil der Prozeß des AN.TAG entschieden worden ist 133, 2 (s. Komm.; sprachlich und sachlich unklar); nam-erím TAR den assertorischen Eid leisten; Belege s. unter nam-erím.

^{g18}taskarin Buchsbaum(holz) (= *taskarinnu* ŠL 536, 74b; B. Landsberger, WO I 368-371): ^{g18}gu-za-^{g18}taskarin-zabar-ra ein Sessel aus Buchsbaum(holz) (und) Bronze 131, 2 (s. Nachträge zur Stelle).

téš einer, eins (= *ištén* ŠL 575, 5; zur Lesung téš s. ZA NF XIV 76; daneben ist auch ur bezeugt): bala-bi téš-a sè-ge₄-dam sie werden diese Pfründe zu gleichen Teilen (versehen) 12, 18 (s. Komm.; vgl. ŠL 575, 90 téš-a sè-ga = *mithariš* zu gleichen Teilen; 575, 89 téš-a si-ga = *mithariš*).

ti(-l), til, ti-il leben, wohnen, sich befinden (= *wašābu* ŠL 73, 5; = *balātu* 73, 6; zur Schreibung ti-il vgl. AnOr XXVIII 37 zu nam-ti-il): 1. [u₄ a-n]a-til-a [zeit seines] Lebens 158, 5 (s. Komm.; unsicher); u₄ a-na i-ti-la-ni-a solange sie lebt 7, 4 (s. Komm.); zu u₄ ... a-na-ti-la-aš solange sie leben und en-na ... na-an-ga-ti-la-ni solange sie leben s. zu 6, 19; a-ba-ti-la-da solange er lebte 99, 6 (s. Komm.; etwa < u₄ ba-ti-la-da); [u₄-ti-la]-a auf [Lebenszeit] 6, 19 (s. Komm.); PN ti-la-a zu Lebzeiten des ..., der jetzt verstorbene ... 18, 5 (s. Komm.); (til-a) 74, 3; 93, 2; 205, 30; a-a-[ne-ne ti]l-àm solange [ihr] Vater [leb]te 58, 16.

2. [é]-PN-ka i-[t]i-la daß er im [Hause] des ... [gew]ohnt hat 34, 5; é-ab-ba-na-ka a-ba-da-til-a (weil) sie im Hause ihres Vaters wohnen (bleiben wollte) 204, 18 (vertritt [a]b-da-tuš-a (weil) sie wohnen (bleiben wollte) im Paralleltext 169, 20; s. im Komm. dazu); é-mu [h]a-mu-ti er [soll] mein Haus bewohnen 160, 6 (s. Komm.); nu-ù-[da-t]i-la-a daß sie nicht [mit ihm gew]ohnt hat 29, 16; [-i]n-ti 161, 15.

3. kaskal-a mu-un-til er befindet sich auf einem 'Zug' 214, 28.

til vollständig sein, abgeschlossen sein, vollständig machen (= *gamru*, *gamāru*, *qatū* ŠL 69, 20; 57): 1. á-GIŠ.DU-ni-im nu-[ù]-til-la daß (die Sklavin) ihr nicht vollendet hat 177, 13; di-bi al-til = *dīnšu gam[ir]* das Urteil darüber ist gefällt, di-[b]i nu-al-til = *dīnšu lā gami[r]* das Urteil darüber ist nicht gefällt S. 9, Z. 31-32 (besser wohl 'ist (nicht) abgeschlossen'); eš-bar-ra til-la der die endgültige Entscheidung fällt S. 9⁴; hi-li-bi nu-til-la dessen Reize kein Ende haben s. zu 151, 7; inim-bi i-til = *awassu gamrat* diese Angelegenheit ist abgeschlossen S. 9⁴; kin-(nu)-til-la (nicht) abgeschlossener Arbeitsauftrag S. 11²; kù-bi-ta i-til er bezahlte das Silber dafür vollständig s. zu 185, 18; s. S. 9⁴; 123¹.

2. šám-a-ni in-til-l[a] [daß] er ihren Kaufpreis voll bezahlt hat 35, 11; s. S. 123 mit Anm. 3; šám-gu₄-ta i-til-e er werde den Kaufpreis des Stieres voll bezahlen 185, 18 (s. Komm.); šám til-a-ba daß er den Kaufpreis voll bezahlt hat 104, 10; é-ba šám-bi nu-til er hat den Kaufpreis des Haus(grundstücks) nicht voll bezahlt 104, 8. S. di-(nu)-til-la (nicht) abgeschlossene Rechtssache; ni-šám-til-la voller Kaufpreis; šám-(nu)-til-la (nicht) voll bezahlter Kaufpreis.

tillà freier Platz (= *rēbetu* ŠL 13, 30): S. zu 166, 2.

tu(-d) gebären, zeugen (= *walādu*, *banū* ŠL 58, 5; 6): ama-tu-da die leibliche Mutter 55, 4; ir i-tu-da daß der Sklave ... geboren worden ist 32, 12; dumu nu-tu-da daß sie keine Kinder geboren hat 26, 16; dumu-ir<-da> ... ir-PN-...-šè in-ši-tud-a die Sklavenkinder, die sie dem Sklaven des ... geboren hat 177, 17-19.

túg Kleid, Stoff, Mantel (= *šubātu* ŠL 536, 50 = *lubuštu* 536, 34): túg-PN ba-an-zuḥ sie stahl ein Kleid des ... 126, 4-5; túg-bi PN-e nu-ù-na-an-si-ma-a daß ... ihr das Kleid nicht gegeben hat 126, 8-9; túg úr-ra si-ga-a-aš in-na-ba-a das

sie ihr geschenkt hat, indem sie '(ihr) Kleid in den Schoß genommen hat' 103, 4-5 (s. Komm.; S. 77; 128; nur dem Wortsinn nach deutbar); mu túg úr-ra si-ga-šè weil 'das Kleid in den Schoß genommen worden ist' 103, 14.

¹⁰TÚG Schneider (ŠL 536, 76; konventionelle Übersetzung; zu abweichenden Bedeutungsansätzen s. zu 90, 4; zur Lesung s. Nachträge dazu): 90, 4; 169, 17 (s. Komm.) = [204, 14]; 18 = [204, 15]; (-ke₄) 179, 7; 194, 35; 198 I [19; 20]; II 3; 6; III 4; ¹⁰TÚG-nin-dingir-¹⁰ba-ba₆-ka-ke₄ der 'Schneider' der nindingir-Priesterin der Baba 179, 4.

túg-ba Kleiderzuteilung: S. zu 8, 3.

(¹⁰)TÚG.DU₈ Polsterer (A. L. Oppenheim, AOS XXXII 18⁴¹; zu 212, 47): 212, 47; TÚG.DU₈-gal Oberpolsterer s. zu 212, 47.

túg-úr das Kleid über etwas hinwegstreifen lassen, sich als nicht betroffen, ledig erweisen, nichts mit etwas zu tun haben, auf etwas verzichten (s. S. 67³; 76 mit Anm. 3-4; 79; zur Konstruktion des Verbuns s. S. 76³): 1. túg in-úr er (sie) erwies sich als frei 78, 16; (nam-gemé-PN-[a-ta]) sie erwies sich als frei [von] der Sklavinnenschaft bei ... 97, 25; 178, 22; 184, 5 (s. Komm.); 207, 16; 26; s. zu 19, 16; túg mu-[úr] sie erwies sich als [ledig] 73, 18; túg íb-úr sie erwies sich als frei 159, 11; zu 186, 23; 205, 41; túg ba-úr er erwies sich als frei S. 76³ (unsicher); túg-mu ga-an-na-ab-úr ich will mich ihm als frei (von Schuld) zeigen! S. 76³.

2. túg in-úr er (sie) leistete Verzicht 25, 18 (s. Komm.); [26, 19] (s. Komm.); [52, 25]; 85, 6; [90, 18; 100, 26]; 101, 20; 103, 16; 108, 23; 166, 6; 167, 9; 171, 11; 176, 16; zu 186, 23; 191, 3; 194, 24; 34; 204, 46; 210 I 4; zu 210 I 16; túg íb-[úr] sie leisteten Verzicht 205, 16; nam-dama-ni-ta PN-e túg íb-da-(an-)úr sie [leistete] Verzicht auf ihre Eigenschaft als Ehefrau 169, 23 = 204, 20 (s. Komm.; S. 76³; 107f.; zu 21, 6).

túg-uš ein Kultkleid: túg-[uš-¹⁰nanše] ... ì-díb-ba das [...]-Kleid [der Nanše], das ... übernommen hatte 13, 2-7 (s. Komm., wonach kaum mit -ús(-sa) 'zweite Qualität' zu erklären); túg-uš-¹⁰nanše PN dam íb-pà-da-ra ba-na-sì das-Kleid der Nanše wurde dem ..., '(ihrem) erwählten Gemahl', gegeben 13, 9-11.

tuku haben, erhalten, nehmen (= *ahāzu*, *išū*, *rašū* ŠL 574, 2; 3; 11; zur Verwendung im Formular der Eheschließung s. S. 99ff.; des Darlehens S. 119 mit Anm. 4-6): 1. in-tuku-a daß er erhalten werde 197, 18; in-tuku-a-gin₇-na-àm als ob er es genommen hätte 205, 50; mu ì-bí-la nu-ù-tuku-a-šè weil er keine Erben hatte 80, 13-14; (ibila) 183, 13; s. S. 77; 112; kù tuku-bí-i[n₆] nimm als (= für) Silber! 63, 17; dub KA-ta-àm PN in-tuku-a daß ... eine Urkunde auf Grund der mündlichen (Abmachung) erhalten hat 166, 7; mu ... nu-ub-tuku-a-šè weil sie nicht besessen hat 201, 13; nír-da nu-ub-tuku er hat sich keiner Verfehlung schuldig gemacht 215, 10; s. S. 129f.

2. in-da-tuku er hatte bei ihm (L.) gut 183, 10; mu ... in-da-tuku-a-šè weil er bei ihm (D.) gut hatte 42, 13; (D.) 118, 6; (L.) 141, 4; s. S. 77; [in]-da-tuku-a-ke₄-éš weil er bei ihm (D.) gut hatte 117, 5; ba-da-an-tuku er hat bei ihr (Kom.) gut 211, 78; zu altsumerischem an-da-tuku und e-da-tuku s. S. 119⁵.

3. di in-da-tuku-àm er hatte mit ihm prozessiert S. 59²; lú-di-tuku einer, der prozessierte S. 59²; vgl. NE-tuku Streit bekommen.
4. a) nam-dam-šè ba-(an-)tuku er nahm sie zur Ehefrau, er heiratete sie 191, 7-8; 211, 4-5; 15-16; 64; nam-dama-na-šè. S. 102, 3-4.
- b) dam-šè ha-tuku ich will sie zur Ehefrau nehmen! 15, 6 (s. zu 6,9); dumu-dam-nu-tuku-ni ein unverheirateter Sohn von ihm 166, 15.
- c) ba-an-tuku er heiratete sie 1, 4; 2, 4; 3, 4; 6, 4; 14, 11; s. S. 76; 21; 15, 11; 16, 14; 18, 33; 19, 2; 166, 4; 168 IV 6; 199 IV 4; 200, 15; 210 II 18; IV 2; ha-ba-tuk-tuku er soll sie heiraten 22, 7; S. 100; tuku-ba-an heirate sie! 6, 8.
- d) in-tuku-àm er heiratete sie 23, 4; 169, 19 = [204, 16]; 205, 20; dam-e in-tuku-a daß der Ehemann sie geheiratet hat 97, 17 (s. auch Komm. zu Z. 10); mu ... in-[tuku-a-š]è weil er [sie geheiratet hat] 17, [12-13]; in-tuku-a-ka seit er sie geheiratet hat 26, 16 (s. Komm.); ha-an-tuku er möge sie heiraten! 14, 6; 17; 17, 7; [19, 8]; ha-a-tuku 206, 24; ha-a-tuku ich will sie heiraten! 16, 6 (s. Komm. zu 6, 9); 181 IV 7; ba-ra-[tu]k-tuku du sollst sie nicht [hei]raten! 25, 11.
- e) mu ... tuk-tuku-šè weil er sie heiraten wollte 204, 40.
- 5) nam-b[ulùg-šè] in-tu[ku] ich werde sie zu[m] Au[fziehen] ne[hmen] 27, 3-4; s. S. 111.
- S. ni-tuku Habe; kù-dam-tuku(-a) 'Geld für das Nehmen einer Ehefrau'.
- urudu tukul Keule, Keulenknauf, Knauf?; urudu tukul-gi⁸ iga ein kupferner Türknauf? s. zu 131, 2; in 131, 2 lies aber mit Nachträgen zur Stelle statt gi⁸ tukul-zabar-ra vielmehr gi⁸ taskarin-zabar-ra.
- tukumbi wenn (= *šumma* ŠL 354, 429b; verbindet sich mit dem transitiven Präteritum und der intransitiven Normalform): 109, 8; 116, 8; 122, 6; 131, 9; 158, 4; 209, 89; 215, 4; 7; 9; 11; 49; 52; zu 49, 11 (inkorrekte Verbindung mit dem Prospektivpräformativ ù-).
- túl-ta-pà-da 'der im Brunnen Gefundene', Findling (s. AnOr XXIX 145; B. Landsberger, MSL I 44, 3 III 32 = *ina búrta atūšu*): túl-ta-pà-da-[à]m²-ni ihren Findling 204, 23 (s. Komm.); s. auch Index der PN.
- túm tragen, bringen, an sich nehmen (= *wabālu*, *tabālu* ŠL 206, 3; 47): 1. ì-túmu ich werde ihn hinbringen 121, 13; ì-na-an-túm-a daß er sie ihm gebracht hat 137, 9; nu-túm-àm daß er es nicht (weg)-genommen hat 214, 26; túm-mu bring! 163 III 5; túm-mu-un bring ihn! 121, 12; 17.
2. mu-túm nu-mu-túm (wenn) ich (ihn) bringe, (ist es gut); wenn ich (ihn) nicht bringe, ... 131, 11 (s. Komm.); dub-bi mu-túm er brachte die Tafel dafür 45, 10-11; 105, 10-11; ähnlich 183, 11-12; 193, 17; 44; 205, 36-38; m[u] ... m[u-túm-a-šè] w[eil er die Tafel gebracht hat] 81, [15]; dub-bi nu-mu-túm wenn du die Tafel dafür nicht bringst 109, 11; [mu ... nu-mu-túm-ma-šè] [weil er diese Tafel nicht brachte] [109, 17]; mu ... nu-mu-un-túm-a-šè weil er nicht brachte 189, 7; s. S. 77; mu-túm-mu-a daß er ihn hinbringen werde 190, 19; 25; 33; 40; 48; 54; 62; 69; nu-mu-da-túm er brachte nicht mit sich 82, 6; 132, 10; 169, 12; ga-mu-túmu(-dè) wir wollen bringen! 169, 11.

3. ba-an-túm er hat an sich genommen 63, 11; 64, 15; s. S. 76; 68, 10; 103, 15; 174, 4; 201, 10; 203, 6; 10; [15]; 22; 214, 36; 62; ba-(an-)túm-(m)a daß er an sich genommen hat 67, 7; 205, 51; ba-túm-tú[m-ma] [daß] er an sich genommen hat 128, 4; la-ba-an-túm-a daß er nicht an sich genommen hat 215, 25; mu ... ba-an-túm-(ma-)a-šè weil er es an sich genommen hat 178, 7; s. S. 77; 201, 17; s. S. 77; ba-túm-a-aš ba-gi-in es wurde festgestellt, daß er an sich genommen hat 205, 46; ba-an-túm-mu er wird an sich nehmen 195, 22; 212, 14; ḥa-ba-túmu sie möge ihn an sich nehmen! 158, 3; ba-ab-túm (die Truppe) hat an sich genommen 215, 16; u₄ é-gal-e ba-ab-túm-ma-ta seit ihn der 'Palast' an sich genommen hat 190, 17; 23; 30; 38; 46; 52; 59; 66; ba-túm-a daß (die Truppe) an sich genommen hat 213, 32; [ba]-an-[túm] < ba-ni-ich? [habe an mich genommen] 146, 6 (s. Komm.); túmu-ba nimm es an dich! 179, 10.

4. túmu-da sie hinzubringen 202, 8; túmu gebracht 215, 26 (s. Komm.; unsicher); nì-mí-ús-sá túm die Gaben für das Hochzeitsmahl bringen S. 104⁴.

tùm wegtragen, wegnehmen (= *wabālu*, *tabālu* ŠL 434, 2; 8): ba-an-túmu er wird an sich nehmen 215, 8; ba-ab-túmu sie (neutr.) werden an sich nehmen 215, 6; 21; é-bi ḥa-ba-an-túmu er möge dieses Haus (dafür) an sich nehmen! 143, 11.

tu(-r) eintreten, eintreten lassen, zu etwas machen (= *erēbu*, *turru* ŠL 58, 8; 17): 1. [še]-bi é-gala₈ ba-an-tu-ra daß er dessen [Gerste] in den 'Palast' eingebracht hat 213, 5; é-gala₈ inim ba-an-tu < ba-ni- die Angelegenheit ist vor den 'Palast' gebracht worden 130, 8; s. S. 61; 140; é-a-na ba-ni-tu-ra-à[m] er hat sie in sein Haus gebracht 129, 9; mu PN erén-na ba-an-tu-ra-šè weil er den ... in die Arbeitstruppe eingegliedert hat 190, 9; 13 (vielleicht zu 3 zu stellen 'weil er zu einem Angehörigen der Arbeitstruppe machte'); s. S. 77; ⁿnin-á-gala₈-[ra] en-mah-gal-an-na ba-an-tu-[ra] [daß] er die Enmahgalanna [dem] Ninagala eingeführt hat 114, 2-4 (s. Komm.); in-na-an-ši-[tu] er hat sie ihm [eingeführt] 114, [18] (s. Komm. zu dem unklaren Terminativfix); s. S. 75; in-na-ni-t[u] er hat es ihm 'eingebracht' 215, 40 und nu-un-na-ni-tu er hat es ihm nicht 'eingebracht' 215, 41 (s. Komm., wonach tu hier die Eigentumsübertragung zum Unterschied von einer weiterzuleitenden Ablieferung bezeichnen sollte); [i]n-ni-in-tu-da er wird hineinbringen 163 IV 1 (in unvollständigem Zusammenhang); nì-mí-ús-sá lugal-da tu-ra die Gaben für das Hochzeitsmahl, mit dem König eingebracht S. 104¹.

2. sag-ba PN ba-an-tu-ra-a daß ... in diesen Sklaven eingegangen ist, daß sich ... diesem Sklaven zugewandt hat 33, 6 (s. Komm.; unsicher); si-mu-uš ba-tu er wurde dazu gebracht (d. i. verpflichtet) zu geben 7, 10.

3. dumu-gi₇-ra ba-an-tu sie wurden zu 'bedingt Freien' gemacht 75, 23; s. S. 94; lú-im-zuḥa ba-an-tu er wurde als Übeltäter erklärt 69, 13 (s. Komm.; S. 74 mit Anm. 6; 136f.; s. auch unter šu-š(e)); ba-an-tu-re-eš sie wurden als Übeltäter erklärt 84, 16; ibila-na ba-ni-tu er machte ihn zu seinem Erbsohn 204, 32; s. S. 110; X gín kù ba-an-tu es wurde zu 10 Sekel Silber gemacht 212, 2 (s. Komm.).

TUR-díb-ba eine Klasse von Minderfreien (ŠL 144, 61; s. S. 83; 87; 96ff.): PN TUR-díb-ba 190, 41; 70; TUR-díb-ba-sukkal-maḥa-ke₄-ne die des Großveziers

S. 98; nu-bànda-TUR-díb-ba Inspektor über die S. 97; ugula-TUR-díb-ba Aufseher über die S. 97.

tur-tur, s. unter kù-nì-tur-tur(-ra).

TUR.TUR-díb-ba eine Klasse von Minderfreien, 'Arbeiter' (s. S. 83; 87; 96 ff.): PN TUR. TUR-díb-ba kù-ta-sa₁₀-a lú-si-ma-núma^{ki} ki-ba gar-ra ein für Geld gekaufter 'Arbeiter', der durch einen Mann aus Simānum ersetzt worden war 190, 15; 21; 28; 36; 44; 50; 57; 65; [lú-si-ma]-núma^{ki} [TUR.TUR-d]íb-ba kù-ta-sa₁₀-[a k]i-ba nu-ù-da-a-gar-aš [Leute aus Simā]num, bevor sie an die [Ste]lle von mit Geld gekauften '[Arbei]tern' gesetzt worden sind 190, 2.

tuš sitzen (= *wašābu* ŠL 536, 14): ki-mu-lugala-pà-da-ka ì-tuš-ša daß sie am Orte, an dem er den Eid beim König geleistet hat, gesessen hat 18, 12; s. S. 65 mit Anm. 3; 80; ki-ba ba-[tuš-ša] [daß] sie dabeige[sessen hat], 56, 10; [l]ú-mar-za ki-ba tuš-ša-me sie waren die 'Amtsleute', die dabeisaßen 89, 21; s. S. 54⁶; [ki-b]a tuš-ša er saß d[abei] 168 IV 12; s. S. 55; mu PN é-ab-ba-na-ka [a]b-da-tuš-a weil ... im Hause ihres Vaters wohnen (bleiben wollte) 169, 20 (s. Komm.; Var. zu a-ba-da-til-a in 204, 18).

ú 1. Gras (= *šammu* ŠL 318, 12): gu₄-mu kiri₆-...-ka ú h́e-en-kú-e meine Rinder sollen im Garten ... weiden! zu 120b, 15; ú-kú-dè nu-ub-še-ge er will sie nicht weiden lassen s. zu 120b, 15; s. auch zu 55, 2.

2. Brennholz (= *išu* s. zu 1, 2): ú gùr-ru-me-en ich habe Brennholz gebracht S. 104⁴; [l] gú ú [ein] Talent Brennholz S. 104⁵ (wechselt mit ^{giš}ma-nu); vgl. den PN ú-šè-h́e-gin er möge zum Brennholz(holen) gehen! zu 1, 2.

ù und (= *u* ŠL 455, 2; wort- und satzverbindende Partikel): passim.

ub-da Weltgegend (= *kibrātu* ŠL 306, 46a): S. unter an-ub-da.

u₄(-d) Tag (= *ūmu*, *inu* ŠL 381, 11; 16): u₄-x-àm x Tage waren es, d. i. innerhalb von x T. 209, 57; u₄-x-kam in x T. 109, 9; u₄-x-kama-ka in x Tagen 131, 10; u₄-x-šè auf x T. 209, 61; 213, [20; 23]; 36; u₄-x zal-la am x-ten T. 124, 19; u₄-x ba-zal am x-ten T. 123, 9; u₄-aš-a an einem T. 114 IV 9.

2. [u₄]-ne da[mals] 63, [9].

3. [u₄-ti-la]-a auf [Lebenszeit] 6, [19] (s. Komm.); u₄ a-na ì-ti-la-ni-a solange sie lebt 7, 4 (s. Komm.); [u₄ a-n]a-til-a [zeit seines] Lebens 158, [5] (s. Komm.); u₄ PN ba-ug₆-e-da-a wenn ... stirbt 7, 15; u₄ igi ì-íb-du₈-a wenn er ihn sieht 190, [19]; 25; 32; 40; 48; [54]; 61; 68; u₄ ... šu ba-ab-sím-a als er überprüfte 214, 56; u₄ inim-lugala nu-ù-da-šub-ba-àm zu einer Zeit, als für sie das 'Wort des Königs' nicht 'aufgegeben' war 71, 12; ... nu-ù-da-an-šub-ba-aš zu einer Zeit, als das 'Wort des Königs' für sie nicht 'aufgegeben' war 97, 16; u₄ ... in-ba-[eš]-a als sie (es) teilten 33, 5; u₄ ba-zàḥa-dè-na-gá wenn ich entlaufe S. 130; u₄ é-gal-e ba-ab-túm-ma-ta seit ihn der 'Palast' weggenommen hat 190, [17]; 23; 30; 38; 46; 52; 59; 66; u₄ kin-a-na a-ba-na-da wenn er ihm mit seiner Arbeit aussetze? S. 130 mit Anm. 1. S. ki-u₄ Zeitpunkt.

ud Sturm (= *ūmu* ŠL 381, 11): ud-gim ra bi-in-gi₄ er brüllte sie wie ein Sturm an 114 IV 8.

UD.DU: 64, 8 (in unvollständigem Zusammenhang).

udu Schaf (= *immeru* ŠL 537, 7): 120b, 21; 138, 12; 15; 17; 24; udu-*hi*-a diverse Schafe 120a, 1; 120b, 1; udu-mu-um es sind meine S. 120a, 9; b, 26 (faßt udu und *ūz-máš* 'Ziegen (und) Ziegenböcke' zusammen); 138, 22; udu-ab-ba-gá die S. meines Vaters 138, 8; udu ka-a kiri₆-gá *l*-dú-ru-ud die S. weiden in meinem Garten 120b, 15; udu-*hi*-a sipa-udu-ta ri-*àm* S. sind bei den Schafhirten umgekommen 209, 2-4; udu-bi KAB.UŠ-bi ba-an-la-a_h diese S. hat ihr Hüter fortgetrieben 138, 13; udu KAB.UŠ-e ba-an-la-*ha* die S., die ihr Hüter fortgetrieben hat 138, 14; udu-I-a *l*-b₁-za-bi den Verlust eines jeden S. 186, 11; udu-na NE in-na-gar er stritt mit ihm um seine S. 138, 4; udu *s*₁-ma-aš [ba]-gi-i[n] daß er ihm S. gegeben hat,, [wurde] festgeste[llt] 138, 23; udu-PN ba-zu_h S. des ... sind gestohlen worden 127, 1. S. udu-bar-gál-la; sipa-udu Schafhirte.

udu-bar-gál-la eine Schafart (ŠL 74, 224; A. L. Oppenheim, AOS XXXII 73⁹⁴): 128, 2; s. S. 89 mit Anm. 1.

udul Rinderhirt (= *utullu* ŠL 420, 46a; kann auch un₁(-d) gelesen werden; zur Wortbedeutung s. zuletzt B. Landsberger, MSL II 107): 1, 2 (s. Komm.); 2, 2; 78, 14; 152, 8; 165 I 1²; S. 117²; giri udul verantwortlich: Der Rinderhirte S. 46⁴; udul-a (Ag.) 207, 16 (etwa unud-a zu lesen?). S. ^dšul-udula₆ 'Junker Hirte'.

ú-du-lu Rinderhirte (syllabische Schreibung für udul(u)): S. 37¹.

ug töten (syllabische Schreibung für ug₆ oder ug₅; s. zu 41, 3): in-ug-a-aš ... ba-gi-in daß er (ihn) getötet hat, ist festgestellt worden 41, 3-4 (s. Komm.).

ug₆ sterben (= *mātu* ŠL 69, 34): PN ba-ug₆ ... ist gestorben 138, 5; u₄ PN ba-ug₆-e-da-a wenn ... stirbt 7, 15; s. auch unter úš.

ug_x (= LŪ-GUNŪ) Leiche, Wrack (ŠL 338⁸, 1; B. Landsberger, MSL II 78, Z. 633): má-bi ba-su ug_x-má-ba šu-PN-ke₄ ba-an-s₁ dieses Schiff hat Schiffbruch erlitten. Das Wrack dieses Schiffes wurde dem ... übergeben 62, 8 (s. Komm.).

ú-gu-dé verlorengehen, entlaufen (ŠL 318, 179; = *halāqu*, *na'butu* SGI 43): gu₄-ú-gu-dé-a-zu das Rind, das dir entlaufen ist 132, 4 (s. Komm.); kišib-PN ú<-gu>ba-an-dé die Siegelurkunde des ... ist verlorengegangen S. 64⁶; zu 215, 3.

S. n₁-ú-gu-dé-a das Verlorengegangene.

ugula Aufseher (konventionelle Übersetzung; < *waklu* ŠL 295, 4; s. T. Fish, MCS III 81 ff.; s. S. 84¹; 96): 214, 10; 59; ugula-a-ni sein Aufseher (d. i. der eines Königsboten) 69, 20; s. S. 52⁶; ugula nu-bànda der Aufseher (und) der Inspektor 201, 16.

ugula-íma Aufseher über die Läufer: 89, 9 (s. Komm.; S. 51 Nr. 75); 149, 4 (s. Komm.); ¹⁰ugula-íma S. 53¹; s. noch STH II 4 I 11 ím-me und II 15; III 15; IV 5; V 5; 19;

VI 5 ugula-íma; danach zum Tempelpersonal gehörend und gleichen Ranges mit dem gu-za-lá 'Sesselträger'.

ugula-muḫaldima Aufseher über die Köche: 97, 18.

ugula-TUR-díb-ba Aufseher über die S. 97.

uku-uš Gendarm (= *rēdu* ŠL 348, 28; zur ursprünglichen Lesung aga-uš, die wohl für die neusumerische Sprache zutrifft, s. B. Landsberger, JCS IX 122 mit Anm. 14; dort als Bedeutung 'private' angegeben; s. S. 43 Nr. 30; 96f.; 98 mit Anm. 2-7; zu 214, 19): 42, 19; 166, 16 (s. Komm.; S. 138); 187, 18; uku-uš-e íb-laḫ_x-e der Gendarm wird sie (zu den Richtern) wegführen 202, 9; uku-uš kaskal-ta gin-na G. die vom 'Zug' (zurück)gekommen sind S. 98²; uku-uš má-gíd-me G., die ein Schiff treideln, s. Nachträge zu S. 98; a-šà-kur₆-uku-uš-e-[ne] Versorgungsfeld für die G. s. zu 112, 8; uku-uš-ensí G. des Stadtfürsten S. 43 Nr. 30; 98 mit Anm. 6; uku-uš-sanga G. des sanga S. 98 mit Anm. 3; uku-uš-šabra G. des Präfekten S. 98⁷; uku-uš-ša_x-dub-ba G. des 'Rechnungsführers' S. 98⁷.

uku-uš-gal Obergendarm (ŠL 348, 28): S. 43 Nr. 30; 98 mit Anm. 4.

uku-uš-gal-gal Gendarmerie-Oberst: S. 98 mit Anm. 5.

uku-uš-gal-gal-lugala Oberst der königlichen Gendarmerie: S. 33f.; 36 Nr. 9; 48 Nr. 9.

uku-uš-igi-lugala Gendarm vor dem König: S. 98⁷; vgl. das bildungsgleiche nar-igi-lugala Musikant vor dem König.

uku-uš-lugala Gendarm des Königs: uku-uš-lugala-ke₄ nibru^{kl}-šè la-ḫe-dam der Gendarm des Königs wird ihn nach Nibru führen 120a, 10-11; s. dazu S. 62; 98 mit Anm. 7; uku-uš-lugala im-ta-an-ba-al der G. des Königs hat (die Schafe) weggebracht 120a, 4-5; uku-uš-lugala šu-bar-ra-me (vom Dienst) freigestellte G. des Königs S. 98⁷; šeš-mu-ne uku-uš-lugala meine Brüder sind G. des Königs S. 26; uku-uš-lugala-gal Obergendarm des Königs S. 98⁷; dort auch zur Karriere vom uku-uš-lugala zum lú-kin-gi₄-a-lugala 'Königsbote'.

UL bleiben[?] (aus dem Zusammenhang geraten): kiri₆-ba ba-ra-ba-UL-dè-en₆ du wirst in diesem Garten nicht bleiben[?] 109, 11-12 (s. Komm.).

ul₄ eilen (= *ḫamātu* ŠL 10, 6; CAD s. v. *ḫamātu*): ul₄-la-bi eilends s. zu 68, 13.

unken Ratsversammlung (= *puḫru* ŠL 40, 2; vielfach durch pu-úḫ-ru-um ersetzt): S. 9⁴.

unù(-d) Rinderhirt (= *utullu* s. zu 1, 2; 212, 35; Abgrenzung von udul ungewiß): kù-ta-sa₁₀-a-PN-unù-da-šè ba-gi-in er wurde als ein für Geld gekaufter (Sklave) des ..., des Rinderhirten, erwiesen 212, 35 (s. Komm.).

úr Schoß (= *utlu*, *sūnu* ŠL 203, 3; 10): túg úr-ra si-ga-a-aš in-na-ba-a das sie ihr, indem sie '(ihr) Kleid in den Schoß genommen hat', geschenkt hat 103, 4-5

(s. Komm.; S. 77; 128; nur dem Wortsinn nach deutbar); *mu túg úr-ra si-ga-še* weil das Kleid in den Schoß genommen worden ist 103, 14.

^{giš}úr Stamm: ^{giš}úr-gišimmar-gal-g[al] Stämme volltragender Dattelpalmen 107, 2 (s. Komm.); vgl. UCP IX² S. 254, 82, 3 IV úr-^{giš}ū-suh₅ 4 *ašūhu*-Stämme; S. 247, 60, 2 IV úr-^{giš}ma-nu 4 manu-Stämme.

úr über etwas hinwegstreifen (= *mašāru* ŠL 255, 18): S. *túg-úr*.

ur₅ zinspflichtiges Darlehen (konventionelle Übersetzung, wohl zu modifizieren wegen des zu 135, 2 genannten Belegs; s. auch E. Huber, HAV 191; TMHC NF I-II 2, 2; 4, 1-2; 8, 1-2 u. ö.; = *hubullu* ŠL 401, 22); s. S. 120: ur₅-PN-ka ì-sa₁₀-a daß er ihn für ein zinspflichtiges Darlehen des gekauft hat 30, 4 (s. Komm.; S. 118 mit Anm. 4); *kù-ur₅-ra máš-gá-gá-dam* Silber eines ur₅-Darlehens, eines zinsbringenden s. zu 135, 2.

uru Stadt (= *ālu* ŠL 38, 2) *uru-sag* 'Hauptstadt' s. zu 74, 2; *kù uru-ta-nu-è* Silber, das aus der Stadt nicht hinausgeht 213, 28 (s. Komm., wo parallele Wendungen genannt sind); *dumu-uru* freier Bürger S. 96; *dumu-uru-ke₄ íb-rúg-[rúgu]* die 'Söhne der Stadt' (d. s. die freien Einwohner) werden es ersetzen 185, 8; *dumu-uru-gim in-dím[m]-m[a]* daß er (den Sklaven) wie 'zum Sohne der Stadt' gem[acht] hat 74, 5; 178, 15; s. S. 93; *ki-maḥ-gala-maḥ-uru-ka* das Grab des obersten Kultsängers der Stadt 101, 13-14.

S. *ab-ba-uru* Stadtältester; *ad-da-uru*; *ama-uru*.

uru₄ pflügen, bestellen (= *erāšu* ŠL 56, 5): *gu₄-uru₄* Pflugrinder 209, 60; *guruš-uru₄* Pflüger 209, 74; *uru₄-a* zu pflügen 215, 44; *kur₆-III ba-uru₄* die Nahrungslose von drei (Leuten) sind bestellt worden 215, 22 (s. Komm.); *engar-PN-ke₄ in-uru₄-a* daß es der Bauer des ... gepflügt hat 213, 2; *nu-ù-uru₄-a* daß sie (neutr.) nicht gepflügt haben 213, 10; 14; s. auch zu 201, 8.

urudu Kupfer (= *erū* ŠL 132, 2): ^{giš}kak urudu Nägel (aus) Kupfer 215, 34 (möglich auch ^{giš}kak = *ušu* Pfeil(spitze)).

ú-rum eigen (ŠL 318, 17): S. zu 11, 8; dort auch zu *mu-ú-rum-ma-ni* sein eigener Name.

ús unmittelbar an etwas angrenzen, folgen (= *emēdu*, *redū* ŠL 211, 8; 29): 1. *mu-ús-sa* Jahr, das folgt (auf das Jahr: ...), Jahr nach dem Jahr 6, 27; 13, 18; 14, 26; 22, 17; 34, 23; 42, 34; 45, [23]; 50, 20; 55, 21; 79, 19; 87, 18; 88, 19; 90, 24; 99, 52; 105, [24]; 107, 19; 124, 20; 141, 16; 142, 18; 143, 23 (-sa); 168 IV 13; 169, 26; 184, 18; 189, 19; 204, 50; 205, 78; 207, 37; 209, [103]; 216, 4; 222, 11; *ús(-sa)* zweite Qualität s. zu 13, 2; s. auch S. 111⁶.

2. gerade Linie, Spur (= *ūsum*, *rīdu* B. Landsberger, SDJOA II 222; On NS XVI 185): *ús-aš-a mi¹-ni-dib-dib¹* er ließ es in einer Spur gehen S. 25.

S. *di-ús-du₁₁(-g)* einen Prozeß führen; *šu-ús* die Hand an etwas heranbringen.

ús-sá (in mí-ús-sá Schwiegersohn, (nì-)mí-ús-sá die Gaben für das Hochzeitsmahl): S. 103³.

uš: S. túg-uš ein Kultkleid.

úš sterben (= *mātu* ŠL 69, 34; s. auch ug₆, das wohl nur eine Lautvariante darstellt):
ba-úš er ist gestorben 80, 13; 183, 13; s. S. 77.

u₄-šara_x (= SAR) Mondsichel (= *azqaru* ŠL 381, 215a): S. zu 1, 3; sag-u₄-šara_x-šè
bis zum Monatsanfang s. zu 131, 11.

ú-šim 1. Pflanzenwuchs (= *urqitu* ŠL 215, 10; 318, 100): S. zu 55, 2.

2. Hunger (= *beru* ŠL 318, 100; Var. ì-šim): S. zu 55, 2.

ú-uru₁₂ Schwiegervater (Nebenform zu muru₄, murub₅, uru₇): é-ú-uru₁₂-a-ne-ne-šè
für das Haus ihrer Schwiegerväter S. 104¹.

ùz Ziege (= *ezzu* ŠL 122b, 2): ùz-máš-ḫi-a diverse Ziegen (und) Ziegenböcke 120a, 2;
b, 2 (parallel zu udu-ḫi-a verschiedene Schafe in 120a, 9; b, 15, 21; 26 mit diesen unter
udu zusammengefaßt).

zabar Bronze (= *siparru* ŠL 381, 111k; zur neusumerischen Lautform sipar s. AnOr
XXVIII 32): 63, 26; ^{giš}gu-za-^{giš}taskarin zabar-ra ein Sessel aus Buchsbaum-
(holz) (und) Bronze 131, 2 (s. Nachträge zur Stelle; dort auch zu ^{giš}gu-za-^{giš}taskarin
zabar-gar-ra ein Sessel aus Buchsbaum(holz), mit Bronze beschlagen).

¹⁰zadim Steinschneider (= *sadimmu*, *sasinnu* ŠL 3 B, 1): ¹⁰z[adi]m 197, 37 (s. Komm.;
Lesung unsicher); zu 39, 15.

záḫ entlaufen (graphische Variante zu zàḫ; = *ḫalāqu*, *na'butu* ŠL 589, 124a; b): ba-
záḫa{-na} daß sie entlaufen ist 72, 20 (s. Komm.).

zàḫ entlaufen (= *ḫalāqu*, *na'butu* ŠL 584, 2; 3; s. auch unter záḫ): mu-IV-àm ì-zàḫ-a
die vier Jahre, die er entlaufen war 189, 13; é-šu-sì-ma ì-zàḫ-àm sie ist nach dem
Ešusim entlaufen 214, 30 (s. Komm.); ^{giš}gíd-da-ta ba-zàḫ er war vom (Dienst
bei) der Bogenschützentruppe entflohen 189, 12; ba-da-z[àḫ]-a-kam es gehört zu
dem: Sie ist von ihm weg geflohen, daß sie ihm ent[laufen] ist 123, 6; ba-an-da-zàḫ-
zàḫ-éš sie sind ihnen entlaufen 41, 12 (s. Komm.); [b]a-ra-ba-zàḫa-dè-e[n] ich
werde nicht entlaufen! S. 87³; šu-dú-nu-zàḫa-da ba-an-gub-éš sie verbürgten sich
dafür, daß er nicht entlaufen werde S. 116; u₄ ba-zàḫa-dè-na-gá wenn ich entlaufe
S. 130.

zal vergehen (lassen), verbringen (= *šutabrû* ŠL 231, 74; = *nasāhu* bei Tagesdatums-
angaben; s. F. Thureau-Dangin, *Chronologie de la première Dynastie Babylonienne*
16¹; ARMT XV 80 Nr. 231¹⁴⁶): u₄-x zal-la am x-ten Tag 124, 19; u₄-x ba-zal am
x-ten Tag 123, 9; mu-XVIII-àm ki-na bí-in-zal-la daß sie 18 Jahre bei ihm ver-
bracht hat 69, 6 (s. Komm.).

zà-u Zehntabgabe (= *ešrētu* ŠL 332, 111): II anše zà-u-^dnanna ... ba-an-zuḥ
2 Esel, Zehnt des Nanna, hat er gestohlen S. 117¹; 135; s. auch zu 161, 9.

zi Leben (= *nīšu* ŠL 84, 33): zi-lugala pà beim Leben des Königs schwören S. 63 mit
Anm. 6 (selten für mu-lugala pà).

zi(-d) Mehl (= *qēmu* ŠL 536, 51): 215, 30; zì munu_x 'Mehl (und) Malz' = Proviant
215, 35 (s. Komm.; B. Landsberger, MSL II 95 f.; III 102, Z. 67c = *isimmanu*,
simmanū).

zi(-g) 1. aufstehen (= *tebū* ŠL 84, 45): Zu 57, 10.

2. ausreißen, ausziehen, abziehen (= *nasāḫu* ŠL 84, 31; 112): máš-a-šà-ga a-ba-ra-
zi wenn sie Feldertrag davon gezogen haben 144, 14 (s. Komm.); [la]-ba-da-ni-
[f]b-zi-ge-éš sie haben es davon [nicht] abgezogen 164 I 2 (in unvollständigem Zu-
sammenhang).

zi-(i)r zerbrechen, vernichten (= *pussusu* ŠL 84, 86; = *hepū* ŠL 298, 33; A. L. Oppen-
heim, AOS XXXII 131ff.; s. auch Nachträge zu 120 a, 11): nu-ù-zi-ra daß er die
Tafel des ... nicht vernichtet hat 137, 4 (s. Komm.; zu 49, 11; 215, 3); dub-mu
zi-ra-ab vernichte meine Tafel! 208, 17 (s. Komm.).

zu erfahren haben, wissen, verstehen (= *idū* ŠL 6, 7): nu-ù-zu ich weiß nicht(s davon)
127, 6; mu inim-bi nu-ù-zu bí-in-né-ša-šè weil sie aussagten, daß sie von dieser
Angelegenheit nichts wußten 89, 12; ab-ba-né ama-né nu-ù-zu-bi ohne daß es
dessen Vater (und) Mutter wußten 15, 13 (s. Komm.); dam-e nu-ù-zu-bi ohne daß
der Ehemann es wußte 205, 21 (s. Komm.); PN ib-bé-a nu-ù-zu (daß) er nicht ge-
wußt habe, was ... dazu gesagt hat 137, 5 (s. Komm.; sachlich unklar); é é-šè gá-
gá-ba nu-ù-zu-a daß (der Sklave) nicht versteht, das Haus zu einem Haus zu machen
177, 11 (s. Komm.; sachlich unklar); (nu-)ba-an-zu-na indem sie (nicht) wußten
s. zu 15, 13 (sprachlich unklar).

zuḥ stehlen (= *šarāqu* ŠL N 112; s. S. 134 und zu lú-im-zuḥ = *šarraqu* Dieb S. 74⁶):
túg-PN ba-an-zuḥ sie hat ein Kleid des ... gestohlen 126, 5; udu-PN ba-zuḥ
Schafe des ... sind gestohlen worden 127, 1; sum^{sa}-mu ba-an-zuḥ er hat meine
Zwiebeln gestohlen 129, 8; 11; mu^{g18}ná-PN ba-an-zuḥ-a-šè weil er ein Bett des ...
gestohlen hat 203, 4; mu ... ba-an-zuḥ-a-š[è] weil gestohlen hat 203, 21;
anše zuḥ-a-ke₄-éš wegen des Diebstahls eines Esels 202, 3; anše zà-u-^dnanna
... ba-an-zuḥ Esel, Zehnt des Nanna, hat er gestohlen S. 117¹; lú gu₄-PN-a ba-
zuḥ-a-me sie sind es, die ein Rind des ... gestohlen haben S. 117².

S. lú-im-zuḥ Dieb, Übeltäter; nam-im-zuḥ Diebstahl.

II. AKKADISCH

aḥāzu S. 101⁵
aḥu rabū S. 113
amēlūtu zu 169, 21
amūtu S. 65⁵
anāku S. 65⁵
ana mamīti nadānu S. 67¹
ana mūti nadānu S. 101
ana šibūti wašū S. 68⁴
ana šimi gamer laqīu S. 118³
andūrāra šakānu S. 93 mit Anm. 2
aplu S. 111⁴
aran bāqirāni S. 79¹
arāšu zu 62, 16
ar-BI-tum = arwītum S. 35⁶
arīktu S. 91⁵
arkata parāsu zu 89, 11
arkat sukkalli S. 96⁹
arnu S. 74⁶; 130; zu 24, 11
ašarēdu zu 99, 38
ašar mamēte S. 64²
atū zu 209, 77
awātu S. 9⁴
awātu watartu zu 23, 13
awīl^{meš} šūt tēretī S. 60⁹

bābtu S. 109⁷
balum zu 24, 10
baqāru S. 59⁶; 60¹; 62
bāqīlu S. 88⁵; zu 212, 19
bēl manzalti S. 143⁵
biššūru S. 109¹⁰
bīt kunukki zu 205, 50
bušū zu 213, 30

dīna gerū S. 59⁵
dīna šūḥuzu S. 9 mit Anm. 5; 67³
dīnu S. 9
dīnu (lā) gamru S. 9; 10 mit Anm. 4
ditillū S. 9

egū S. 130 mit Anm. 5 und Nachträge dazu
elātu S. 113
eli . . . nadū zu 202, 4
eli ramānišu kunnu S. 68¹ und Nachträge dazu
entu zu 78, 3
errebu zu 204, 22–33
eššebū zu 37, 2
etēqu zu 138, 15

gamru S. 9 f.
girru S. 104
gišḥappu zu 169, 21
gišimmaru rabū zu 107, 2
gugallu zu 209, 20
guzalū S. 52⁵

ḥabbatu S. 133
ḥarbu zu 120a, 3
ḥarpu zu 201, 10
ḥāru ša aššati S. 100⁵
ḥittu S. 130

ibbissū S. 135²
iiltu S. 85²
ilqē S. 116⁵
ina ašābi ša . . . S. 80⁶
ina sūn . . . itūlu zu 24, 11
ina ušuzzu/uzuzzu S. 80⁶
isqu S. 143⁵; 144
išaru S. 109¹⁰
ištu aplūti nasāḥu S. 111¹
ištu mamīti tāru S. 67⁶

kalū zu 114 IV 4–10
kamū S. 116⁵
kaparru zu 78, 5
karāšu zu 215, 2

karāšu zu 215, 2
kasap tarbīti zu 27, 16
kašādu zu 20, 8
katāmu zu 23, 10
katrū S. 54³
kimahhu zu 101, 13
kimtu zu 201, 12
kīnātu S. 125
kinūnu belū S. 111⁵
kirā ana zaqāpi zu 108, 4
kuzbu zu 151, 7

la'bu zu 6
lakappu zu 169, 21
lapātu zu 215, 15
libbi šitri zu 124, 3
libbu māti zu 70, 10

maḥāru S. 60⁹; 61¹
maḥāšu S. 10
maḥḥū zu 37, 2
manzaltu S. 143
maqātu S. 70⁷
mār rubē S. 94²
maš'altu S. 63⁴
maškānu zu 214, 23
māt nukurti zu 70, 10
mātu šanītu zu 70, 10
mēšaru S. 91 mit Anm. 2-3; 145
¹*mukinnūtu eli ramānišu* S. 68¹ und
 Nachträge dazu
munziz sukkalli S. 96⁹
mušelwū S. 57⁸
muškēnu S. 98⁹; zu 114 (UET III 52 I
 6-8)
mūtu S. 109

nāku S. 109¹⁰
namū zu 97, 12; 120a, 3
narūqu zu 215, 26
nasāhu S. 75³
niknirū S. 129⁵
nipi' eqli zu 144, 14
nīšu S. 63⁶

panīšu šakānu S. 60⁹
paqādu zu 214, 56
paršu S. 57 mit Anm. 4; 9
puḥru S. 32

qatū zu 151, 7
qīštu S. 128
qubūru zu 101, 13

rābiš dajjānī S. 53³
rābišu S. 53³; zu 99, 38
ragāmu S. 60¹; 62
rāšū zu 183, 16
rēdīt warkati S. 112⁴
redū S. 111⁶
reḥū zu 24, 11
rēštū zu 215, 12
riksāti šakānu S. 102²; 3
rušumtu zu 201, 12
ruṭibtu zu 201, 13

sāru zu 37, 2; Nachträge zur Stelle
sasinnu zu 39, 15
sassukku S. 57²
sikkatu S. 10

šalta gerū S. 59⁵
šimittu S. 9
šubāt arišti zu 62, 16

ša'ālu zu 89, 11
šadādu zu 11, 14
šādīd eqli zu 11, 14
ša dīni Nachträge zu 34, 17
šagiš zu 177, 12
šahšahhu zu 23, 13
šakkanakku S. 26⁹
ša lā . . . zu 24, 10
šāmu S. 121¹; 122¹
šandanakku zu 16, 2
šarāqu S. 134
šarḥu zu 99, 38
šarraqu S. 74⁶
šasū zu 120b, 4

šēpu Nachträge zu S. 45
šertu S. 74⁶; Nachträge zu S. 129
še'û zu 125, 6
šīmu gamru S. 122
šutummu S. 125²

takkannu zu 22, 11
talīmtu zu 11, 8
tarbītu S. 111²
terḥatu S. 103 ff.; 104¹; 108⁵
tuppi lā ragāmi S. 77²

ṭebītu zu 62, 8
ṭebû zu 62, 8

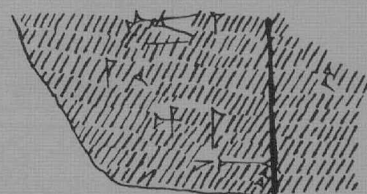
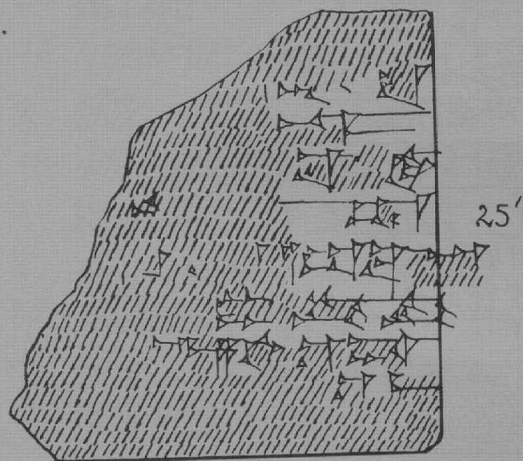
ubburu zu 127, 2
ugbabbu zu 78, 3
umāšu zu 202, 18
upqu zu 169, 21
uzubbû S. 107⁷

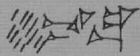
wardu S. 82
warkatu S. 112 mit Anm. 4
warkû S. 96⁹
wašābu zu 169, 20
watturû zu 23, 13
weli = BI S. 35⁶

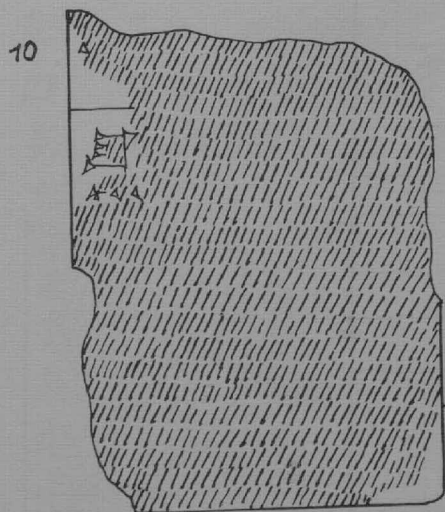
zêru S. 109 mit Anm. 6

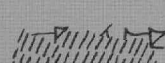
TAFELN

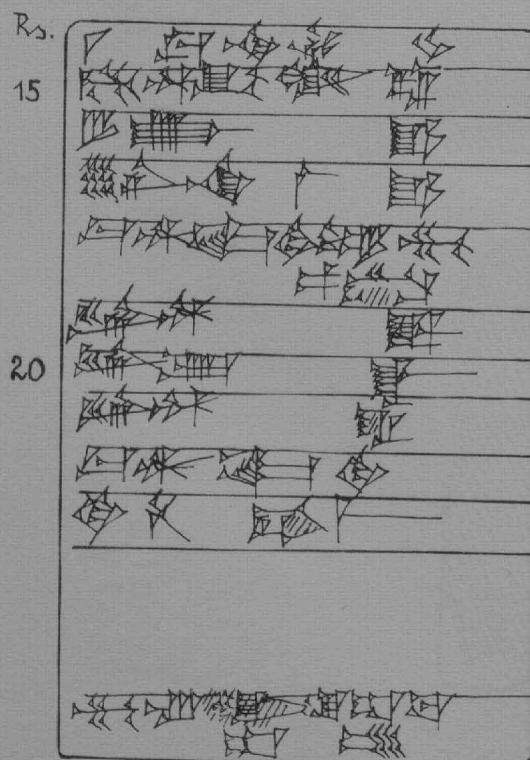
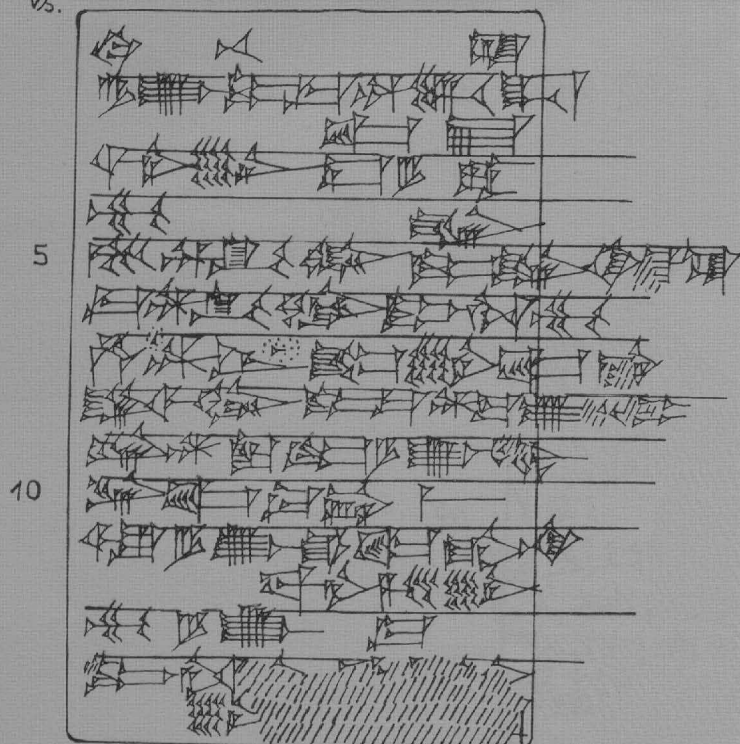
- 2 Z. 9  Z. 12  Z. 13  Z. 16 
 Z. 17 
 3 Z. 7 
 4 Z. 1  Z. 3  Z. 5  Z. 17' 
 5 Z. 2  Z. 4 
 6 Z. 5  Z. 6  Z. 7  Z. 10  Z. 11 
 Z. 17' 
 7 Z. 24 
 8 Z. 1  Z. 4  Z. 5-7 
 Rs.



- 9 Z. 6'  l. Rd. 
 10 Z. 2  Z. 9 
 Rs.



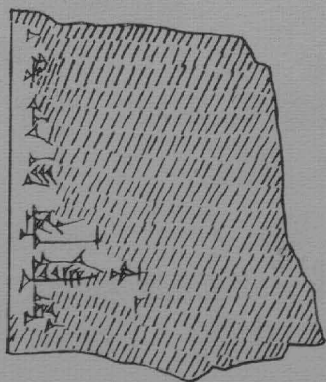
- 11 Z. 1  Z. 2  Z. 4  Z. 14 
 14 Z. 2  
 15 Z. 23 
 16 Z. 2  Z. 14  Z. 15 
 17 V₆.



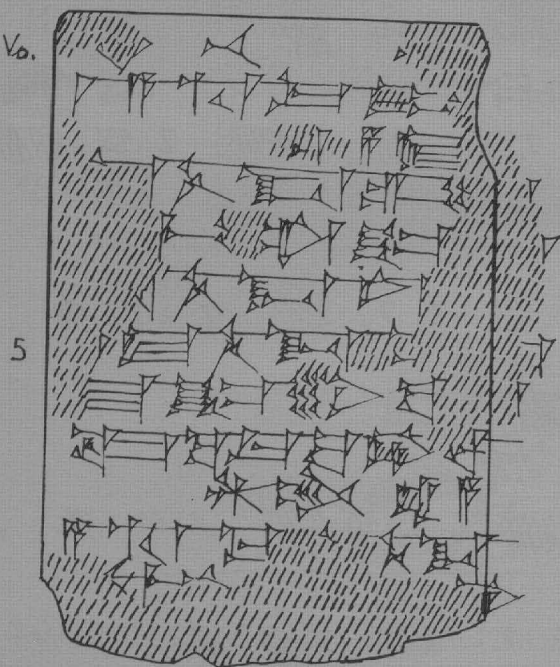
- 18 Z. 5 Z. 20 Z. 24
 Z. 38, l. Rd.
- 19 Z. 3' Z. 7' Z. 8' , Z. 15'
 Z. 16'
- 20 Z. 14
- 21 Z. 2 Z. 5 Z. 7 Z. 20'
 Z. 21'
- 22 Z. 3 Z. 10
- 23 Z. 8 Z. 10 Z. 11
- 25 Z. 3 Z. 7 Z. 10 Z. 11
- Z. 13
- 26 Z. 2 , , Z. 7 Z. 17 ,
 Z. 18 Z. 19
- 27 Z. 2 Z. 3 Z. 6 Z. 11 = Z. 12
- 28 Z. 2' Z. 10' Z. 11' Z. 19'
 Z. 20' , Z. 21' Z. 22'
- 29 Z. 4' Z. 10' Z. 15' Z. 16'
 Z. 17'
- 30 Z. 12
- 31 Z. 7'
- 32 Z. 20 ,
- 33 s. T₂. 4.
- 34 Z. 2 Z. 4 Z. 5 Z. 18
- 35 Z. 3 Z. 13 Z. 18 Z. 19 Z. 22
 Z. 24 Z. 27 Z. 28 Z. 29 (verdrückt)
- 36 Z. 12'

Rs.

15'



33 Vb.

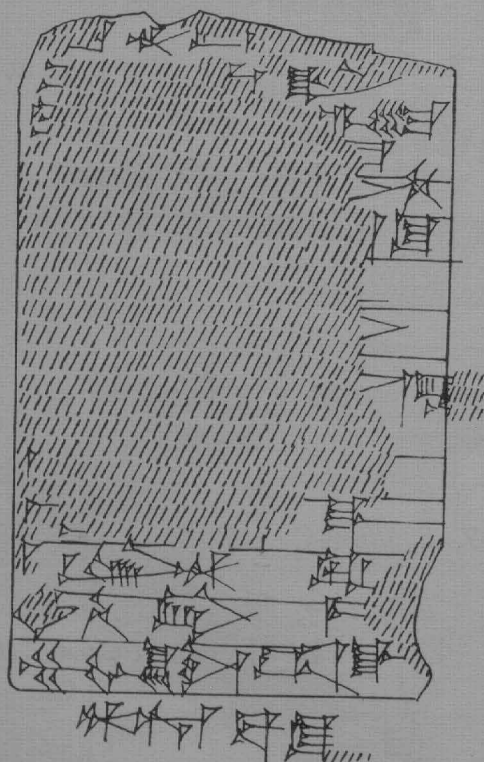


Rs.

10

15

20

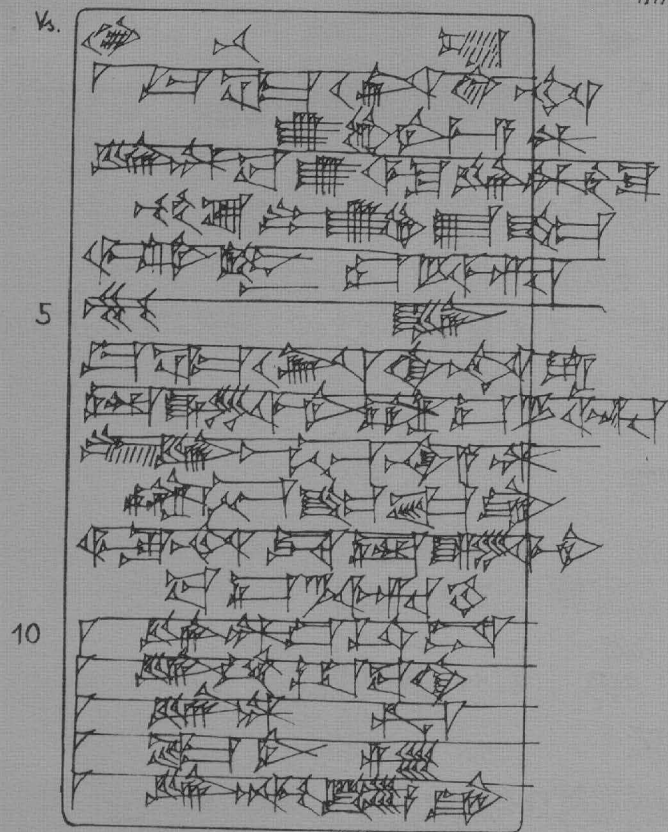


- 37 Z. 3 Z. 5 Z. 14' Z. 15' Z. 22'
- 39 Z. 3 Z. 8 Z. 9 Z. 10
- 41 Z. 2 Z. 12 Z. 22'
- 42 Z. 5 Z. 13 Z. 14 Z. 19

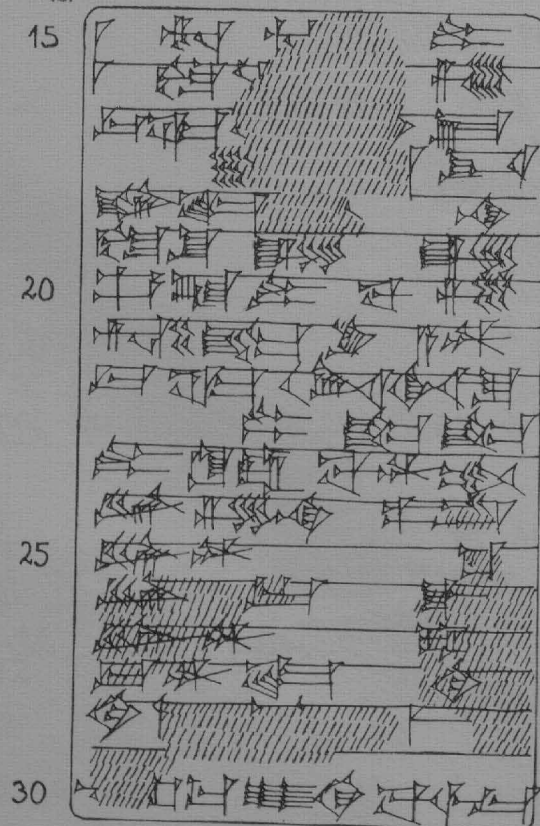
- 45 Z. 9  Z. 13  Z. 23 
 46 Z. 8  Z. 16' 
 47 Z. 11  Z. 25' 
 48 Z. 8 
 50 Z. 9  Z. 15'  Z. 16' 
 51 Z. 10  Z. 12  Z. 17 
 52 Z. 1  Z. 7  Z. 8  Z. 15'  Z. 17' 
 Z. 23'  Z. 24' 
 53 Z. 6 
 54 Z. 8  Z. 15 
 55 Z. 9  Z. 10  Z. 12  Z. 13  Z. 15 
 56 Z. 3'  Z. 4'  Z. 8'  Z. 11'  Z. 12' 
 Z. 14'  Z. 15' 
 57 Z. 6'  Z. 10'  Z. 14' 
 58 Z. 20' 
 59 Z. 2  Z. 6  Z. 7 
 62 Z. 8  Z. 16 
 63 Z. 6  Z. 15  Z. 17  Z. 20 
 Z. 22  Z. 26  Z. 29  Z. 32' 
 Z. 33'  Z. 37'  Z. 50' 
 64 Z. 5'  Z. 8'  Z. 11'  Z. 18' 
 Z. 19'  Z. 25' 
 65 Z. 5  Z. 20'  Z. 21'  Z. 28'  Z. 29' 
 66 Z. 7' 
 67 Z. 2  Z. 3  Z. 6  Z. 8  Z. 18 
 Z. 19 
 69 Z. 3  Z. 7  Z. 16 
 70 Z. 15'  Z. 16'  Z. 18'  Z. 19' 
 71 Z. 4  Z. 10  Z. 11  Z. 20 
 Z. 21  Z. 22 
 72 Z. 26' 
 73 Z. 13'

74 Z. 5  Z. 6  Z. 17' 

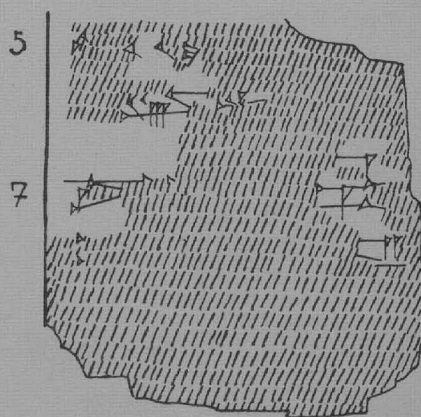
75 Vs.



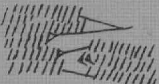
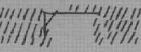
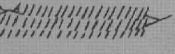
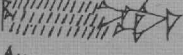
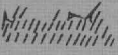
Rs.

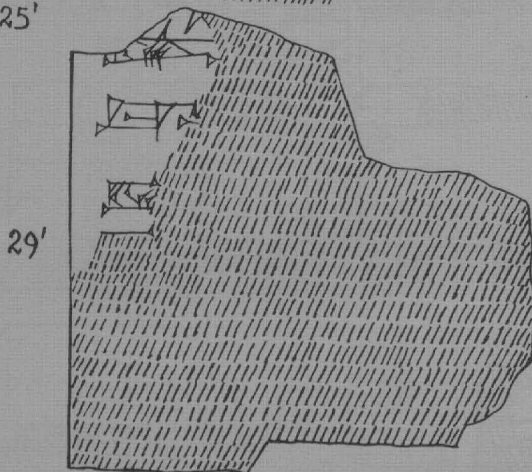


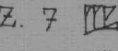
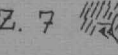
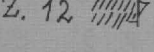
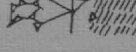
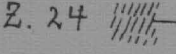
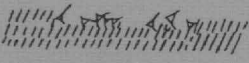
- 76 Z. 2 Z. 6 Z. 11 Z. 12
 Z. 14
- 77 Z. 17' Z. 18'
- 78 Z. 13' Z. 14'
- 79 Z. 3 Z. 5
- 80 Z. 6
- 81 Z. 5 Z. 6 Z. 16'
- 82 Z. 2 Z. 4 Z. 17
- 83 Z. 3 Z. 4 Z. 9 Z. 10
 Z. 11 Z. 16 Z. 17 Z. 19
- 84 Z. 4 Z. 7 Z. 11 Z. 13
 Z. 16 Z. 19
- 85 Z. 1 Z. 6 R.
- 86 Z. 4



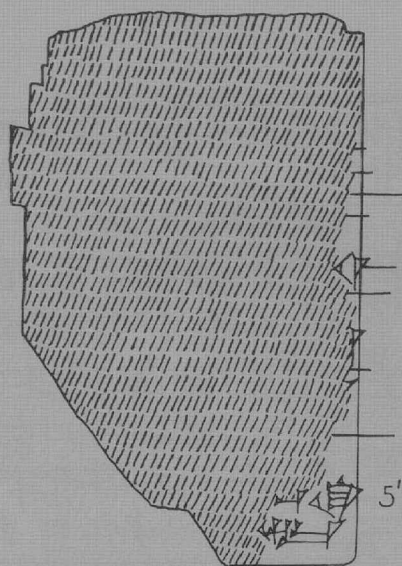
- 87 Z. 5 Z. 6 Z. 7 Z. 9
 Z. 10 Z. 12
- 88 Z. 5 Z. 7 Z. 11
- 90 Z. 6 Z. 17' Z. 24'
- 91 Z. 2' Z. 3' Z. 5' Z. 7'
- 92 Z. 3 Z. 5 Z. 6
 Z. 9 Z. 12
- 93 Z. 3 Z. 18'

- 94 Z. 5  Z. 18 
- 95 Z. 4  Z. 5  Z. 6  Z. 7  Z. 8  Z. 10 
 Z. 17'  Z. 21 
- 96 Z. 4  Z. 6  Z. 21'  Z. 22' 
 Z. 23' 
- 97 Z. 11'  Z. 12'  Z. 14'  Z. 19' 
 Z. 20'  Z. 21'  Z. 24'  Z. 25' 
 Z. 27'  Z. 28' 
- 98 Z. 14' 
- 100 Z. 3  Z. 9 
 Rs. 25'



- 101 Z. 3  Z. 10  Z. 14 
 Z. 15  Z. 16  Z. 17 
 Z. 20-24 
 Z. Rd. 
- 102 Z. 10'  Z. 13'  Z. 18' 
- 103 Z. 3  Z. 7  Z. 16  Z. 20 
- 104 Z. 4  Z. 7  Z. 9  Z. 11  Z. 12 
 Rs. s. T. 9.
- 105 Z. 1  Z. 10  Z. 24' 
- 107 Z. 2 
- 108 Z. 1  Z. 7  Z. 11  Z. 14 
 Z. 23  Z. 24  Z. 32' (L. Rd.) 

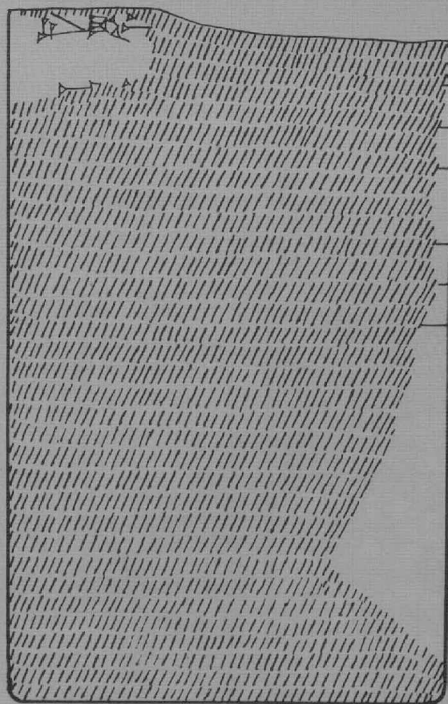
104 Rs.

109 Z. 3
Rs.

Z. 4



Z. 6



110 Z. 15



112

Z. 6



Z. 7



Z. 16



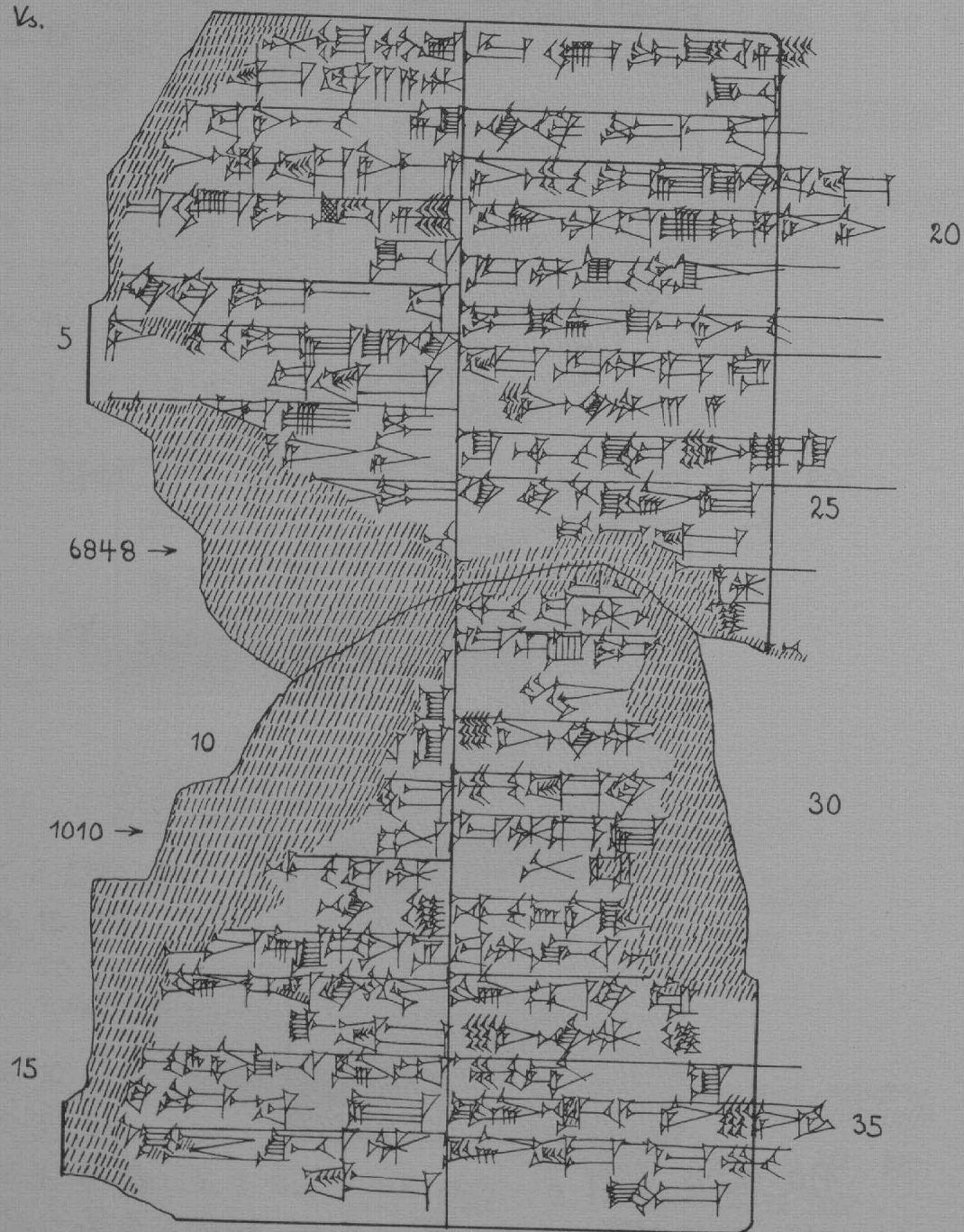
Z. 19



Z. 22

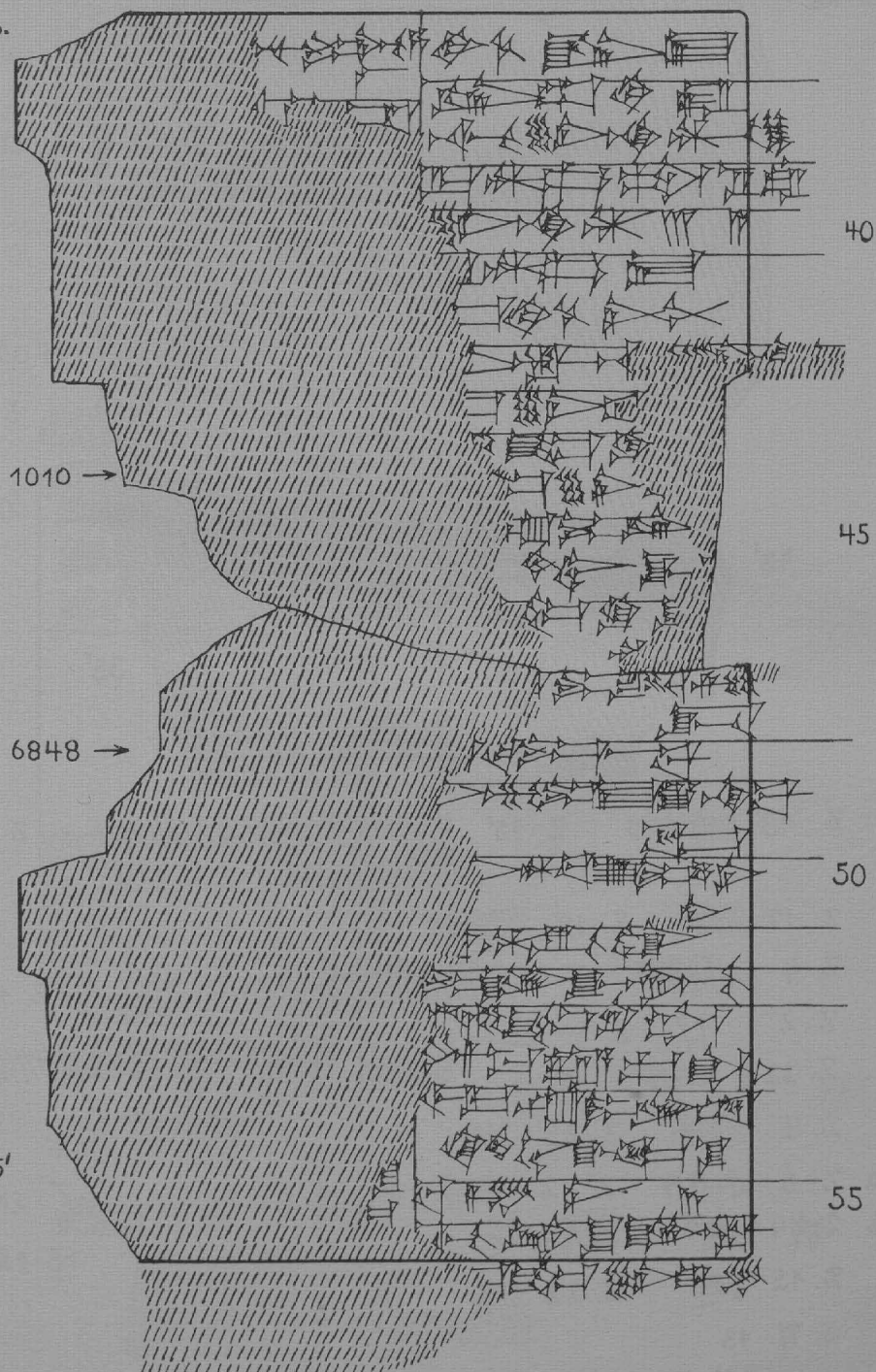


113 Vs.

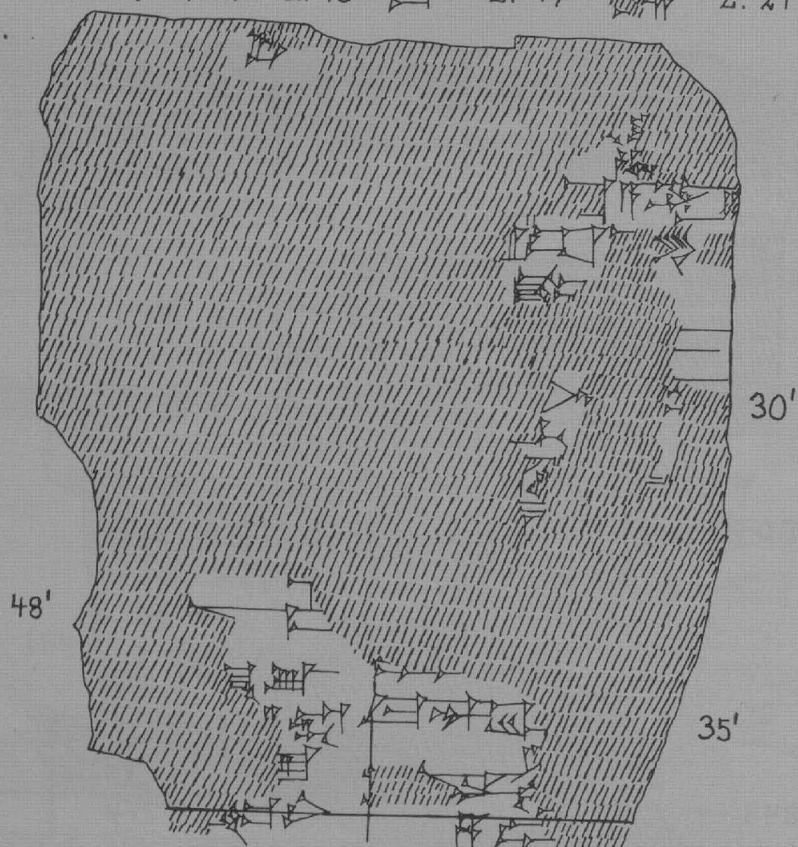


113 Rs.

59



- 115 Z. 2  Z. 7  Z. 9  Z. 10 
 Z. 14  Z. 15  Z. 17  Z. 21  Z. 22 
 Rs.



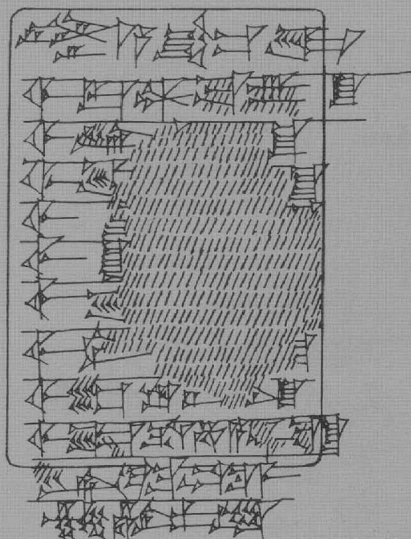
- 116 Z. 13'  Z. 15'  Z. 16' 
 Z. 17'  Z. 18' 
 117 Z. 4  Z. 7  Z. 8  Z. 19' 
 118 Z. 2  Z. 6  Z. 7 
 Z. 22 
 119 Z. 4  Z. 23' 
 120a Z. 6  Z. 12  Z. 13 
 120b Z. 14  Z. 29 
 121 Z. 15  Z. 22 
 122 s. 7. 13
 123 Z. 10  Z. 11 
 126 Z. 5  Z. 8 
 127 Z. 3  Z. 14 

122 Rs.

10

15

20

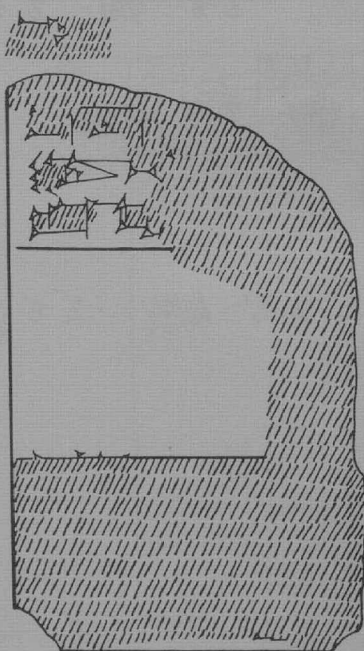


128 Z. 6

Rs.

10'

15'

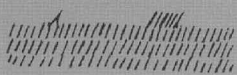
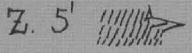
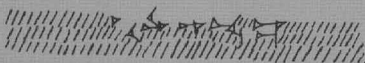


129 Z. 6' Z. 9' Z. 11' Z. 13'
Z. 14'

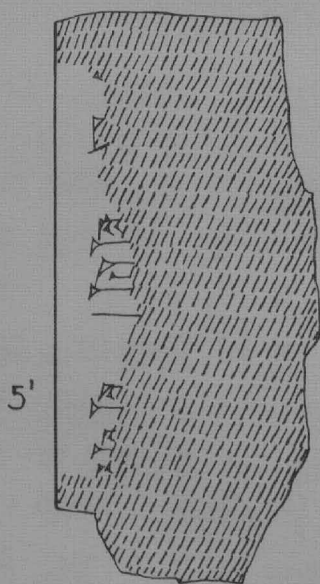
131 Z. 13 Z. 11 Z. 15 Z. 20
Z. 29-31

132 Z. 2 Z. 8

134 Z. 6

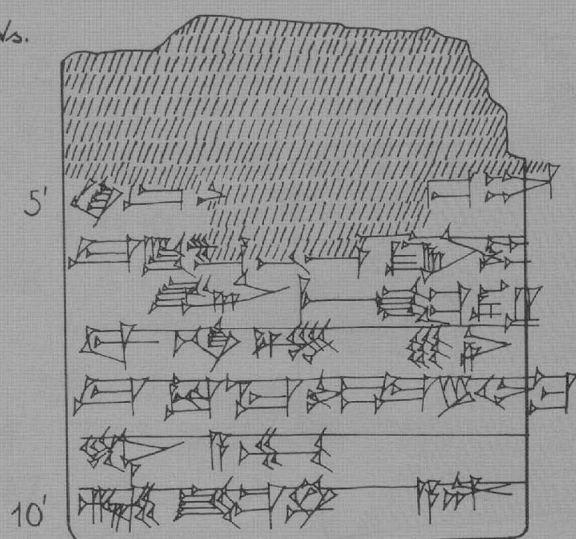
- 136 Z. 6  Z. 14' 
- 137 Z. 1 Spur vor  kein Zeichen Z. 9 
- 140 Z. 5 
- 141 Z. 5 
- 142 Z. 6 
- 143 Z. 2  Z. 4  Z. 11  Z. 14  Z. 17 
Z. 23  
- 144 Z. 9 
- 145 Z. 6'  Z. 7'  Z. 8'  Z. 17' 
- 146 Z. 6  Z. 8  Z. 12 
- 147 Z. 1'  Z. 5'  Z. 7'  Z. 9' 
Z. 10' 
- 148 Z. 3 
- 150 Z. 1'  Z. 3'  Z. 6'  Z. 8' 

Rs.

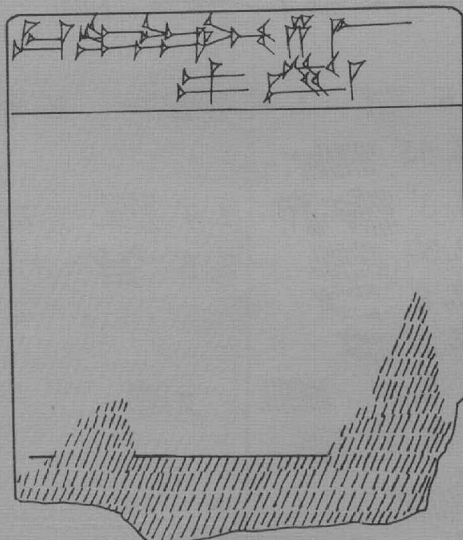


- 151 Z. 7'  Z. 8'    Z. 9' 
- 152 s. T. 15
- 153 Z. 1' 
Z. 2' 

152 Vs.



Rs.

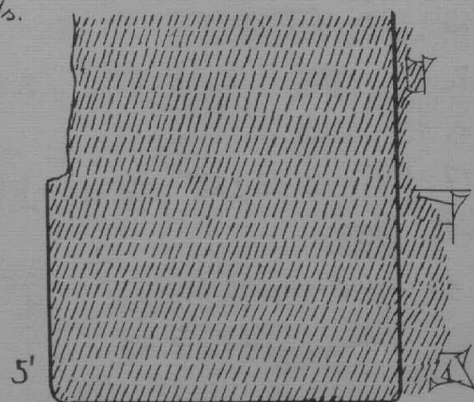


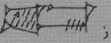
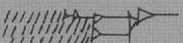
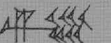
154 Z. 1' Z. 9'

155 Z. 10'

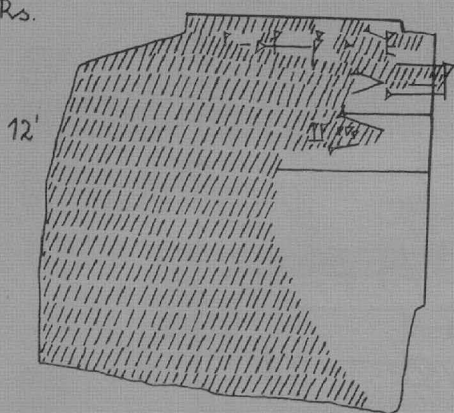
156 Z. 1' ; Z. 6'

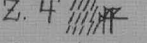
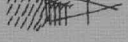
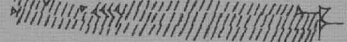
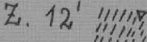
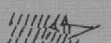
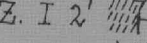
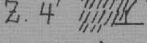
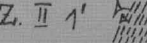
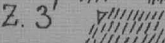
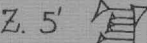
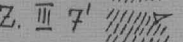
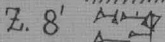
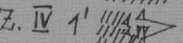
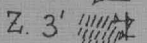
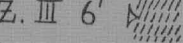
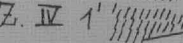
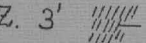
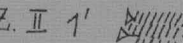
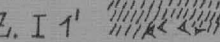
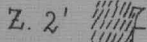
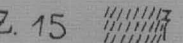
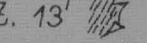
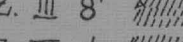
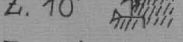
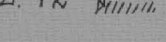
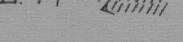
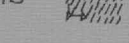
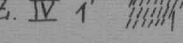
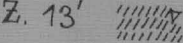
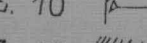
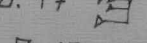
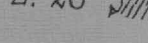
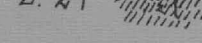
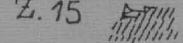
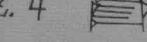
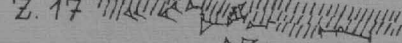
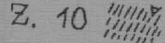
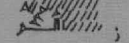
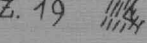
157 Vs.



- 158 Z. 3'  ,  Z. 4'  Z. 5' 
 159 Z. 8'  Z. 10' 

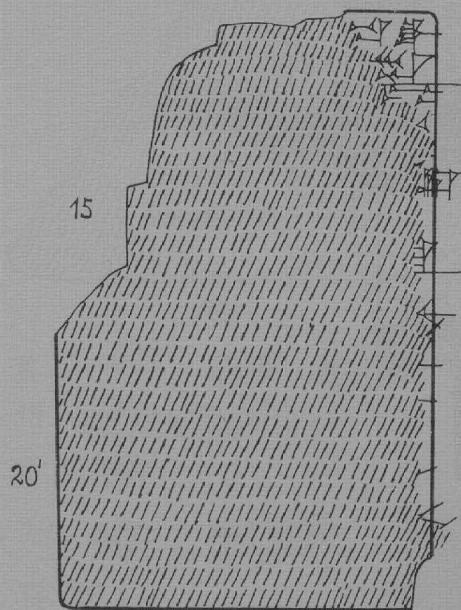
Rs.



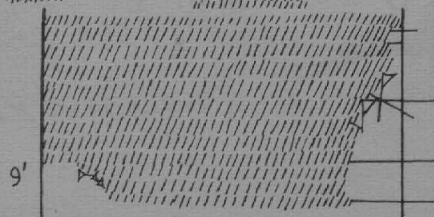
- 160 Z. 1'  Z. 2'  Z. 3'  Z. 7'  Z. 8' 
 Z. 9' 
 161 Z. 4'  Z. 6'  Z. 7'  Z. 11' 
 Z. 12'  Z. 15' 
 162 Z. I 2'  Z. 3'  Z. 4'  Z. 5' 
 Z. II 1'  Z. 3'  Z. 5' 
 Z. III 7'  Z. 8' 
 Z. IV 1'  Z. 3' 
 163 Z. III 6'  Z. 7' 
 Z. IV 1'  Z. 3' 
 164 Z. I 7' 
 Z. II 1'  Z. 3' 
 165 Z. I 1'  Z. 2' 
 166 Z. 15 
 167 Z. 13'  Z. 15' 
 168 Z. III 8'  Z. 10'  Z. 12'  Z. 14'  Z. 15' 
 Z. IV 1'  Z. 13' 
 169 Z. 10  Z. 17  Z. 18  Z. 20  Z. 21 
 170 Z. 10  Z. 15 
 171 Z. 4  Z. 17  Z. 10 
 172 Z. 11'  ,  ,  Z. 19 

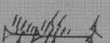
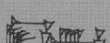
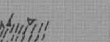
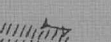
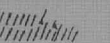
- 173 Z. 1' Z. 2' Z. 7' Z. 8'
- 175 Z. 2 Z. 19 Z. 20 Z. 31
- 176 Z. 4 , wohl ki- über da-
- 177 Z. 11 Z. 19 Z. 20
- 178 Z. 1 Z. 7 Z. 17 Z. 18 Z. 19
Z. 21 Z. 22 Z. 23
- 179 Z. 10 Z. 12 Z. 28' Z. 30'
Z. 31' Z. 33' Z. 34' Z. 35'
- 180 Z. 4 Z. 7

Rs.

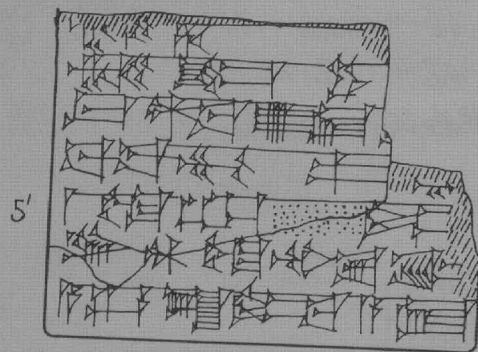


- 181 Z. IV 5' Z. 7'
- 183 Z. 8' Z. 9' Z. 10' Z. 12'
Z. 14' Z. 16' Z. 18' Z. 24'
- 185 Z. 2 Z. 5 Z. 9 Z. 12 Z. 16
Z. 19 Z. 22
- 186 Z. 15' Z. 16' Z. 21' Z. 22'
Z. 23' Z. 24'
- 187 Z. 7'-9'



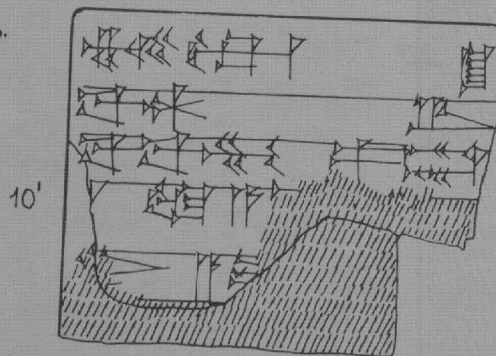
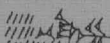
188 Z. 7' 189 Z. 7   Z. 11  Z. 13 190 Z. 15  ;  Z. 17  Z. 50  Z. 57 
Z. 70 

191 Vs.

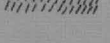
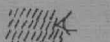
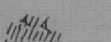
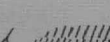
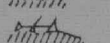
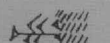
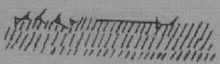
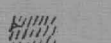
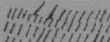
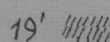
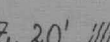
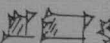
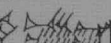
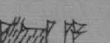
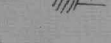
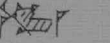
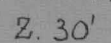
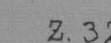
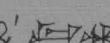
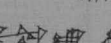


Rasur

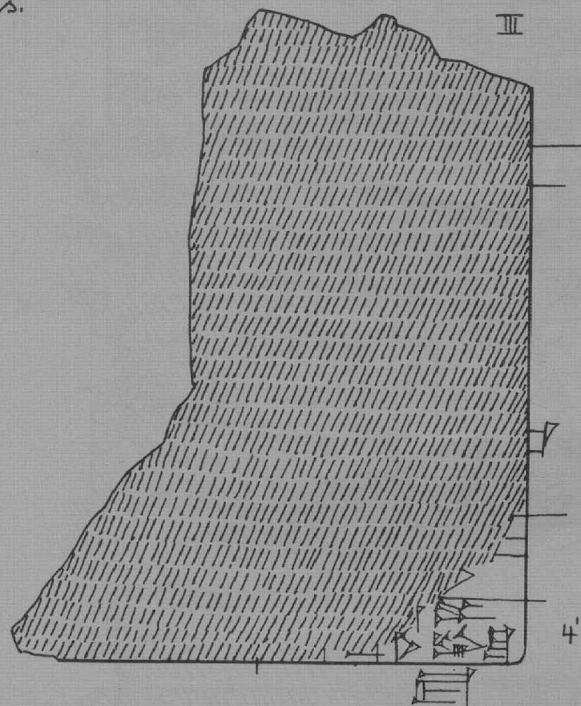
Rs.

192 Z. I 15' Z. III 1-2 

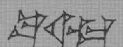


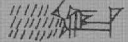
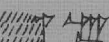

193 Z. 17'  Z. 21'  Z. 22'  Z. 23' 
Z. 39' 194 Z. 13  Z. 15   Z. 23' 195 Z. 9  Z. 19'  Z. 20'  
Z. 26'        
Z. 29'  Z. 30'  Z. 32'      

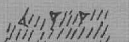
- 196 Z. 1 Z. 2 Z. 12 Z. 15
 198 Z. I 4 Z. 9 Z. 10 Z. 11
 Z. II 14

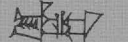
R₂.

- 199 Z. III 5' Z. 8' Z. 9' Z. 13'
 Z. 14
 Z. IV 1'
 202 Z. 19 ,
 203 s. T₂ 20
 204 Z. 2 , , Z. 4 , Z. 18 ,
 Z. 23 Z. 39 Z. 42
 205 Z. 24 Z. 34 Z. 43 Z. 51
 Z. 52 Z. 56
 206 Z. 24' Z. 43' Z. 44'
 Z. 45'
 207 Z. 16 Z. 28
 211 Z. 7 Z. 12 Z. 20 Z. 23 Z. 24
 Z. 25 Z. 36' Z. 50' Z. 52' Z. 56'

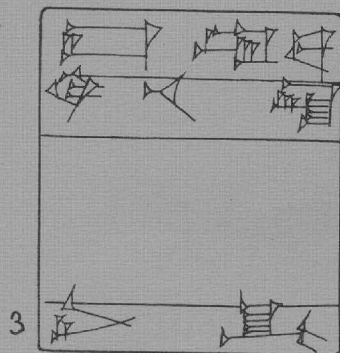
211 Z. 61'  Z. 62'  Z. 66'  Z. 67 
 Z. 84' 

213 Z. 9  Z. 10  Z. 11  Z. 15  Z. 16 
 Z. 17  Z. 28  Z. 29 
 Z. 30  Z. 31  Z. 33  Z. 35 

214 Z. 13  Z. 45  Z. 54  Z. 63 

215 Z. 9  Z. 28 

216 Vs.



Rs.

